Saarbrücker Zeitung

GEGRÜNDET 1761 | SA/SO, 21./22. NOVEMBER 2020 | WWW.SAARBRUECKER-ZEITUNG.DE

Neue gelbe Tonnen sorgen für Ärger in Saarbrücken
Lokalteil Regionalverband > Seite C 3

Wie Trump mit Tricks im Amt bleiben will
Themen des Tages > Seite A 2

Corona-Streit: Wie viele Freunde dürfen Kinder treffen?
Themen des Tages > Seite A 2

ELISABETH II. UND PHILIP

73. Hochzeitstag auf Schloss Windsor

Die britische Königin Elisabeth II. (94) und ihr Ehemann Prinz Philip (99) sahen sich am Freitag auf Schloss Windsor Hochzeitstags-Karten an, die ihre Urenkel George (7), Charlotte (5) und Louis (2) für sie anlässlich ihres 73. Hochzeitstages gebastelt haben. Der Hochzeitstag des Königspaares ist der 20. November 1947. Länger als die Königin und ihr Gemahl ist nie ein britisches Monarchen-Ehepaar verheiratet gewesen. FOTO: CHRIS JACKSON/BUCKINGHAM PALACE/PA

Saar-Stahlbranche soll schneller aus der Krise

Als ihr neuer Chef soll Karl-Ulrich Köhler Saarstahl und Dillinger Hütte aus den roten Zahlen führen.

DILLINGEN/VÖLKLINGEN (mzt) Die saarländischen Stahlunternehmen Saarstahl und Dillinger sollen mit deutlich beschleunigten Maßnahmen aus den roten Zahlen kommen und ihre Zukunftsfähigkeit sichern. Das erwartet der Eigner, die Montan-Stiftung Saar, vom künftigen Vorstandschef Karl-Ulrich Köhler, der am 1. Januar die Führung der beiden Traditionsfirmen mit zusammen 13 000 Mitarbeitern übernehmen soll. Der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung, Reinhard Störmer, verband diese Forderung am Freitag mit massiver Kritik am Management des bisherigen Vorstandsvorsitzenden Tim Hartmann. Dieser war am Vortag von seinen Führungsämtern zurückgetreten – „aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über die künftige strategische Ausrichtung“, wie es hieß. Hartmann hatte zwar ein umfassendes Sparprogramm angestoßen und erste Schritte auf dem Weg zu einer CO_2-freien Produktion initiiert. Doch aus Sicht des Kuratoriums hatte er zu wenig Augenmerk auf den Vertrieb, den Ausbau des Produktportfolios und die Gewinnung von Kunden gelegt.

Karl-Ulrich Köhler, ab 1. Januar neuer Vorstandschef von Saarstahl und Dillinger. FOTO: UWE BRAUN, SHS

Dies sei nun die vorrangige Aufgabe des künftigen Vorstandschefs, der langjährige Erfahrung als Stahlmanager unter anderem bei Thyssen-Krupp mitbringt. „Ich glaube, dass hier echtes Zukunftspotenzial liegt, das wir entwickeln und entfalten müssen“, sagt Köhler. Saarstahl und Dillinger Hütte leiden unter anderem unter Überkapazitäten am Markt, Handelshemmnissen, Billigkonkurrenz aus Fernost und hohen Kosten nicht zuletzt für Energie und die Umsetzung von Umweltauflagen.

„Wir müssen effizienter werden, schneller, flexibler. Wir müssen neue Märkte erschließen“, sagte Störmer. Dadurch soll die „Eigenständigkeit der saarländischen Stahlindustrie in den nächsten Jahren und bis ins nächste Jahrzehnt hinein“ gesichert werden. Er setzt darauf, dass Saarstahl und die Dillinger Hütte zukunftsfähig sind, ohne dass ein externen Partner Anteile übernimmt und die Strategie mitbestimmt.

Themen des Tages Seite A 3

Im Saarland weniger Corona-Fälle als in der Vorwoche

SAARBRÜCKEN (gda) Im Saarland ist die Zahl der Neuinfektionen mit dem Coronavirus zurückgegangen. Das Gesundheitsministerium meldete am Freitagabend 199 neue Fälle. Das waren 145 weniger als am Vortag und 20 weniger als eine Woche zuvor. Zugleich wurden aber auch fünf neue Todesfälle gemeldet. Die Zahl der aktiv Infizierten liegt derzeit bei 2330, davon liegen 190 im Krankenhaus. Laut Divi-Intensivregister werden 61 Patienten intensivmedizinisch behandelt.

Saar-Schüler nicht so oft in Quarantäne

SAARBRÜCKEN (dik) Die neue Quarantäne-Regel in Saar-Schulen wirkt. Derzeit dürfen laut Ministerium 1684 Schüler und 87 Lehrer das Haus nicht verlassen. Vor einer Woche waren es 3292 Schüler und 345 Lehrer. Lange musste bei einem Corona-Fall die ganze Klasse in Quarantäne, nun gilt das nur für direkte Kontaktpersonen.

Saarland Seite B 1

Trierer Bischof will im Bistum nur noch 172 Pfarreien

TRIER (sey) Nachdem die von ihm angestrebte radikale Verringerung der Pfarreien am Widerstand des Vatikans gescheitert ist, hat der Trierer Bischof Stephan Ackermann seine neuen Pläne für eine Bistumsreform vorgestellt. Danach soll es spätestens Ende 2025 in Deutschlands ältester Diözese nur noch 172 statt bisher 887 Pfarreien geben – durch freiwillige Fusionen. Der Status der Pfarrer in diesen Pfarreien bleibe dabei bestehen. Darüber sollen aber bistumsweit 35 sogenannte „Pastorale Räume“ stehen, in denen administrative Aufgaben gebündelt werden. In seinem ersten Reform-Plan hatte Ackermann im ganzen Bistum nur noch 35 Großpfarreien angestrebt.

Stephan Ackermann wagt einen zweiten Anlauf für eine Bistumsreform. FOTO: BECKER/DPA

Landespolitik Seite B 2

Anzeige

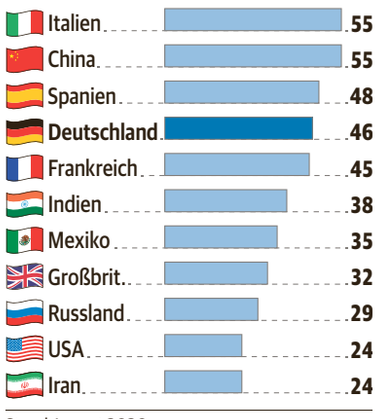
Zulassung für Impfstoff aus Mainz gegen Corona beantragt

NEW YORK/MAINZ (dpa) Großer Schritt auf dem Weg zum Wirkstoff gegen eine Corona-Infektion: Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer haben am Freitag bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragt. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern“, sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Die FDA muss den Antrag prüfen. US-Experten zeigten sich aber zuversichtlich, dass es noch vor Jahresende ein Ergebnis geben könnte. Für den Impfstoff mit der Bezeichnung BNT162b2 ergaben umfangreiche Tests nach Angaben der Unternehmen einen 95-prozentigen Schutz.

Bei der Europäischen Arzneimittelbehörde (Ema) und in weiteren Ländern reichten Biontech und Pfizer bereits Daten ein. Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte ein erster Impfstoff in Europa zugelassen werden, sagte EU-Kommissionschefin Ursula von der Leyen.

Grafik des Tages: Welterbestätten

Anzahl der Denkmäler in der UNESCO-Liste des Welterbes



Stand August 2020

SZ-INFOGRAFIK/MIC, QUELLE: UNESCO/ STATISTA

SCHNELLE SZ

POLITIK

Corona zentrales Thema beim G20-Spitzentreffen

Beim G20-Gipfel geht es vor allem um die Bekämpfung des Coronavirus und den Schuldenerlass ärmerer Länder. Es dürfte zugleich der letzte internationale Auftritt von US-Präsident Trump sein. **> Seiten A 4 und A 5**

WIRTSCHAFT

Batteriewerk Chance für Ford in Saarlouis?

Saar-Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger hat sich in einem Brief an den Deutschland-Chef von Ford gewandt. Die Ansiedlungspläne von SVolt könnten die Zukunft des Saarlouiser Standorts sichern. **> Seite A 7**

SAARLAND/REGION

Ex-Manager Arnold wegen Untreue angeklagt

Nach den mutmaßlichen Unregelmäßigkeiten bei der Rudi-Kappés-Stiftung steht der frühere Stiftungs-Chef Michael Arnold vor Gericht. Der Ex-Spitzenmanager der Baumarktkette Praktiker und seine Ehefrau werden der Untreue beschuldigt. **> Seite B 1**

Fußballer siegt gegen Klinik nach Amputation

Das Evangelische Krankenhaus in Saarbrücken muss Stefan Schmidt Schmerzensgeld und Schadenersatz zahlen. Der Amateur-Fußballer hatte die Klinik wegen Behandlungsfehlern verklagt, die zu seiner Beinamputation geführt hatten. **> Seite B 1**

SPORT

FCS beginnt englische Woche gegen Wiesbaden

Drittliga-Tabellenführer 1. FC Saarbrücken empfängt am Samstag Zweitliga-Absteiger SV Wehen Wiesbaden. Zum Beginn einer englischen Woche heißt es auch, die Belastungen gut zu steuern. **> Seite D 2**

PANORAMA

Udo Walz im Alter von 76 Jahren verstorben

Als Promi-Friseur erlangte Udo Walz internationale Bekanntheit. Er frisierte Julianne Moore und Romy Schneider, Claudia Schiffer und die Bundeskanzlerin. Nach einem Diabetes-Schock lag er im Koma, am Freitag ist er gestorben. **> Seite D 6**

LESERHINWEIS

Wegen der Corona-Krise können wir Ihnen derzeit nur einen stark eingeschränkten **telefonischen Service** – eventuell mit längeren Wartezeiten – anbieten. Reklamationen, Urlaubsservice-Aufträge und andere Anliegen können Sie in unserem Online-Servicecenter auch unter **servicecenter.saarbruecker-zeitung.de** erledigen. Oder Sie senden uns an **abo-service@sz-sb.de** eine E-Mail.

Produktion dieser Seite:
Ulrich Brenner, Manuel Görtz, Peter Stefan Herbst FOTO OBEN: VUCCI/DPA

HEUTE MIT

WETTER

SA	SO	MO
7 / 0	6 / 0	7 / 3

Tagsüber gibt es Sonne und Wolken. Dabei werden Höchstwerte von 5 bis 7 Grad erwartet und der Wind weht nur schwach aus Südwest.

KONTAKT

www.saarbruecker-zeitung.de/abo

Abo-Service: (06 81) 502 502
E-Mail: abo-service@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 55 05

Privatanzeigen: (06 81) 502 503
E-Mail: privatanzeige@sz-sb.de
Fax: (06 81) 502 509

Redaktion: (06 81) 502 504

ANZEIGE

SZ-DIREKTKONTAKT FÜR IHRE ANLIEGEN:

- Zustellung
- Lieferanschrift
- Rechnungsanschrift
- Bankverbindung

und vieles mehr direkt online und ohne Wartezeit:

saarbruecker-zeitung.de/abo

LESER-REPORTER

Werden Sie unser Leser-Reporter und schicken Sie uns Ihre Tipps

als Sprachnachricht an: (0681) 5959800

aus dem Ausland: (0049681) 5959800

per E-Mail: leser-reporter@sol.de

GEWINNZAHLEN

Eurojackpot:

5 aus 50
18 - 20 - 34 - 49 - 50
+
2 aus 10
7 - 8

Jackpot: ca. 10 Millionen (ohne Gewähr)

Nummer 272 / G 6024

Ausgabe Regionalverband

Einzelpreis Deutschland 2,10 €
Frankreich 2,20 € / Luxemburg 2,30 €
numéro de CPPAP: 0321 U 87718

60147
4 194976 002109

Alleine sitzt ein kleines Mädchen auf dem Spielplatz. Viele Kinder könnten vereinsamen, wenn die Ein-Freund-Regel beschlossen wird. FOTO: PLAINPICTURE

Und raus bist du

Dürfen Kinder in ihrer Freizeit bald nur noch einen Freund treffen? Der Homburger Mediziner Arne Simon hält das für einen großen Fehler. Schulen und Kitas sind in seinen Augen keine Infektionsherde.

VON VINCENT BAUER

SAARBRÜCKEN Mehr als acht Monate sind vergangen, seitdem Schulen und Kitas im Saarland wegen der Corona-Pandemie schließen mussten. Ausgerechnet am Freitag, dem 13. März, verkündete die saarländische Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot (SPD) die schicksalshafte Nachricht, über die sich selbst die Schüler, die fortan zuhause bleiben durften, nicht wirklich freuen konnten. Angesichts des damaligen Informationsstands sei es rückblickend die richtige Entscheidung gewesen, sagte die Ministerin am Donnerstag bei einer Diskussionsrunde mit zwei Kinderärzten. Doch das digitale Lernen könne nie den direkten Kontakt untereinander ersetzen, fuhr Streichert-Clivot fort. Sie betonte, vor dem Hintergrund der Erfahrungen im Frühjahr bleibe die oberste Prämisse, Schulen und Kitas als „Anker der Stabilität" so lange wie möglich offen zu halten.

Ein Experte, der sich bereits früh für eine Wiederöffnung von Schulen und Kitas aussprach, ist Professor Arne Simon vom Uniklinikum des Saarlandes (UKS). Seit zehn Jahren arbeitet der Infektiologe als Oberarzt in der Homburger Kinder- und Jugendmedizin. In seinem Amt als zweiter Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI) unterzeichnete Simon Mitte Mai ein Papier, mit dem aus Sicht einiger Experten unterstrichen werden sollte, warum Schulen und Kitas wieder öffnen sollten. Dabei spielten sowohl soziale als auch psychologische Faktoren eine Rolle. Simons Perspektive hat sich in den vergangenen Monaten nicht geändert. „Kinder haben einen Anspruch auf den Zugang zu Bildung und sozialer Teilhabe", sagte der Mediziner bei der Diskussion am Donnerstag.

Besonders mit Blick auf den Aspekt der sozialen Teilhabe richtete er einen Appell an die Entscheidungsträger, die in der kommenden Woche über neue Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie befinden. „Kinder weiter einzuschränken ist überhaupt keine gute Idee", sagte Simon zu den bekanntgewordenen Vorschlägen aus dem Kanzleramt. Demnach sollten Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit nur noch einen festen Freund treffen dürfen. Noch ist das eine staatliche Empfehlung, doch bei der Bund-Länder-Konferenz in der kommenden Woche könnte aus dem Appell dann eine Regel werden.

„Ich wäre den Verantwortlichen der Länder dankbar, wenn sie sich diesen Überlegungen entgegenstellen würden", sagte Simon mit Blick auf die nächste Schalte. Unterstützung erhielt der Mediziner vom Deutschen Kinderschutzbund im Saarland. Die vorgeschlagene Ein-Freund-Regel sei „unausgegoren, unverhältnismäßig und ungerecht", sagte der Landesvorsitzende Stefan Behr. Der Kinderschutzbund sei darüber besorgt, „dass aktuell mit der jüngeren Generation vor allem jene ins Blickfeld geraten, die sich nur schwerlich gegen wissenschaftlich nicht fundierte Vorschläge zur Wehr setzen können".

Auch Martina Holzner, familienpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im saarländischen Landtag, nannte den Vorschlag des Kanzleramts „absurd" und fügte an: „Kinder brauchen Freundinnen und Freunde, und zwar mehr als einen." Die CDU-Landtagsfraktion nahm bei der Betrachtung des Vorschlags vor allem die Rahmenbedingungen eines Treffens in den Blick und verteidigte den Vorschlag ein Stück weit. „In Bildungseinrichtungen treffen sich Kinder und Jugendliche unter den Rahmenbedingungen der jeweils geltenden Hygienepläne. In der Schule wird eine Maske getragen und Abstände werden eingehalten. Im privaten Raum wird auf diesen Schutz häufig gänzlich verzichtet", teilte Pressesprecherin Sarah Joseph mit. Doch viel wichtiger als das Verhalten der Kinder ist nach Simons Worten das der Eltern.

„Solange sich die Begleitpersonen der Kinder an die vorgegebenen Abstände halten, hat die Begrenzung auf einen Freund pro Kind keinen Nutzen." Vor allem Kinder unter zehn Jahren hätten ein wesentlich geringeres Risiko an Covid-19 zu erkranken als Erwachsene. Ebenfalls sei die Übertagung des Virus durch Kinder seltener. Deswegen sieht Simon keine Notwendigkeit, das Aufeinandertreffen von Kindern stärker zu regulieren. Bei Jugendlichen sei die Lage eine andere. Bei dieser Altersgruppe glichen die Anfälligkeit für das Virus und die Übertragungswahrscheinlichkeit eher denen von Erwachsenen. Zudem sei altersbedingt davon auszugehen, dass sich Jugendliche im Vergleich zu jüngeren Kindern seltener an die Gebote zur Pandemiebekämpfung halten.

Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) hielt derweil unter der Woche an der vorgeschlagenen Ein-Freund-Regel fest und wies auf digitale Möglichkeiten hin, um weiter miteinander in Kontakt zu bleiben. Arne Simon hält das für den falschen Ansatz. „Digitale Medien können kein Ersatz für reale Begegnungen sein", sagt der Großvater eines siebenjährigen Mädchens. Überhaupt sollte der Zugang zu digitalen Medien für Kinder „kritisch hinterfragt" werden, mahnte Simon.

Als der Mediziner am Donnerstag gefragt wurde, welche Botschaft er Eltern für die kommenden Wochen mit an die Hand geben könne, antwortete Simon: „Schulen und Kitas sind sichere Orte, wenn wir die Hygienevorschriften vor Ort beachten." In einem offenen Brief schrieb Simon kürzlich mit weiteren Kinder- und Jugendärzten aus dem Saarland, dass Schulen und Kitas „keine Treiber der Pandemie" seien. Das Infektionsrisiko innerhalb einer Klasse sei bei Einhaltung der Hygieneregeln sehr klein. Daher seien Quarantäneanordnungen für ganze Klassenstufen oder gar Schulen und Kitas bei einem einzelnen positiven Corona-Fall unverhältnismäßig. Durch regelmäßiges Lüften sei der Luftaustausch in den Räumen ausreichend effektiv. Bei der Frage, ob mobile Lüftungsgeräte Abhilfe schaffen könnten, entgegnete Simon, dass dann mehrere Geräte pro Klassenraum nötig wären und es mit dem einfachen Aufstellen noch nicht getan wäre. Erst durch aufwendige Messungen könne die Effektivität der Geräte festgestellt werden.

„Kinder haben einen Anspruch auf den Zugang zu Bildung und sozialer Teilhabe."

Professor Arne Simon
Pädiatrischer Infektiologe am Uniklinikum des Saarlandes

Darüber hinaus sprach sich Simon gegen die zuletzt vom Robert-Koch-Institut (RKI) vorgeschlagene Fünf-Tage-Quarantäne bei leichten Erkältungssymptomen aus. Diese sei keine „verhältnismäßige und praktikable Lösung". Es müsse dann für jedes Kind unter 14 Jahren eine Aufsichtsperson zu Hause bleiben. Dadurch würden viele Pflegekräfte gebunden, die in Kliniken fehlten. „Das kann erhebliche negative Konsequenzen für die Familien haben, wenn man Konzepte verfolgt, bei denen Eltern zu Hause bleiben müssen", sagte Simon. Kinder seien ungemein anpassungsfähig, deswegen sollte man ihnen vertrauen, die Regeln einhalten zu können. Und falls ein Kind krank sei oder sich nicht wohlfühle, „suchen Sie bitte zeitnah einen Arzt auf. Die Kinderärzte und -kliniken in der Region sind sehr gut aufgestellt".

Donald Trumps letztes Gefecht

Der noch amtierende US-Präsident will in die Zusammensetzung des Wahlmännergremiums eingreifen, das am 14. Dezember den nächsten Staatschef bestimmt.

VON FRANK HERRMANN

ATLANTA Vergleichbares hat es in der jüngeren amerikanischen Geschichte noch nicht gegeben: Am Freitag zitierte Donald Trump die beiden führenden Republikaner Michigans ins Weiße Haus, um ihnen nahezulegen, dass sie sich über die Entscheidung der Wähler hinwegsetzen sollen. Der eine, Mike Shirkey, ist Chef der stärksten Fraktion im Senat, der andere, Lee Chatfield, Vorsitzender des Repräsentantenhauses des Bundesstaats im Norden der USA.

Das Treffen ist Teil einer Strategie, von der sich der Präsident verspricht, seine Niederlage nachträglich in einen Sieg umzumünzen. Mit juristischen Mitteln ist er bisher nicht weit gekommen. Bis auf zwei Ausnahmen wurden sämtliche Klagen, die seine Anwälte in wahlentscheidenden Swing States einreichten, von den zuständigen Richtern abgeschmettert. Nun bedient sich der Präsident der Macht seines Amtes. Er will Druck auf Parteifreunde ausüben, damit sie das Blatt in Staaten wie Michigan, Arizona oder Georgia zu seinen Gunsten wenden. In Staaten, in denen Joe Biden gewann und in deren Lokalparlamenten Republikaner das Sagen haben, sollen sie das Ergebnis des Votums noch kippen. Statt sich bei der Auswahl der Wahlleute nach dem Resultat der Abstimmung zu richten, soll eine konservative Abgeordneten-Mehrheit eigene Elektoren benennen, bevor das Electoral College am 14. Dezember den Präsidenten bestimmt. Nach dem Motto, dass eine außergewöhnliche, unübersichtliche Lage außergewöhnliche Schritte verlangt.

In Michigan beispielsweise erhielt Biden 157 000 Stimmen mehr als Trump. So hartnäckig der Unterlegene behauptet, in der Autometropole Detroit sei massiv betrogen worden, Beweise, die ein Gericht überzeugen würden, hat er bislang nicht vorgelegt. Sollte sich das Duo Shirkey/Chatfield vor den Karren des Weißen Hauses spannen lassen, liefe es wohl auf eine Verfassungskrise hinaus. Zwar gibt es kaum einen seriösen Experten, der Trump Erfolgschancen zubilligt, doch allein schon der Versuch provoziert heftigen Widerspruch.

Mitt Romney, 2012 der Kandidat der Republikaner fürs Oval Office, spricht von einem Manöver, wie man es sich undemokratischer kaum vorstellen könne. Nachdem der Präsident weder Manipulationen großen Stils noch ein von ihm unterstelltes Komplott habe plausibel nachweisen können, setze er lokale Politiker unter Druck, um den Willen des Volkes zu unterlaufen, schrieb der Senator aus Utah in einem Tweet. Gretchen Whitmer, die Gouverneurin Michigans, empfahl dem Amtsinhaber, seine Energie nicht zu verschwenden und sich in den zwei Monaten bis zu seinem Abschied lieber auf ein „echtes Covid-Paket" zu konzentrieren. „Die Wahl wurde eindeutig entschieden. Sie war sicher, und sie war fair." Biden wiederum kommentierte das Szenario eines kalten Putsches mit Worten, die angesichts der infrage gestellten oder zumindest verzögerten Machtübergabe wachsende Ungeduld erkennen lassen. Donald Trump, wetterte der President-elect, werde als der verantwortungsloseste Präsident aller Zeiten in die amerikanischen Geschichtsbücher eingehen. „Es fällt schwer, zu begreifen, wie dieser Mann denkt. Ich bin sicher, dass er weiß, dass er nicht gewonnen hat."

Donald Trump versucht weiter, seine Niederlage bei der Präsidentschaftswahl nachträglich in einen Sieg umzumünzen. FOTO: MANDEL NGAN/AFP

Am Donnerstagabend (Ortszeit) hatte Trump einen weiteren Rückschlag erlitten. In Georgia, jahrzehntelang eine Hochburg der Republikaner, erklärte die Nachrichtenagentur AP seinen Widersacher zum Sieger des Rennens, nachdem fast fünf Millionen Stimmzettel ein zweites Mal – diesmal von Hand – ausgezählt worden waren. Biden kommt nun auf einen Vorsprung von 12 000 Stimmen. Es bedeutet, dass die Nachzählung an dem ursprünglichen Resultat nur unwesentliches geändert hat. Im Floyd County hatte man rund 2500 zunächst nicht berücksichtigte Wahlzettel entdeckt. Da der Landkreis im ländlich geprägten Nordwesten Georgias als typisches „Trump Country" gilt, hatte die Kampagne des Präsidenten den Fehler als Indiz für massive Manipulationen hinzustellen versucht. Mit der nochmaligen Auszählung ist auch dieser Verdacht entkräftet. Da jedoch auch in Georgia die Republikaner im Parlament dominieren, rechnen Beobachter mit einem ähnlichen Vorstoß wie in Michigan.

In Pennsylvania, wo Biden nach aktuellem Stand auf 81 000 Stimmen mehr als Trump kommt, fordern Rechtsberater des eindeutigen Wahl-Verlierers, rund 683 000 in Philadelphia und Pittsburgh, den beiden Metropolen des Staates, abgegebene Briefwahlstimmen für ungültig zu erklären. Zur Begründung heißt es, man habe Wahlbeobachter bei der Auszählung nicht nah genug herangelassen, als dass ihnen eine „echte Inspektion" möglich gewesen sei.

Produktion dieser Seite:
Martin Wittenmeier, Robby Lorenz
Manuel Görtz

Tim Hartmann (r.) hatte als Chef von Saarstahl und Dillinger Hütte von Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU, hinten) und anderen Politikern Unterstützung gefordert. Er habe aber selbst kein Konzept gehabt, so jetzt der Vorwurf. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Das harte Aus für Stahlchef Tim Hartmann

Zu wenig Tempo - so lautet der Vorwurf gegen den zurückgetretenen Vorstand von Saarstahl und Dillinger Hütte. Sein Nachfolger steht unter Druck.

VON VOLKER MEYER ZU TITTINGDORF

DILLINGEN/VÖLKLINGEN Am Tag danach fallen harte Worte. Sie klingen wie eine Abrechnung. Reinhard Störmer, der Vorsitzende des Kuratoriums der Montan-Stiftung Saar, erläutert am Freitagmorgen, was zum für Außenstehende überraschenden Bruch mit Tim Hartmann geführt hat. Er hatte am Donnerstag seine Vorstandsposten bei Saarstahl, der Dillinger Hütte und der Stahl-Holding Saar (SHS) niedergelegt (wir berichteten). Angetreten war Hartmann, der frühere Vorstand des Saarbrücker Energie- und Versorgungsunternehmens VSE, vor gut zwei Jahren, um die beiden Stahlunternehmen zu einen und sie aus der sich verschärfenden Krise zu führen. Und jetzt der Rücktritt – im „gegenseitigen Einvernehmen aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über die künftige strategische Ausrichtung“, wie es am Donnerstagabend in einer Erklärung des Kuratoriums der Montan-Stiftung hieß. Die Stiftung ist Eigentümer der Stahl-Holding.

Am Freitagmorgen in einer Online-Pressekonferenz wurde Störmer deutlicher. Man habe vor zwei Jahren einen Strategieprozess aufgesetzt mit mehreren Elementen: Senkung von Personal- und Sachkosten, Reduzierung des CO_2-Ausstoßes, Neuausrichtung des Vertriebs, Erweiterung des Produktportfolios und die Suche nach Partnerschaften, erläutert der Kuratoriumsvorsitzende. „Wir haben einen Prozess mit sechs, sieben Elementen, und wir sind davon ausgegangen, dass man in zwei Jahren die Dinge parallel fährt und nicht nacheinander“, kritisiert er Hartmanns Arbeit. Das Kuratorium habe verlangt, die Geschwindigkeit zu erhöhen, „weil wir uns in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten nicht erlauben können, nach zwei schlechten Jahren noch ein drittes schlechtes Jahr zu haben“, sagt Störmer. Auf Dauer drohten echte wirtschaftliche Schwierigkeiten mit der Folge, dass die Eigenständigkeit der beiden Stahlunternehmen mit ihren zusammen 13 000 Mitarbeitern in Gefahr sei. Saarstahl und Dillinger Hütte hatten zusammen 2019 vor Zinsen und Steuern einen Verlust von rund 244 Millionen Euro eingefahren. „Wir haben ein schlechtes Jahr 2019 gehabt, das Jahr 2020 wird mit Sicherheit nicht besser“ – nicht zuletzt wegen Corona, sagt Störmer. Für das kommende Jahr peile man aber die Wende aus den roten Zahlen an.

Die soll nun der Neue an der Spitze bringen: Karl-Ulrich Köhler, seit dem vergangenen Jahr Mitglied des Kuratoriums der Montan-Stiftung, ein Mann mit langer Erfahrung im Stahlgeschäft, etwa als Chef der Stahlsparte von Thyssen-Krupp und von Tata Steel Europe. Am 1. Januar soll er die Führung bei Saarstahl und Dillinger Hütte übernehmen. Von Anfang steht er unter Druck. „Wir erwarten von Herrn Köhler, weil er ein ausgewiesener Stahl-Fachmann ist, eine höhere Umsetzungsgeschwindigkeit“, sagt Störmer.

Saarstahl und Dillinger Hütte stehen seit Jahren unter massivem Druck: Überkapazitäten in der Stahlbranche, Protektionismus und Zölle, Billigimporte, technologischer Umbruch in Autoindustrie und Maschinenbau, hohe Energiepreise in Deutschland, verschärfte Umweltauflagen – all dies belastet. Dazu kommen „Schwächen in unserer Kostenstruktur, gerade im Vergleich zu unseren europäischen Konkurrenten“, wie Hartmann sagte. Deshalb hatte er Ende September 2019 ein umfassendes Kostensenkungs- und Strategieprogramm angestoßen. 1500 Stellen sollten abgebaut und 1000 weitere ausgelagert werden. Dadurch sollen die jährlichen Kosten um 250 Millionen Euro sinken. Der Wandel der Stahlindustrie hin zu einer CO_2-freien Produktion war ihm ein Herzensanliegen. Diese Transformation kostet Milliarden. „Machbar ist sie nur mit politischer Unterstützung“, sagte Hartmann immer wieder und trommelte für Unterstützung in Berlin und Brüssel.

Dies war in Augen des Kuratoriums offenbar nicht genug. Störmer wie Köhler befürworten zwar das Sparprogramm. Auch machen ihnen die Konflikte mit der Arbeitnehmervertretung wegen der Auslagerungspläne Hartmanns weniger Sorgen. Doch schon beim CO_2 tritt der Konflikt zutage. „Herr Hartmann hat viel verlangt von der Politik, aber wir haben noch kein Konzept“, das man der Politik vorlegen könne, moniert Störmer. Der Weg dahin ist aber alles andere als einfach. „Auf die CO_2-Frage eine Antwort zu finden, ist eine harte Nuss“, sagt Köhler.

Die aktuellen Aufgaben sieht Störmer erst einmal woanders. „Wir müssen effizienter werden, schneller, flexibler, wir müssen neue Märkte erschließen“, sagt Störmer. Das sind seine Kernforderungen. Damit meint er zum einen, die Stärken zu stärken, zum Beispiel die Führungsrolle bei Grobblechen in Europa auszubauen und künftig etwa für Wasserstoff-Pipelines Produkte zu liefern. Außerdem gehe es darum, Alternativen aufzubauen, zum Beispiel für die Saarstahl AG, deren Geschäft stark von Produkten für Autos mit Verbrennungsmotor abhängt. Köhler selbst gibt sich optimistisch, den Erwartungen gerecht werden zu können: „Ich glaube, dass ich mit der langen Erfahrung, die ich im Stahl habe, dazu beitragen kann, nicht nur die Krise zu bewältigen, sondern Weichenstellungen in die Zukunft vorzunehmen.“

KOMMENTAR

Rettung bringen nur die eigenen Stärken

Das Kuratorium der Montan-Stiftung hat den Führungswechsel mit Härte durchgezogen. Ob er richtig war, muss sich noch herausstellen. Die Umstände des Rücktritts von Tim Hartmann offenbaren jedenfalls, unter welch großem Druck die beiden hoch defizitären Stahlunternehmen stehen. Sie müssen Kosten senken, sich der Billigkonkurrenz erwehren, teure Umweltschutzauflagen umsetzen, eine Strategie für eine CO_2-freie Produktion entwickeln, die Absatzflaute überstehen, die eigenen, oft noch doppelten Strukturen straffen, mit Protektionismus kämpfen, neue Produktfelder erschließen und Kunden gewinnen und, und, und. Ob man alle Aufgaben, wie das Kuratorium fordert, zugleich bewältigen kann, ist fraglich. Doch möglicherweise gibt es keine Alternative dazu. Schnelle Erfolge an zumindest mehreren Fronten sind wichtig. Denn weitere Jahre mit Hunderten Millionen Euro Verlust können sich Dillinger Hütte und Saarstahl nicht leisten.

In einem Punkt hat das Kuratorium auf jeden Fall recht: Die beiden Unternehmen müssen sich auf ihre Stärken besinnen, ihre Produkte weiterentwickeln und am Markt wettbewerbsfähig auftreten. Ein Vorstandschef der beiden im internationalen Vergleich kleinen Unternehmen kann viel in Brüssel und Berlin fordern. Doch die Rettung kommt nicht von der Politik. Dillinger Hütte und Saarstahl müssen den Weg aus der Krise selbst schaffen. Der neue Chef Karl-Ulrich Köhler will dies versuchen. Die Messlatte liegt für ihn hoch.

VOLKER MEYER ZU TITTINGDORF

Produktion dieser Seite:
Volker Meyer zu Tittingdorf, Robby Lorenz
Vincent Bauer, Manuel Görtz

Anzeige

LEITARTIKEL Brexit-Gespräche zwischen Brüssel und London

Es geht um viel mehr als nur um die Wirtschaft

Das Bild der tickenden Uhr wurde in den Brexit-Dramen der vergangenen Jahre so häufig bemüht, dass es ausgeschöpft erscheint. Dabei passt es zurzeit mehr denn je. Die ultimative Deadline ist am 31. Dezember. Dann läuft die Übergangsphase aus, in der wirtschaftlich de facto alles gleich blieb in der Beziehung zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU. Was kommt – oder vielmehr, was droht Europa im neuen Jahr? Scheitern die Gespräche und gibt es einen von Unternehmen befürchteten harten Bruch mit steigenden Zöllen, Grenzkontrollen, Chaos, Lkw-Staus und großem bürokratischem Aufwand?

In London wie in Brüssel herrscht vorsichtiger Optimismus, dass sich die beiden Verhandlungspartner doch noch auf den letzten Metern auf ein Freihandelsabkommen einigen können. Aber auch wenn ein Vertrag als wahrscheinlich gilt, gewiss ist dieser Ausgang keineswegs. Die Verhandlungen werden insbesondere von britischer Seite weniger von Vernunft denn von Emotionen geleitet. Das Versprechen von Unabhängigkeit, Souveränität, Kontrolle übertrumpft den gesunden Menschenverstand. Andernfalls hätte Premierminister Boris Johnson im Juni die Übergangsphase verlängert, auch weil die Welt mit einer Pandemie zu kämpfen hat, die ablenkt und Ressourcen bindet.

Inmitten der Covid-19-Krise das künftige Verhältnis zwischen der EU und dem Königreich neu zu definieren, galt stets als Harakiri-Unterfangen. Das zeigte sich nun erneut, da seit Donnerstag wegen eines Corona-Falls in der EU-Delegation die Gespräche vorerst nur virtuell fortgesetzt werden können. Auch wenn vordergründig stets die Knackpunkte angeführt werden, die sich um die Garantien für einen fairen Wettbewerb, die Frage der Aufsicht über das Abkommen sowie um das sensible Thema der Fischerei drehen. Dass es bislang nicht zum Durchbruch kam, hat vor allem politische Gründe. Johnson präsentiert sich als Zocker. Und die EU sträubt sich ebenfalls nachzugeben. Wer zuckt zuerst?

Johnson will vor dem Volk, aber vor allem den Hardlinern in den eigenen konservativen Reihen den Macher markieren. Das Land taumelt derweil in Richtung Abgrund. Die Europäer auf der anderen Seite des Ärmelkanals scheinen mittlerweile genug von den Faxen zu haben, obwohl auch sie nur verlieren können. Man bereite sich auf das No-Deal-Szenario vor, heißt es gebetmühlenartig.

Doch bei einem Scheitern der Gespräche würden im Januar die Schuldzuweisungen beginnen. Eine unschöne Vorstellung. Die Atmosphäre zwischen den Partnern wäre vergiftet, das Verhältnis erst einmal auf Eis gelegt, die Voraussetzungen für eine Wiederaufnahme der Verhandlungen denkbar schlecht. Dabei werden die Gespräche weitergehen, egal, was in den nächsten Wochen passiert. Mit einem Abkommen würden sie nur unter positiveren Vorzeichen stattfinden, was umso bedeutender ist, wenn man sich in Erinnerung ruft, dass Großbritannien und die restlichen EU-Mitglieder sowohl Nachbarn als auch enge Verbündete und Handelspartner bleiben.

GLOSSE

Wirtschaft mit Insekten

VON PIA ROLFS

Die Wirtschaft kann hoffen. Denn das Frühjahr könnte die Konjunktur wieder beflügeln – im wahrsten Sinne des Wortes.

Insekten erwirtschaften nämlich jährlich weltweit eine Billion Dollar, haben Forscher der Universität Hohenheim berechnet. Es handelt sich also nicht etwa um lästige Krabbeltiere, sondern um Wirtschaftsfaktoren auf sechs Beinen! Kein Wunder. Stellt doch schon die Bestäubungsleistung einer einzigen Hummelarbeiterin selbst den verstorbenen Ex-VW-Chef Ferdinand Piëch in den Schatten, der es auf 13 Kinder brachte.

Zudem kennen fleißige Bienen weder Wochenenden noch Mitbestimmung oder Rente. Da kann der Mensch nicht mithalten. Und wenn er Insekten nachzuahmen versucht, changiert er charakterlich meist nur zwischen Schmeißfliege und Mistkäfer.

Vor allem aber vertuschte der Homo sapiens bislang geschickt, wer denn eigentlich in Wirklichkeit den Laden am Laufen hält. Experten allerdings rutschte es gelegentlich doch mal heraus. Denn in guten Zeiten hieß es schließlich immer: „Die Wirtschaft brummt."

KARIKATUR: HARM BENGEN

ANALYSE Das G20-Spitzentreffen am Wochenende dürfte der letzte große internationale Auftritt Trumps als US-Präsident sein. Er bietet viel Störpotenzial.

Ein Gipfel im Schatten von Trump, China und Corona

VON JÜRGEN BÄTZ, ANDREAS LANDWEHR UND JAN KUHLMANN

RIAD/WASHINGTON/PEKING (dpa) Vor fast vier Jahren stand Donald Trump im Königspalast von Riad und reihte sich an der Seite seiner saudischen Gastgeber in den traditionellen Schwerttanz des Landes ein – Bilder des tanzenden US-Präsidenten gingen um die Welt. Jetzt führt sein wahrscheinlich letzter Auftritt als Staatschef auf der großen internationalen Bühne wieder über Saudi-Arabien, zumindest virtuell. Denn das Königreich hat die G20-Präsidentschaft inne und organisiert das Gipfeltreffen an diesem Wochenende, das wegen Corona nur per Videoschalte stattfindet.

Der abgewählte, aber noch bis zum 20. Januar amtierende Trump schien nie besonders erfreut, zu Gipfeln im Ausland zu reisen. Sobald er aber vor Ort war, genoss er die Aufmerksamkeit der Medien und machte am Tag gleich mehrere Pressekonferenzen. All das ist auf einem virtuellen Gipfel natürlich nicht möglich.

Trump wird nachgesagt, bei längeren Videoschalten schnell das Interesse zu verlieren. Wie sich das auf seine Teilnahme an der G20-Schalte auswirken würde, blieb zunächst unklar. Den G7-Gipfel wollte Trump in diesem Jahr als turnusgemäßer Gastgeber um jeden Preis als persönliche Begegnung stattfinden lassen. Als dies wegen Pandemie und Wahlkampf nicht mehr umzusetzen war, ließ Trump den jährlichen Gipfel ausfallen – erstmals seit Jahrzehnten.

Nicht die besten Freunde: Chinas Präsident Xi Jinping (rechts) und US-Präsident Donald Trump. FOTO: HARNIK/DPA

Beim G20-Spitzentreffen dürfte es vor allem um die Bekämpfung des Coronavirus gehen, auch über Klimaschutz wollten die Staats- und Regierungschefs reden, hieß es vorab. Innerhalb kürzester Zeit trifft er gleich zweimal auf den chinesischen Staats- und Parteichef Xi Jinping. Im Wahlkampf polterte Trump, Peking werde das Verursachen der Pandemie teuer zu stehen kommen. Das Coronavirus bezeichnete er dabei meist bewusst als „China-Virus" oder auch als die „China-Pest". Trump und Xi hatten, soweit öffentlich bekannt, seit Ende März nicht mehr direkt miteinander gesprochen. Wegen der Pandemie herrschte wohl zu viel böses Blut. Am Freitag nahmen beide per Videolink am Asien-Pazifik-Gipfel teil, bevor sie sich am Wochenende bei den G20 erneut virtuell begegnen sollen.

Der Konfrontation mit Trump entzieht sich Xi Jinping. Er geht nicht auf die Kritik an dem anfangs langsamen und unzureichenden Kampf gegen den Ausbruch ein, sondern verweist allein auf den Erfolg, das Virus am Ende unter Kontrolle gebracht zu haben. Seit dem Sommer verzeichnet China nur noch vereinzelt lokale Infektionen. Der Sieg über das Virus gelang durch strenge Maßnahmen, Quarantäne, Kontaktverfolgung und Einreisebeschränkungen.

Der G20-Gipfel dürfte auch die unterschiedliche Haltung der beiden Supermächte auf internationaler Ebene nochmals verdeutlichen: China bemüht sich im eigenen Interesse um länderübergreifende Zusammenarbeit und steht zu internationalen Organisationen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Trump vertritt die Politik „Amerika zuerst", Foren der internationale Zusammenarbeit wie die G20 sieht er häufig wohl eher als zahnlose Quasselbuden.

Trump hat traditionelle US-Verbündete wie die europäischen G20-Mitglieder Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Italien immer wieder vor den Kopf gestoßen – von der Iran-Politik über Strafzölle bis hin zum Klimawandel. Seine eher starre Haltung auf der internationalen Bühne könnte auch bei seinem letzten Gipfel noch einmal für Ärger sorgen – er könnte eine mögliche Abschlusserklärung der Staaten untergraben.

PRESSESCHAU

Der „Wiesbadener Kurier" schreibt zu einem Böllerverbot an Silvester:
Die Entscheidung wird an den Städten und Gemeinden hängen bleiben, ob sie Plätze und Flussufer sperren, auf öffentliches Feuerwerk verzichten und was sie den Mitarbeitern der Ordnungsämter und Landespolizeien zumuten wollen. Auf deren Rücken wird gerade genug ausgetragen, was Politiker versäumt oder Gerichte erlaubt haben. Die Zustimmung der Bürger zu den Corona-Maßnahmen ist groß. Man könnte den Versuch unternehmen, sie beweisen zu lassen, wie vernünftig sie (geworden) sind.

Nach den Störaktionen im Bundestag kommentiert die „Neue Osnabrücker Zeitung":
Wohin wird das noch führen? Der Ton in der politischen Debatte ist rauer und verletzender geworden, die Sitten verfallen. Jetzt werden sogar schon Abgeordnete im Bundestag beleidigt und genötigt. Das Verhalten einiger AfD-Gäste ist der vorläufige Tiefpunkt einer erschreckenden Talfahrt. Denn Parlamentarismus und Demokratie geraten in Gefahr, wenn Abgeordnete sich nicht mehr frei entscheiden können. Es ist deshalb gut, dass der Ältestenrat des Bundestags alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen will. Alles andere wäre eine Kapitulation vor dem Pöbel. Mit einer Erklärung des Bedauerns vonseiten der AfD ist es nicht getan.

Dazu meint die „Badische Zeitung" (Freiburg):
Der Vorfall ist ein Skandal, ersonnen, um die Würde des Parlaments zu untergraben. Die AfD will auf der Welle der Corona-Kritiker surfen, einzelnen Abgeordneten ist dafür jedes Mittel recht. Und die Führungsriege vergießt darüber ein paar Krokodilstränen. Mal sehen, wie schnell die sich in einen Vogelschiss verwandeln.

Die „Süddeutsche Zeitung" (München) schtreibt zum neuen Grundsatzprogramm der Grünen:
Eine Partei ist da erwachsen geworden. Sie wirft ideologischen Ballast ab, selbst die Ablehnung grüner Gentechnik ist nicht mehr sakrosankt. Nimmermüde wird mit neuen Wählergruppen angebandelt. Im Ergebnis sind die Grünen rundum anschlussfähig geworden. Keine Partei hat so gute Chancen, in der nächsten Bundesregierung zu sitzen, nicht mal die CDU. Der Preis aber könnte hoch werden. Wer sich ins neue Grundsatzprogramm versenkt, findet neben allerlei Habeck'scher Prosa über neue Bündnisse und offene Arme auch ein Muster der Liebedienerei. Den Bürgerlichen wird Sicherheit versprochen, den Verängstigten staatliche Fürsorge, der Jugend Klimaschutz, den Minderheiten ein Dialog unter Gleichen. Für jeden ist etwas dabei. Nur – wer soll all die Versprechen einlösen?

Produktion dieser Seite:
Martin Wittenmeier, Michaela Heinze
Manuel Görtz, Peter Stefan Herbst

Saarbrücker Zeitung
UNABHÄNGIG-ÜBERPARTEILICH

IMPRESSUM

Chefredakteur: Peter Stefan Herbst
Stellvertretender Chefredakteur: Thomas Roth
Chefredaktion: Ulrich Brenner, Oliver Schwambach, Alexander Houben (CvD), Oliver Spettel (komm. CvD)

Geschäftsführung: Thomas Deicke (Sprecher), Thomas Marx, Christian Erhorn
Vertriebsleitung: Marc Hartmann
Anzeigenleitung: Daniela Groß

Art-Director: Robby Lorenz. Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Ulrich Brenner (Leiter), Volker Meyer zu Tittingdorf (Stellv.). Landespolitik/Region/Kultur: Oliver Schwambach (Leiter), Dietmar Klostermann (Stellv.). Sport: Mark Weishaupt (Leiter), Kai Klankert (Stellv.). Motor/Reise/Spezialthemen: Peter Bylda (Leiter), Martin Lindemann, Thomas Reinhardt (beide Stellv.). Chefreporter: Michael Jungmann. Reporter Recht: Wolfgang Ihl. Reporter: Cathrin Elss-Seringhaus, Tobias Fuchs, Hélène Maillasson. Chefkorrespondent Landespolitik: Dr. Daniel Kirch. Leserbriefe: Oliver Spettel. Foto: Daniela Hussong. Regionalredaktion Mitte: Dr. Ilka Desgranges (Leiterin), Martin Rolshausen (Stellv.) für die Lokalausgabe Regionalverband Saarbrücken. Regionalredaktion West: Mathias Winters (Leiter), Christian Beckinger (komm. Stellv.) für die Lokalausgaben Landkreis Saarlouis und Merzig-Wadern. Regionalredaktion Ost: Volker Fuchs (Leiter), Peter Neuheisel (Stellv.) für die Lokalausgaben Homburg, St. Ingbert, Neunkirchen und St. Wendel. Berliner Büro: Werner Kolhoff (Leiter), Hagen Strauß, Stefan Vetter. Verantwortlich für jedes Ressort sind die jeweils Erstgenannten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Druck und Verlag: Saarbrücker Zeitung, Verlag und Druckerei GmbH, 66103 Saarbrücken, Gutenbergstr. 11-23, Tel.: (06 81) 502-0; Saar-LB IBAN DE11 5905 0000 0007 0070 08, BIC SALADE55XXX,Postverlagsort Saarbrücken. Erscheint täglich außer sonntags. Bezugspreis inkl. Zustellung 41,25 € bei monatlicher Zahlung, bei Postbezug 47,30 €; Postbezug Ausland 69,90 € (im Inland einschl. 5 % MwSt.). Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Abbestellungen nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Leistung. Gewerbliche Anzeigen laut Preisliste Nr. 68 ab 1. Januar 2020. Für private Gelegenheitsanzeigen gilt die Preisliste Nr. 24 ab 1. Januar 2020. Briefadresse der Redaktion, der verantwortlichen Redakteure und der Verantwortlichen für den Anzeigenteil: Gutenbergstr. 11-23, 66103 Saarbrücken.

www.saarbruecker-zeitung.de; www.sol.de,
Abo-Service: (06 81) 502 502,
Privatanzeigen: (06 81) 502 503,
Redaktion: (06 81) 502 504

Leserbriefe: Leserbriefe mit strafbarem Inhalt veröffentlichen wir nicht. Gleiches gilt für anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte. Die Angabe von Anschrift und Telefonnummer ist Voraussetzung für den Abdruck eines Leserbriefes, zu dem wir aber nicht verpflichtet sind. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt. Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Damit ein möglichst großer Leserkreis zu Wort kommen kann, müssen Zuschriften gekürzt werden. Leserbriefe von politischen Funktionsträgern und offiziellen Stellen veröffentlichen wir nicht. Gleiches gilt für Vereins-, Verbands- oder Unternehmensvertreter, die sich in eigener Sache zu Wort melden. Im Falle der Veröffentlichung des Leserbriefs weisen wir am Beitrag den Klarnamen sowie den Wohnort des Einsenders aus. Leserbrief-Redaktion: Telefon: (06 81) 5 02 20 41, Fax: (06 81) 5 02 20 79, E-Mail: leserbriefe@sz-sb.de, Verantwortlich: Oliver Spettel

LESERBRIEFE

Karikatur ist missverständlich

SZ-Karikatur vom 19. November

Wir finden diese Karikatur zumindest unglücklich, weil man sie so verstehen könnte, dass das Infektionsschutzgesetz etwas mit der Nazizeit zu tun haben könnte. Man muss genau hinschauen, um zu sehen, dass ein Aluhut aufgesetzt ist und die andere Figur eine unselige Person unserer schlimmen Vergangenheit darstellt. Auch die Flagge, die weniger ins Auge fällt, ist vielen unbekannt. Die SZ sollte Missdeutungen vermeiden. Da „Querdenker" und AfD die Demokratie als „Corona-Diktatur" beschimpfen, sollte man Irrglauben gegensteuern. Verschwörungstheoretikern und Rechtsradikalen entgegenzuwirken, das ist hier nicht geschehen.

Franz Neumann u. Werner Braun, Saarlouis

Diese Leute sind eben nicht das Volk

„Polizei löst Corona-Demo in Berlin auf – Protest ist bunt gemischt", SZ vom 19. November

Da versuchen ein paar Tausend, den Bundestag zu erstürmen, mit dem Segen von Oberverwaltungsrichtern, für die das zur Demokratie und Meinungsfreiheit gehört. Diese Demonstranten plärren „wir sind das Volk" und „Merkeldikdatur" – nein, Ihr seid nicht das Volk! Das Volk sind über 80 Millionen Bürger, Ihr seid ein Haufen Chaoten, die an Attila Hildmann, Bodo Schiffmann, Xavier Naidoo und Michael Wendler und so weiter glauben und uns Eure Meinung aufzwingen wollt. Wer glaubt, Covid 19 gäbe es nicht, dem wünsche ich die Erfahrung überfüllter Intensivstationen.

Hans Joachim Schmal, Schiffweiler

Landeshilfe auch woanders nötig

„79 Geflüchtete in der Aufnahmestelle in Quarantäne", SZ vom 19. November

Wieder hilft Innenminister Klaus Bouillon dem Saarländischen Turnerbund und dem Saarländischen Fußballverband. Das durch Corona-Maßnahmen betroffene Gästehaus wird vom Land finanziell unterstützt, in dem man Flüchtlinge aus der Landesaufnahmstelle dort unterbringt. Es ist etwas befremdlich, dass man dies erst aus der SZ erfährt. Laut Ministeriumssprecherin ist das Gästehaus gar zur Außenstelle „aufgestiegen". Da die Krise das Hotel- und Gaststättengewerbe besonders trifft, könnten diese ebenfalls solche Hilfsmaßnahmen des Landes erhalten.

Wolfgang Schuler, Braunshausen

Hansi Flick war der Erfolgsfaktor

„Historisches Debakel und Erklärungsnot", SZ vom 19. November

Wenn man sieht, wie unsere Nationalmannschaft vor sich hin dümpelt, lustlos und planlos und das seit Jahren, und wie erfolgreich sie gespielt hat, als Hansi Flick Co.-Trainer von Joachim Löw war, und wenn man sich dann anschaut, wie spritzig fit und erfolgreich, mit Spaß am Fußball der FC Bayern München spielt, seit Hansi Flick dort Trainer ist, kann man sich denken, wer für den WM-Erfolg 2014 hauptverantwortlich war. Die Fußball-Geschichtsbücher müssen umgeschrieben werden. Die Macher unserer WM-Erfolge heißen Herberger, Schön, Beckenbauer und Flick.

Sascha Berwanger, Gersheim

Weitere Leserbriefe: Seite F4

Masken-Pflicht im Bundestag von Gericht bestätigt

BERLIN (dpa) Die Verpflichtung zum Tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung im Deutschen Bundestag ist nach einer Eilentscheidung des Verwaltungsgerichts Berlin rechtmäßig. Das gab das Gericht am Freitag bekannt. Damit lehnte die zweite Kammer einen Eilantrag von neun Mitarbeiter der AfD-Fraktion ab. Die Anordnung des Bundestagspräsidenten sei bei summarischer Prüfung nicht zu beanstanden, hieß es. Der Präsident des Bundestages übe das Hausrecht aus. Daraus ergibt sich laut Gericht die Befugnis für den Erlass hausrechtlicher Maßnahmen, „ohne dass es eines konkretisierenden Gesetzes bedürfe“. Die Maßnahme diene dem Ziel, den von der Pandemielage ausgehenden Gefahren für die Funktionsfähigkeit des Bundestages zu begegnen.

Mehr Hilfe für arme Länder gefordert

BRÜSSEL/BERLIN/RIAD (dpa) Vor dem G20-Gipfel der führenden Wirtschaftsnationen an diesem Wochenende werden die Rufe nach mehr Hilfe für die ärmeren Länder lauter. Im Zentrum des Treffens stehen der Kampf gegen die Corona-Pandemie sowie deren Folgen für die Weltwirtschaft und Arbeitsplätze. Die EU will eine stärkere Unterstützung für ärmere Staaten einfordern. Entwicklungsorganisation riefen die großen Industrienationen auch dazu auf, eine gemeinsame Strategie zur Bekämpfung des Virus zu entwickeln.

Produktion dieser Seite:
Martin Wittenmeier
Manuel Görtz

Geballter Frust im Bundestag

Die Debatte über die Belästigungen im Reichstag wird zur Generalabrechnung mit der AfD.

VON HAGEN STRAUSS

Nach den Störaktionen im Bundestag haben sich die anderen Fraktionen geschlossen gegen die AfD gestellt. FOTO: DPA

BERLIN Petra Pau, Bundestagsvize-Präsidentin und Abgeordnete der Linken, bekommt Applaus. Ausgerechnet aus den Reihen der AfD. Pau berichtet im Plenum, dass sie viele Mitglieder des Bundestages nicht Freunde nenne. „Aber bei allen Differenzen in der Sache würde ich sie nie als Feinde brandmarken.“ Auch Petr Bystron fühlt sich angesprochen und klatscht. Der AfD-Mann gehört zu denen, die die Aktuelle Stunde im Parlament verursacht haben.

Pau ruft weiter, Feindbilder hätten mit dem Einzug der Rechtspopulisten in den Bundestag „massiv“ zugenommen. „Das ist kulturlos und undemokratisch.“ Wieder gibt es Applaus im Hohen Haus. Doch diesmal rührt sich auf der rechten Seite keine Hand, auch nicht die von Bystron. Der 47-Jährige und zwei seiner Fraktionskollegen hatten am Mittwoch die Besucher in den Bundestag eingeladen, die während der Debatte über das Infektionsschutzgesetz auf den Fluren des Reichstagsgebäudes Abgeordnete und Mitarbeiter belästigten, filmten und beleidigten. Darunter Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU). Nicht jeder blieb jedoch so entspannt wie der Saarländer. Es gab Berichte, wonach sich Mitarbeiter aus Sorge um ihre Sicherheit in ihren Büros einschlossen.

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) plant nun juristische Schritte gegen die Beteiligten, was während der Aktuellen Stunde viele Redner fordern. Die Straftatbestände Hausfriedensbruch, Störung der Tätigkeit eines Gesetzgebungsorgans, Nötigung und Beleidigung stehen im Raum. Zudem sind saftige Ordnungsgelder für die verantwortlichen Abgeordneten im Gespräch.

> **„Sie wollen die Institution in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen.“**
> **Marco Buschmann**
> FDP-Geschäftsführer

Es geht hoch her im Parlament – die Debatte wird zu einer Art Abrechnung mit der AfD und ihrem parlamentarischen Gebaren. „Am Mittwoch waren Sie die kriminelle Schleuserbande“, attackiert CSU-Mann Stefan Müller. Höhnisches Gelächter von rechts schlägt ihm entgegen. „Sie wollen die Institution in den Schmutz ziehen, weil Sie sie hassen“, ruft FDP-Geschäftsführer Marco Buschmann erregt. Jetzt werde auch schon „physische Obstruktion“ betrieben. „Glauben Sie ja nicht, dass wir uns das gefallen lassen.“ Unions-Mann Michael Grosse-Brömer beklagt, jede Woche versuche die AfD, die Abläufe im Parlament zu behindern und das Ansehen des Bundestages zu schädigen. Sein Fraktionskollege Patrick Schnieder spricht sogar von der „Fratze der Undemokraten“. Es hagelt Vorwurf über Vorwurf. Von den Plätzen der AfD wird das mit lautem Protest kommentiert.

Besonders persönlich wird die frühere Umweltministerin Barbara Hendricks (SPD). Sie sei seit 25 Jahren im Bundestag, „seit 2017 hat sich nicht nur die Arbeitsweise, sondern auch die Atmosphäre in diesem Haus grundlegend gewandelt“. Hendricks berichtet, insbesondere Kolleginnen würden beleidigt und sich spät abends nicht mehr trauen, in den Parlamentsgebäuden unterwegs zu sein. Starker Tobak. „Wir müssen damit umgehen, und das ist nicht zu ändern“, so Hendricks fast resignierend. Drei Jahre geballter Frust kommt da hoch in der Debatte.

Den ganzen Angriffen muss AfD-Fraktionschef Alexander Gauland etwas entgegensetzen. Er betont: Die Belästigung durch Gäste seiner Abgeordneten sei „unzivilisiert und gehört sich nicht. Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“ Die Besucher hätten aber alle Sicherheitskontrollen durchlaufen. „Wir konnten also nicht damit rechnen, dass so etwas passiert.“ Er vermisse bei der Bewertung „einmal mehr das Fairplay“, kritisiert Gauland abschließend noch. Diesmal feixen lautstark die anderen Fraktionen im Plenum.

Lambrecht drängt bei „Rasse“ im Grundgesetz zu Eile

BERLIN (dpa) In der Diskussion um die Streichung des Begriffs „Rasse“ im Grundgesetz drängt Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) zur Eile. „Wir dürfen uns mit den Gesprächen nicht mehr viel Zeit lassen, sondern müssen hier zügig zu einem Ergebnis kommen“, sagte die Ministerin in Berlin. „Die Legislaturperiode nähert sich ihrem Ende, und wir benötigen für eine Verfassungsänderung Zweidrittelmehrheiten in Bundestag und Bundesrat.“ Die nächsten Bundestagswahlen stehen im Herbst 2021 an.

Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD)
FOTO: PEDERSEN/DPA

In Artikel 3 des Grundgesetzes steht: „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Auch Lambrecht pocht auf eine Änderung. „Die Väter und Mütter des Grundgesetzes haben den Begriff aufgenommen, um sich klar von der völlig irren Nazi-Rassenlehre zu distanzieren“, sagte sie. „Die Verwendung des Begriffs kann aber aus heutiger Sicht zu Missverständnissen führen und wird deshalb zu Recht kritisiert. Es ist heute ja völlig unbestritten, dass es keine unterschiedlichen Menschenrassen gibt.“

Anzeige

„2021 wird es nichts zu verteilen geben“

Der Arbeitgeberverband der saarländischen Metall- und Elektroindustrie erteilt den Forderungen der IG Metall nach vier Prozent mehr Lohn im Vorfeld der anstehenden Tarifrunde eine Absage.

VON NINA ZAPF-SCHRAMM

SAARBRÜCKEN Vor den Tarifverhandlungen für die deutschlandweit rund 3,8 Millionen Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie macht der saarländische Branchenverband klar: „2021 wird es nichts zu verteilen geben“. 2019 sei bereits ein Rezessionsjahr gewesen, „2020 ist ein Krisenjahr mit dem größten Einbruch der Produktion unserer Branche in der Nachkriegszeit“, sagt Martin Schlechter, Hauptgeschäftsführer des Verbands der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes (ME Saar). 2021 werde zwar hoffentlich ein Aufholjahr, aber man wisse aus Umfragen, dass rund 60 Prozent der Unternehmen nicht wüssten, wann sie das Vorkrisenniveau erreichen würden. Es gehe jetzt darum, möglichst viele Unternehmen durch die Krise zu führen und möglichst viele Arbeitsplätze zu sichern.

Die IG Metall hat vier Prozent mehr Geld gefordert bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Sollte in einzelnen Betrieben nicht ausreichend Arbeitsvolumen vorhanden sein, will die IG Metall die Arbeitszeit auf vier Tage die Woche verkürzen. Die Entgeltsteigerung könnte dann für einen Teillohnausgleich genutzt werden. Die Arbeitnehmer seien in der Corona-Krise etwa durch Kurzarbeit und Arbeitsplatzabbau belastet, es sei „Gebot der Gerechtigkeit, die Folgen der Krise nicht noch weiter auf den Schultern der Beschäftigten abzuladen“, hieß es seitens der Gewerkschaft.

ME-Saar-Hauptgeschäftsführer Martin Schlechter FOTO: OLIVER DIETZE

Höhe und Struktur der Forderung begründet der IG Metall-Vorstand unter anderem damit, dass die Europäische Zentralbank eine Inflationsrate von bis zu zwei Prozent anpeilt. Seit März liegt die Inflationsrate allerdings zwischen null und einem Prozent. Im Oktober lag sie bei minus 0,3 Prozent.

Die Rechnung der IG Metall nennt Schlechter daher „hanebüchen“. Sie werde der Realität der Branche nicht gerecht. Der Umsatz der Unternehmen sei dramatisch eingebrochen, Aufträge fehlten, es werde nicht produziert, damit entstehe für die Unternehmen ein dramatischer Anstieg der Lohnstückkosten. „Es hilft Unternehmen, die um jeden Euro Liquidität kämpfen, ganz bestimmt nicht, jetzt die Lohnkosten noch weiter nach oben zu treiben.“ Für viele Unternehmen habe es 2020 nur Verluste gegeben, „wo da Verteilung herkommen soll, ist mir schleierhaft“, so Schlechter. Vor diesem Hintergrund habe die Forderung von vier Prozent überrascht.

Im Frühjahr hatten sich die Tarifparteien angesichts der Krise recht schnell auf einen Notabschluss ohne Lohnerhöhung geeinigt. „Daran anzuknüpfen, halten wir für sinnvoll“, sagt Schlechter. Er plädiert für flexible Arbeitszeitmodelle und individuelle Lösungen für die einzelnen Unternehmen. „Einen Abschluss zu finden für die ganze Heterogenität der Branche wird sehr schwierig werden.“

Eine Vier-Tage-Woche könnte einigen Unternehmen mit Produktionsschwierigkeiten helfen. Knackpunkt sei jedoch der Lohnausgleich. „Flexibilität darf keine Einbahnstraße sein. Wenn wir die Arbeitszeit erhöhen, gibt es mehr Geld. Wenn wir sie reduzieren, muss das Entgelt auch entsprechend angepasst werden.“

Der Gewerkschaftsvorstand der IG Metall berät am 26. November die eigene Forderung noch einmal abschließend. Es werden jedoch keine größeren Änderungen mehr erwartet. Die erste Verhandlungsrunde für die rund 420 000 Mitarbeiter im Bezirk Mitte, zu dem neben dem Saarland auch Rheinland-Pfalz und Hessen gehören, ist für den 17. Dezember geplant.

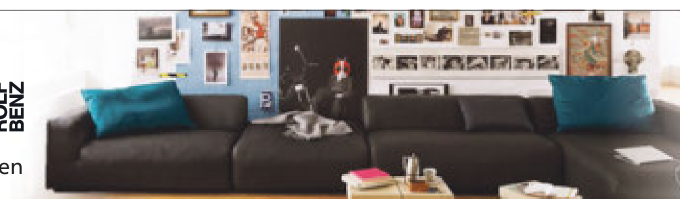
Im Dezember starten die Verhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie. Zur Debatte steht auch eine Vier-Tage-Woche. FOTO: CARSTEN REHDER/DPA

Mehrweg-Becher sollen ab 2022 Pflicht werden

BERLIN (dpa) Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go“ in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth am Freitag. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

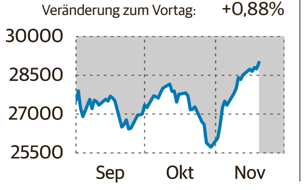
Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von maximal 50 Quadratmetern – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern, in Alufolie oder im Karton verkauft, ist ebenso ausgenommen, denn es gehe um die Vermeidung von Plastikmüll.

Produktion dieser Seite:
Nina Zapf-Schramm
Thomas Sponticcia

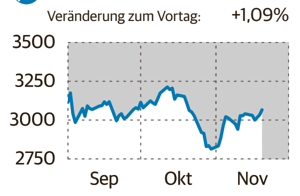
Anzeige

freistil ROLF BENZ
bei REGITZ entdecken
freistil 187
DAS MODULSOFA MIT LOUNGE-KOMPETENZ
Oder als kompaktes Ecksofa zum Füße hochlegen.

REGITZ WOHNEN
Ganz nah in Scheidt!
66133 Saarbrücken-Scheidt
Kaiserstraße 51
Tel. 0681-81 20 30
www.regitz.eu
Öffnungszeiten: Di - Fr 10.00 -18.30 | Sa 10.00 -16.00 Uhr,
Montag: Beratungstag nach Terminvereinbarung

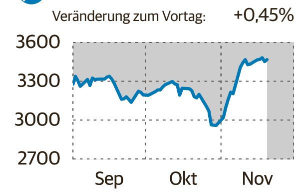
MDAX 28998,47
Veränderung zum Vortag: +0,88%



TecDAX 3066,35
Veränderung zum Vortag: +1,09%



Euro Stoxx 50 3467,60
Veränderung zum Vortag: +0,45%



SDAX

	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
1&1 Drillisch	0,05	19,35	+0,16
Adler Group	0,66	23,50	+0,77
ADVA Optical	-	7,10	+1,57
Amadeus Fire	-	109,20	-0,73
BayWa vNA	0,95	28,75	-1,03
Befesa	0,44	40,25	+1,26
Bilfinger	0,12	22,50	+1,81
Bor. Dortmund	-	5,48	+1,95
Ceconomy St.	-	4,24	+1,29
CeWe Stift.	2,00	91,90	+1,88
Corestate	2,50	16,88	+0,78
CropEnergies	0,30	13,12	-2,09
Dermapharm	0,80	49,95	+1,20
Deutz	-	5,21	-0,38
DIC Asset	0,66	12,06	+0,17
DMG Mori	1,03	41,05	+0,24
Dr. Hönle	0,80	51,60	-0,96
Drägerw. Vz.	0,19	69,40	+0,43
Dt. Beteilig.	1,50	33,55	+0,90
Dt. EuroShop	-	17,59	+1,21
Dt. PfandbB	-	7,84	-0,13
DWS Group	1,67	33,26	+0,29
Eckert&Ziegler	0,43	42,52	+2,46
Encavis	0,26	16,52	-0,60
Fielmann	-	62,45	-0,08
Global Fashion	-	7,30	+1,42
Hamb. Hafen	0,70	18,00	+1,01
Hamborner Reit	0,47	8,93	+0,39
Hornbach H.	1,50	85,70	+1,42
Hornbach-Bau.	0,68	37,10	+2,34
Hypoport	-	444,00	+1,72
Indus Hold.	0,80	31,15	+2,64
Inst. Real	-	21,35	+1,18
Jenoptik	0,13	25,90	+4,77
Jost Werke	-	39,00	+0,78
Jungheinrich	0,48	36,40	+4,24
Klöckner & Co.	-	6,39	+3,07
Koenig & Bauer	-	23,70	+2,78
Krones	0,75	59,30	+1,72
KWS Saat	0,70v	63,50	+1,44
Leoni NA	-	6,69	+0,22
LPKF Laser	0,10	21,65	+3,34
Medios	-	30,10	+1,69
New Work	2,59	243,50	+1,46
Nordex	-	18,15	+1,62
Norma Group	0,04	33,20	-0,60
Patrizia	0,29	24,30	+0,83
Pfeiffer Vac.	1,25	157,80	-0,38
RTL Group	-	38,54	-0,77
S&T	0,16	18,99	-0,37
SAF Holland	0,45	10,10	+3,06
Salzgitter	-	14,99	+3,10
Schaeffler	0,45	6,07	+0,91
Secunet	1,56	255,00	+2,00
Sixt St.	-	91,60	-0,43
SMA Solar	-	48,22	+2,33
SNP	-	56,00	+5,46
Stabilus	1,10	57,85	-0,77
Stratec	0,84	113,80	+1,61
Südzucker	0,20	13,18	+1,38
Takkt	-	10,00	+0,50
Talanx	1,50	30,94	-0,58
Tele Columb.	-	2,39	+1,06
Traton	1,00	21,01	-0,90
Vossloh	-	37,10	+0,27
Wacker	-	15,65	+0,45
Washtec	-	43,05	+2,26
Wüst.&Württ	0,65	16,56	+1,47
Zeal Netw.	0,80	40,50	0,00
zooplus	-	166,40	-0,12

MDAX

	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
Aareal Bank	-	19,01	+0,32
Airbus /e	-	88,60	-0,91
Aixtron	-	11,06	+2,41
Alstria Off.	0,53	13,66	+0,37
Aroundtown	0,07	5,49	-0,62
Aurubis	1,25	63,54	+2,06
Bechtle	1,20	182,00	+1,11
Brenntag NA	1,25	63,82	+0,92
Cancom	0,50	44,56	+0,41
Carl Zeiss Med.	0,65	118,90	+1,71
Commerzbank	-	4,97	+0,67
CompuGroup	0,50	77,00	+0,98
CTS Eventim	-	51,05	+4,01
Dürr	0,80	27,80	-0,79
Evonik	0,58	23,94	+1,31
Evotec	-	25,15	+1,78
Fraport	-	46,18	+0,70
freenet NA	0,04	17,20	+0,85
Fuchs P. Vz.	0,97	48,74	+0,54
GEA Group	0,43v	29,01	+1,43
Gerresheimer	1,20	100,10	+0,70
Grand City	0,22	20,06	-0,40
Grenke NA	0,80	37,16	+0,16
Hann. Rück.NA	5,50	145,40	+0,41
Healthineers	0,80	37,88	+1,61
Hella	-	46,56	-0,43
HelloFresh	-	49,90	+5,10
Hochtief	5,80	76,00	-1,11
Hugo Boss NA	0,04	25,76	+0,51
K+S NA	0,04	6,95	+1,08
Kion Group	0,04	68,12	+2,13
Knorr-Bremse	1,80	108,56	+1,69
Lanxess	0,95	54,30	+0,89
LEG Immob.	3,60	118,56	+0,37
Lufthansa vNA	-	9,45	-0,25
Metro St.	0,70	8,03	-0,25
MorphoSys	-	91,20	+2,47
Nemetschek	0,28	65,20	+2,03
Osram Licht	-	51,96	-0,08
ProS.Sat.1	-	12,52	-0,08
Puma	-	84,62	+0,79
Qiagen	-	40,20	+0,50
Rational	5,70	746,00	+3,47
Rheinmetall	2,40	76,50	+1,49
Sartorius Vz.	0,36	373,00	+0,76
Scout24	0,91	64,25	-0,70
Shop Apotheke	-	135,80	+1,80
Siltronic NA	3,00	97,40	+3,88
Software	0,76	36,94	+2,90
Ströer	2,00	75,55	+1,34
Symrise	0,95	106,55	+1,28
TAG Imm.	0,82	24,74	-0,64
TeamViewer	-	39,52	+3,05
Telefónica Dt.	0,17	2,34	+0,30
thyssenkrupp	-	4,94	+4,33
Uniper	1,15	28,50	+1,50
Utd. Internet NA	0,50	32,90	-0,21
Varta	-	111,70	+1,27
Wacker Chemie	0,50	93,94	+0,77
Zalando	-	80,04	+1,09

DEUTSCHE AKTIEN

	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
11 88 0 Sol.	-	1,37	+0,74
4basebio	-	1,80	-0,55
A.Gold&Silbers.	3,80	123,00	+5,13
A.S. Créat. NA	0,90	15,10	0,00
Adler Real Est.	-v	12,88	-0,62
ALBA	3,25	64,50	+2,38
B.R.A.I.N. Biot.	-	7,64	-0,26
Baader Bank	-	3,98	+5,29
Bastei Lübbe	-	3,66	+1,67
Biotest St.	-	26,20	0,00
BMW Vz.	2,52	54,90	+0,46
Ceconomy St.	-	4,26	+0,24
Cenit	-	13,20	-0,38
Centrotec	-	15,10	-1,31
Dialog Semic.	-	36,95	+2,02
Dt. Rohstoff	0,10	7,90	+3,13
Dt.Konsum R.	0,35	16,00	-1,23
Euromicron	-	0,01	-24,47
Ferratum Oyj	0,18	4,58	+0,44
First Sensor	0,20	40,30	-0,25
Fortec	0,70	17,20	-1,15
Friwo	-v	20,20	+1,00
Fuchs P. St.	0,96	38,70	+0,13
Geratherm M.	0,25	11,30	-0,88
GSW Immob.	1,40	97,50	+0,52
Hapag-Lloyd	1,10	59,40	+2,06
Heidelb. Druck.	-	0,68	+3,58
Henkel	1,83	78,70	+0,38
HolidayCheck	-	2,01	+11,98
Hornbach H.	1,50	85,80	+1,18
Init Innov.	0,40	28,90	-0,34
Intershop Comm.	-	3,22	-4,17
InVision	-	19,00	+1,60
KHD	-	9,05	0,00
KUKA	0,15	37,00	+1,37
Leifheit	0,55	38,20	+0,26
Ludwig Beck	-	24,60	+1,65
MAN Vz.	0,11v	44,00	-2,22
Masterflex	0,07	5,90	+3,51
MBB	0,70	95,00	-3,46
Metro Vz.	0,70	8,74	+0,23
MeVis Medical	0,95	32,60	0,00
MLP	0,21	5,35	+4,49
MOBOTIX	0,04	5,80	+1,75
Mühlbauer	1,50	38,60	+0,52
MVV Energie NA	0,90	25,40	+1,60
mwb fairtr.	0,18	8,00	0,00
Nürnb. Bet.	3,30	70,00	-0,71
OVB Hold.	0,75	18,50	+2,78
PAION	-	2,44	+7,02
Panamax	-	–	0,00
plenum konv.	-	5,00	+4,17
Porsche Vz.	2,21	56,04	-0,99
PSI NA	0,05	24,10	-0,41
q.beyond	0,03	1,47	+1,94
R. Stahl NA	-	20,40	+0,99
Rhön-Klinikum	-	16,44	+0,24
RIB Software	0,12	24,40	-2,32
Sartorius St.	0,35	341,00	-2,01
Senvion	-	0,03	+30,00
SFC	-	15,26	-2,05
SHS Viveon	-	10,20	-2,86
SHW	-	15,05	-2,90
SMT Scharf	-	8,20	+2,50
Solar-Fabrik	-	0,10	-1,50
Surteco Grp.	-	22,50	+0,45
Süss M. Tec	-	17,76	-1,00
technotrans NA	-	19,50	-0,31
TLG Immob.	0,96	19,44	-0,51
Travel24.com	-	2,80	+16,67
TUI NA	0,54	4,93	+2,84
United Labels	-	1,10	0,00
VIB Verm.	0,70	28,65	+1,78
Viller.&Boch Vz.	0,35	12,75	-0,78
Vita 34 NA	-	12,30	0,00
VW St.	4,80	161,90	-0,06
Wirecard	0,20	0,58	+0,88

REGIONALE AKTIEN

	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
ITN Nanovation	-	0,13	-13,33
Nanogate	0,11	0,39	-1,50
Orbis	-v	5,90	-0,84
Schloß Wachenh.	0,40v	14,50	-3,97
WASGAU	0,12	14,50	0,00

ANLEIHEN

Zins	Anleihe	Kurs	Rend.%
2,500	Bund v. 10/21	100,37	-0,783
3,250	Bund v. 11/21	102,40	-0,652
2,250	Bund v. 11/21	102,28	-0,667
2,000	Bund v. 11/22	103,10	-0,762
1,750	Bund v. 12/22	104,07	-0,755
1,500	Bund v. 12/22	104,07	-0,765
Emissionen SaarLB			
0,550	Hyp.Pfb.R.125	102,05	-0,381
0,625	Hyp.Pfb.R.131	103,35	-0,341
1,000	Hyp.Pfb.R.136	107,60	-0,222

DEVISEN

1 Euro entspricht	Geld	Brief
Australien / austr. Dollar	1,6218	1,6228
Kanada / kanad. Dollar	1,5500	1,5506
Schweiz / schweiz. Franken	1,0807	1,0810
Dänemark / dän. Kronen	7,4479	7,4482
Großbrit. / brit. Pfund	0,8926	0,8928
Japan / japan. Yen	123,07	123,10
Norwegen / norw. Kronen	10,6795	10,6825
Schweden / schw. Kronen	10,2130	10,2160
Türkei / türk. Lira	9,0305	9,0335
USA / US-Dollar	1,1854	1,1856

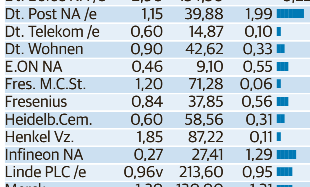
SORTEN

1 Euro entspricht	Ankauf	Verkauf
Australien / austr. Dollar	1,53	1,74
Kanada / kanad. Dollar	1,48	1,64
Schweiz / schweiz. Franken	1,04	1,12
Dänemark / dän. Kronen	7,11	7,86
Großbrit. / brit. Pfund	0,85	0,93
Japan / japan. Yen	117,37	131,51
Norwegen / norw. Kronen	10,04	11,31
Schweden / schw. Kronen	9,78	10,93
Türkei / türk. Lira	8,58	9,46
USA / US-Dollar	1,12	1,25

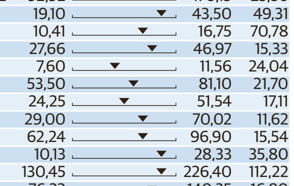
SDAX erreicht erneut Allzeithoch

Am deutschen Aktienmarkt ist es am Freitag nach oben gegangen. Das Kursbarometer DAX legte um 0,4 Prozent auf 13 137 Punkte zu. Marktteilnehmer sprachen von einem vergleichsweise ruhigen Handel. Nicht einmal der kleine Verfalltermin am Terminmarkt konnte das Gleichgewicht zwischen Bullen und Bären an der Börse stören. Bereits seit Wochenbeginn notiert der Benchmark-Index mehrheitlich in einer sehr engen Spanne zwischen 13 050 und 13 250 Punkten. Dies kann dahingehend interpretiert werden, dass sich die Mehrheit der Marktteilnehmer mit diesem Kursniveau anfreunden kann. Sollte es zu einem harten Brexit kommen, könnte der DAX allerdings auch noch einmal unter die 13 000er Marke fallen. Als erstes Mitglied aus der DAX-Familie notiert der SDAX bereits wieder auf Allzeithoch. Seit der letzten Indexreform 2018 sind die Aktien von 70 Unternehmen in dem Index vertreten. Im Gegensatz zu den DAX-Unternehmen gibt es hier allerdings keine solchen Schwergewichte wie SAP oder Linde. Hier haben die schwersten Werte allenfalls eine Indexgewichtung von 4 Prozent. (Quelle: **Dow Jones)**

DAX 13137,25
Veränderung zum Vortag: +0,39%



HelloFresh 49,90
Veränderung zum Vortag: +5,10%



DIE 30 DAX WERTE

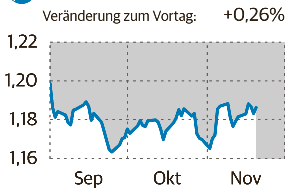
/e = auch im Euro Stoxx 50

20.11.2020	Div. in €	Schluss Kurs	in % z. Vortag	12 Monate Vergleich Tief	12 Monate Vergleich Hoch	MK Mrd. €
Adidas NA /e	-	280,50	-0,53	162,20	317,45	56,22
Allianz vNA /e	9,60	195,40	0,29	117,10	232,60	81,52
BASF NA /e	3,30	57,65	-0,22	37,36	70,48	52,95
Bayer NA /e	2,80	47,90	3,23	39,91	78,34	47,05
Beiersdorf	0,70	97,10	0,00	77,62	108,05	24,47
BMW St. /e	2,50	74,15	0,20	36,60	77,06	44,68
Continental	3,00	110,50	0,00	51,45	124,10	22,10
Covestro	1,20	45,78	-0,89	23,54	48,82	8,84
Daimler NA /e	0,90	55,52	0,82	21,02	55,96	59,40
Deliv. Hero	-	101,10	1,61	44,85	116,65	20,16
Dt. Bank NA	-	8,96	-0,34	4,45	10,37	18,52
Dt. Börse NA /e	2,90	134,50	-0,22	92,92	170,15	25,56
Dt. Post NA /e	1,15	39,88	1,99	19,10	43,50	49,31
Dt. Telekom /e	0,60	14,87	0,10	10,41	16,75	70,78
Dt. Wohnen	0,90	42,62	0,33	27,66	46,97	15,33
E.ON NA	0,46	9,10	0,55	7,60	11,56	24,04
Fres. M.C.St.	1,20	71,28	0,06	53,50	81,10	21,70
Fresenius	0,84	37,85	0,56	24,25	51,54	17,11
Heidelb.Cem.	0,60	58,56	0,31	29,00	70,02	11,62
Henkel Vz.	1,85	87,22	0,11	62,24	96,90	15,54
Infineon NA	0,27	27,41	1,29	10,13	28,33	35,80
Linde PLC /e	0,96v	213,60	0,95	130,45	226,40	112,22
Merck	1,30	130,00	1,21	76,22	140,35	16,80
MTU Aero	0,04	194,65	-0,69	97,76	289,30	10,33
Münch. R. vNA /e	9,80	234,80	-0,55	141,10	284,20	32,90
RWE St.	0,80	35,00	2,76	20,05	35,30	23,67
SAP /e	1,58	98,80	-0,62	82,13	143,32	121,38
Siemens NA /e	3,69	109,58	-0,20	55,59	119,30	93,14
Vonovia NA /e	1,57	57,50	-0,79	36,71	62,74	32,54
VW Vz. /e	4,86	152,14	-0,25	79,38	187,74	31,37

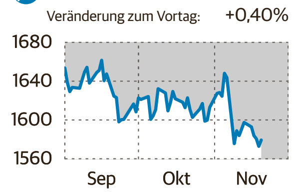
EURO STOXX 50

	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
AB Inbev (BE)	0,50	54,75	-1,03
Adyen (NL)	-	1599	-0,19
Ahold Delh. (NL)	0,50	23,53	+0,38
Air Liquide (FR)	2,70	139,70	+0,25
Amadeus IT (ES)	0,56	58,58	-1,35
ASML Hold. (NL)	1,20	358,60	+1,29
AXA (FR)	0,73	18,83	-0,24
Bco Santander (ES)	0,10	2,32	+0,35
BNP (FR)	3,03	40,98	+0,43
CRH (IE)	0,19	33,26	-1,71
Danone (FR)	2,10	52,42	-1,47
Enel (IT)	0,18v	8,21	+1,95
Engie (FR)	0,75	12,01	-1,44
Eni (IT)	0,12	8,18	+0,94
Essilor-Lu. (FR)	2,05	114,95	-0,61
Iberdrola (ES)	0,03	11,42	+0,31
Inditex (ES)	0,35	26,84	-0,37
ING Groep (NL)	0,24	7,70	+0,06
Intesa Sanp. (IT)	0,20	1,86	+0,34
Kering (FR)	4,50	615,00	-0,19
Kone Corp. (FI)	1,70	71,12	+0,42
L'Oréal (FR)	3,90	312,30	-0,13
LVMH (FR)	2,00v	492,70	+0,56
Nokia (FI)	0,05	3,31	+2,16
Pernod Ricard (FR)	1,48v	156,05	-3,13
Philips (NL)	0,85	43,53	+0,01
Prosus (NL)	0,11	91,08	+2,85
Safran (FR)	1,82	121,50	+1,17
Sanofi S.A. (FR)	3,17	86,01	+0,57
Schneider El. (FR)	2,55	119,45	+0,72
Total (FR)	0,66v	34,55	+1,10
Unilever (NL)	0,41	50,00	+0,62
Vinci (FR)	1,25	85,50	-1,66
Vivendi (FR)	0,60	25,49	0,00

1 Euro in Dollar 1,1863
Veränderung zum Vortag: +0,26%



Gold (€/Unze) 1579,27
Veränderung zum Vortag: +0,40%



GELD & KAPITAL

Spannen mit –, Vortag in Klammern		
Basiszins n. § 247 (BGB)	-0,88%	(19.11.20)
Hauptrefi.	0,00%	(16.03.16)
Euribor 1 Monat		-0,54%
Euribor 3 Monate		-0,53%
Dispositionskreditzinsen		3,99% – 12,24%
Hypothekenzinsen 10 J eff.		0,40% – 1,63%
Hypothekenzinsen 5 J eff.		0,31% – 1,77%
Bund-Future	175,56	(175,33)
REX	146,05	(146,04)
Umlaufrendite	-0,58%	(-0,58%)

AUSLANDSAKTIEN

	Dividende	Schluss 20.11.	in % z.Vortag
Abercr.&Fitch (US)	0,20	16,94	+2,52
Adobe (US)	0,01	393,95	+0,75
Air France-KLM (FR)	-	4,24	-0,14
Alphabet A (US)	-	1490	+0,92
Altria Group (US)	0,86	33,65	-1,00
Amazon (US)	-	2630	0,00
AMD (US)	-	71,76	+0,08
Amer.Express (US)	0,43	95,18	-0,52
Amgen (US)	1,60	188,60	-0,36
Apple Inc. (US)	0,21	99,55	+0,02
ArcelorMittal (LU)	-	13,94	+1,41
AT&T (US)	0,52	23,81	-0,15
Beyond Meat (US)	-	113,74	-3,00
Boeing (US)	2,06	170,04	-0,92
BP PLC (GB)	0,05	2,74	-0,36
Canon (JP)	40,00v	15,71	+2,45
Carrefour (FR)	0,23	13,99	-3,18
Chevron (US)	1,29	70,96	+0,21
Cisco (US)	0,36	34,79	+0,36
Citigroup (US)	0,51	43,70	-0,85
Coca Cola (US)	0,41v	44,55	+0,25
Colgate-P. (US)	0,44	71,52	-0,61
Disney Co. (US)	0,88	119,56	-0,42
DuPont Nem. (US)	0,30v	52,12	-0,31
eBay (US)	0,16v	41,52	-0,17
Ericsson B (SE)	0,75	10,25	+0,49
Exxon Mobil (US)	0,87	31,17	-0,67
Facebook (US)	-	228,00	-0,80
Fiat Chrysler (NL)	0,65	13,01	+2,93
Ford (US)	0,15	7,39	-0,83
Fujitsu (JP)	100,00v	107,40	-0,28
Gazprom (RU)	0,41	4,02	-0,50
Geberit NA• (CH)	11,30	558,80	+0,50
Gen. Electr. (US)	0,01	8,14	+0,39
General Motors (US)	0,38	36,24	+0,01
GlaxoSmith. (GB)	0,19	15,67	-0,70
Goldman S. (US)	1,25v	186,80	-1,46
Harley-Davidson (US)	0,02v	30,80	+2,36
Hitachi (JP)	50,00v	32,14	+0,19
Home Depot (US)	1,50	226,00	-0,92
Honda (JP)	19,00v	23,92	-0,13
Howmet (US)	0,02	19,80	+1,54
HP Inc. (US)	0,18	17,30	+0,52
Hyundai (KR)	1,25	31,50	0,00
IBM (US)	1,63	98,46	-0,20
Intel (US)	0,33	38,43	+0,54
Jinko Solar (KY)	-	53,80	+7,39
Johns.&Joh. (US)	1,01v	123,90	+0,55
JP Morgan (US)	0,90	96,53	-0,21
Lockheed M. (US)	2,60v	314,40	-0,57
Lukoil (RU)	4,86	54,38	+0,18
McDonald's (US)	1,29v	180,72	+0,12
Medtronic (IE)	0,58	93,61	+0,45
Merck & Co. (US)	0,65v	67,40	0,00
Michelin (FR)	2,00	106,75	-0,84
Microsoft (US)	0,56	178,88	-0,17
Nestlé NA• (CH)	2,70	103,68	-0,42
Netflix (US)	-	406,45	-0,12
Nike (US)	0,25	111,44	+0,49
Nissan Motor (JP)	-	3,96	+3,81
Novartis• (CH)	2,95	79,61	+0,64
Oracle (US)	0,24	47,36	+0,77
PayPal (US)	-	163,00	+0,94
Pepsi (US)	1,02	121,26	+0,38
Peugeot (FR)	0,78	19,41	-0,64
Pfizer (US)	0,38	30,90	+1,64
Proct.&Gamb. (US)	0,79	117,90	+0,26
Roche Hld.GS• (CH)	9,00	304,70	-0,31
Roy. D. Shell A (GB)	0,17	14,15	+1,98
Royal KPN (NL)	0,04	2,55	-1,47
Softbank (JP)	22,00	55,12	+2,87
Sony (JP)	20,00v	75,51	+0,20
Surgutneft. (RU)	0,13	4,10	+0,49
Texas Instr. (US)	1,02	132,40	+1,41
Toshiba (JP)	30,00v	23,30	+0,65
Twitter (US)	-	36,79	+0,88
VISA Inc. (US)	0,32	173,06	-1,03
Vodafone (GB)	-v	1,40	+3,02
Walgreens B. (US)	0,47	32,04	+1,31
Walmart (US)	0,54v	127,94	+0,11
Wolters Kluwer (NL)	0,47	71,54	+0,31
Xerox Hold. (US)	0,25v	18,26	+0,61

ROHSTOFFE

in Euro, Spannen mit –, Vortag in Klammern		
Rohöl Brent, London ($)	44,43	(44,17)
Gold (kg)	49992,0 -	52165,0
Gold (250g)	12492,0 -	13084,0
Feinsilber (kg)	647,00 -	878,12
Platin (kg)	24294,0 -	34805,8
Messing MS 58	560,00 -	579,00
Del-Notiz	612,77 -	615,45
MK-Kupfer (100kg)	717,46	(705,54)
Alu. 99,7%(100kg)	193,00	(190,00)
Zink, London ($/t)	2787,00	(2721,00)

INDIZES NATIONAL & INTERNATIONAL

National		
DAX	13137,25	+0,39
MDAX	28998,47	+0,88
TecDAX	3066,35	+1,09
C-Dax	1231,57	+0,53
SDAX	13450,56	+0,93
Prime All Share	5398,61	+0,51
Tec All Share	4277,71	+1,35
Late DAX	13129,41	+0,29
Late MDAX	28903,81	+0,62
Late TECDAX	3055,19	+0,91

International		
Euro Stoxx 50	3467,60	+0,45
Stoxx Europe 50	3067,32	+0,45
CAC 40 (Paris)	5495,89	+0,39
S&P UK (London)	1262,41	+0,23
SMI (Zürich)	10495,65	+0,05
Dow Jones (New York)	29334,53	-0,50
Nasdaq (New York)	11982,96	-0,02
S&P (New York)	2526,63	-0,33
Hang Seng (Hongkonk)	26425,57	+0,09
Nikkei (Tokio)	25527,37	-0,42

FONDS

Rücknahmepreise	20.11.	in % z.V.
Aberd. A.M. Degi Europa	0,65	0,00
AGI Adifonds A	134,0	+0,62
AGI Adiverba A	147,7	-0,08
AGI All Stratfds Ba A	85,78	+0,03
AGI Biotechnologie A	195,1	-0,06
AGI Concentra A	128,9	+0,59
AGI CONVEST 21 VL	62,73	+0,11
AGI Eur Renten AE	65,47	+0,03
AGI Eur Renten K AE*	40,80	0,00
AGI Euro Rentenfonds AT	113,2	+0,04
AGI Europazins A	56,62	+0,04
AGI Fonds Japan A	63,14	-0,09
AGI Global Eq.Divid A	114,9	+0,24
AGI Informationst. A	389,0	+1,06
AGI Interglobal A	403,2	-0,03
AGI InternRent A	49,37	-0,02
AGI Kapital Plus A	68,32	+0,23
AGI Lux A.Ad.InGlA	105,4	-0,09
AGI Lux AGIF B St E IE	11,33	+0,62
AGI Lux Emerging Eurp Eq A	80,58	+0,86
AGI Lux Europe SmCap Eq A	228,3	+0,33
AGI Lux European Eq Div AT	242,8	+0,40
AGI Lux Glb Agricult Tr. A	141,7	+0,68
AGI Lux Oriental Income AT	315,7	+0,56
AGI Lux Trsy ShrtTrm+€ A	93,00	+0,01
AGI Nebw. Deutschl.A	350,9	+0,38
AGI Nürnb. Eurold. A	134,6	+0,64
AGI Rohstofffonds A	62,96	+0,56
AGI Stratfds Stab A€	60,59	+0,02
AGI US Large Cap Gr. A	129,6	+0,51
AGI Verm. Deutschl. A	178,3	+0,35
AGI VermMgmt Wachst A€	143,1	-0,49
AGI Vermögensm.ReSt A2	106,3	+0,08
AGI Wachstum Eurol A	141,8	+0,44
AGI Wachstum Europa A	146,0	+0,67
Commerz hausInvest	42,73	0,00
Deka AriDeka CF	67,97	+0,65
Deka BasisStr.Renten CF	103,8	0,00
Deka BasisStrat Flex CF	111,8	+0,30
Deka BasisStrat Re.TF A	96,97	0,00
Deka Deka Indust 4.0 CF	182,5	+0,51
Deka Deka NachhAkt CF	210,1	+0,30
Deka Deka NachhRent CF	135,1	+0,08
Deka DekaGlobAktLRPB(A)	186,0	+0,15
Deka DekaLux-Deut.TF	122,2	+0,78
Deka DekaLux-Europa TF	59,95	+0,76
Deka DekaLuxT-EmMkts	153,9	+0,42
Deka DekaStruk.2Chan.+	53,56	-0,94
Deka DekaStruk.2Chance	46,58	-0,66
Deka DekaStruk.2Wachs.	35,49	+0,08
Deka DekaStruk.3Chan.+	76,21	-0,94
Deka DekaStruk.3Chance	58,77	-0,68
Deka DekaStruk.3Wachs.	39,84	+0,10
Deka DekaStruk.4Chan.+	116,6	-0,93
Deka DekaStruk.4Chance	78,26	-0,67
Deka DekaStruk.4Wachs.	45,28	+0,09
Deka DekaStruk.Chance	60,06	-0,68
Deka DekaStruk.Wachst.	38,65	+0,10
Deka Div.Strateg.CF A	153,2	+0,16
Deka Eurol.Bal. CF	56,65	+0,14
Deka Eurol.Bal. TF	112,7	+0,13
Deka EuropaBond TF	44,77	+0,16
Deka EuropaSelect CF	77,04	+0,67
Deka Fonds CF	107,8	+0,78
Deka Global Bal CF	102,5	+0,14
Deka GlobalChampions TF	207,1	+0,31
Deka Immo b Europa	47,38	+0,02
Deka Immo b Global	54,94	0,00
Deka Immo WestInv. InterSel.	47,11	0,00
Deka Multi Asset In.CFA	92,37	+0,21
Deka RentenStratGlob CF	95,16	+0,03
Deka Struk.5Chance	166,1	-0,68
Deka Struk.5Chance+	264,7	-0,94
Deka Struk.5Wachst.	99,94	+0,10
Deka Tresor	86,88	+0,03
Deka Verm. DBA ausgewogen	114,4	-0,21
Deka Verm. DBA konservativ	103,0	-0,05
Deka Verm. DBA moderat	109,0	-0,11
Deka Verm. DBA offensiv	184,5	-0,50
DWS Akkumula	1350,2	+0,15
DWS Basler-Aktienf	68,39	+0,78
DWS Basler-Rentenf	26,09	+0,04
DWS Deutschland	225,7	+0,80
DWS ESG Investa	175,3	+0,72
DWS Europ. Opp LD	402,2	+0,97
DWS Eurorenta	58,64	+0,05
DWS Eurovesta	148,8	-0,09
DWS Gb. grundb. europa RC	40,30	0,00
DWS Heal. C TypO	291,9	0,00
DWS Inter-Renta LD	13,40	-1,33
DWS Techn. Typ O	296,2	+0,22
DWS Top World	126,4	+0,06
DWS US Growth	301,3	+0,37
DWS Vermbf.I LD	196,9	+0,10
Fidelity In Euro Blue Chip*	23,43	-0,34
Fidelity In European Growth*	14,85	-1,13
*Frank.Temp. Growth. Inc.Ad**	22,52	+0,09
Frank.Temp. TEM Euroland A*	20,99	-0,24
Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa*	16,74	-0,12
MEAG ERGO Vermög Flexi*	52,72	-0,25
MEAG ERGO Vermög Robust*	51,35	-0,12
MEAG EuroBalance*	56,02	-0,02
MEAG EuroCorpRent A*	57,10	+0,04
MEAG EuroErtrag*	68,67	-0,22
MEAG EuroFlex*	43,33	0,00
MEAG EuroInvest A*	81,08	-0,69
MEAG EuroKapital*	45,93	+0,24
MEAG GlobalBalance DF*	66,94	-0,22
MEAG MultiSmart A*	45,62	+0,15
MEAG VermAnlage Komfort*	57,93	+0,12
Metzler Ir European Growth A*	216,1	-0,10
Metzler Wachstum Internat.*	241,5	+0,60
ODDO BHF Algo Global DRW-€*	110,7	+0,43
ODDO BHF EURO ShTm Bd FT DR*	100,5	+0,01
ODDO BHF FMM-Fonds	535,4	+0,48
ODDO BHF O.BHF AlgoEur CRW*	278,6	-0,54
ODDO BHF O.BHF FRA EFF*	204,9	-0,20
ODDO BHF O.BHF MoneyMark CR*	69,41	-0,01
ODDO BHF Polaris Mod DRW-€*	69,92	0,00
ODDO BHF Substanz-Fonds*	1186,6	-0,21
ODDO BHF Vermögens-Fonds*	793,2	-0,13
Union Lux Uni.Eur. M&S.Caps*	59,18	-0,24
Union Lux UniAsia Pac.net*	158,2	-0,25
Union Lux UniDyn.Europa A*	108,7	-0,23
Union Lux UniEM Fernost*	1640,9	-0,51
Union Lux UniEuropa*	2366,2	-0,23
Union Lux UniEuropaRenta*	50,69	+0,06
Union Lux UniExtra EuroSt.50*	79,72	-0,61
Union Lux UniGlobal II A*	115,1	+0,27
Union Lux UniMarktf. A*	58,64	+0,24
Union Lux UniReserve: USD*	1057,9	0,00
Union Lux UniSec. BioPha.*	130,3	-0,17
Union Lux UniSec. High Tech.*	146,9	+1,23
Union UniDeutschl. XS*	186,2	-0,26
Union UniDeutschland*	208,7	-1,02
Union UniEuroRenta*	66,83	+0,06
Union UniFonds*	56,77	-0,86
Union UniGlobal*	266,2	+0,29
Union UniJapan*	61,70	+0,50
Union UniKapital*	107,6	+0,09
Union UniNordamerika*	391,7	+0,63
Union UniRenta*	20,09	+0,20
Union UniSel. Global I*	88,28	-0,08
UniRealEst UniImmo:Dt.*	92,51	+0,01
UniRealEst UniImmo:Europa*	54,83	0,00
Universal ZinsPlus Fonds UI*	151,0	+0,04

GEWINNER & VERLIERER

des Tages	20.11.	Veränd.
HelloFresh	49,90	+5,10
Jenoptik	25,90	+4,77
thyssenkrupp	4,94	+4,33
CTS Eventim	51,05	+4,01
Siltronic NA	97,40	+3,88
Hochtief	76,00	-1,11
Airbus	88,60	-0,91
Covestro	45,78	-0,89
Vonovia NA	57,50	-0,79
Dürr	27,80	-0,79

Stand der Daten: 20.11. 18.20 Uhr ME(S)Z

Kurse in EURO oder CHF. Dax, MDax und SDax auf Xetra-Basis (Schluss 17:30 Uhr), weitere Werte Frankfurter Börse oder Zürich (•=Kurse der Schweizer Börse in Franken). Div.=letzt gezahlte Dividende in Landeswährung (v=Vorschlag). Edelmetalle/Münzen = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise), Preise sind institutsabhängig. Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc.* = Kurse vom Vortag oder letztverfügbar. Fondskurse kursiv, wenn nicht in €. Angaben ohne Gewähr.
Quelle Infront

INTERVIEW ANKE REHLINGER

„Das ist eine absolute Zukunftsinvestition“

Die saarländische Wirtschaftsministerin spricht über die geplante Ansiedlung des Batterieherstellers SVolt.

SAARBRÜCKEN Mit der Investitionszusage des chinesischen Batterieherstellers SVolt steigt das Saarland in die Elektromobilität ein. Die Ansiedlung soll aber keine Eintagsfliege bleiben, wenn es nach Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger geht. Eine wichtige Voraussetzung dafür, dass weitere Firmen das Saarland als Standort wählen, soll jetzt geschaffen werden.

Was bedeutet die Investitionsentscheidung des chinesischen Batterieherstellers SVolt, in Überherrn und Heusweiler Werke zu bauen, für die saarländische Wirtschaft?
REHLINGER Das Saarland ist stolz, das ist deutlich zu spüren. Dieser Erfolg gibt vielen den Glauben zurück, dass wir Strukturwandel in diesem Land erfolgreich bewältigen können. Das ist eine absolute Zukunftsinvestition für den Wirtschaftsstandort. Denn das Unternehmen bringt Wertschöpfung ins Land und darüber hinaus technisches Know-how. Es sorgt auch dafür, dass das Saarland bei der Elektromobilität in der ersten Liga spielt.

Auf welche weitergehenden Effekte hoffen Sie für den Arbeitsmarkt?
REHLINGER Die Ansiedlung selbst hat einen hohen Wert durch das Investitionsvolumen von zwei Milliarden Euro und bis zu 2000 Arbeitsplätzen. Man darf aber annehmen, dass auf jeden SVolt-Arbeitsplatz perspektivisch noch einer drauf kommt – weil mit weiteren Ansiedlungen im Umfeld zu rechnen ist.

Produktion dieser Seite:
Nina Zapf-Schramm
David Seel

Auch der Bau der Fabriken dürfte einen Schub für die Wirtschaft bringen. Wie hoch schätzen Sie ihn ein?
REHLINGER Es ist noch sehr früh, aber wir gehen davon aus, dass wir ein Auftragsvolumen von 300 bis 400 Millionen Euro allein für den Hochbau der Fabrik haben werden. In den Aufträgen an Baufirmen und Handwerkern stecken große Chancen für die saarländische Wirtschaft.

Wenn sich weitere Unternehmen ansiedeln sollen, braucht das Saarland aber dringend den neuen Masterplan für weitere Industrieflächen, den Sie vor mehr als zwei Jahren angekündigt haben.
REHLINGER Ja, den brauchen wir. Denn auf Ansiedlungen zu hoffen, ist gut, aber dann muss man auch Platz vorbereitet haben. SVolt ist ja weder der Anfang noch das Ende: Mit dem Masterplan I, mit Nobilia, aber auch mit dem Cispa Innovation Campus bauen wir systematisch an den Arbeitsplätzen der Zukunft. Und wir haben noch viel vor. Für den Masterplan II sind wir in den letzten Abstimmungen, 65 Millionen Euro stehen bereit. Anfang 2021 sind wir vermutlich so weit, den Masterplan präsentieren zu können.

> **„Möglicherweise bieten die Ansiedlungspläne von SVolt Chancen für die Zukunftssicherung des Ford-Standortes in Saarlouis.“**
> **Anke Rehlinger (SPD)**
> Wirtschaftsministerin des Saarlandes

Wo sehen Sie Schwerpunkte bei der Ansiedlung neuer Unternehmen?
REHLINGER Wir hatten bei der Elektromobilität einen blinden Fleck. Den haben wir jetzt nicht mehr. Es ist wichtig, dass wir uns innerhalb des Automobilsektors breiter aufstellen, aber auch, dass wir uns über den Automobilsektor hinaus breiter aufstellen. Generell sieht die Planung nicht nur die Erschließung unbebauter Flächen vor. Wir wollen auch Flächen neu herrichten, die schon einmal in der Nutzung waren.

Laut Landeswirtschaftsministerin Anke Rehlinger wird der Einstieg des Technologieunternehmens im Saarland dazu führen, dass sich weitere Firmen in der Umgebung ansiedeln. FOTO: BECKERBREDEL

Nicht nur im Saarland, sondern an mehreren anderen Orten in Deutschland entstehen Batteriefabriken, um Elektroautos zu bestücken. Wird die von Ihnen vorangetriebene Wasserstoff-Technologie für die Autobranche noch gebraucht?
REHLINGER Für den städtischen Verkehr ist sicherlich das Elektroauto die Alternative, auch ein verbesserter Verbrenner, aber bei Nutzfahrzeugen, bei Bussen und Lkw, ist der Elektroantrieb wegen des hohen Gewichts der Batterien nicht die Ideallösung. Darüber hinaus geht es beim Thema Wasserstoff aber nicht nur um Mobilität, sondern auch wesentlich um den Einsatz in der Industrie. Bei der Dekarbonisierung etwa der Stahlindustrie spielt er eine große Rolle. Beim Wasserstoff sollten wir daher weiterhin den Fuß in der Tür haben.

Sie haben jetzt nach der Standortentscheidung von SVolt für das Saarland einen Brief an Gunnar Herrmann, den Chef von Ford Deutschland geschrieben. In Saarlouis steht die Entscheidung an, wie und ob es überhaupt nach dem Ende der Produktion des Focus mit dem Werk und seinen über 5000 Mitarbeitern weitergeht. Raten Sie Ford zum Bau eines Elektroautos in Saarlouis mit Batterien von SVolt?
REHLINGER Wir sind bei Ford mitten in den Entscheidungsprozessen. Möglicherweise bieten die Ansiedlungspläne von SVolt Chancen für die Zukunftssicherung des Ford-Standortes in Saarlouis. Das habe ich Gunnar Herrmann geschrieben. Ich habe angeboten, Kontakte zu SVolt zu vermitteln. Man kann eine Standortentscheidung für Saarlouis mit oder ohne SVolt treffen. Für mich ist wichtig, dass sie zugunsten vom Werk Saarlouis getroffen wird.

Inwieweit wirken die Pläne von SVolt nach außen in die Wirtschaft jenseits des Saarlandes hinein?
REHLINGER Die Ansiedlung hat Strahlkraft über das Saarland hinaus. Man kann uns nicht abschreiben als Automobilland. Wir sind ein Standort, der den Wandel schafft. Mit SVolt haben wir ein Ausrufezeichen gesetzt: Das Saarland ist der Ort, an dem ein Unternehmen sein muss, wenn das Auto der Zukunft gebaut wird.

DAS INTERVIEW FÜHRTE
VOLKER MEYER ZU TITTINGDORF

Bundestag verlängert höheres Kurzarbeitergeld

BERLIN (dpa) Auch im nächsten Jahr bekommen Beschäftigte, die länger als drei Monate auf Kurzarbeit sind, ein erhöhtes Kurzarbeitergeld. Der Bundestag hat die entsprechende Sonderregelung in der Corona-Krise am Freitag bis Ende nächsten Jahres verlängert. Das Gesetz zur Beschäftigungssicherung muss abschließend noch durch den Bundesrat, der aber bereits deutlich gemacht hat, dass er keine Einwände hat.

Die Regelung sieht vor, dass Kurzarbeitergeld auch weiterhin ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Lohns, auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben zudem bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Nach aktuellen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) hatten Betriebe im August für rund 2,6 Millionen Menschen Kurzarbeit angemeldet. Im April waren es knapp sechs Millionen. Die Ausgaben für Kurzarbeit bezifferte Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) auf rund 18 Milliarden Euro.

ZAHL DER WOCHE

6,6

Prozent unter dem Vorjahresvergleichswert lagen im Saarland nominal die Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) im 2. Quartal 2020. Nach Auskunft des Statistischen Amtes des Saarlandes fiel der Rückgang real, unter Berücksichtigung der Verbraucherpreisentwicklung, mit einem Minus von 7,2 Prozent noch stärker aus.

Anzeige

Sichern Sie sich die Preise 2020! Planen Sie jetzt Ihre Spanndecke für nächstes Jahr!

Senden Sie uns Ihre Raummaße per Email, Telefon, Angebot erhalten Sie umgehend. Besuchen Sie heute, 10-14 Uhr, die Schindera-Spanndeckenausstellung in Saarlouis.

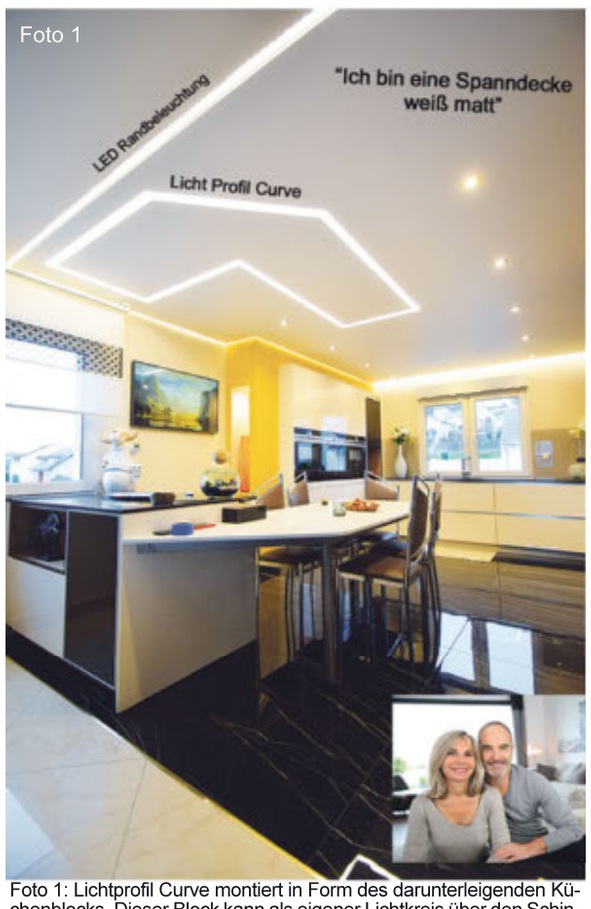


Foto 1: Lichtprofil Curve montiert in Form des darunterleigenden Küchenblocks. Dieser Block kann als eigener Lichtkreis über den Schindera Funk-Bus angesteuert werden. Diese Spanndecken wurden von der Firma Schindera in Ihrer eigenen Produktionsstätte in Saarlouis hergestellt. Interesse? Senden Sie uns bitte Ihre Raummaße? Länge, Breite und Anzahl der Zimmerecken. Fotos sind hilfreich.

Foto 2: Wohn-/Esszimmer und Küche mit fertiger Schindera Spanndecke in Oberfläche weiß lack. Bei diesem Projekt wurde bewusst auf Einbaustrahler ganz verzichtet, lediglich indrekt wurde das gesamte Projekt mit unserem Lichtprofil Curve beleuchtet. Mittels der Wandfernbedienung kann der gesamte Wohnbereich in verschiedenen Kreisen gedimmt und farblich verändert werden. Machen Sie es wie diese Kundin, Sie begann im November mit der Planung Ihrer neuen Decke. Ausführung war dann im Sommer. Immer mehr Kunden befolgen diesen Rat und seden uns vorab schon mal Ihre Raummaße. Wir berechnen Ihr Projekt und planen Sie völlig stressfrei für das Jahr 2020 ein. Das tolle momentan Sie können sich die Preise 2020 ins das kommende Jahr retten. Starten Sie JETZT!

Vorher: Holzdecke im Wohnzimmer nach der Entfernung der Styroporplatten. Vor dem Einbau der Spanndecke wurde eine Dampfsperre vom Dachdecker montiert.

Nachher: Die fertige Schindera-Spanndecke bei Wally und Uwe Schorr in weiß matter Oberfläche, abwaschbar und Seiten-LED-Beleuchtung. Familie Schorr ist Spezialist für Fußböden in Illingen. "Mein Mann und Herr Schindera haben sich auf Baustellen immer wieder getroffen und wir haben festgestellt wie zuverlässig die Firma Schindera ist. Natürlich verlegte unsere neuen Spanndecken auch das Schindera-Team.", erklärt Wally Schorr begeistert. www.Fussbodentechnik-Schorr.de

NEU! Curtain, die Gardinenleiste in der Spanndecke

Foto 3: "Bei neuen Produkten hatte die Firma Schindera schon immer die Nase im Wind, was ist jedoch an dieser Gardinenleiste so besonders?

Robin Schindera erklärt: "Unsere Gardinenleiste Curtain wird in die Spanndecke eingelassen, dies bedeutet, dass die Gardinen quasi in die Folie integriert sind. Dadurch erkennt man keinerlei Röllchen der Gardine und dies kombiniert mit einem indirektem LED Band ist eine sehr, sehr perfekte Lösung. Optisch total schlicht und mit dem indirektem Licht edel und elegant. In diese Leiste können zwei Spanndecken eingesteckt werden, somit kann auch ein Abstand zwischen Wand und Vorhang hergestellt werden, wenn ein Vorhang überdeckt werden muss, so wie hier auf dem Foto 3."
Mehr Infos: www.schindera.com/curtain

Unsere Ausstellung ist geöffnet. Wegen Corona melden Sie sich bitte vor Ihrem Besuch unserer Ausstellung an und vereinbaren Sie einen Termin. Email: Kontakt@Schindera.com

Foto 3
Robin Schindera

Spanndecken Herstellung & Verlegung
Robin Schindera, Provinzialstraße. 48, 66740 Saarlouis Lisdorf
Tel: 068 31- 12 25 25, geöffnet: Mo-Frei 10-13 & 14-16:30 Uhr , diesen Sa: 10-14
Mittwoch nachmitags geschlossen. Terminvereinbarung per Telefon ist sinnvoll .

Saarbrücker Zeitung
SA/SO, 21./22. NOVEMBER 2020

Samstag

ARD

11.30 Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau. Ski Alpin / ca. 14.10 Zweierbob / ca. 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / ca. 15.50 Skispringen

17.50 **Tagesschau**
18.00 **Sportschau**
3. Liga / 2. Liga / Fußball-Bundesliga: Bayern – Bremen / Mönchengladbach – Augsburg / Hoffenheim – Stuttgart / Schalke – Wolfsburg / Bielefeld – Leverkusen
19.57 **Lotto am Samstag**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell**
Spielshow. Gäste: Michelle Hunziker, Ina Müller, Wladimir Klitschko, Bischof Ulrich Neymeyr, Ralph Schmitz
23.30 **Tagesthemen**
23.50 **Das Wort zum Sonntag**
23.55 ★ **Donna Leon – Beweise, dass es böse ist**
Krimireihe, D 2005
1.25 **Tagesschau**
1.30 ★ **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer**
Actionfilm, USA 2010
3.23 **Tagesschau**

ZDF

11.15 Soko Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** ★ Das Glück der Anderen. Liebeskomödie, D 2014 **13.45** ★ Rosamunde Pilcher: Wind über der See. Liebesmelodram, D 2007 **15.13** heute Xpress **15.15** Vorsicht, Falle!

16.00 **Bares für Rares**
17.00 **heute Xpress**
17.05 **Länderspiegel**
17.35 **plan b**
18.05 **Soko Wien**
Der Finger am Abzug
19.00 **heute**
19.20 **Wetter**
19.25 **Der Bergdoktor**
Familienfieber (1/2)
20.15 ★ **Der Kommissar und das Meer – Aus glücklichen Tagen**
Krimireihe, D/S 2020. Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen, Sven Gielnik. Regie: Miguel Alexandre
21.45 **Der Kriminalist**
Crash Extreme
22.45 **heute journal**
23.00 **das aktuelle sportstudio**
Magazin
0.25 **heute Xpress**
0.30 **heute-show**
1.00 ★ **Auf die harte Tour**
Actionkomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang

SR/SWR

8.00 odysso – Wissen im SWR **8.45** Marktcheck **9.30** Marktcheck deckt auf **10.15** Nachtcafé **11.45** Der Winzerkönig **12.30** ★ Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 **14.00** sportarena extra. 3. Liga: 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden, live

16.00 **Fahr mal hin**
16.30 **Genuss mit Zukunft**
17.00 **Tegernsee, da will ich hin!**
17.30 **sportarena**
18.00 **Aktuell**
18.15 **Mit Herz am Herd ins All**
18.45 **Flohmarkt**
Infomagazin
19.15 **daten der woche**
19.45 **aktueller bericht am Samstag**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Schlager-Spaß mit Andy Borg**
Musikshow
22.15 **Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten**
Reportage
23.00 **Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star**
23.30 **Aktuell**
23.35 ★ **Sophie kocht**
Komödie, D 2015. Mit Annette Frier, Hans-Jochen Wagner, Marc Terenzi. Regie: Ben Verbong
1.00 **Oh Gott, Herr Pfarrer**
1.50 **Oh Gott, Herr Pfarrer**
2.40 **Oh Gott, Herr Pfarrer**

ARTE

7.15 Putzkolonnen der Natur **8.10** Geo Reportage **10.00** Stadt Land Kunst Spezial **11.20** Zu Tisch **11.45** Zu Tisch **12.15** Kannibalen auf dem Medusa-Floß. Dokumentarfilm, F 2014 **13.45** Magische Gärten **14.15** Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten

17.15 **Arte Reportage**
18.10 **Mit offenen Karten**
5G-Technologie: Ein neuer kalter Krieg?
18.25 **Geo Reportage**
Die Schlammfußballer von Island
19.10 **Arte Journal**
19.30 **Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar**
20.15 **Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1/3)**
Der Anfang
21.05 **Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (2/3)**
Imprimatur. Buch und Zivilisation
22.00 **Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (3/3)**
Eine neue Ära
22.55 **Auf den Spuren der Neandertaler**
Dokumentation. Das Rätsel der Bruniquel-Höhle
23.50 **Psycho**
0.15 **Square Idee**
0.45 **Kurzschluss – Das Magazin**

RTL

5.30 Verdachtsfälle **6.25** Verdachtsfälle **7.25** Familien im Brennpunkt **8.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaulicht Report **10.25** Der Blaulicht Report **11.25** Der Blaulicht Report **12.25** Der Blaulicht Report **12.50** Ninja Warrior Germany **15.40** Undercover Boss

17.45 **Best of …!**
Clipshow. Moderation: Angela Finger-Erben
18.45 **RTL Aktuell**
19.03 **RTL Aktuell – Das Wetter**
19.05 **Life – Menschen, Momente, Geschichten**
Magazin. Moderation: Annika Begiebing
20.15 **Das Supertalent**
Castingshow. In der fünften Ausgabe treten außergewöhnliche Talente auf. Der Hand-Furzer Guy First macht mit seinen Händen Geräusche zur Musik, der professionelle Papierflieger-Pilot Andrea Castiglia zeigt eine Darbietung mit seiner Fliegern.
23.00 **Mario Barth & Friends**
Comedyshow
0.10 **Temptation Island VIP**
Reality-Soap
1.15 **Das Supertalent**
3.15 **Mario Barth & Friends**
Comedyshow

SAT.1

6.00 Auf Streife – Berlin **7.00** Auf Streife – Berlin **8.00** Auf Streife – Berlin **9.00** Auf Streife – Berlin **10.00** Auf Streife – Die Spezialisten **11.00** Auf Streife – Die Spezialisten **12.00** Auf Streife – Die Spezialisten **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten

16.00 **Auf Streife – Die Spezialisten**
16.59 **So gesehen**
17.00 **Auf Streife – Die Spezialisten / Sat.1 Bayern-Magazin**
18.00 **Auf Streife – Die Spezialisten**
Reality-Soap
19.55 **Sat.1 Nachrichten**
20.15 ★ **BFG – Big Friendly Giant**
Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016. Mit Ruby Barnhill, Penelope Wilton, Rebecca Hall, Rafe Spall. Regie: Steven Spielberg
22.35 ★ **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse**
Komödie, USA 2004. Mit Jim Carrey, Meryl Streep, Jude Law. Regie: Brad Silberling
0.45 ★ **Pathfinder – Fährte des Kriegers**
Actionfilm, USA 2007. Mit Karl Urban, Moon Bloodgood, Russell Means. Regie: Marcus Nispel

PRO 7

6.00 Two and a Half Men **7.20** The Big Bang Theory **8.45** How to Live with Your Parents **9.35** Eine schrecklich nette Familie. Sitcom **10.39** MOTZmobil **10.40** Eine schrecklich nette Familie. Sitcom **11.40** The Orville **12.45** Die Simpsons. Zeichentrickserie **15.40** Two and a Half Men. Sitcom

17.00 **Last Man Standing**
Karten auf den Tisch / Das junge Glück
18.00 **Newstime**
18.10 **Die Simpsons**
Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 **Galileo**
Küchen weltweit: Indonesien vs. Schweden
20.15 **Schlag den Star**
Spielshow. Moderation: Elton. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um alles oder nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star" am Ende tatsächlich triumphieren?
0.20 **Schlag den Star**
Spielshow. Kandidaten: Faisal Kawusi, Ralf Moeller
2.15 ★ **The Defender**
Actionfilm, USA/GB/D 2004. Mit Dolph Lundgren

RTL II

11.15 Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **12.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **13.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **15.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt. Doku-Soap

16.15 **Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken**
Doku-Soap. Ehrentage
18.15 **Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken**
Doku-Soap. Angriff in den Benz-Baracken
20.15 ★ **Twister**
Actionfilm, USA 1996. Mit Bill Paxton, Helen Hunt, Cary Elwes, Jami Gertz, Philip Seymour Hoffman. Regie: Jan de Bont
22.25 ★ **Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse**
Science-Fiction-Film, CDN 2014. Mit Joel Gretsch, Emily Holmes, Christopher Lloyd. Regie: David Hogan
0.10 ★ **The 6th Day**
Science-Fiction-Film, USA 2000. Mit Arnold Schwarzenegger, Tony Goldwyn, Michael Rapaport

PHOENIX

5.15 Tatort Sumpf **6.45** Die Spurenleserin **7.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **9.30** So tickt der Alex **10.00** Berlin 1945 **12.45** phoenix vor ort **14.15** Wilde Schlösser **15.00** Geheimnisvolle Orte **17.00** So tickt der Alex **17.15** Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General **19.30** Böse Bauten III **20.00** Tagesschau **20.15** Wildes Deutschland. Dokumentation **21.00** Kühle Schönheiten **21.45** Unbekannte Tiefen **23.15** Corona, Aids & Co. **0.00** Das Dritte Reich vor Gericht **3.00** Corona, Aids & Co. **3.45** Die Silicon Valley Revolution

RBB

15.55 Expedition Arktis **17.25** Future? Zwischen Klimakrise und Corona **17.55** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** rbbKultur – Das Magazin **19.00** Heimatjournal **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Galapagos (1+2/2). Dokumentation **21.45** rbb24 **22.00** ★ Nord bei Nordwest: Estonia. Krimireihe, D 2017 **23.30** ★ Koyaanisqatsi. Drama, USA 1982 **0.55** Apnoe

NDR

12.00 Als die Ökos in den Norden kamen **12.45** Weltreisen **13.15** Wie fliegen wir morgen? **14.00** Sportclub. 3. Liga: Hansa Rostock – Dynamo Dresden, live **16.45** Wolf, Bär & Co. **17.35** Tim Mälzer kocht! **18.00** Nordtour **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** ★ 24 Milchkühe und kein Mann. Liebesfilm, D 2013 **21.45** ★ Ostfriesisch für Anfänger. Komödie, D 2016 **23.15** Kroymann **1.15** ★ Am Ende der Gewalt. Thriller, F/D/USA 1997

WDR

12.00 Wilder Wilder Westen **13.30** 5 Fallen – 2 Experten **14.00** Unser Westen, Unsere cleveren Ideen **14.45** Rekorde: Das Beste im Westen (1+2/4) **16.15** Land und lecker im Advent (1/4) **17.00** Beste Heimathäppchen **17.15** Einfach und köstlich **17.45** Kochen mit Martina und Moritz **18.15** WestArt **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** 1LIVE Krone 2020 **21.45** Mitternachtsspitzen **22.45** Sträter **23.30** Die Carolin Kebekus Show **0.15** 1LIVE Krone 2020

BAYERN

14.00 Blickpunkt Sport. Fußball, 3. Liga: 1860 München – KFC Uerdingen, live **15.55** Glockenläuten **16.00** Rundschau **16.15** natur exclusiv **17.00** Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** Rundschau **19.00** Gut zu wissen **19.30** Kunst + Krempel **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012 **21.45** Rundschau Magazin **22.00** ★ Das Glück ist eine Insel. Liebesfilm, D 2001 **23.30** ★ Die Kinder meines Bruders. Drama, D 2016 **1.00** ★ Herzlichen Glückwunsch. Komödie, D 2005

MDR

18.15 Unterwegs in Thüringen **18.45** Glaubwürdig **18.50** Wetter für 3 **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Thomas Junker unterwegs **20.15** Ein Kessel Buntes Spezial. Show **22.15** MDR aktuell **22.20** Das Gipfeltreffen **22.50** Privatkonzert **23.50** ★ Verloren auf Borneo. Komödie, D 2012 **1.20** ★ Die schöne Warwara. Märchenfilm, SU 1969

HESSEN

17.45 Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung **18.15** maintower weekend **18.45** Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein **19.30** Hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Malediven – Kampf um ein bedrohtes Paradies **21.00** Kritisch Reisen **21.45** Wilde Eifel – Grünes Herz im Westen **23.10** ★ Irene Huss, Kripo Göteborg: Im Schutz der Schatten. Krimireihe, S/D/N/DK/FIN 2011 **0.40** ★ Quartett – Ewig junge Leidenschaft. Tragikomödie, GB 2012

VOX

5.00 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.50** Shopping Queen. Motto in Hamburg: „Leggings-Love – Zeige, dass Leggings DOCH eine Lösung sind!", Tag 1-5 **16.50** Die Pferdeprofis **18.00** hundkatzemaus **19.10** Der Hundeprofi – Rütters Team **20.15** ★ 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014 **22.25** ★ Snow White & the Huntsman. Fantasyfilm, USA 2011 **0.50** ★ 96 Hours – Taken 3. Actionfilm, F 2014

KABEL 1

5.30 In Plain Sight **6.20** Hawaii Five-0 **7.15** Hawaii Five-0 **8.10** Hawaii Five-0 **9.10** Blue Bloods **10.00** Blue Bloods **11.00** Castle **11.55** Castle **12.45** Castle **13.35** Castle **14.30** Castle **15.30** Castle **16.25** Kabel Eins News **16.35** Castle **17.35** Castle **18.25** Castle **19.20** Castle **20.15** Hawaii Five-0 **21.15** Hawaii Five-0 **22.15** Lucifer **23.15** Lucifer **0.10** Hawaii Five-0 **1.05** Hawaii Five-0

DISNEY CHANNEL

12.55 Star Wars: Die Abenteuer der Freemaker **13.50** Phineas und Ferb **14.50** ★ Cleo und die Schneeballschlacht. Animationsfilm, CDN 2015 **16.15** Taffy **17.00** Das Haus der 101 Dalmatiner **17.30** Phineas und Ferb **18.00** DuckTales **18.30** Miraculous **19.30** The Boss Baby **19.55** Tierduell **20.15** ★ Küss den Frosch. Zeichentrickfilm, USA 2009 **22.05** ★ Eine Prinzessin zu Weihnachten. Komödie, USA 2011 **23.55** Die Nanny **0.55** Micky Maus

TELE 5

5.10 Stargate Atlantis **6.00** Dauerwerbesendung **14.05** Sheherazade **14.40** Star Trek – Enterprise **15.35** Stargate Atlantis **16.30** The Quest **18.20** Relic Hunter – Die Schatzjägerin **20.15** ★ Darkest Hour. Science-Fiction-Film, USA/RUS 2011 **22.00** The Handmaid's Tale – Der Report der Magd **1.20** ★ Professor Marston and the Wonder Women. Biografie, USA 2017 **3.00** ★ Darkest Hour. Science-Fiction-Film, USA/RUS 2011

3 SAT

16.45 Universum: Expedition ins Schilf – Nationalpark Neusiedler See **17.30** ★ Frühling – Zu früh geträumt. Liebesmelodram, D 2017 **19.00** heute **19.20** 100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Amen Saleikum – Fröhliche Weihnachten. Komödie, CH 2019 **21.45** ★ Der König von Köln. Drama, D 2019 **23.10** ★ Chloe. Erotikthriller, USA/CDN/F 2009 **0.40** lebensArt

N-TV

17.00 Nachrichten **17.05** Deluxe – Alles was Spaß macht **18.00** Nachrichten **18.30** Auslandsreport **19.00** Nachrichten **19.05** ntv Wissen **20.00** Nachrichten **20.15** Mega-Projekte der Nazis. Doku-Reihe **21.05** Mega-Projekte der Nazis **22.00** Nachrichten **22.10** Mega-Projekte der Nazis **23.00** Nachrichten **23.10** Geheimwaffe auf See **0.00** Nachrichten

KINDERKANAL

16.20 1000 Tricks **16.35** Operation Autsch! **17.00** Timster **17.15** Sherlock Yack **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Checker Tobi **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Checkpoint **20.35** Leider lustig

EUROSPORT 1

9.30 Ski Alpin **10.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **11.15** Skispringen **12.20** Ski Alpin **13.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **14.15** Skispringen **15.15** Skispringen **15.50** Skispringen. FIS Weltcup 2020/21 in Wisla. Mannschaftsspringen (HS 134), live **17.55** Ski Alpin **18.25** Ski Alpin **19.00** Snooker **19.40** Nachrichten **19.45** Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Halbfinale, live **23.30** Nachrichten **23.35** Ski Alpin **0.30** Skispringen

SPORT 1

15.55 Volleyball. Bundesliga. VC Wiesbaden – SSC Palmberg Schwerin, 7. Spieltag, Frauen, live **18.00** Basketball. Die BBL. EWE Baskets Oldenburg – FRAPORT Skyliners, live **19.45** Motorsport **20.15** Darts. Grand Slam of Darts. Gruppenspiele, 2. Runde, live **0.00** Sport Clips

SKY SPORT NEWS

12.00 Matchday Countdown **15.30** Nachmittagsreport **17.00** Abendreport **21.00** Spätreport **0.00** Nachtreport

Sonntag

ARD

11.00 ★ Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm, D 2018 **12.00** Tagesschau **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Sportschau. Ski Alpin / ca. 14.20 Flucht und Verrat / ca. 15.15 Zweierbob / ca. 15.50 Skispringen

17.59 **Dt. Fernsehlotterie**
18.00 **Tagesschau**
18.05 **Bericht aus Berlin**
18.30 **Sportschau**
19.20 **Weltspiegel**
Themen u. a.: USA: New York gegen Trump / Iran: Vor neuer Eskalation? / Bergkarabach: Rückkehr nach dem Krieg / Spanien: Das Leiden der Ärzte
20.00 **Tagesschau**
20.15 ★ **Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot**
Krimireihe, D 2020. Mit Ulrich Tukur, Barbara Philipp. Regie: Grzegorz Muskala
21.45 ★ **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut**
Krimireihe, NZ 2016
23.15 **Tagesthemen**
23.35 **ttt – titel thesen temperamente**
0.05 **Druckfrisch**
0.35 **Bericht vom Parteitag Bündnis 90/Die Grünen**
0.50 ★ **Philomena**
Tragikomödie, GB/F/USA 2013

ZDF

9.30 Evangelischer Gottesdienst **10.15** ★ Der Teufel mit den drei goldenen Haaren. Märchenfilm, D 2009 **11.30** heute Xpress **11.35** Bares für Rares – Lieblingsstücke **14.00** Mach was draus **14.40** heute Xpress **14.45** ★ Heidi. Familienfilm, CH/D 2015

16.30 **planet e.**
17.00 **heute**
17.10 **ZDF SPORTreportage**
17.55 **ZDF.reportage**
18.25 **Terra Xpress**
18.55 **Aktion Mensch**
19.00 **heute**
19.10 **Berlin direkt**
19.30 **Terra X: Faszination Erde**
Die Alpen
20.15 ★ **Katie Fforde: Für immer Mama**
Familienfilm, D/USA 2020. Mit Rebecca Immanuel, Alexander Wipprecht
21.45 **heute journal**
22.15 ★ **Vienna Blood: Königin der Nacht**
Krimireihe, A/D/GB 2020. Mit Juergen Maurer
23.45 **ZDF-History**
Strafe muss sein. Wofür wir wie büßen müssen
0.30 **Standpunkte**
Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Berlin

SR/SWR

11.10 Schnittgut. Alles aus dem Garten **11.40** natürlich! **12.10** Oh Gott, Herr Pfarrer **13.00** ★ Der Ranger – Paradies Heimat: Zeit der Wahrheit. Familienreihe, D 2020 **14.30** Genuss mit Zukunft **15.00** Expedition in die Heimat **15.45** Liebe auf dem Land

16.30 **Von und zu lecker**
17.15 **Tiermythen**
18.00 **Aktuell**
18.15 **Ich trage einen großen Namen**
18.45 **sportarena**
19.15 **Die Fallers – Die SWR Schwarzwaldserie**
Praxistest
19.45 **aktueller bericht am Sonntag**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Graubünden – Wo die Schweiz den Himmel berührt**
Dokumentation
21.45 **Aktuell**
21.50 **Sportschau – Die Bundesliga am Sonntag**
22.20 **sportarena**
22.50 **Die Pierre M. Krause Show**
Comedyshow
23.20 **Walulis Woche**
Show
23.50 **Die Carolin Kebekus Show**
Comedyshow
0.35 ★ **Winter's Bone**
Drama, USA 2010
2.05 **Oh Gott, Herr Pfarrer**

ARTE

9.35 Karambolage **9.50** Belmondo, der Unwiderstehliche **11.20** Badehäuser **11.50** Vox Pop **12.30** Zahlen schreiben Geschichte **13.30** Medizin in fernen Ländern **13.55** Afrikas Wilder Westen **14.40** Das Auge Afrikas. Dokumentarfilm, D 2019

16.15 **Leonardo da Vinci und die Flora-Büste**
17.10 **Twist**
17.40 **Rachmaninow – Klang einer russischen Seele**
18.25 **Zu Tisch**
18.55 **Karambolage**
19.10 **Arte Journal**
19.30 **Geo Reportage**
Der letzte Rheinfischer
20.15 ★ **Der fremde Sohn**
Drama, USA 2008. Mit Angelina Jolie, John Malkovich, Amy Ryan, Geoff Pierson. Regie: Clint Eastwood
22.30 **Frank Lloyd Wright**
Dokumentation. Der Phoenix aus der Asche
23.25 **Drum Stories**
0.20 **Ercole Amante**
3.30 **Streetphilosophy**
Hör auf dein Gefühl!
4.00 **Wie das Land, so der Mensch**
Dokumentation
4.25 **De Gaulle am Strand**
Animationsserie, F 2019. Das Söhnchen

RTL

6.25 Familien im Brennpunkt **7.25** Die Superhändler **8.25** Die Superhändler **9.25** Die Superhändler – 4 Räume, 1 Deal **10.25** Ehrlich Brothers live! Faszination **12.25** Die Ehrlich Brothers Magic School **12.55** Das Supertalent **15.40** Life – Menschen, Momente, Geschichten

16.45 **Explosiv – Weekend**
Boulevardmagazin
17.45 **Exclusiv – Weekend**
Boulevardmagazin. Moderation: Frauke Ludowig
18.45 **RTL Aktuell**
19.03 **RTL Aktuell – Das Wetter**
19.05 **Die Versicherungsdetektive**
Doku-Soap
20.15 ★ **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust**
Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson, Jamie Dornan, Eric Johnson. Regie: James Foley
22.20 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit**
Dokumentation
23.45 ★ **Fifty Shades of Grey – Befreite Lust**
Liebesdrama, USA 2018. Mit Dakota Johnson
1.50 **Fifty Shades of Grey und die Wirklichkeit**
Dokumentation
3.05 **Der Blaulicht Report**

SAT.1

5.30 Watch Me – Das Kinomagazin **5.40** Auf Streife **5.55** Auf Streife **7.00** So gesehen – Talk am Sonntag **7.20** Hochzeit auf den ersten Blick **10.10** The Voice of Germany **12.35** ★ BFG – Big Friendly Giant. Fantasyfilm, USA/GB/CDN 2016 **14.55** ★ Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm, GB/USA 2007

17.25 **Das große Backen**
In dieser Woche halten die Niederlande Einzug ins Backzelt. Aufgabe eins ist der holländische Klassiker par Excellence, der „Holländische Vlaai", ein Hefeteig mit Fruchtkompott. Bei der technischen Prüfung geht es um „Tompouce".
19.55 **Sat.1 Nachrichten**
20.15 **The Voice of Germany**
In den Battles treten zwei Talente eines Teams mit einem gemeinsamen Song gegeneinander an. Danach entscheidet der eigene Juror, wer weiter dabei sein soll.
23.00 **LUKE! Die Greatnightshow**
Gäste: Lukas Podolski, Jenke von Wilmsdorff, Fabian Hambüchen, Dennis aus Hürth
1.35 **Die Martina Hill Show**
2.00 **Rabenmütter**
2.30 **33 völlig verrückte Clips**
2.50 **33 völlig verrückte Clips**
3.15 **Auf Streife – Die Spezialisten**
Reality-Soap

PRO 7

6.55 Eine schrecklich nette Familie **7.25** Eine schrecklich nette Familie **7.55** Galileo **8.55** Galileo **10.05** Galileo **11.10** Uncovered: Roma. Wie leben sie wirklich? **12.15** Uncovered: Ware Mensch – Das Geschäft mit Billigarbeitern **13.15** Big Stories: US Hip-Hop Superstars **14.20** The Voice of Germany. Castingshow

17.00 **taff weekend**
Magazin
18.00 **Newstime**
18.10 **Die Simpsons**
Zeichentrickserie, USA 2004. Die erste Liebe / Geächtet
19.05 **Galileo Spezial: Der letzte Tropfen – Wie tickt die Welt, wenn kein Öl mehr fließt?**
20.15 ★ **Solo: A Star Wars Story**
Science-Fiction-Film, USA 2018. Mit Alden Ehrenreich, Joonas Suotamo, Emilia Clarke, Woody Harrelson. Regie: Ron Howard
23.00 ★ **The Amazing Spider-Man**
Comicadaption, USA 2012. Mit Andrew Garfield, Emma Stone
1.30 ★ **Immortal – Die Rückkehr der Götter**
Comicadaption, I/F/GB 2004. Mit Thomas Kretschmann, Charlotte Rampling
3.20 ★ **The Philosophers**
Science-Fiction-Film, USA/RI 2013. Mit James D'Arcy

RTL II

5.20 Grip – Das Motormagazin **7.00** Infomercial **9.05** X-Factor: Das Unfassbare **9.15** X-Factor: Das Unfassbare **10.15** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **13.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **15.15** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken

17.15 **Mein neuer Alter**
Martin, der seit einem Motorradunfall im Rollstuhl sitzt, braucht ein behindertengerechtes Fahrzeug. Da er vor dem Unfall amerikanische Oldtimer restauriert hat, wünscht er sich einen V8. Kann Det helfen?
18.15 **Grip – Das Motormagazin**
20.15 ★ **Das ist das Ende**
Komödie, USA 2013. Mit James Franco, Jonah Hill, Seth Rogen, Jay Baruchel, Danny McBride. Regie: Seth Rogen, Evan Goldberg
22.05 ★ **What Happened To Monday?**
Science-Fiction-Film, USA 2017. Mit Noomi Rapace, Willem Dafoe, Glenn Close. Regie: Tommy Wirkola
0.35 ★ **Das Bourne Ultimatum**
Actionfilm, USA/D 2007. Mit Matt Damon, Julia Stiles, Edgar Ramirez. Regie: Paul Greengrass

PHOENIX

5.15 Wildes Deutschland **6.00** Kühle Schönheiten **6.45** Unbekannte Tiefen **8.15** Wilde Schlösser **9.00** Geheimnisvolle Orte **9.45** Europas Schlösserwelten **10.00** phoenix vor ort **11.15** phoenix gespräch **11.30** phoenix persönlich **12.00** Presseclub **12.45** Presseclub nachgefragt **13.00** die diskussion **14.00** Das Dritte Reich vor Gericht **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Kühle Schönheiten **18.30** Unbekannte Tiefen **20.00** Tagesschau **20.15** Schottlands wilder Norden **21.45** Dokumentation **23.15** heute-show **23.45** extra3 **0.15** phoenix gespräch **0.45** Hitler und Ludendorff

RBB

14.50 ★ Liebe am Fjord: Sog der Gezeiten. Melodram, D 2013 **16.15** In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte **17.05** In aller Freundschaft **17.50** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 **18.30** #Schrebergartenglück **19.00** Täter – Opfer – Polizei **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** Gefragt-Gejagt **21.45** rbb24 **22.00** Sportschau **22.20** Sag die Wahrheit **23.10** Quizduell **0.00** Jede Antwort zählt!

NDR

11.30 Schönes Landleben XXL **13.00** Wunderschön! **14.30** Freddy Quinn … und die ewige Sehnsucht **15.30** Klosterküche – Kochen mit Leib und Seele **16.00** Lieb & Teuer **16.30** Sass: So isst der Norden **17.00** Bingo! **18.00** Nordseereport **18.45** DAS! **19.30** Regionales **20.00** Tagesschau **20.15** die nordstory Spezial **21.45** Sportschau **22.05** Die NDR Quizshow **22.50** Sportclub **23.35** Sportclub Story. Ende der Fußballkarriere – und dann? **0.05** Quizduell-Olymp

WDR

11.20 Eine Klasse für sich Unser Land in den 60ern **12.05** Wunderschön! **12.35** Verrückt nach Zug **14.05** Erlebnisreisen **14.25** Wunderschön! **15.55** Rentnercops **17.30** 5 Dinge, die Sie tun können, wenn Sie tot sind **18.00** Tiere suchen ein Zuhause **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Westpol **20.00** Tagesschau **20.15** Wunderschön! **21.45** Sportschau. Bundesliga am Sonntag **22.15** Nicht dein Ernst! **23.00** Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs **23.30** Rentnercops **1.05** Rockpalast

BAYERN

12.05 quer **12.50** Gernstl unterwegs in der Krise **13.35** Der Millionenbauer **14.25** Musikantentreffen am Ritten in Südtirol **15.10** Landfrauenküche **16.00** Rundschau **16.15** Unser Land **16.45** Alpen-Donau-Adria **17.15** Schuhbecks Küchenkabarett **17.45** Regionales **18.30** Rundschau **18.45** Bergauf-Bergab **19.15** Unter unserem Himmel **20.00** Tagesschau **20.15** BR Heimat – Zsamm'gspuit im Inntal **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Grünwald Freitagscomedy **0.00** ★ Nicht mit mir, Liebling. Komödie, D 2012

MDR

17.30 In aller Freundschaft **18.15** MDR aktuell **18.20** Brisant Classix **18.50** Wetter für 3 **18.52** Unser Sandmännchen .00 Regionales **19.30** MDR aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Thomas Junker unterwegs **21.45** MDR aktuell **22.05** Sportschau. Bundesliga am Sonntag **22.25** MDR Zeitreise **22.55** Das Ende der NVA **23.55** Kollektiv – Korruption tötet **1.45** Kripo live

HESSEN

16.15 Alles Wissen **17.00** mex. das marktmagazin **17.45** defacto **18.30** Femizid – Wenn Männer ihre Partnerinnen töten **19.00** maintower kriminalreport **19.30** Hessenschau **20.00** Tagesschau **20.15** Die große Show der Naturwunder **21.45** Jede Antwort zählt **22.30** Sportschau **22.50** heimspiel! Bundesliga **23.00** strassen stars **23.30** Ich trage einen großen Namen **0.00** Dings vom Dach

VOX

5.50 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Feine Freunde / Todesstille / Die Astronautin / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen / Auf der Flucht / Schuld und Sühne / Der Samenspender / Zahn um Zahn / Böses Erwachen **17.00** auto mobil – Das Vox Automagazin **18.10** Wilkes Welt – Ohne Plan zum Traumhaus **19.10** Beat the Box **20.15** Grill den Henssler **23.40** Prominent! **0.20** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin

KABEL 1

11.05 Without a Trace **12.05** Without a Trace **12.55** Abenteuer Leben Spezial **15.00** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **16.00** Kabel Eins News **16.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **17.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **18.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **19.10** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt **20.15** PS Perlen – Make-Up & Motoröl **22.20** Abenteuer Leben am Sonntag **0.20** Achtung Abzocke

DISNEY CHANNEL

12.35 ★ Magic Silver – Das Geheimnis des magischen Silbers. Fantasyfilm, N 2009 **14.00** Willkommen in Gravity Falls **16.25** Taffy **17.00** Das Haus der 101 Dalmatiner **17.30** Phineas und Ferb **18.00** DuckTales **18.30** Miraculous **19.30** The Boss Baby **19.55** Die Beni Challenge **20.15** ★ Königliche Weihnachten. Liebeskomödie, USA 2014 **22.00** ★ Die Tochter des Weihnachtsmanns. Komödie, USA 2019 **23.55** Die Nanny **0.55** Micky Maus

TELE 5

5.15 The Quest **6.00** Christliche Magazinsendung **6.15** Stunde des Höchsten **7.00** Dauerwerbesendung **10.30** Hour of Power **11.30** Dauerwerbesendung **15.05** Sheherazade **15.30** Die glorreichen Sieben **16.30** ★ Moby Dick (1+2/2). Abenteuerfilm, D/A 2011 **20.15** ★ Die Nebel von Avalon (1+2/2). Fantasyfilm, USA 2001 **0.15** ★ Moby Dick (1/2). Abenteuerfilm, D/A 2011 **1.55** Dauerwerbesendung **2.10** ★ Moby Dick (2/2). Abenteuerfilm, D/A 2011

3 SAT

17.00 ★ Die Kamine von Green Knowe. Fantasyfilm, GB 2009 **18.30** Schweizweit **19.00** heute **19.10** Cannabusiness – Das große Geschäft mit Gras **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit **20.00** Tagesschau **20.15** ★ Herren. Tragikomödie, D 2019 **21.45** ★ Das Unwort. Drama, D 2020 **23.10** ★ 22 Kugeln – Die Rache des Profis. Thriller, F 2010 **1.00** Mitteldeutschland von oben – Das Lutherland

N-TV

18.00 Nachrichten **18.30** Inside Art: Gottfried Helnwein – Kunst als Waffe **19.00** Nachrichten **19.05** ntv mobil **19.30** PS – Porsche Carrera Cup **20.00** Nachrichten **20.15** Flugzeug-Katastrophen **21.00** Nachrichten **21.05** Flugzeug-Katastrophen **22.00** Nachrichten **22.10** Nicht von dieser Welt **23.00** Nachrichten **23.10** Das Universum – Galaxien **0.00** Nachrichten

KINDERKANAL

15.50 Lassie **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.25** The Garfield Show **18.00** Ein Fall für die Erdmännchen **18.15** Edgar, das Super-Karibu **18.35** Elefantastisch! **18.47** Baumhaus **18.50** Unser Sandmännchen **19.00** Yakari **19.25** Pur+ **19.50** logo! **20.00** Erde an Zukunft **20.10** stark! **20.25** Schau in meine Welt!

EUROSPORT 1

9.30 Ski Alpin **10.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 1. Lauf, live **11.15** Skispringen **12.30** Ski Alpin **13.05** Ski Alpin. FIS Weltcup 2020/21 in Levi. Slalom Frauen, 2. Lauf, live **14.15** Skispringen **15.50** Skispringen. FIS Weltcup 2020/21 in Wisla. Einzelspringen (HS 134), live **17.45** Ski Alpin **18.30** Snooker **19.10** Nachrichten **19.15** Snooker. Joy of Six **19.45** Snooker. Northern Ireland Open in Milton Keynes. Finale, live **23.00** Nachrichten **23.05** Tischtennis **0.05** Ski Alpin

SPORT 1

13.30 Bundesliga Pur – Lunchtime **15.00** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 1 & 2, live **18.00** Darts **19.30** Sky Sport News – Highlights der 2. Liga. Magazin **20.45** Darts. Grand Slam of Darts. Viertelfinale 3 & 4, live **23.45** Porsche GT Magazin **0.15** Sport Clips

SKY SPORT NEWS

19.30 Die 2. Bundesliga **20.45** Abendreport **21.00** Handball **21.30** Spätreport **22.30** Meine Geschichte **23.00** Spätreport **0.00** Nachtreport

Saarland

KULTUR
Das Max-Ophüls-Filmfestival wird 2021 wegen der Corona-Pandemie zur Online-Ausgabe. Seite B5

LANDESPOLITIK
Die leicht gesunkenen Corona-Fallzahlen sind nur eingeschränkt aussagekräftig, so Experten. Seite B2

100 000 Euro Schmerzensgeld für Fußballer

Stefan Schmidt erhält vor dem Saarbrücker Landgericht vollumfänglich Recht - aber keine Millionen. Warum?

VON CATHRIN ELSS-SERINGHAUS

SAARBRÜCKEN Es ist nicht alltäglich, wenn bei einem Routine-Eingriff offensichtlich gleich zwei Kliniken versagen, und ein junger Amateurfußballer dadurch sein Bein verliert. Mehr als drei Jahre nach einem Kreisliga-Unfall,

Anzeige
Türen wieder neu und modern!
Ohne Baustelle - in nur 1 Tag!
Rufen Sie uns an:
06834/1054
PORTAS®
www.bossmann.portas.de

der zu einer Unterschenkel-Amputation führte, beglaubigt nun ein Landgerichtsurteil die Darstellung des aus St. Arnual stammenden Stefan Schmidt (26). Der hatte mehreren Ärzten im Evangelischen Krankenhaus Saarbrücken grobe Behandlungsfehler vorgeworfen und auf Schadensersatz und Schmerzensgeld in Höhe von über vier Millionen Euro geklagt. Der Fall erregte bundesweit Aufsehen, auch weil Schmidt wieder mit Krücken auf dem Platz steht, in der deutschen Amputierten-Nationalelf. Am Freitag erging ein Urteil, in dem das Evangelische Krankenhaus (EKH) als „Gesamtschuldner" bezeichnet und dazu verpflichtet wird „sämtliche künftigen immateriellen (s..) sowie alle vergangenen und künftigen materiellen Schäden zu ersetzen". Im Urteil heißt es wörtlich: „Die Durchführung der Operation und die postoperative Betreuung waren behandlungsfehlerhaft." Nicht geklärt wird im Urteil die Frage, inwieweit auch dem Klinikum Saarbrücken Behandlungsfehler nachzuweisen sind. Denn dorthin wurde Schmidt nach der fehl geschlagenen Behandlung im EKH verlegt, auf dem Winterberg erfolgte die Amputation. Deshalb zog das Evangelische Krankenhaus die Nachbar-Klinik in das Verfahren hinein.

„Zudem ist im vorliegenden Fall zu berücksichtigen, dass ein besonderer Grad des Verschuldens vorliegt."
Aus dem Landgerichtsurteil von Inge Graj

Was bedeutet nun der gestrige Richterspruch? Dass jede Sonder-Prothese und jede Behandlung, die die Krankenkasse nicht übernimmt, vom Träger der Klinik, der Diakonie, beziehungsweise von deren Versicherer, bezahlt werden muss - bis an Schmidts Lebensende. Das dürfte in Summe in die Millionen gehen. Außerdem wurde das von Schmidt geforderte Schmerzensgeld in Höhe von 100 000 Euro zu 100 Prozent anerkannt. Als „vollunfänglichen Sieg" sieht dies Schmidts Anwalt Marc Herbert. Doch wie wird Schmidt das Urteil aufnehmen? Der junge Vater und Sportler wollte eigentlich etwas anderes: eine Einmalzahlung von vier Millionen Euro, durch die das Klinikum alle Schadens-Ansprüche hätte abgelten sollen. Er wolle mit der schlimmen Sache abschließen und nicht jede Einzelforderung mit der Klinik verhandeln, sagte Schmidt der SZ bei einem Gerichtstermin im August. Doch genau diese Wunsch-Lösung taucht im gestern verkündeten Urteil der 16. Zivilkammer nicht auf. „Das Schadensrecht sieht eine solche Einmalabgeltung als einklagbaren Anspruch nicht vor", so erklärt das Rechtsanwalt Herbert. Eine Einmalzahlung lasse sich nur durch einen Vergleich erzielen. Dieser Versuch sei im Vorfeld der Urteilsverkündung gescheitert. Doch Vergleiche für Einmalzahlungen können jederzeit getroffen werden, sprich auch noch nach Jahren, wenn die Schuldfrage zwischen den Kliniken womöglich vor Gericht geklärt wurde. Wobei der Rechtsanwalt Skepsis äußert, ob das von Schmidt angestrebte Modell, vier Millionen sofort zu bekommen, das beste für einen so jungen Mann ist: „Emotional ist das Bedürfnis nachvollziehbar." Doch sollten die Folgekosten höher liegen, dann wäre eine Einmalabgeltung nachteilig, findet der Anwalt.

Das EKH kann gegen das Urteil in Berufung gehen. Wenn nicht, fließen bald schon 100 000 Euro an Schmidt.

Stefan Schmidt beim Training in St. Arnual. Er trägt beim Kicken keine Prothese. FOTO: HEIKO LEHMANN

Der arbeitete vor dem Unfall als Lebensmittelfachverkäufer, wurde arbeitslos. Der Vater einer dreijährigen Tochter hatte zudem die Trennung von seiner Partnerin zu verkraften. Zur Höhe des Schmerzensgeldes liest man im Urteil von Inge Graj Aufschlussreiches. Das Schmerzensgeld trage dem Gedanken Rechnung, „dass der Schädiger dem Geschädigten für das, was er ihm angetan hat, Genugtuung" schulde. Im vorliegenden Fall habe der Kläger jedoch ein Klageverfahren anstrengen müssen, in dem zwei Gutachten zur Klärung der Haftungsfrage eingeholt werden mussten. „In dieser Zeit erfolgte keinerlei Abschlagszahlung durch die Beklagtenseite. Dies ist im vorliegenden Fall schmerzensgelderhöhend zu würdigen." Zudem sieht das Gericht generell einen „besonderen Grad des Verschuldens" seitens der Klinik.

Quarantäne-Fälle an Saar-Schulen derzeit stark rückläufig

VON DIETMAR KLOSTERMANN

SAARBRÜCKEN Die Zahl der Quarantäne-Anordnungen durch die Gesundheitsämter an Saar-Schulen ist derzeit stark rückläufig. Wie das Bildungsministerium der SZ auf Anfrage mitteilte, befanden sich am Freitag 1684 Schüler und 87 Lehrer an 82 Schulen in Qurantäne. Am Freitag vor einer Woche waren noch 3292 Schüler und 345 Lehrer von den Anordnungen betroffen und befanden sich zu Hause. Damit scheint die geänderte Corona-Politik der Landräte, des Regionalverbandsdirektors Peter Gillo und der Bildungsministerin Christine Streichert-Clivot (beide SPD) aufzugehen. Sie hatten vor knapp zwei Wochen beschlossen, im Falle eines mit Corona infizierten Schülers oder Lehrers nicht mehr ganze Klassen in Quarantäne zu schicken, sondern nur noch direkte Kontaktpersonen des positiv getesteten Schülers oder Lehrers. Zum Zeitpunkt des Beschlusses waren sogar noch 5025 Schüler und 568 Lehrer in Quarantäne gewesen. Diese neue Verfahrensweise war von Lehrerverbänden kritisiert worden, da eine genaue Nachverfolgung der Kontakte nicht zu leisten sei. Damit setzten die Landkreise und die Bildungsministerin die Gesundheit der Schüler und Beschäftigten aufs Spiel, hieß es.

Wie das Bildungsministerium weiter mitteilte, sind derzeit 107 Schüler und 13 Lehrer im Saarland positiv auf eine Infektion mit dem Coronavirus getestet worden. Seit Schuljahresbeginn im August erhielten demnach rund 460 Schüler und 50 Lehrer positive Testergebnisse. Seit August mussten sich rund 12 900 Schüler (Schülerzahl im Saarland insgesamt: rund 120 000) und 1300 Lehrer (von 9400) in zeitweise Quarantäne begeben. Bisher hätten 2300 Lehrer von dem Angebot Gebrauch gemacht, sich kostenlos testen zu lassen. Die Gewerkschaft der Polizei fordert derzeit vergeblich von Innenminister Klaus Bouillon (CDU) kostenlose freiwillige Corona-Tests für alle rund 2300 Polizisten im Saarland.

Die Zahl der Lehrerinnen und Lehrer, die wegen eines ärztlich attestierten erhöhten Risikos für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Corona-Infektion oder wegen Schwangerschaft nicht für den Präsenzunterricht zur Verfügung stehen, beträgt nach Angaben des Ministeriums derzeit 361, darunter seien 242 Schwangere.

Die Vertreterversammlung der Arbeitskammer sprach sich unterdessen dafür aus, dass eine flächendeckende Schulschließung in der Pandemie vermieden werden müsse. „Ich beobachte mit Sorge die aktuellen Debatten um unsere Schulen und Kindergärten. Die Lage ist derzeit sehr angespannt, es herrscht viel Ungewissheit und Verunsicherung. Schulen und Kitas müssen so lange wie möglich offen bleiben", betonte Jörg Caspar, Vorstandsvorsitzender der Arbeitskammer des Saarlandes.

Hier die Aufteilung der aktuellen Quarantänefälle nach den Schulformen:

An 26 Grundschulen: 562 Schüler und 28 Lehrer

An vier Förderschulen: 45 Schüler und neun Lehrer

An 28 Gemeinschaftsschulen: 650 Schüler und 21 Lehrer

An 13 Gymnasien: 199 Schüler und 15 Lehrer

An elf Berufsschulen: 228 Schüler und 14 Lehrer

Polizei stellt 30 Verstöße gegen Corona-Regeln fest

SAARBRÜCKEN (red) Bei dem landesweiten Kontrolltag von Polizei und kommunalen Ordnungsdiensten am Donnerstag hat es über 900 Überprüfungen gegeben. Ab 14 Uhr überprüften die Einsatzkräfte in Saar-Koummen, ob die Maskenpflicht und die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Bis 19 Uhr stellten die Beamten landesweit 30 Verstöße fest, die meisten in Bus und Bahn und bei privaten Zusammenkünften.

Hier blitzt es dieses Wochenende

SAARBRÜCKEN (red) Die Polizei hat für diesen Samstag, 21. November, Blitzer auf der A 6 zwischen Saarbrücken und dem Kreuz Neunkirchen angekündigt. Außerdem auf der B 51 zwischen der Landesgrenze zu Frankreich und Saarbrücken-Güdingen. Am Sonntag, 22. November, wird in Merzig und St. Wendel geblitzt.

Produktion dieser Seite:
Esther Brenner
Tobias Keßler, Dietmar Klostermann

Anklage gegen früheren Chef der Rudi-Kappés-Stiftung

SAARBRÜCKEN (mju/fu) Nach den mutmaßlichen Unregelmäßigkeiten bei der Rudi-Kappés-Stiftung hat die Staatsanwaltschaft nun Anklage gegen den früheren Stiftungs-Chef Michael Arnold erhoben. Dem Ex-Spitzenmanager der untergegangenen Baumarktkette Praktiker und seiner Ehefrau wirft sie Untreue in 50 Fällen vor. Das Ehepaar soll 2014 und 2015 knapp 60 000 Euro von einem Konto der gemeinnützigen Stiftung abgehoben und „das Geld für eigene Zwecke verwendet haben", wie Staatsanwalt Mario Krah unserer Zeitung sagte. Insgesamt soll es um 44 Barabhebungen gehen. Die Anklagebehörde nimmt eine „gewerbsmäßige Begehungsweise" an. Daneben sollen die Angeschuldigten etwas mehr als 2000 Euro an Stiftungsgeldern für Restaurantbesuche ausgegeben haben.

Der frühere Top-Manager und Stiftungsvorstand Michael Arnold. FOTO: ANDREAS SCHLICHTER

Der Ehefrau des Ex-Top-Managers Arnold wirft die Staatsanwaltschaft außerdem Insolvenzverschleppung sowie Bankrott vor. Die Anklage bezieht sich auf zwei Unternehmen, deren alleinige geschäftsführende Gesellschafterin die Frau gewesen sein soll. Bisher haben sich weder Arnold noch seine Frau zu den Vorwürfen geäußert. Die Ermittler stützen sich auf Kontounterlagen und die Aussagen von Zeugen.

Michael Arnold, Ex-Aufsichtsrat des 1. FC Saarbrücken, hatte die Kappés-Stiftung 2004 gegründet. Benannt wurde sie nach dem im Saarland populären Fußballer Rudi Kappés, der zwei Jahre zuvor mit seiner Tochter tödlich verunglückt war. Die Stiftung unterstützte behinderte oder in Not geratene Menschen, sammelte Spenden, organisierte Benefizspiele. Während Arnold das Gesicht der Stiftung war, gehörte seine Frau nur zeitweise der Führung an. Laut Rechtsanwalt Franz Abel, Mitglied im Stiftungsrat, soll das Ehepaar notarielle Schuldanerkenntnisse über 150 000 Euro unterzeichnet haben.

Anzeige
Mit Ihrer SZ Rubbel-Adventskalender gewinnen!
Sichern Sie sich die Chance auf zusätzliches Weihnachtsgeld in Form von Rubbellosen
Bis zum 22. November verlosen wir täglich sieben SAARTOTO Rubbel-Adventskalender im Wert von je 26 Euro.
Jedes der 24 Rubbellose bietet die Chance auf Gewinne bis zu 3.000 Euro.
Alles was Sie tun müssen, ist bis heute, 24 Uhr, bei der Gewinn-Hotline anrufen.
Aus allen Teilnehmern ermitteln wir jeweils 7 Tagesgewinner. Viel Glück!
Gewinn-Hotline 0 13 79 / 37 11 37 07

LOTTO Saartoto
*50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise teurer. Teilnahme erst ab 18 Jahren möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Keine sonstigen Kostenübernahmen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise auch unter https://servicecenter.saarbruecker-zeitung.de/page/gewinnspiele.
Saarbrücker Zeitung

Wie aussagekräftig sind die Fallzahlen?

Im Saarland gibt es einen leichten Rückgang der Corona-Infektionen. Das dürfte am Teil-Lockdown liegen – aber auch an gesunkenen Testzahlen.

VON TOBIAS FUCHS

Im Saarland – hier das Testzentrum auf dem alten Saarbrücker Messegelände – sind zuletzt deutlich weniger Corona-Tests durchgeführt worden. FOTO: OLIVER DIETZE/DPA

SAARBRÜCKEN Die Corona-Pandemie hat ihre festen Rituale. Im Saarland warten jeden Abend viele Menschen auf die neuesten Fallzahlen des Gesundheitsministeriums. Haben sich wieder mehr Menschen angesteckt? Oder wirkt der Teil-Lockdown, den die Landesregierung verordnet hat?

Die erhoffte Trendwende sei bisher ausgeblieben, erklärte Ministerpräsident Tobias Hans (CDU) zu Wochenbeginn. Doch sei es gelungen, „das Infektionsgeschehen ein wenig abzubremsen“, sagte der Regierungschef. Tatsächlich ist der Sieben-Tage-Inzidenzwert im Saarland zuletzt gesunken, am Freitag lag er bei 131,4. Am 7. November hatte er mit 175,6 seinen bisherigen Höchststand erreicht. Der Inzidenzwert gibt an, wie viele Neuansteckungen es in den vergangenen sieben Tagen pro 100 000 Einwohner gab. Die Kennzahl basiert auf der Summe der gemeldeten Neuinfektionen. Aber wie aussagekräftig sind die aktuellen Corona-Fallzahlen?

Fakt ist: Zuletzt sind im Saarland erheblich weniger Menschen auf das Coronavirus getestet worden als noch zu Monatsbeginn. Der Grund sind strengere Testkriterien, um in der Erkältungszeit die Labore nicht zu überlasten und lange Wartezeiten zu verhindern. Es sei „nicht vorgesehen und nicht möglich“, so das Robert-Koch-Institut (RKI), bei allen Patienten mit Halsschmerzen oder leichtem Husten einen Abstrich zu machen. Drei Tage nach Beginn des Teil-Lockdowns unterrichtete die Kassenärztliche Vereinigung (KV) im Saarland die Praxen in einem Rundschreiben über die neue Linie.

„Wir stellen fest, dass die Kollegen sich an die geänderten Kriterien halten und gut zurechtkommen“, sagt KV-Chef Dr. Gunter Hauptmann. Zwar habe es mit den Patienten in der „ersten Zeit mehr Diskussionen“ gegeben, doch: „Es funktioniert.“ Das bestätigt Dr. Hendrik Borucki, der Sprecher des Laborbetreibers Bioscientia, der in St. Ingbert den Großteil der Corona-Tests im Saarland analysiert. In der ersten Novemberwoche untersuchte das Labor noch 18 200 Proben. An einzelnen Tagen trafen mehr als 4000 Teströhrchen ein. „Die schaffen wir nicht an einem Tag“, sagt Borucki. „Dann entsteht eine Bugwelle, die man am nächsten Tag abbaut.“ In der zweiten Woche des Monats, nach Einführung der neuen Testkriterien, kamen nur 12 750 Proben an. Liegt der Rückgang an den geänderten Vorgaben? „Wir müssen es darauf zurückführen“, sagt Borucki. „Das zweite ist dieser Teil-Lockdown.“ Die absolute Zahl der Treffer sank bei Bioscientia in St. Ingbert leicht, von 1545 auf 1479. Dafür ist der prozentuale Anteil der positiven Testergebnisse in der vergangenen Woche von 8,5 auf 11,6 Prozent angestiegen. „Wir testen jetzt gezielter“, erklärt Borucki. „So ist es auch gut.“

> **„Wir stellen fest, dass die Kollegen sich an die geänderten Testkriterien halten.“**
> **Dr. Gunter Hauptmann**
> Kassenärztliche Vereinigung

Testen die Ärzte weniger Patienten ohne oder mit leichten Symptomen, schonen sie knappe Ressourcen in den Laboren. Aber sie entdecken auch weniger Infizierte. Das mindert die Aussagekraft der gemeldeten Fallzahlen. Dafür spricht der gestiegene Anteil positiver Tests. Je höher die Positivquote, desto höher werde die Dunkelziffer geschätzt, erklärt das RKI. Weil aber weniger getestet wird, entsteht der Eindruck, dass die Neuinfektionen zurückgehen.

Die Fallzahlen bilden nicht nur die Grundlage, um den Inzidenzwert zu berechnen. Auf ihnen basiert auch eine weitere Kennzahl: die Reproduktionszahl (R), die als Geschwindigkeitsmesser der Pandemie fungiert. Aber wie verlässlich ist der R-Wert, wenn neue Testkriterien auf ihn durchschlagen? Das sei „leider ein neuralgischer Punkt“, sagt Pharmazie-Professor Thorsten Lehr von der Saar-Uni.

Mit anderen Wissenschaftlern schätzt Lehr regelmäßig die Reproduktionszahl für das Saarland. Der R-Wert fiel in dieser Woche auf 0,78. Das bedeutet, dass 100 Menschen das Coronavirus nur noch an 78 Personen weitergeben. Die Dynamik des Infektionsgeschehens nähme demnach ab. Oder scheint das eher so, aufgrund der geringeren Zahl an Tests? Lehr arbeitet mit seinem Forscherteam an einem neuen Rechenmodell, um zusätzliche Daten wie die Positivrate stärker berücksichtigen zu können. „Wir dürfen nicht nur auf den R-Wert und die Inzidenzzahl schauen“, sagt er. „Die Fokussierung auf einen einzelnen Wert bringt nichts.“

Digitale Sitzung des Gemeinderates scheitert an Technik

HEUSWEILER (dg) Die Tücken der Konferenztechnik haben am Donnerstag die erste digitale Sitzung des Gemeinderates Heusweiler scheitern lassen. Zur Sitzung erhielten alle Ratsmitglieder Tablets und Headsets, luden eine App auf ihr Gerät und kommunizierten damit sowohl akustisch als auch über Videoschaltung. Doch es konnten sich nur maximal 20 Teilnehmer einwählen. Zu wenige bei 33 Gemeinderatsmitgliedern plus Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeitern sowie Pressevertretern. Fazit des Heusweiler Bürgermeisters Thomas Redelberger (CDU): „Für die nächste Sitzung müssen wir uns etwas anderes einfallen lassen.“

Kundgebung gegen das PKK-Verbot

SAARBRÜCKEN (red) Im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages gegen das seit 27 Jahren bestehende Verbot der Kurdischen Arbeiterpartei PKK ruft das kurdische Gesellschaftszentrum Saarbrücken für diesen Samstag, 21. November, ab 16 Uhr, zu einer Kundgebung vor der Europagalerie in Saarbrücken auf.
„Die Kurdische Arbeiterpartei PKK ist von Anfang an Partei in einem bewaffneten innerstaatlichen Konflikt (in der Türkei, Anm. d. Red.), eine Befreiungsbewegung gegen ein rassistisches, kolonialistisches Regime“ argumentieren die Veranstalter und führen an, dass auch das Oberste Verwaltungsgericht Belgiens jüngst zu einem ähnlichen Ergebnis kam. Dass Deutschland und andere EU-Staaten dieser Bewertung nicht folgten, liege auch an einer Flüchtlingspolitik, die Menschenrechte mit Füßen trete und vom türkischen Präsidenten unterstützten Islamisten in die Hände spiele, heißt es weiter.

„Lokalpresse stärkt Demokratie“

Experten diskutierten in Saarbrücken über stiftungsfinanzierte Journalismus-Modelle.

SAARBRÜCKEN (epd) Experten sehen eine Möglichkeit zur Sicherung des Lokaljournalismus in der Finanzierung durch Stiftungen oder Vereine. Davon seien Deutschland und die Schweiz aber noch weit entfernt, sagte Daniel Kübler von der Universität Zürich jetzt bei einer Online-Diskussion der CDU-nahen Union Stiftung in Saarbrücken. Gleichzeitig warnte der Politikwissenschaftler davor, dass Gemeinden selbst Zeitungen herausgäben und so den unabhängigen Redaktionen Werbeeinahmen wegnähmen.

Kübler und der Medienwissenschaftler Frank Marcinkowski von der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf unterstrichen die Bedeutung des Lokaljournalismus für die kommunale Demokratie. Kübler sagte, er habe in einer Studie 408 Schweizer Gemeinden untersucht und statistisch nachweisen können, dass eine hohe Wahlbeteiligung direkt mit der Stärke der Lokalpresse in einer Region zusammenhänge.

Ohne verlässliche Finanzierung leide die Pressevielfalt meinten Experten in der Union Stiftung. FOTO: SVEN HOPPE/DPA

Marcinkowski verwies auf Untersuchungen von deutschen Kreisen und kreisfreien Städten, wonach in Regionen mit einer starken Lokalpresse auch eine „messbar andere Politik“ gemacht werde. So seien diese Gemeinden bei der auf Zahlen des Jahres 2010 basierenden Studie weniger verschuldet gewesen und hätten mehr Schulen, Krankenhäuser und Müllentsorgungsstationen und weniger Verkehrstote gehabt.

Nach seinen Untersuchungen hänge die Qualität des politischen Journalismus allerdings nicht von der Zahl der Lokalzeitungen in einer Region ab, sagte Marcinkowski. Ein Monopol sei nicht „per se“ schlechter für die Qualität.

Kübler und Marcinkowski sprachen sich dagegen aus, die Verbreitung von Informationen durch öffentlichen-rechtliche Sender zu begrenzen. „Man darf es unabhängigen Medien nicht verwehren, alle Kanäle für die Verbreitung ihrer Informationen zu nutzen“, sagte Marcinkowski. Zur Rettung des Lokaljournalismus müssten „wir uns etwas anderes einfallen lassen“.

Produktion dieser Seite:
Esther Brenner
Tobias Keßler, Dietmar Klostermann

Bistumspläne endgültig vom Tisch

TRIER (sey) Seit Freitag ist es offiziell: Die hochfliegenden Reformpläne des Trierer Bischofs Stephan Ackermann sind endgültig vom Tisch. Und trotzdem sollte das, was Bischof Stephan Ackermann, seine rechte Hand, Generalvikar Ulrich Graf von Plettenberg, und Direktorin Mechthild Schabo der Öffentlichkeit präsentierten, nicht so klingen, als mache man jetzt gezwungenermaßen eine Rolle rückwärts und setze alles wieder auf Anfang.

Viele Katholiken im Bistum Trier dürften zunächst einmal beruhigt sein, dass ihre Pfarrei nun doch nicht in einer von 35 geplanten Großpfarreien aufgehen wird. Doch ganz aufgeben will das Bistum die Zahl 35 nicht; künftig soll es bistumsweit 35 sogenannte „Pastorale Räume“ geben, eine Art Überbau zu den Pfarreien, in denen etwa administrative Aufgaben gebündelt werden, so der Bischof.

Bei den ursprünglich von der Abschaffung bedrohten insgesamt 887 Pfarreien wird zunächst wieder alles auf null gestellt. Die derzeit 172 Pfarreiengemeinschaften werden nach Angaben von Plettenbergs aufgelöst. Doch die in den Gemeinschaften aufgegangenen Pfarreien können und sollen nach dem Willen der Bistumsverantwortlichen möglichst rasch wieder miteinander fusionieren. Spätestens Ende 2025, diese Zielgröße schwebt dem Bischof „mit großer Verbindlichkeit und großer Erwartungshaltung“ (von Plettenberg) vor, soll es in Deutschlands ältester Diözese nur noch maximal 172 Pfarreien geben. Wenn es nur 150 wären – umso besser. Natürlich „freiwillig“, fügte der Generalvikar noch einmal hinzu, aber man habe natürlich Erwartungen und „werde da auch gucken“. In welchem Fall besonders hingeschaut wird, ließ die rechte Hand des Bischofs schon mal anklingen. Ohne eine repräsentative Vertretung sei eine Pfarrei nicht überlebensfähig, so der Generalvikar. Soll wohl heißen: Wer etwa keinen Pfarrgemeinderat zusammenbekommt, dessen Tage als eigenständige Pfarrei sind gezählt.

Der Trierer Bischof Stephan Ackermann lenkte ein. FOTO: HELMUT THEWALT

Das Seelsorge-Personal soll künftig auf Ebene des „Pastoralen Raums“ angesiedelt sein, aber einen konkreten Einsatzort in einer Pfarrei oder einer Einrichtung haben. Ausgenommen sind die Pfarrer. Ihr rechtlicher Status bleibe auch in den fusionierten Pfarreien bestehen. Dennoch „streben wir auf allen Ebenen eine stärkere kollegiale Leitung an“, machte der Bischof deutlich. Das heißt: Es soll in jeder Pfarrei ein gleichberechtigt arbeitendes Leitungsteam aus einem Pfarrer und je zwei haupt- und ehrenamtlichen Laien geben. Auch diese Pläne waren den Herren im Vatikan übel aufgestoßen.

Anzeige

Der Volvo XC40 Momentum Core
Sicherheit zum kleinen Preis

VOLVO XC40 T2 MOMENTUM CORE

AUSSTATTUNGS-HIGHLIGHTS:
SENSUS NAVIGATIONSSYSTEM
KLIMAAUTOMATIK
APPLE CARPLAY™ UND ANDROID AUTO™
INFOTAINMENTSYSTEM SENSUS CONNECT
VOLVO ON CALL MIT WLAN-HOTSPOT
KEYLESS START
LED-SCHEINWERFER “THORS HAMMER”
CITY SAFETY
AKTIVER SPURHALTEASSISTENT
VERKEHRSZEICHENERKENNUNG
UND VIELES MEHR...

jetzt für 26.940,-€[1]
UVP: 32.296,98 €[2]
PREISVORTEIL: 5.356,98 €[3]

Kraftstoffverbrauch Volvo XC40 T2 MOMENTUM CORE 6-Gang Schaltgetriebe 95 kW (129 PS), Hubraum 1.477 cm³, in l/100 km:innerorts 7,9, außerorts 5,3, kombiniert 6,3; CO^2-Emissionen: kombiniert 142 g/km (gem. vorgeschriebenen Messverfahren).

[1]Barzahlungspreis. Das Angebot enthält eine reduzierte Mehrwertsteuer von 16 %, ab 01/2021 gilt wieder eine Mehrwertsteuer in Höhe von 19 %. [2]Unverbindliche Preisempfehlung inkl. Überführungskosten für einen nicht zugelassenen Neuwagen. [3]Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Gültig bis 15.12.2020. Preise (brutto zu der im Zeitraum gültigen Umsatzsteuer) inkl. Überführungskosten. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

La Linea
La Linea Franca Kfz.-Handels GmbH Zur Ostspange 2 - 66121 Saarbrücken - Tel: 0681-96854-200 **www.lalinea.de**

SERIE GUDD GESS IN DER CORONA-KRISE, TEIL 4

Pizza, Pasta und Desinfektionsmittel

Das Restaurant Oh!lio von Giuseppe Nardi in Homburg bietet jetzt im November täglich einen umfangreichen Liefer- und Abholservice an.

VON THOMAS REINHARDT

Küchenchef im Restaurant Oh!lio ist Franceso Nardi.

Pikant: Pasta al Forno mit Rigatoni, Erbsen, Eiern, Schinken und Salami.

Absolute Spezialität in dem beliebten Haus am Marktplatz 1 in Homburg sind die frischen Pizzen. FOTOS: THOMAS REINHARDT

HOMBURG An den 18. März dieses Jahres kann sich Giuseppe Nardi noch sehr gut erinnern. „Das war ein Schock für uns“, sagt der Geschäftsführer des italienischen Restaurants „Oh!lio“ in Homburg und Mitgeschäftsführer von Dr. Theiss Naturwaren. „Da bereiteten wir uns auf das Ostergeschäft vor, die Kühlhäuser waren voll mit Waren und plötzlich mussten wir schließen.“ Und weil in dieser Zeit dringend Desinfektionsmittel gebraucht wurden, führte Nardi bei Dr. Theiss Naturwaren kurzerhand eine neue Produktionslinie ein und stellte die keimtötenden Substanzen für Kliniken, Ärzte und Apotheken im Saarland her. Damit schlug er zwei Fliegen mit einer Klappe, denn die Mitarbeiter im „Oh!lio“ wechselten zwar nicht den Arbeitgeber, aber den Job, halfen bei der Herstellung der Desinfektionsmittel.

Als das Restaurant am zentralen Marktplatz in Homburg Mitte Mai wieder öffnen durfte, seien die Kunden noch zögerlich gewesen. „Es hat ein wenig gedauert, bis das Geschäft wieder so richtig anlief,“ berichtet Nardi. Und der gastronomische Leiter, Marco Dante, ergänzt: „Um die Corona-Bestimmungen einhalten zu können, haben wir Trennwände angeschafft, Masken für die Mitarbeiter, haben die Terrasse eingezäunt und ein Einbahnsystem ausgeschildert. Das alles hat mehrere tausend Euro gekostet.“ Statt gut 120 Gästen konnte nur rund die Hälfte bewirtet werden. „Im Sommer lief es dann besser“, so Nardi, die Besucher hätten vor allem die große Terrasse gut angenommen. Insgesamt aber rechnet er in diesem Jahr mit rund 40 Prozent weniger Einnahmen.

Bei der Schließung ab dem 2. November hat das Oh!lio-Team dann gleich reagiert und einen Liefer-und-Abhol-Service eingerichtet. „Wir haben unsere Speisekarte etwas abgespeckt“, erklärt Gastro-Leiter Dante, „und ein paar Klassiker dazugenommen.“ So bereitet Küchenchef Francesco Nardi jetzt neben Wiener Schnitzel und Saltimbocca auch ein knuspriges Cordon Bleu mit Rosmarinkartoffeln zu (22,50 Euro). Auch sehr beliebt ist Pasta al Forno, das sind Rigatoni mit Tomaten- und Bechamelsauce, Erbsen, Eier, Schinken und Salami – pikant und sättigend (9,50 Euro). Die Gerichte werden in recycelbaren Verpackungen angeboten. Eine Klasse für sich sind die Pizzen (10,50 bis 15 Euro), von neapolitanischen Pizzabäckern zubereitet – darauf ist Giuseppe Nardi besonders stolz. Zu Recht: Der Teig ist hervorragend, ebenso die Zutaten, allen voran der zarte Büffel-Mozarella. Derzeit gibt es auf Vorbestellung auch eine ofenfrische Gans mit Schneebällchen, Rotkraut und Bratenjus. Außerdem wird auf der Wochenkarte ein täglich wechselndes Gericht angeboten. Und im Oh!lio sind rund 40 Weine aufgebaut, die man sich zu günstigen Preisen mit nach Hause nehmen kann.

Die Liefer- und Abholzeiten:
Täglich von 11 bis 21 Uhr.
Tel. (0 68 41) 9 72 99 90
Infos: www.ohlio.de

Mehr als 1200 Corona-Tote direkt hinter der Grenze

METZ (hem) Eine traurige Marke ist diese Woche im Département Moselle an der Grenze zum Saarland überschritten worden. Laut der regionalen Gesundheitsbehörde ARS sind seit Beginn der Pandemie bereits 1012 Menschen in den Krankenhäusern im Zusammenhang mit dem Coronavirus gestorben. Dazu kommen 235 Todesfälle, die in den Seniorenheimen verzeichnet wurden. Dabei wird die Region Grand Est, zu der das Département Moselle gehört, von der zweiten Corona-Welle weniger betroffen, als es im Frühjahr der Fall war. Zwischen März und Mai sind dort fast 5000 Menschen im Zuge der Pandemie gestorben. Zurzeit werden 557 Patienten aufgrund einer Covid-19-Erkrankung in den Kliniken der Region stationär behandelt, 70 von ihnen liegen auf Intensivstationen. 73 Prozent der Intensivbetten sind in der Region von Corona-Patienten belegt.

Nichtsdestotrotz gibt es auch leichte Signale der Entspannung. Innerhalb der vergangenen Woche scheint sich die Situation in den Kliniken stabilisiert zu haben. Dadurch könnten auch die Auswirkungen des Lockdowns sichtbar werden, der seit Monatsbeginn in Frankreich gilt. Der Inzidenzwert – die Zahl der Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner über sieben Tage – ist im Département Moselle seit dem 4. November langsam, aber kontinuierlich gesunken, von 268 auf heute 254. Auch die Reproduktionszahl – wieviele Menschen durchschnittlich von einem Corona-Kranken infiziert werden – ist von 1,7 Ende Oktober auf nun 0,7 gesunken.

Produktion dieser Seite:
Tobias Keßler, Esther Brenner
Dietmar Klostermann

Anzeige

PFLEGE|HERZEN ... sind einfach immer da!

Pflegeherzen & Seniorenbetreuung Saar:
Die Profis für die häusliche Betreuung

Für Ihre Sicherheit!
COVID-19-Tests für die Betreuungskräfte

SGS TÜV SAAR ISO 9001

Pflegeherzen: Ihre Sicherheit ist unser großes Anliegen. Dazu gehört es auch, dass die Kooperationspartner der Pflegeherzen in Polen die Betreuungskräfte vor ihrer Einreise nach Deutschland auf Covid-19 testen. Das ist nicht selbstverständlich und hat in der Branche Seltenheitscharakter. Dies geschieht immer nach den aktuellen Verordnungen. Krystian Temi: „Wir kennen unsere polnischen Partner persönlich und wissen, dass sie alles tun, den Schutz ihrer Betreuungskräfte zu gewährleisten.

Seniorenbetreuung Saar: Wir sind für Sie da! Bleiben Sie zuhause! Wir versorgen Sie und kümmern uns um alles, damit es Ihnen gut geht. Unsere Mitarbeiter halten alle Hygienemaßnahmen ein.
Auf besonderen Wunsch sind wir natürlich bereit, noch strengere Hygienemaßnahmen wie vom Ministerium vorgeben einzuhalten. Das gilt immer auch bei Risiokopatienten.

Das Team von Pflegeherzen.

Ihr schneller Draht zu den Pflegeherzen
Pflegeberatungs-Hotline
(0 68 21) 8 69 05 73

Beratungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 - 17.00 Uhr
Pflegeherzen GbR – Kaiserstr. 23a – 66578 Schiffweiler
kontakt@pflegeherzen.de – www.pflegeherzen.de

Zuhause alt werden mit uns an Ihrer Seite!

Die sog. 24-Stunden-Betreuung ist die Kernkopetenz der Pflegeherzen. Gemeinsam mit der Schwesterfirma Seniorenbetreuung Saar (SBG) garantiert das Unternehmen seinen Kunden ein langes und zufriedeneres Leben Zuhause.

Gemeinsam den Alltag zu Hause meistern. Fotos: Pflegeherzen

Schiffweiler. Zuhause alt werden, wer möchte das nicht. Denn gerade im Alter, wenn das Leben schwerer wird, geben die eigenen, vertrauten Wände Geborgenheit und Sicherheit. Doch wenn der Alltag ohne Hilfe nicht mehr gemeistert werden kann und eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung notwendig wird, stoßen Angehörige und ambulante Pflegedienste erfahrungsgemäß an ihre Grenzen.

Pflegeherzen: Ein starker Partner

Aus diesem Gedanken heraus wurde 2012 das Unternehmen Pflegeherzen gegründet. „Unser Ziel ist es, pflegebedürftigen Menschen die Betreuung zu Hause bei bezahlbaren Preisen zu ermöglichen“, sagt Geschäftsführer Krystian Temi, „in Ergänzung zu den pflegerischen Aufgaben der Pflegedienste.
Unsere Kernkompetenz ist die Vermittlung erfahrener polnischer Pflegekräfte und Haushaltshilfen für die häusliche sogenannte 24-Stunden-Betreuung. Diese orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen und Wünschen unserer Kunden und garantiert sowohl den zu Betreuenden als auch ihren Angehörigen ein hohes Maß an Sicherheit.“
Ein weiterer Vorteil: Durch das Miteinander bleiben soziale Aktivitäten erhalten, eine Vereinsamung im Alter ist praktisch ausgeschlossen.

Eigene zertifizierte Mitarbeiter
Pflegeherzen schöpfen aus einem großen Erfahrungsschatz aus über 3000 erfolgreichen Begleitungen seit 2012. Bundesweit einzigartig ist, dass alle Mitarbeiter zertifizierte Berater für Betreuung in häuslicher Gemeinschaft sind – eigene Pflegefachkräfte, die in Krisensituationen beratend zur Seite stehen und Unterstützung fachgerecht organisieren. Auch arbeitet Pflegeherzen die Betreuungskräfte bei Bedarf selbst ein.
Sollte der Hilfsbedürftige die Dienstleistung verweigern oder der Kunde nicht zufrieden sein, gewährt Pflegeherzen als letzte Option die 7-Tage-Geld-zurück-Garantie.
Pflegeherzen überzeugte außerdem 2017 bei Stiftung Warentest und gehört seither zu den Top 5 im Bundesgebiet.
2018 wurde Pflegeherzen TÜV zertifiziert, um die Arbeitsabläufe noch effektiver und schneller zu gestalten. Die Zertifizierung umfasste die Vermittlung und Beratung von osteuropäischem Betreuungspersonal in deutsche Privathaushalte. Diese Auszeichnungen in Kombination haben in der Branche einen Seltenheitscharakter.

Die Alternative: Seniorenbetreuung Saar

Wer noch gut alleine leben kann und nur gelegentlich auf helfende Hände angewiesen ist, für den ist die Seniorenbetreuung Saar, eine Schwesterfirma der Pflegeherzen, der richtige Ansprechpartner. Ein verlässliches Team kümmert sich im Gegensatz zur Rund-um-die-Uhr-Betreuung der Pflegeherzen um die stundenweise Hauswirtschaft und häusliche Betreuung.

Leistungsumfang
Zum Leistungsumfang gehört alles, was zur Begleitung, Beschäftigung und Entlastung zählt: Hilfestellung in der hauswirtschaftlichen Versorgung, Einkaufshilfe und Besorgung/Lagerung der Einkäufe, Kochen, der Abwasch, Aufräumen, Wäsche waschen oder auch die Pflege der Zimmerpflanzen.
Krystian Temi: „Wir geben Empfehlungen zur Strukturierung des Tagesablaufs, begleiten auf Termine und leisten Gesellschaft bei der Freizeitgestaltung. Eine Betreuung bei Demenz auf prophylaktischer oder kurativer Basis ist ebenfalls möglich.“
Die Mindestdauer für einen Einsatz beträgt zwei Stunden. „Wir stehen Montag bis Samstag zwischen 8 und 20 Uhr zur Verfügung. Die Betreuung kann einmalig oder regelmäßig erfolgen oder auch spontan. Soweit es organisatorisch möglich ist, bemühen wir uns, unseren Kunden immer dieselbe helfende Person zu schicken.

SeniorenBetreuung
- Begleitung im gesamten Saarland
- Einhaltung aller Hygienemaßnahmen
- Zugelassen bei allen Pflegekassen
- ab 2 Stunden buchbar
- Hauswirtschaft – Demenzbetreuung – Alltagsbegleitung

Hinweis: Aufgrund der Coronapandemie wurde das **Betreuungs- und Entlastungbudget 2019** für die Seniorenbetreung noch einmal verlängert, abrufbar bis **31. 12. 2020.**

www.sbg-saar.de

Beratungs-Hotline:
(0 68 21) 8 65 00 01

Hilfe nach der Kontaktaufnahme steht meist schon nach wenigen Tagen bereit“, versichert Temi.
Kosten/Finanzierung
Ohne Pflegegrad sind die Kunden Selbstzahler. Ist die Betreuungsbedürftigkeit durch einen Unfall entstanden, ist zu prüfen, ob die Unfallversicherung die Kosten übernimmt. Personen mit Pflegegrad 1 stehen monatlich 125 Euro Betreuungs- und Entlastungsleistungen zur Verfügung. Ab Pflegegrad 2 bis 5 können neben den monatlichen 125 Euro auch die Verhinderungspflege in Anspruch genommen aber auch bis zu 40% der Pflegesachleistung übernommen werden. cms

SERIE SCHÄTZE DES SAARLANDES, TEIL 6

Wo Völklinger Arbeiter ihr Bierchen tranken

Am 8. November sollte die neue Ausstellung „Mon Trésor - Europas Schatz im Saarland“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte beginnen. Wegen Corona ist sie auf unbestimmte Zeit verschoben. In dieser Serie stellen wir vorab ausgewählte Exponate vor. Heute: das „Bierdeckelhaus“.

VON CATHRIN ELSS-SERINGHAUS

Ein Wachmann sitzt in dem „Bierdeckelraum“, der als Exponat in der Ausstellung „Mon Trésor“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte aufgebaut wurde. FOTO: OLIVER DIETZE

VÖLKLINGEN Das Leben schreibt die schönsten Museums-Geschichten. Nicht nur, wenn Hausmeister oder Putzfrauen Fettecken von Joseph Beuys oder vermeintlich verdreckten Badewannen von Martin Kippenberger zu Leibe rücken. Nun gibt es eine neue, saarländische Variante, und die läuft umgekehrt. Sie spielt in der Gebläsehalle des Völklinger Weltkulturerbes und handelt davon, wie ein Wachmann zu einem Ausstellungsstück wird. Wenn, wie gerade jetzt, die Tore fürs Publikum noch geschlossen sind.

Dann nämlich sitzt Gustav (Name von der Red. geändert), wenn er mal ein Päuschen macht, nicht irgendwo in der Gebläsehalle, sondern – im sogenannten Bierdeckelraum. Der steht dort in Originalgröße, etwa vier auf fünf Meter, eine Großinstallation. Und Gustav sitzt dort wie eine der hyperrealistischen Alltags-Helden-Figuren des US-Künstlers Duane Hanson. Der Weltkulturerbe-Mann folgt instinktiv einer Magie, die von Rückzugs-Orten wie diesem ausgehen: Je schlichter, desto unwiderstehlicher. Lebt davon nicht auch das Alm-, Biergarten- und Festzelt-Wesen? Nimm lange Holz-Bänke ohne Lehne und ebenso lange schmale Tische – und schon sitzt da jemand. Und dann zwei, und mehr. Der Mensch will zusammenrücken, auch und gerade, wenn die Welt draußen höllisch heiß oder klirrend kalt ist, wenn sie keucht und kreischt und rasselt und die Augen mit beißendem Staub reizt.

So erlebten die meisten Männer in den Röchlingschen Eisen- und Hüttenwerken in Völklingen ihren Berufsalltag, auch noch in den 60er Jahren. Doch es gab eben auch Zufluchts- und Wohlfühl-Ecken wie den Bierdeckelraum. Hat man solche Orte je gesehen? Im Weltkulturerbe bisher noch nicht, dabei verfügt es über dieses triumphale Prunkstück: gebaut in den 60er Jahren als Haus-im-Haus-Konstruktion, mutmaßlich von den Hütten-Zimmermännern, denn in deren Holzlager, einem Gebäude der Handwerkergasse, wurde die vier auf fünf Meter große „Holzkiste“ entdeckt. Sie hatte ein Vorhängeschloss – Zutritt nur für spezielle Arbeiterclub-Mitglieder? Nicht jeder durfte auf dem Völklinger Werksgelände überall hin, die meisten bewegten sich nur in „ihrem“ Bereich. Zur Handwerkergasse hatten beispielsweise Schreiner, Elektriker oder Schlosser Zutritt. Ob der Bierdeckelraum all diesen Berufsgruppen offen stand?

> **„Es war, als hätte man ein Heiligtum vor Augen.“**
> **Frank Krämer**
> „Mon trésor“-Kurator

In den 90er Jahren wurde er entdeckt, von einem Studenten der Saarbrücker Kunsthochschule, die in der Handwerkergasse Ateliers bezogen hatte. Er hieß Frank Krämer und ist heute als Kurator im Weltkulturerbe angestellt – und aktuell zuständig für „Mon Trésor“. „Wir sind damals halt so rumgestreunt, immer im Wettlauf mit den Wachposten“, sagt Krämer. Denn vor 30 Jahren war die Hütte noch kein Touristen-Parcours, sondern eine nicht erschlossene, „verbotene Stadt der Arbeiter“ hinter verriegelten Werkstoren. Krämer wusste: Er hatte einen industriekulturellen Schatz gefunden. Den ließ er nun vom Original-Fundort in die Gebläsehalle translozieren. Krämer erinnert sich an den Moment der Entdeckung: „Es war, als hätte man ein Heiligtum vor Augen.“

Und genau so wird das Groß-Exponat in der Ausstellung auch inszeniert, mit goldenem Licht, als von Innen strahlende Kostbarkeit. Die Wände sind tapeziert mit Hunderten von Bierdeckeln verschiedenster europäischer Marken, offensichtlich über Jahre zusammengetragen: Krefelder Rhenania, Amos aus Metz, Innsbrucker Bürgerbräu, belgisches Van den Heuvel. Außerdem nehmen – wahrlich brave – Pin-Up-Fotos aus Zeitschriften eine Wand ein. Weil alles mit Beize in sattem Braun überstrichen wurde, entsteht der Eindruck einer gemütlichen Höhle.

Es gibt einen Spiegel, vor dem sich die Jungs vor dem Heimweg nochmal übers Haar kämmten, ein verrostetes Schlüsselbrett, Haken für Arbeiterjacken und eine rätselhafte Ablage mit 15 schräg eingelassenen Fächern mit Nummern (851 bis 865) – für dienstliche Post? Oder die Biergläser? Gefunden wurden auch Postkarten. „Viele Grüße aus Ottenhöfen sendet Euch Heinz“. Aus dem „Kurort der natürlichen Höhensonne, Höchenschwand“ ruft ein anderer am 8.12.63 eine Anrede zu, die man eher in Soldaten-Kreisen vermuten würde: „Liebe Kameraden!“ Man ahnt, wie existenziell verbunden sich diejenigen fühlten, die hier zusammenkamen.

„Wir haben keinen Zeitzeugen gefunden, der diesen Raum kannte oder der erzählen könnte, was hier passiert ist“, sagt Krämer. Weil Lohnzettel der 60er Jahre und eine Tarifvereinbarung von 1957 gefunden wurden, außerdem Jerry-Cotton-Bücher und Comics der „Familie Feuerstein“, einer TV-Serie, die bis 1966 im deutschen Fernsehen lief, geht der Kurator davon aus, dass damals auch die Hochphase der Nutzung lag. Aber wie lange, von wem und wie oft? Laut Krämer fehlt jeder Hinweis, was für die Verborgenheit und Exklusivität des Raumes spricht. Zweifelsohne ist er ein seltenes Erb- und Symbolstück einer Berufskultur, in der Alkohol einen festen Platz hatte, als soziale Pflicht. Offiziell gab es Alkohol nur vor den Werkstoren, nach oder schon vor der Schicht. Allein im Bahnhofsviertel existierten bis weit in die 70er Jahre hinein etwa 30 Kneipen. Ertönten die Werkssirenen zu Schichtende, bildeten sich vor allen Gaststätten undurchdringliche Knäuel. Drinnen warteten vorgezapfte Biere, Frikadellen, Fleischsalat-Brötchen und „Krokodile“ – mit Käse belegte Kümmelstangen. Auch morgens vor der Schicht um sechs Uhr bestellten sich die meisten ein Pils.

Der Rubenheimer Alltagskultur-Forscher Gunter Altenkirch hat die dunkle Seite dieser Alkohol-Kultur beleuchtet: Sucht, familiäre und finanzielle Probleme. Nicht wenige Ehefrauen lauerten ihren Männern an Tagen auf, an denen es Lohn gab, nahmen ihnen die Lohntüten ab. Clevere Arbeiter griffen deshalb schon vor dem Eintreffen der Frauen in die Lohntüte und legten Geld fürs Bierchen zur Seite. Mitte der 60er Jahre wurde auf die bargeldlose Lohnauszahlung umgestellt. Da flog der Schwindel auf, weil die Frauen merkten, dass mehr aufs Konto überwiesen wurde, als zuvor in den Lohntüten gewesen war. Es gab Stunk.

Umso wichtiger die kleinen Fluchten in die alkoholselige Männer-Welt des Bierdeckelraumes? Denn bereits Anfang der 70er Jahre kündigte sich mit der ersten Stahlkrise das Sterben der Arbeiter-Kneipen an. Heute ist dieses frühere Herz Völklingens, das im Schichten-Takt schlug und von Gemeinschaft kündete, weggeätzt.

KOLUMNE SAARMÓÓ

Die Seuche on der Test

Domols en dä School em Deutsch Leistungskurs: E Haufe Physiker o Mathematiker on dat Thema Lyrik aus der Zeit noo 1945. Wenn ich grad wei irjendwo beim Schlangsteh en die maskierte Gesichter gucke, seijn ich genau derselwe Ausdruck en de Aue: E gudd Steck Muss-dat-lo-wirklichse on e Hauch vo Hoffentlich-es-et-ball-voärbei. Dobei se Gedichter o Maske net dä schlechteschde Wääsch, en Notsituatione besser zerrecht on off annere Gedanke ze komme. E mir jerefalls es dat Gedicht „Die Vögel und der Test“ vom Stephan Hermlin lo letscht beim Dokter aus dä Erinnerungs-Versenkung offgetaucht. En deäm Text geht et em der ijärschde Wasserstoffbombe-Test en dä Südsee, on am Enn wäß jerer, der Test hat ewe net nur de Zuch von de Vijel verännert.

Jetzt es nommo Test-Zeit. Met Halsweh sen ich en e Praxis komm. Ob et sich bei meim durch on durch mulmije Gefeijl em e Krankhäät orrer bloß em e Lappalie durch zevill schlechte Nachrichte hannelt, konnt dähääm net abschließend geklärt gä, desweje sollt dat ääner von de Doktre mache. Wie ich endlich an

KARIN KLEE

dä Reih on em Sprechzemmer setze, stiwwelt e vermummt Bootzneckel durch de Dijr. Et hält ganz schee Abstand, fräät aus dä Entfernung, wat met mir loss wär. Eich weise off de wehe Hals o verzijäle dävo, datt ich kaum noch irjend e Kontakt zur Außewelt ha. Mei Mann awwer schafft eneme Risikogebiet, wo kä Mensch de Virus kennt, ne nemols nennt. Do komme Kolleje mem Dalles ausm Urlaub vo wääß dä Deiwel wo en de Firma o renne wochelang mem Houschde durch de Gejend. On wei es et mir komisch. Net ze schwätze von der Sorje, ich kinnt noch jemes aasteche.

Die Gestalt em Astronaute-Kiddel mescht kä Anstalte, sich mei wonne Hals näher ze betrachte. Se hijäft ganz leicht de Kopp: „Und was möchten Sie jetzt von mir?“

Tja, do es mir weirer neischt meh egefall. Metsamt meim Halsweh sen ich hääm gang, ha mich ent Bett gelaat o met vill Tee droff gewaart, datt et net schlemmer geft. Wei sen ich nommo gesond. Nää, mei Zoutraue en de Medizin hat net gelitt. Mei Enkele iwwrijens se en dä Zweschezeit scho zwoo mo off Corona getest gä; weil en dä School on en dä Kita drei Fäll nemmi fortzedeschbedijre woäre. Bei uuse Kenner alles enne Reih, also neischt.

Eich menn, et ännert sich selte vill off dä Welt. Seit Freijohr helft et mir, em Stelle voär mich hi ze grommele. Oh Bazill, jed Tour wenn eich mo ebbes maan ha, da hääscht et emmer nur hei on lo!

Anzeige

DAS KOMPLETTPAKET

Als Abonnent der gedruckten Ausgabe erhalten Sie jetzt **kostenfrei** auch **alle digitalen Inhalte.**

Jetzt aktivieren: saarbruecker-zeitung.de/komplett

Manche Adventskalender sind Mogelpackungen mit 24 Türchen

VON UDO LORENZ

SAARBRÜCKEN 24 Türchen bis zum Fest – das erfreut nicht nur Kinder. Ob Supermarkt, Drogerie, Kosmetikgeschäft oder Erotik-Laden: Der Verkauf von mit Überraschungen gefüllten Adventskalendern boomt. Die gibt es inzwischen in unzähligen Varianten zu Preisen zwischen 0,69 Cent und 249 Euro pro Stück auch für Erwachsene, Frauen, Paare – sogar für Hunde und Katzen, Herrchen und Frauchen. Mindestens jeder zweite Privathaushalt, so schätzt Barbara Schroeter von der Verbraucherzentrale des Saarlandes, nutzt 2020 einen Adventskalender – und der Handel habe „eine neue Masche“ entdeckt: Hinter den Türchen verbergen sich immer öfters ein, zwei Warengutscheine mit Rabattmöglichkeiten oder Gewinnspielteilnahmen.

„Viele Hersteller, Einzelhandelsgeschäfte und Kaffeeketten bieten so etwas an“, sagt Schroeter. Ganz neu dabei ist 2020 ein Kalender, von dessen Erlös 75 Prozent an gemeinnützige Organisationen gespendet werden: „Bei 24 Türchen jeden Tag an eine andere Organisation“. Der tägliche Spendenbeitrag sei aber mit 1,50 Euro pro Tag „sehr bescheiden“.

Ihr diesjähriger Testbefund: „Einzelhandel und Produzenten vieler Branchen nutzen die positive Stimmung bei den Verbrauchern in der Vorweihnachtszeit für erfolgreiche Marketingmaßnahmen. Die Aufmachung orientiere sich „allerdings eher an dem Corporate Design der Firmen denn an einer stimmungsvollen vorweihnachtlichen Aufmachung“. Adventskalender (man kennt sie gedruckt seit 1908) mit Bildern von Maria und Jesuskind sind kaum noch zu finden.

Die stattdessen mit Süßigkeiten, Spielfiguren oder kleinen Büchern gefüllten Adventskalender sind meist unbedenklich und bergen wohl keinerlei Coronaviren-Gefahren. „Aber mit Inhalten von bis zu 59 Prozent Zucker sind sie nicht gerade ernährungsphysiologische Highlights“, kritisiert Schroeter: „Und kleine Spielfiguren aus Plastik landen später oft auf dem Müll.“ Unterhaltsamer seien da gekaufte oder selbstgebastelte Adventskalender mit Fortsetzungsgeschichten zum Vorlesen oder auch Experimentieranleitungen für die Kids.

Für Erwachsene ist laut Verbraucherzentrale das Drogerie- und Kosmetikmarkt-Sortiment bei den Adventskalendern besonders stark vertreten. „Aber nicht alle enthaltenen Probepackungen sind später wirklich individuell zu gebrauchen, sagt Schroeter: „Auch in Tee-, Kaffee- oder Gewürzkalendern wird der Inhalt oft zum Luxusgut, wenn man zum Beispiel bis zu 67 Cent für einen Teebeutel und über 80 Cent für ein Päckchen Kaffeepulver mit dem Kalender zahlen muss“. Für Freunde eines guten Bieres müssen laut Verbracherzentrale bei einem entsprechend gefüllten Adventskalender bis zu sieben Euro pro Liter für die tägliche Überraschung hingeblättert werden. Und für Weinliebhaber kosten die 24 „Tastings“ als ganze Flasche oder mit reduziertem Inhalt bis zu 249 Euro, wobei offen bleibt, ob die Qualität der Weine dem entspricht. Zumindest sind da die im Internethandel angebotenen Erotik-Adventskalender ab 79,90 Euro bis 219,90 Euro „für Paare, die mehr wollen“, zumindest zahlenmäßig billiger.

Die Adventskalender mit Leckerlis und anderen Überraschungen für Hunde und Katzen hat die Verbraucherzentrale nicht näher unter die Lupe genommen. „Oft scheinen hier die Herrchen und Frauchen noch mehr Spaß an den Überraschungen zu haben als die Tiere selbst“, meint Schroeter.

Produktion dieser Seite:
Tobias Keßler, Esther Brenner
Dietmar Klostermann

Ophüls-Festival zieht 2021 ins Heimkino

Zuletzt hat Corona viele Festivals getroffen, jetzt auch das Saarbrücker Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken: Die 42. Ausgabe im Januar 2021 wird eine reine Online-Veranstaltung.

VON TOBIAS KESSLER

SAARBRÜCKEN „Es hilft kein Wünschen und kein Hoffen“, sagen die Ophüls-Festivalleiterin Svenja Böttger und der Künstlerische Leiter Oliver Baumgarten. Wie sie am Freitag mitteilten, wird die kommende 42. Ausgabe des Filmfestivals Max Ophüls Preis eine ganz andere sein als gewohnt: eine reine Online-Veranstaltung. Vom 17. bis zum 24. Januar 2021 (damit einen Tag länger als bisher geplant) kann man sich die Festivalfilme auf einer eigens für das Festival entwickelten Streaming-Plattform anschauen. Die Eröffnung, die traditionell im Saarbrücker Cinestar mehrere Säle füllte, und die Preisverleihung, in den vergangenen Jahren im Saarbrücker E-Werk, werden ebenfalls online stattfinden. Die Corona-Pandemie lässt nichts anderes zu.

„Jetzt wird es eben eine tolle Online-Ausgabe.“
Svneja Böttger
Festivalleiterin, bei Facebook

„Die aktuellen Umstände erfordern im Sinne der Vernunft ein flexibles Umdenken in der Ausgestaltung unseres Filmfestivals“, sagen Böttger und Baumgarten. So traurig dieser „hoffentlich einmalig bleibende Umzug ins Digitale“ auch sei: „Wir haben diese Option stets mitgedacht und wollen nun alle Möglichkeiten ausschöpfen, um den Festivalcharakter mit innovativen Formaten und lebendigen Ideen auf adäquate Weise ins Digitale zu übertragen.“

Das Programm dieser Online-Ausgabe ist dennoch kein Notprogramm. Herzstück bleiben, laut Festival in „leicht reduzierter Form“, die vier Wettbewerbe in den Kategorien Spielfilm, Dokumentarfilm, Mittellanger Film, Kurzfilm – und auch die Auszeichnungen mit einem Preisgeld von über 110 000 Euro. Auch der Publikumspreis bleibt den jungen Filmemacherinnen und Filmemachern erhalten – die Ophüls-Fans können online abstimmen.

Die Nebenreihen gibt es diesmal ebenfalls, auch das Branchenprogramm MOP-Industry, in digitaler Form. Geplant ist zudem ein Internet-Kanal, befüllt unter anderem mit Gesprächen mit den Filmemacherinnen und Filmemachern des Festivals.

Außerdem will das Festival in pandemie-mäßig besseren Zeiten des kommenden Jahres einen Teil der Ausgabe nachholen: mit Filmvorführungen in den saarländischen Kinos, also möglicherweise nicht ausschließlich nur in den Festivalkinos Cinestar, Filmhaus, Camera Zwo und Kino Achteinhalb – hatte das Festival doch mit seinem Programm „MOP uff de Schnerr“ auch schon Filmtheater jenseits Saarbrückens besucht. Auch die Preisträgerinnen und Preisträger des Online-Jahrgangs sollen dann vor Ort sein, real, nicht virtuell. Denn Böttger und Baumgarten „bedauern zutiefst, dass wir mit vielen unserer langjährigen Partner und Unterstützer aus der Kino-, Event- und Hotelbranche in diesem Jahr keine Kooperationen eingehen können“. Mit realen Festivalveranstaltungen in einigen Monaten könne man „zumindest einen kleinen Teil an Unterstützung, die uns durch unsere Partner immer wieder zuteil wird, zurückgeben“.

Mehr Informationen zum Ablauf des Festivals und zum Programm soll es in den kommenden Wochen geben; die Pressekonferenz zur 42. Festivalausgabe ist für den 16. Dezember geplant. Und Leiterin Böttger geht diese Festivalausgabe kämpferisch an: „Wir haben lange gekämpft und Konzept um Konzept immer wieder überlegt und angepasst“, schreibt sie bei Facebook. „Jetzt wird es eben eine tolle Online-Ausgabe und wir dürfen immer noch die neuen Filme der tollsten Nachwuchstalente präsentieren.“

Informationen auf der Seite des Festivals: ffmop.de

Solche Bilder von der Eröffnung im Saarbrücker Cinestar (wie hier 2017) wird es in diesem Jahr nicht geben – alle Veranstaltungen des Filmfestivals Max Ophüls Preis werden online stattfinden müssen. FOTO: OLIVER DIETZE/DPA

KOMMENTAR

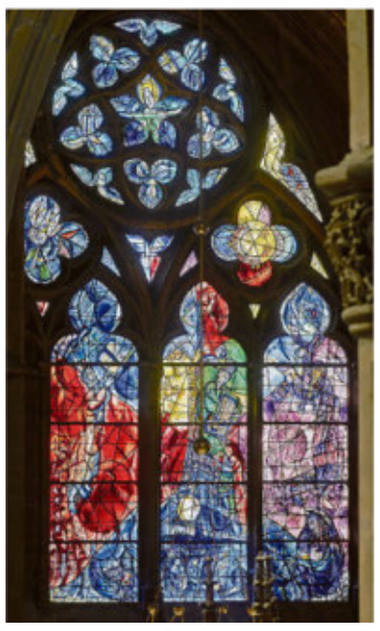
Durchhalten und das Beste draus machen

Natürlich ist es traurig. Natürlich wird einem im Januar viel fehlen. Die Kino-Atmosphäre sowieso und eben das, was dieses Festival so besonders macht: die heimelige Filmwerkstatt-Atmosphäre bei den Diskussionen in den Kinos, die Filmemachergespräche (oder das schlichte Abhängen) in Lolas Bistro. Allerdings: Anders als etwa die Perspectives oder zuletzt Loostik kann das Ophüls-Festival stattfinden, der Vorteil der Leinwand gegenüber der Bühne. Man kann die Kunst, um die es geht, immerhin sehen, wenn auch anders als gewohnt.

Zudem trifft der Zwang zu Online die Ophüls-Macher nicht unvorbereitet: Seit Monaten haben sie diese Variante in ihre Pläne mit einbezogen. Man darf sich darauf verlassen, dass sie aus der Situation das Bestmögliche machen. So klischeehaft es klingt: Bei Ophüls und allem anderen wird es umso schöner sein, wenn alles wieder halbwegs normal ist. Bis dahin: durchhalten und das Beste draus machen.

Wenn Marc Chagalls Enkelin die Kunst des Meisters enthüllt

METZ (sop) Das Centre Pompidou-Metz bietet an diesem Samstag eine digitale Vorpremiere seiner neuen Ausstellung „Chagall. Überbringer des Lichts” an. Ab 11 Uhr können sich Kunstinteressierte in die virtuelle Führung durch die Schau mit Werken des russisch-französischen Malers Marc Chagall einschalten. Als Gäste sind unter anderem Meret Meyer, eine Enkelin Chagalls, und Benoît Marq, Glaskünstler in der zwölften Generation und Sohn von Charles Marq und Brigitte Simon, geladen. In den renommierten Glaskunstateliers Simon Marq ließ Chagall zahlreiche seiner Kirchenfenster anfertigen.



Marc Chagall hat für die Metzer Kathedrale mehrere Buntglasfenster entworfen. FOTO: DIDIER BOY DE LA TOUR/ADAGP PARIS

Weil die Ausstellung Teil der Feierlichkeiten zum 800-jährigen Bestehen der Metzer Kathedrale ist, für die Chagall mehrere Buntglasfenster gestaltet hat, werden die Arbeitsschritte bis zum fertigen Fenster gezeigt. Chagalls Arbeiten sind in der Region auch in Gotteshäusern in Sarrebourg, Reims und Mainz zu finden, ausgestellt werden in der Schau des Metzer Kunsthauses aber auch Gemälde und Zeichnungen des expressionistischen Maler-Poeten. Die Ausstellung soll nach dem Ende der zweiten Ausgangssperre in Frankreich, die zunächst bis Ende November und auch für Kulturbetriebe gilt, real eröffnen.

Virtueller Besuch an diesem Samstag, 11 Uhr, auf den Instagram-, Facebook-, YouTube-, Twitter- und LinkedIn-Konto des Kunsthauses sowie auf der Internetseite www.centrepompidou-metz.fr

Karnevalsverband kritisiert Ideen der CDU zur Kultur

SAARBRÜCKEN (red) Der Verband Saarländischer Karnevalsvereine (VSK) fordert in einem Schreiben die Fraktionen der Großen Koalition im Saarland dazu auf, „eine Erhöhung des Etats der Breitenkultur möglichst allen betroffenen Verbänden zugänglich zu machen“. Das teilt der VSK mit. VSK-Präsident Hans-Werner Strauß kritisiert eine „Versteifung“ der CDU-Fraktion „auf den Bereich der Kinderchöre“ (wir haben berichtet). Das sei bei „38 000 Saarländischen Karnevalistinnen und Karnevalisten in 180 Vereinen, davon 12 000 Kinder und Jugendliche, zu kurz gedacht“. Zwar könnten „auch Chöre derzeit nicht proben, dies gilt aber auch für Musikerinnen, Tänzer, Theaterspielerinnen und so weiter. Alle sind betroffen und brauchen Unterstützung.“ Viel „interessanter und umfassender“ wäre es laut dem VSK, „eine von der CDU bisher ausschließlich für den Chorverband geforderte Projektstelle stattdessen beim zuständigen Verband für Breitenkultur anzusiedeln – nämlich der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung“.

Produktion dieser Seite:
Tobias Keßler, Esther Brenner
Dietmar Klostermann

Anzeige

Ich will wieder im Stadion jubeln.
Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns

Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn’s schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
ZusammenGegenCorona.de

AHA
Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

Apple macht die Schotten dicht

Der IT-Konzern will künftig über seine Software Datensammlern wie Facebook das Leben schwerer machen.

Apple will den Nutzern seiner Geräte mehr Kontrolle über die Verwendung ihrer persönlichen Daten geben. FOTO: LENNIHAN/AP/DPA

CUPERTINO (dpa) Apple will den Nutzern seiner Geräte Möglichkeiten geben, Apps beim Datensammeln zu beschränken. Vom Widerstand anderer großer IT-Konzerne gegen diesen Plan wolle man sich nicht beeindrucken lassen. Das geht aus einem Brief des Technik-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten in Frage.

Durch die Neuerungen sollen Nutzer von Apple-Geräten leichter verhindern können, dass Apps und Werbedienste Informationen über ihr Verhalten über die Grenzen einzelner Anwendungen und Webseiten hinweg sammeln. Apples Plan ist, dass jede Anwendung die Nutzer für den Zugriff um Erlaubnis fragen muss.

Facebook warnte davor, dass die Änderung das eigene Werbegeschäft erschweren würde. Firmenchef Mark Zuckerberg kritisierte zuletzt, dass dies die Erholung der Wirtschaft von der Corona-Pandemie beeinträchtigen könne, da viele kleine und mittlere Unternehmen auf Werbung im Netz angewiesen seien. „Ich sehe das nicht so“, sagte Apples Software-Chef Craig Federighi.

Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität komme letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zugute. „Wir denken, dass invasives Tracking dem gesamten Ökosystem schadet, weil es das Vertrauen der Nutzer in die Systeme mindert.“

Apple sei überzeugt, dass sein neues Verhalten für alle Marktteilnehmer gut sei. „Die vorrangigen Verlierer sind vielleicht die großen Unternehmen, die ein Geschäft daraus machen wollen, große Mengen von Daten zu sammeln.“

Facebook warf Apple im Gegenzug unfairen Wettbewerb vor. „Die Wahrheit ist, dass Apple sein Geschäft in die Werbung ausgebaut hat und versucht, durch die anstehenden Änderungen das freie Internet in kostenpflichtige Apps und Dienste zu zwingen, von denen sie profitieren.“ Apple nutze eine dominierende Marktposition aus, „um die eigene Datensammlung zu priorisieren, während sie es für ihre Wettbewerber nahezu unmöglich machen, die selben Daten zu nutzen“.

> **„Jahr für Jahr müssen wir mehr Schutzmaßnahmen treffen.“**
> **Craig Federighi**
> Software-Chef von Apple

Die Freigabe-Anfragen waren eigentlich schon für den Start des neuen Mobil-Systems iOS 14 im Herbst angekündigt. Im September verschob Apple ihre Einführung jedoch auf Anfang kommenden Jahres. Zur Begründung hieß es, man wolle Entwicklern mehr Zeit geben, notwendige Änderungen vorzunehmen.

Für Facebook ist der Zugriff auf Daten wichtig, weil das Online-Netzwerk seinen Werbekunden einen verlässlichen Zugang zu möglichst spezifischen Kundengruppen verspricht. Apple hatte anfangs beim Start des iPhones Zugang zur Gerätenummer für Werbezwecke gewährt. Vor einigen Jahren wurde stattdessen eine spezielle Nummer für Werbung eingeführt, die IDFA (Identifier for Advertisers, Identifikationsnummer für Werbetreibende). Zugang zu ihr werden App-Entwickler nun erst bekommen, nachdem sie dafür die Erlaubnis eines Nutzers eingeholt haben.

App-Betreiber können allerdings versuchen, einzelne Geräte auf andere Weise zu erkennen – zum Beispiel über aktive Apps oder die Kombination von Einstellungen. Bei Apple ist das ausdrücklich verboten. „Wir können das technisch nicht verhindern, aber wir gehen davon aus, dass Datenschützer und auch wir bei Apple selbst merken werden, wenn so etwas passieren sollte“, sagte Federighi.

Zugleich gebe es immer neue Bedrohungen für die Privatsphäre der Nutzer, räumte der Apple-Manager ein. „Jahr für Jahr müssen wir mehr Schutzmaßnahmen treffen.“ Allerdings habe sich gezeigt, dass bisher ergriffene Vorkehrungen funktionieren. So habe die Transparenz beim Zugriff auf den Standort der Nutzer dazu geführt, dass viele in der Branche bei ihren Geschäftsmodellen nicht mehr auf solche Daten setzten.

„Wenn man Dinge strukturell verändert, kann man das System reformieren. Und wir hoffen letztlich, ein Beispiel für die Branche zu setzen und bei den Nutzern hohe Erwartungen an den Datenschutz zu etablieren.“ Apple wolle zeigen, dass Werbemodelle nicht auf invasivem Tracking der Nutzer basieren müssen, um effizient zu sein.

LINKS UND TIPPS

Aus der Perspektive der Parkourläufer

(np) Der Videokanal Ampisound auf www.youtube.com/c/Ampisound/videos zeigt den Extremsport Parkour – auch aus dem Blickwinkel der Sportler. Beim Parkour-Lauf wird eine frei gewählte Strecke über alle Hindernisse hinweg gemeistert. Auf Gebäude wird geklettert, an Fassaden gehangelt und es werden waghalsige Sprünge aufs Nachbarhaus gemacht. Die Umgebung ist die Arena des Sports.
www.youtube.com/c/Ampisound/videos

Jede Menge eingängige Zitate für Film-Fans

(np) „Ein guter Abgang ist manchmal schwerer als ein Anfang“, meint Henry Fonda alias Westernheld Jack Beauregard im Film „Mein Name ist Nobody“. Dieses und viele weitere Zitate bietet die Internetseite www.filmzitate.de. Zum Abschluss ein Zitat aus dem Film Matrix: „Ich kann Dir nur die Tür zeigen. Hindurchgehen musst Du alleine“.
www.filmzitate.de

Der Live-Blick aufs Wettergeschehen

(np) Wem die Wettervorhersage für eine bestimmte Region oder das nahe Ausland zu vage ist, der kann sich per Webkamera ein aktuelles Bild der Wetterlage vor Ort machen. Zum Beispiel auf der Seite www.wetteronline.de/webcams. Neben Eindrücken des Wettergeschehens in Deutschland gibt es auch Bilder aus dem Ausland, etwa aus Österreich.
www.wetteronline.de/webcams

Produktion dieser Seite:
Markus Renz
Peter Bylda

Anzeige

Bestell-Coupon neuer Abonnent SZ20LW13

Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, Gutenbergstr. 11-23, 66103 Saarbrücken, Gläubiger-Identifikationsnr. DE 15ZZZ00000159652. Mandatsreferenz: **wird separat mitgeteilt.**

❑ ab sofort ❑ ab _____ (spätester Abobeginn: 28.12.2020)
mit Mindestbezug von 24 Monaten. Danach ist eine Kündigung mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines Quartals möglich. Im letzten halben Jahr war ich nicht Bezieher Ihrer Zeitung.

❑ »SZ komplett« zum derzeitigen Bezugspreis von 41,25 €/Monat inkl. MwSt. und Zustellkosten

* Pflichtfeld

Die Saarbrücker Zeitung erhebt und verarbeitet die von Ihnen angegebenen Daten zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 b) EU-DSGVO. Weitere datenschutzrechtliche Informationen finden Sie unter saarbruecker-zeitung.de/infos/datenschutz. Informationen zur Datenerhebung gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter saarbruecker-zeitung.de/datenerhebung.

Name, Vorname* Geb.-Datum

Straße, Hausnummer*

Zustellbesonderheit (z.B. in Briefkasten, in Zeitungsbox etc.)

Postleitzahl, Wohnort*

Telefon E-Mail

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name Kreditinstitut

IBAN: DE __ __ I __ __ __ __ I __ __ __ __ I __ __ __ __ I __ __ __ __ I __ __

Datum, Ort ✗ Unterschrift

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen schriftlich beim Verlag zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an unten stehende Adresse. Die Frist beginnt mit der Absendung des Bestellcoupons (Datum des Poststempels).

Die Auszahlung/Versand der Prämie erfolgt etwa vier bis sechs Wochen nach Eingang der ersten Zahlung des neuen Abonnenten. Dieses Angebot gilt nicht für Eigenbestellungen, befristete Abonnements, Geschenkabonnements und Studentenabonnements, mit der Neubestellung in Zusammenhang erfolgte Umschreibungen bzw. Abbestellungen sowie für Personen, die im gleichen Haushalt mit dem neuen Abonnenten leben.

❑ Ich bin einverstanden, dass die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH meine zuvor angegebenen Daten verarbeitet, um mich über Angebote für die Bereiche Print- und Onlineabonnements, Anzeigen, Shop, Gewinnspiele und Veranstaltungen per Telefon, E-Mail oder SMS zu informieren. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen – per E-Mail an: datenschutz@sz-sb.de oder per Post an den Verlag.

❑ Ich willige ein, dass die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH mein Lese- und Nutzungsverhalten in Bezug auf die Inhalte von erhaltenen E-Mails mit Angeboten für die o.g. Bereiche analysiert und mit meinen zuvor angegebenen personenbezogenen Daten zusammenführt, um mir zukünftig Angebote für die o.g. Bereiche zuzusenden, die meinen Interessen entsprechen. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen – per E-Mail an: datenschutz@sz-sb.de oder per Post an den Verlag.

Datum, Ort ✗ Unterschrift

Ich bin der Vermittler und erhalte als Prämie: eine Überweisung von 200 € auf mein Girokonto

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

Postleitzahl, Wohnort*

Telefon E-Mail

Name Kreditinstitut*

IBAN*: DE __ __ I __ __ __ __ I __ __ __ __ I __ __ __ __ I __ __ __ __ I __ __

Coupon bitte senden an: Saarbrücker Zeitung, Leser werben Leser, 66103 Saarbrücken.

SAARBRÜCKER ZEITUNG
IM REGIONALVERBAND

BREBACH
Helferin sieht unglaubliches Elend im Stadtteil. Seite C2

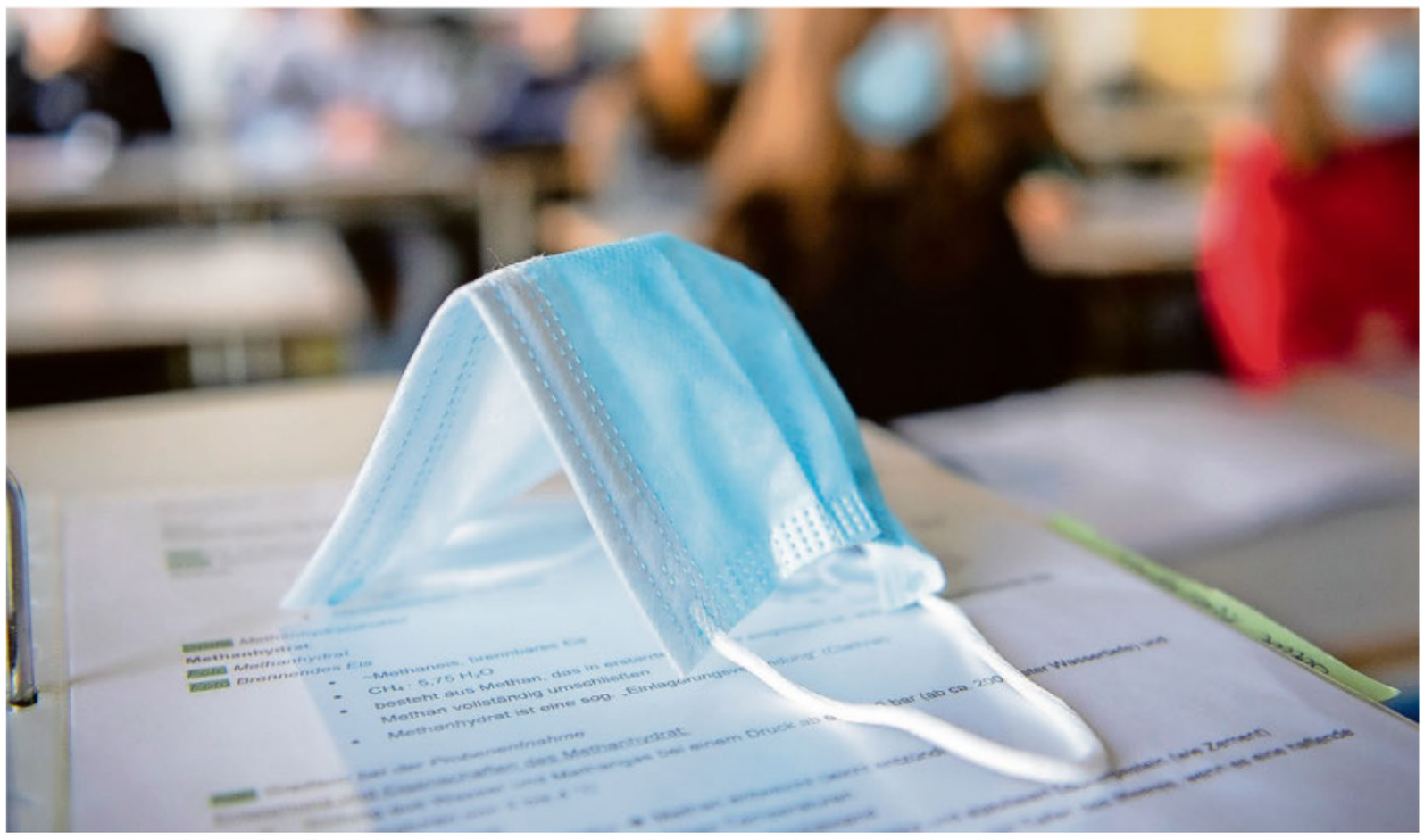
GUTE TAT IN ENSHEIM
Zehnjährige spendet Senioren Erlös einer Tombola. Seite C7

MIT FRIEDRICHSTHAL, GROSSROSSELN, HEUSWEILER, KLEINBLITTERSDORF, PÜTTLINGEN, QUIERSCHIED, RIEGELSBERG, SAARBRÜCKEN, SULZBACH, VÖLKLINGEN

„Ein Schelm, wer Böses dabei denkt“

Immer mehr Lehrer fürchten um die Sicherheit ihrer Schüler und fühlen sich mit ihrer Angst allein gelassen.

VON ALINE PABST



Trotz Corona: Die Schulen sollen offen bleiben. Lehrer im Regionalverband prangern aber die Zustände während der Pandemie an. FOTO: MATTHIAS BALK

REGIONALVERBAND Für Freitag meldete das Gesundheitsamt im Regionalverband 63 Corona-Neuinfektionen (Stand: 17 Uhr). 68 Menschen wurden als genesen aus der Quarantäne entlassen. Damit sind aktuell 743 Personen im Regionalverband akut mit Covid-19 infiziert. Die Sieben-Tage-Inzidenz sinkt leicht auf 144,5.

Nachdem in den beiden vergangenen Wochen die starken Corona-Ausbrüche in verschiedenen Seniorenheimen besondere Aufmerksamkeit erregten, sind nun auch die Schulen wieder in den Fokus gerückt. Anlass ist ein Brief der Gemeinschaftsschule Dudweiler an Bildungsministerin Streichert-Clivot (SPD), der aktuell in den sozialen Netzwerken kursiert. Das Kollegium schildert darin die schweren Lehr- und Lernbedingungen unter Corona-Maßnahmen, die zum größten Teil überhaupt nicht umsetzbar seien – darunter das Durchsetzen des Sicherheitsabstandes auf dem Schulhof und das Einhalten der AHA-Regeln im Klassenraum. Und das Lüftungskonzept führe immer wieder zu „unangenehmen Raumtemperaturen und regelmäßigen Störungen der Arbeitsphasen“, der Nutzen sei zudem zweifelhaft. Insgesamt berge die aktuelle Situation „Gefahren, für die wir keine Haftung übernehmen können“. Das Kollegium fordere daher neben einem Aufstocken des Lehrpersonals und dem Kauf von Luftfiltern das Einführen von Hybridunterricht, bei dem die Schüler teils zuhause beschult werden können.

Die Gemeinschaftsschule Dudweiler ist nicht die einzige im Regionalverband, die sich an die Ministerin wendet. Bereits vergangene Woche hatte das Gymnasium am Rotenbühl in einem offenen Brief schwere Vorwürfe gegen das Bildungsministerium erhoben (wir berichteten). Mehrere Lehrer verschiedener Schulen haben der SZ zudem von ähnlichen Zuständen berichtet – aus Angst vor Konsequenzen wollten sie allerdings nicht genannt werden.

Alle beklagen übereinstimmend die Informationspolitik des Ministeriums. Viele wichtigen Infos würden erst spät oder nur über die Medien kommuniziert. „Dann rufen morgens um 7 Uhr Eltern an, weil sie was im Radio gehört haben, von dem wir noch gar nichts wissen“, erzählt ein Lehrer. Und ein infizierter Schüler warnte Klassen-Kollegen, deren Nummer er hatte, direkt per Whats-App, weil am überlasteten Schultelefon kein Durchkommen war.

Änderungen des Musterhygieneplans und ähnliche Vorgaben würden häufig erst freitagsabends versendet, berichtet ein weiterer Lehrer, so dass die Schulen kaum Zeit hätten, Vorbereitungen zu treffen und Eltern und Schüler zu informieren. „Ein Schelm, wer böses dabei denkt“, so eine Lehrerin – wie alle Befragten vermutete sie dahinter Absicht. Genauso sei die neue Vorgabe, bei einem positiven Fall nicht mehr die ganze Klasse, sondern nur noch die Schüler aus dem direkten Umfeld des Infizierten in Quarantäne zu schicken (wir berichteten), lediglich der Versuch, die hohen Quarantänezahlen an Schulen zu drücken, glaubt ein anderer.

Das Ministerium weist die Vorwürfe auf Nachfrage zurück. Letztendlich entscheide das Gesundheitsamt über die Anordnung der Quarantäne, erklärte der Sprecher des Ministeriums, Lukas Münninghoff – man folge hier lediglich der landesweiten Empfehlung. Zudem stelle das Ministerium weitere 250 000 FFP2-Masken zur Verfügung und sei aktuell dabei, 200 zusätzliche befristete Lehrer-Stellen zu besetzen. Was die Ausstattung mit Luftfiltern angeht, sei der jeweilige Schulträger zuständig. Für die weiterführenden Schulen in Saarbrücken und Umland ist dies der Regionalverband, wo allerdings der Nutzen der Luftfilter bezweifelt wird: Diese seien im Betrieb zu laut und je nach Größe des Klassenzimmers auch gar nicht leistungsfähig genug, erklärt der Sprecher des Regionalverbandes, Lars Weber. Von den etwa 2000 Klassenräumen in der Zuständigkeit des Regionalverbandes könne zudem nur bei rund einem Dutzend keine ausreichende Lüftung wie vom Musterhygieneplan vorgesehen erfolgen. Für diese habe man nun einige Luftfilter bestellt, um zu testen, ob Unterricht mit laufenden Gerät noch möglich sei.

Die befragten Lehrer vermuteten dagegen, dass die Geräte den Verantwortlichen schlicht zu teuer sind. Eine Lehrerin warf dem Regionalverband darüber hinaus vor, den Schulen nicht einmal die private Anschaffung von Luftfiltern zu erlauben. Dies könne bei einem öffentlichen Gebäude wie einer Schule nicht gestattet werden, so Weber.

Aber sind Luftfilter überhaupt nötig? Laut Auskunft des Bildungsministeriums, das in dieser Frage auf Aussagen von Saar-Gesundheitsministerin Bachmann (CDU) verweist, sei „das Infektionsgeschehen an unseren Schulen als niedrig einzustufen“. Zahlen des Regionalverbands legen allerdings möglicherweise einen anderen Schluss nahe: Demnach lag bei den Neuinfektionen der ersten drei Oktoberwochen (in denen die Schulen wegen Ferien teils geschlossen waren) der Anteil der unter 20-Jährigen bei ungefähr zehn Prozent. In den ersten beiden Novemberwochen liegt dieser Wert dagegen bei etwa 20 Prozent und hat sich damit gegenüber dem Oktober-Wert verdoppelt.

45 Corona-Fälle in Saarbrücker Altenheim

SAARBRÜCKEN (fu) Im Alt-Saarbrücker Altenheim Am Schlossberg ist es zu einem größeren Corona-Ausbruch gekommen. 45 Bewohner sind positiv getestet worden. Das erklärte eine Sprecherin auf SZ-Anfrage. Die Betroffenen stehen unter Quarantäne. „Die Infizierten werden in einem gesonderten Bauteil untergebracht und versorgt“, hieß es vom Betreiber, einer Tochter des Klinikums Saarbrücken. Die Versorgung durch eigenes Personal sei sichergestellt. An diesem Wochenende soll für 23 Bewohner die Quarantäne enden. Sie waren nach ihrem positiven Testergebnis symptomfrei geblieben. Nach Angaben der Einrichtung gab es bei den Erkrankten bisher weder schwere Verläufe noch Todesfälle. Ein Bewohner musste ins Krankenhaus. Insgesamt wohnen in dem Altenheim in Alt-Saarbrücken 113 Senioren. Unter den 92 Beschäftigten gab es zehn Corona-Fälle. Der Ausbruch in dem Altenheim war bereits in der vergangenen Woche bekannt geworden, jedoch hatten sich bis zum vergangenen Freitag erst zehn Bewohner angesteckt.

113

Seniorinnen und Senioren leben in dem Heim in der Nähe des Saarbrücker Schlosses.

Quelle: Heimbetreiber Saarbrücker Pflege gGmbH

Das Altenheim am Schlossberg in Alt-Saarbrücken. FOTO: BECKERBREDEL

KOLUMNE UNSERE WOCHE

Blick in den Rückspiegel

Für das, was Oberbürgermeister Uwe Conradt (CDU) diese Woche angekündigt hat, hätte ihm seine Partei vor zwei Jahrzehnten die Freundschaft gekündigt. Der Oberbürgermeister will den St. Johanner Markt ausweiten und hat dazu erklärt: „Wir wollen, dass der Aufenthalt am und um den Markt noch angenehmer für die Menschen wird. Sie sollen sich in unserer historischen Altstadt auf einer größeren Fläche frei bewegen und das Angebot unserer Gastronomen und Händler noch ungestörter genießen können. Deshalb ist unser Plan, die Obertor-, Faß-, Türken- und Katholisch-Kirch-Straße für den Durchfahrtsverkehr zu sperren und die bestehenden Parkplätze den Fußgängern zur Verfügung zu stellen.“

Vor knapp zwei Jahrzehnten hätte er dafür nur Applaus von den Grünen bekommen. Die CDU wäre erst nervös, dann als Partner abhanden gekommen. Damals wie heute war die CDU mit den Grünen in einer Koalition. Im Sommer 2001, als der Vertrag zwischen Grünen und Christdemokraten unterschrieben wurde, sorgte das bundesweit für Schlagzeilen. In Saarbrücken war das erste schwarz-grüne Bündnis in einer Landeshauptstadt besiegelt worden. Gut zwei Jahre später war es schon wieder beendet. Der damalige Kreisvorsitzende der Saarbrücker CDU, Peter Jacoby, hatte per Zeitungsinterview mitgeteilt, dass die CDU nicht damit einverstanden ist, den Beethovenplatz zum Park umzugestalten. Genau das hatten CDU und Grüne in ihrem Kooperationsvertrag zwar vereinbart: Parkplätze weg, Grünfläche hin. Aber die Angst der CDU vor der Reaktion ihrer Wähler war dann offenbar größer als die Treue zum Vertrag.

Die gute Nachricht in dieser Woche: Nun prescht ein CDU-Mann selbst vor. Im Rathaus scheint es also inzwischen Konsens zu sein, dass das Auto nicht das Maß aller Dinge ist. Dass Autos nicht wählen können. Dass Autofahrer Menschen sind, die die Welt nicht nur durch die Windschutzscheibe und im Rückspiegel betrachten.

Polizei vermutet vorsätzliche Brandstiftung

SULZBACH (mak) Die Polizei ermittelt im Fall des Feuers in einem Mehrfamilienhaus in Sulzbach wegen vorsätzlicher Brandstiftung. Das bestätigt sie auf SZ-Anfrage. Fahrlässige Brandstiftung, also zum Beispiel durch eine weggeworfene Zigarette, wird ausgeschlossen. Im Keller des Hauses, in dem 22 Leute wohnen, brannte es am 12. November. Die Feuerwehr konnte alle Personen unverletzt retten (wir berichteten).

Frau fährt an Klinik 16-Jährigen an und flüchtet

SAARBRÜCKEN (red) Eine Frau hat am Donnerstagvormittag in der Saarbrücker Rheinstraße in Höhe der Caritas-Klinik einen 16-Jährigen an einer Fußgängerampel angefahren und leicht verletzt. Sie flüchtete mit ihrem schwarzen Kleinwagen. Auf dem Beifahrersitzt saß eine etwa 50-jährige Frau mit roten Haaren.

Die Polizei Burbach bittet um Hinweise unter Telefon (06 81) 9 71 50.

Produktion dieser Seite:
Michael Emmerich, Marco Reuther

Anzeige

SERIE MENSCHEN IM REGIONALVERBAND

Armen steht das Pfarrbüro immer offen

Marietta Engler-Müller erlebt in der Nothilfe der katholischen Pfarrei St. Martin Brebach auch großes Elend.

VON HEIKO LEHMANN

Marietta Engler-Müller arbeitet seit 21 Jahren im katholischen Pfarrbüro in Brebach und bekommt Schicksale armer Menschen hautnah mit. FOTO: HEIKO LEHMANN

BREBACH Vor etwa sechs Jahren kam ein alter gehbehinderter Mann regelmäßig mit seinem Rollator zur Nothilfe der katholischen Kirche in Brebach und fragte nach Essen. „Man sah dem Mann die Armut an. Ich bin schon dünn, aber der Mann war nur die Hälfte von mir. Wir konnten ihm immer etwas geben – ein paar Nudeln oder Konserven“, erzählt Marietta Engler-Müller eine von vielen Geschichten, die sie bei der Nothilfe schon erlebt hat.

Sie ist seit 21 Jahren Sekretärin in der katholischen Pfarrei St. Martin in Brebach. Sie koordiniert Gottesdienste, Beerdigungen oder Taufen,

„Die Armut ist wirklich erschreckend, und sie wird immer größer.“
Marietta Engler-Müller

und sie ist für die allgemeine Sachbearbeitung zuständig. „Vor etwa zehn Jahren klingelte es plötzlich bei uns im Pfarrbüro. Ein junger Mann bat um Essen. Wir machten ihm ein Toastbrot mit Wurst, und er war unglaublich dankbar“, erinnert sich Marietta Engler-Müller. Das war so etwas wie die Geburtsstunde der Nothilfe.

Mit der Zeit kamen immer mehr Menschen, die kein Essen, keine Kleidung oder andere massive Probleme hatten. „Es kamen schon Frauen, die zu Hause mehrfach misshandelt worden waren und keinen Ausweg mehr wussten. Solche Menschen brauchen Hilfe, die dürfen wir nicht fallen lassen“, erzählt die 56-Jährige.

Heute kommen etwa 15 Menschen pro Woche und bitten um Hilfe. Die meisten fragen nach Essen. „Es gibt auch Menschen, die fragen nach Kerzen, da sie kein Geld haben, um zu Hause zu heizen. Die Armut ist wirklich erschreckend, und sie wird immer größer“, sagt Marietta Engler-Müller.

Als es vor sechs Jahren Winter wurde, kam der gehbehinderte Mann mit dem Rollator plötzlich nicht mehr. Aber er rief eines Tages an. „Es war damals seit Tagen glatt draußen, und der Mann konnte nicht mehr aus seiner Wohnung. Er hatte nichts zu essen, kein Toilettenpapier mehr, und er schämte sich für diesen Anruf.“

Wie immer versuchte Marietta Engler-Müller, direkt zu helfen, und rief Organisationen und Behörden an. „Unglaublich: Keiner war bereit, sofort zu helfen. Ich wurde mit Fragen zugeworfen, und alle wollten zuerst bürokratische Dinge erledigt haben“, sagt die gebürtige Bliesmengen-Bolchenerin, die mit ihrer Familie mittlerweile in Kleinblittersdorf lebt.

Sie machte sich damals selbst auf den Weg, kaufte für den Mann ein und brachte ihm alles Lebensnotwendige vorbei. „Er sah schlimm aus und hatte einfach niemanden mehr, der ihm half. Es war damals das letzte Mal, dass er sich bei uns gemeldet hat“, berichtet die Brebacher Pfarrsekretärin.

Sie erlebt Schicksale hautnah, kennt die massiven Probleme. „Eine Frau ließ alles stehen und liegen und kündigte ihren Job, nur um ihren kranken Mann zu pflegen. Als der Mann starb, kam sie nicht mehr in ihren alten Beruf und hatte von heute auf morgen nichts mehr. Sie kam auch zu uns“, erzählt sie.

Dass im Brebacher Pfarrbüro armen Menschen geholfen wird, hat sich herumgesprochen. Ein Teil der Bevölkerung, dem es gut geht, hilft mit. Es gehen Geld- und Kleiderspenden ein, und Lebensmittel werden vorbeigebracht. „Wir können leider nur haltbare Lebensmittel annehmen, aber wir sind für jede Spende dankbar – und ganz besonders die armen Menschen“, sagt Marietta Engler-Müller.

Das Pfarrbüro Brebach ist unter Telefon (06 81) 87 21 34 erreichbar.

Tücken der Technik verhindern digitale Ratssitzung

Heusweiler Bürgermeister Thomas Redelberger: „Für die nächste Sitzung müssen wir uns was anderes einfallen lassen.“

HEUSWEILER (dg) Wegen den Coronabestimmungen und der schlechten Akustik in der Holzer Glück-Auf-Halle wollte der Heusweiler Gemeinderat am Donnerstag erstmals digital tagen. Dafür wurden alle Ratsmitglieder mit Tablets und Headsets ausgerüstet, luden eine spezielle App auf ihr Tablet oder Smartphone und kommunizierten damit sowohl vor Ort in der Halle als auch über Videoschaltung. Es ließ sich zu Beginn gut an, die Einwahl war einfach, Bürgermeister Thomas Redelberger (CDU) konnte zunächst mit jedem kommunizieren. Der Versuch schlug dann jedoch fehl, weil sich nur maximal 20 Teilnehmer in die App einwählen konnten. Zu wenige bei 33 Gemeinderatsmitgliedern plus Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeitern sowie Pressevertretern.

Wäre das Vorhaben gelungen, hätten künftige Ratssitzungen in Pandemiezeiten oder bei ähnlichen Katastrophen immer virtuell und vom heimischen Sofa aus stattfinden können. Auch die Öffentlichkeit wäre beteiligt worden. Sie hätte künftige Sitzungen im Heusweiler Rathaussaal über Monitor und Lautsprecher mitverfolgen können. Die Entscheidung für ein solches Vorgehen war erst vor wenigen Tagen getroffen worden. Der IT-Experte im Heusweiler Rathaus, Fachbereichsleiter Markus Ringe, hatte keine Möglichkeit gehabt, das Verfahren vorab ausreichend zu testen. Der Grund für den Einsatz einer Konferenztechnik war nicht nur die schlechte Akustik in der Holzer Halle, sondern auch das Aufbegehren der kleinen Parteien. Denn wegen Corona und der Abstands- und Hygienemaßnahmen hatte der Gemeinderat im April einen Notausschuss eingesetzt. Er bekam die Zuständigkeiten des Personal- und Finanzausschusses, des Bau- und Verkehrsausschusses, des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und demografische Entwicklung sowie des Umwelt-Ausschusses.

Dem elfköpfigen Notausschuss gehörten Vertreter von CDU, SPD, GLN (Grüne, Linke, Klimabunt) und FDP an. Die AfD war nicht vertreten, und die GBH (Grüne Bürger Heusweiler) hatte nur ein Rede- , aber kein Stimmrecht. Um die Ungleichbehandlung der kleinen Parteien zu beseitigen, tagte der Gemeinderat im September in Vollbesetzung und in der einzigen Halle, in der die Abstandsregeln einzuhalten waren: in der Holzer Glück-Auf-Halle. Doch wegen der dort schlechten Akustik sollte eine andere Lösung her.

„Die Konferenztechnik war einen Versuch wert, aber für die nächste Sitzung müssen wir uns etwas anderes einfallen lassen“, sagte Redelberger. Danach lief die Ratssitzung im üblichen Rahmen und über Hallenmikrofon. Techniker Franz-Josef Maurer sorgte dafür, dass die Beschallung besser war und jeder den Sitzungsverlauf mitbekam.

Unbekannte randalieren am Hindenburg-Turm

RIEGELSBERG (red) Unbekannte haben am Donnerstagabend mit Steinen Fensterscheiben des Hindenburg-Turms in Riegelsberg eingeworfen. Zudem haben die Täter das Glas von vier Strahlern beschädigt, teilte die Polizei mit. Zur Tatzeit hat ein Spaziergänger sechs Jugendliche – drei Mädchen und drei Jungs – beobachtet, die aus dem Turm herausgelaufen sind. Gestohlen wurde nach bisherigen Erkenntnissen nichts, so die Ermittler.

Zeugen werden gebeten sich bei der Polizei-Inspektion in Völklingen unter der Telefonnummer (0 68 98) 20 20 zu melden.

Christen zeigen Zusammenhalt

DUDWEILER (red) Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Dudweiler, Herrensohr und Jägersfreude starten ab Totensonntag, 22. November, bis zum zweiten Weihnachtstag jeweils um 19.30 Uhr ein fünfminütiges Glockengeläut. Diese Zeit solle zum Innehalten und Gebet dienen für die Erkrankten und Besorgten, die Ärztinnen und Ärzte, die Pflegenden und die Menschen, deren Existenz durch Corona bedroht ist. Die Gemeinden schlagen vor, während des Lautens eine Kerze als Hoffnungslicht ins Fenster zu stellen. „So setzen wir in diesen Tagen, in denen die zweite Infektionswelle große Sorgen bereitet, ein hörbares und sichtbares Zeichen der ökumenischen Gemeinschaft, des gegenseitigen Trostes und der Ermutigung“, heißt es in dem Aufruf.

Sperrung betrifft Linien 126 und 30

ALT-SAARBRÜCKEN (red) Die Straße Deutschmühlental in Alt-Saarbrücken wird wegen einer Baustelle zwischen dem 23. und 29. November gesperrt. Die Fahrten auf der Buslinie 126 enden, von Brebach kommend, an der Haltestelle „Messegelände“, die Fahrten nach Brebach beginnen an der Haltestelle „Betriebshof“. Für die Linie 30 gibt es eine Umleitung über die Metzer Straße. Bei der Linie 126 entfallen die Haltestellen „Richtweg“ und „Messegelände“ in Richtung Stadt sowie in beiden Richtungen die Haltestellen „DFG Nord“, „Schönecker Weg“, „Folsterweg“, „Habsterdick“, „Nordeingang“, „Hauptfriedhof“ und „Goldene Bremm“. Die Busse der Linie 30 fahren nicht zu den Haltestellen „Gutenbergstraße C“, „Messegelände“ sowie „Schönecker Weg“.
www.saarbahn.de/umleitung

Bundespräsident ehrt den Köllerbacher Wolfgang Hees

Wolfgang Hees freut sich sehr über die Auszeichnung.. FOTO: BECKERBREDEL

SAARBRÜCKEN/KÖLLERBACH (bub) Wolfgang Hees aus Köllerbach erhielt am Donnerstag, 19. November, von Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger die ihm von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verliehene Bundesverdienstmedaille. Der 79-jährige Kfz-Mechanikermeister nahm 1969 seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Mechaniker-Innung des Saarlandes auf. Von 1991 bis 2001 war Hees schließlich Bundesinnungsmeister im Zweirad-Handwerk. Seit vielen Jahren ist der Köllerbacher im Gesellen- und Meisterprüfungsausschuss tätig. Darüber hinaus war er bis 2019 technischer Kommissar bei internationalen Straßenrennsportveranstaltungen. „Ich bedanke mich für diese Auszeichnung und freue mich darüber sehr“, sagte der Geehrte bei der Verleihung.

Produktion dieser Seite:
Michael Emmerich
Marco Reuther

Lärmschutz: Rats-Koalition rügt die Deutsche Bahn

SAARBRÜCKEN (red) Die Saarbrücker Stadtratskoalitition aus CDU, Grünen und FDP sieht schwere Versäumnisse der Deutschen Bahn (DB) beim Lärmschutz. Schon seit 2011 sei die DB mit dem Lärmschutz in unserer Region beschäftigt. Und schon 2012 sei im Umweltausschuss von Verzögerungen geplanter Vorhaben von Anfang 2014 auf Mitte 2015 die Rede gewesen.

Etwa fünf Jahre später habe eine Bahnmitarbeiterin dem Ausschuss die Richtlinien für „aktive Lärmsanierungsmaßnahmen“, also Lärmschutzwände, und „passive Maßnahmen“, also Schallschutz an betroffenen Häusern, vorgestellt und erläutert, wie es weitergehen soll. Die Bahn-Mitarbeiterin sagte damals, wegen Gesetzesänderungen seien Planfeststellverfahren nötig.

Nun moniert der umweltpolitische Sprecher der CDU im Stadtrat, Volker Krämer, für diese Verfahren sei wenig oder gar nichts geschehen. Der Antrag beim Eisenbahnbundesamt, bezogen auf Saarbrücken, sei für 2021 und 2022 vorgesehen. Der Bau von Lärmschutzwänden folge dann zwischen 2024 und 2026. Doch Kramer sagt, einem SZ-Bericht zufolge sei die Region Saarbrücken für die DB nicht vorrangig. „Wie die Bahn ein solch wichtiges Projekt angeht, kann man nur als Affront bezeichnen.“

Auch der umweltpolitische Sprecher der Grünen, Jerôme Lange, hält angesichts der bereits verstrichenen Zeit das Interesse der Deutschen Bahn an der Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Lärmschutzmaßnahmen für nicht sehr ausgeprägt. „Wir fordern von den Verantwortlichen bei der Deutschen Bahn einen verbindlichen und klar strukturierten Umsetzungsplan“, sagt der Vorsitzende der FDP-Fraktion, Helmut Isringhaus. Die Koalition dränge in der nächsten Sitzung des Stadtrates darauf, zügig Lärmschutzmaßnahmen umzusetzen.

Langjähriger SZ-Mitarbeiter Elmar Müller gestorben

SULZBACH (red) Elmar Müller ist tot. Als uns am vergangenen Wochenende diese traurige Nachricht erreichte, wollten wir es nicht glauben. Noch am Freitag kurz nach 12 Uhr hatte er der Saarbrücker Zeitung als Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Sulzbach einen Text geschickt, wenige Stunden später lebte er nicht mehr. „Plötzlich verstorben im Alter von 65 Jahren“, wie die Sulzbacher Stadtverwaltung in ihrem Nachruf schreibt. Und das am Freitag, dem 13. November.

Elmar Müller ist im Alter von 65 Jahren gestorben. FOTO: MÜLLER

Elmar Müller war gelernter Bankkaufmann und geprüfter Betriebswirt, arbeitete seit 1999 als freier Journalist, unter anderem bei der Saarbrücker Zeitung in der Lokalredaktion für das Sulzbach- und das Fischbachtal. Seit April 2011 übte er bei der Stadt Sulzbach das Amt des Leiters im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus, war auch stellvertretender Kulturamtsleiter. Die Stadt Sulzbach würdigt Elmar Müller mit diesen Worten: „Sein großes Interesse an den Menschen und am lokalen Geschehen machte Elmar Müller zu einem Kenner der Szene im Hinblick auf Kultur, Sport, Politik, Kirchen und Vereinsgeschehen.“ Wir von der Saarbrücker Zeitung, die mit -ll- (so sein Kürzel) zusammenarbeiten durften, haben ihn hochgeschätzt. Elmar Müller war ein feiner Mensch, einer, auf den man sich verlassen konnte, zu hundert Prozent. Einer, mit dem man Pferde stehlen konnte, wie man so schön sagt. Er wird uns fehlen, als Kollege, als Ratgeber, als Freund. Wir trauern mit seiner Frau und seinen drei Kindern.

Zu kleine Gelbe Tonnen verärgern Anwohner

Die bisher aufgestellten Behälter auf dem Eschberg seien für die zahlreichen Haushalte ungeeignet. Der ZKE verweist auf wenig Zeit für das Aufstellen.

VON TOM PETERSON

SAARBRÜCKEN Peter Schöpe ist ein humorvoller Mensch. Das wird im Gespräch mit unserer Zeitung schnell deutlich. Dabei ist das, was er erzählt, eher weniger lustig. Vor kurzem wurden bei ihm und den anderen Anwohnern des Mecklenburgrings auf dem Saarbrücker Eschberg die Orangenen Wertstofftonnen gegen Gelbe Tonnen für Verpackungsmüll getauscht. Diese hätten einen entscheidenden Nachteil: Sie seien viel zu klein für die vielen hier ansässigen Bewohner.

„Eine sofortige Anpassung der Größe und Anzahl der Behälter ist derzeit logistisch nicht leistbar."
Judith Pirrot
Sprecherin des ZKE

„Für 42 Haushalte wurde eine 240-Liter-Tonne aufgestellt", berichtet Schöpe. Mindestens zwei 1100 Liter-Tonnen wären seiner Ansicht nach jedoch notwendig, für die Menge an Müll, die allein bei ihm in der Straße anfalle. Auch der große Gebäudekomplex der Woge direkt gegenüber, wo noch weitaus mehr Menschen wohnen, habe nur einen Gelben Container erhalten, der ebenfalls nicht ausreiche, um die Menge an Gelben Säcken aufzunehmen, die sich dort täglich anhäufen, erklärt Schöpe. Mit der bei ihm vorm Haus aufgestellten 240-Liter-Tonne würde jedem Haushalt nur eine Menge von knapp 5,2 Liter an Verpackungsmüll zustehen. Bekannte von ihm, die in einem Dreifamilienhaus leben, hätten dagegen eine 120 Liter-Tonne vom Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) erhalten und somit viel mehr Platz zum Entsorgen ihres Mülls. Das Vorgehen bei ihm im Viertel empfindet Schöpe daher als einen „großen Witz".

Es sei ja zu begrüßen, dass mit dem Umstellen auf die Gelbe Tonne nicht mehr überall die gelben Säcke herumliegen würden und es nun beispielsweise auch Ratten schwerer haben würden, „aber wenn, dann sollte man auch bitteschön Gelbe Tonnen in ausreichender Größe bereitstellen", kritisiert Schöpe. Zudem ärgert ihn, dass Änderungswünsche bezüglich der Gelben Tonne erst ab März bearbeitet werden sollen, wie es auch auf der Seite des ZKE heißt. „Chaos ist bei uns vorausgesagt", warnt Schöpe daher.

Auf Anfrage unserer Zeitung verweist der ZKE auf den engen Zeitrahmen zwischen der Auftragsvergabe und dem Aufstellen der Gelben Tonnen bis Jahresende. „Deshalb sind wir in einem ersten Schritt erst einmal nur bestrebt, bei allen 46 000 Anwesen in Saarbrücken Gelbe Tonnen vor Ort zu bringen. Aufgrund der großen logistischen Herausforderung sind wir uns durchaus bewusst, dass nicht überall Behälter in der letztendlich notwendigen Größe bis zum 31. Dezember stehen werden", erklärt ZKE-Sprecherin Judith Pirrot. Dies könne auch bedeuten, dass vor Ort zunächst Gelbe Tonnen stehen werden, die entweder viel zu groß, beziehungsweise viel zu klein für die jeweiligen Anwesen und ihre Bewohner sind.

In Saarbrücken-Eschberg sind bereits die ersten Wertstofftonnen gegen die Gelbe Tonne getauscht worden. Anwohner kritisieren jedoch, dass diese viel zu klein für die bisher anfallende Menge an Verpackungsmüll seien. FOTO: TOM PETERSON

Wenn alle Tonnen aufgestellt sind, „werden hier Anpassungen vorgenommen, soweit diese notwendig sind", verspricht Pirrot. Der ZKE empfehle allen Hauseigentümern und -Verwaltern daher zunächst die ersten drei Entsorgungstermine in 2021 abzuwarten, um die neue Entsorgungsmöglichkeit zu testen und danach erst eventuelle Änderungswünsche mitzuteilen. Auf dem Eschberg seien zudem bisher nur bei Anwesen, die eine Orange Wertstofftonne besitzen, die bisherigen Deckel gegen gelbe Deckel ausgetauscht worden, wie Pirrot betont. Das eigentliche Aufstellen der Gelben Tonne ist auf dem Eschberg demnach erst ab der 51. Kalenderwoche, also nzwischen 14. und 20. Dezember geplant.

Aber hätten die speziellen Bedingungen von Wohngebieten wie dem Eschberg mit seinen zahlreichen Wohnblöcken nicht trotzdem bereits einkalkuliert werden müssen? Laut Pirrot erfolge das Aufstellen der Behälter nach einem Verteilerschlüssel, der sich nach der Anzahl der Restmüllgefäße richte. Hier könne es aber Ausnahmen geben, „da eine vorherige Abfrage oder eine sofortige Anpassung der Größe und Anzahl der Behälter derzeit logistisch nicht leistbar gewesen wäre, um die flächendeckende Aufstellung bis zum Jahresende zu gewährleisten", erklärt Pirrot.

Für die Anwohner soll es jedoch keine Nachteile wegen zu kleinen Tonnen geben. „Sollte sich das Volumen der Gelben Tonnen vor Ort in diesen ersten Wochen als nicht ausreichend erweisen, werden bis zur Anpassung des Gefäßvolumens, also bis zur Aufstellung weiterer oder größerer Tonnen, weiterhin noch gelbe oder transparente Säcke mit Leichtverpackungen mitgenommen", erklärt die ZKE-Sprecherin. Diese können zusätzlich auch in den Wertstoffzentren abgegeben werden.

Einen Gang, den Schöpe und die restlichen Bewohner des Mecklenburgrings nun wohl auch jetzt schon öfter antreten werden müssen. Denn mit dem Austausch der Orangenen Wertstofftonne steht diese den Anwohnern nicht mehr zur Verfügung. In die neuen Gelben Tonnen darf nämlich nur Verpackungsmüll. Töpfe, Draht, Kabel, oder CDs dürfen hier nicht mehr rein. Und auch nutzen können die Bewohner die Gelbe Tonne noch nicht. Diese wird erst ab Januar das erste Mal geleert werden. Bis Jahresende sollen Bürgerinnen und Bürger ihren Verpackungsmüll daher noch über den Gelben Sack entsorgen, wie es auf der ZKE-Homepage heißt.

Produktion dieser Seite:
Michael Emmerich
Marco Reuther

Anzeige

Wirtschaft & Handel

Ich lebe gern in St. Arnual

ICH LEBE GERN IN ST. ARNUAL

Advents-Feeling beim Einkauf in der Gärtnerei Storb in St. Arnual – am Freitag fiel der Startschuss

Normalerweise würden in diesen Tagen die Vorbereitungen auf die Advents- und Weihnachtszeit in St. Arnual auf Hochtouren laufen. In jedem Jahr schmücken die Vereine ihre Clubheime weihnachtlich und der Heimatverein lädt am ersten Advent zur Adventsfeier mit Weihnachtsmarkt und Nikolaus ein. Es folgen Nikolaus-Aktionen und Weihnachtsfeiern von vielen Vereinen, auf dem Daarler Markt gibt es sonst sogar einen Nikolausmarkt.
Doch in diesem Jahr ist alles anders. Das Coronavirus bremst die schöne Adventsstimmung aus und somit passiert in St. Arnual fast nichts – aber nur fast. Die Gärtnerei Storb am Tabaksweiher in St. Arnual hat einen Teil ihrer Verkaufsfläche weihnachtlich dekoriert und verkauft in der kommenden Woche zu geänderten Öffnungszeiten alles, was man für eine schöne Adventsdekoration braucht. Es gibt Adventskränze, Türkränze, Weihnachtsgestecke und typische Weihnachtspflanzen wie den Weihnachtsstern, das Alpenveilchen oder die Christrosen. Alles wurde von Silke Storb und ihrem Team in Handarbeit gefertigt und es wurden ausschließlich natürliche Materialien verwendet. Wer möchte, kann sich bei der Gärtnerei Storb auch Zweige der Edel- und Nordmanntanne, der Seidenkiefer oder der Thuja und Zypresse kaufen, um sich sein eigenes Adventsgesteck selber basteln zu können. „Wir haben für den Adventsverkauf eine extra große Fläche von mehr als 100 Quadratmeter gewählt, damit ausreichend Platz vorhanden ist und die Abstände eingehalten werden können. Es ist zwar ein Dach auf dem Gewächshaus, aber die Seiten sind offen, so dass der Verkauf praktisch draußen stattfindet", erklärt Christian Storb. Etwa 150 Adventsartikel stehen seit Freitag, dem 20. November, jeden Tag zum Verkauf. Von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr ist geöffnet. Ein besonderes Flair erleben die Kunden in den Abendstunden, wenn die Weihnachtsbeleuchtung auf der Advents-Verkaufsfläche in der Gärtnerei Storb eingeschaltet wird. Der Besuch der Verkaufsfläche hinter dem Tabaksweiher in St. Arnual ist nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich. *Heiko Lehmann*

Silke und Christian Storb haben ein wenig Adventsstimmung in ihr Gewächshaus gebracht. Fotos: Heiko Lehmann

Etwa 150 handgefertigte Advents- und Weihnachtsstücke stehen in der Gärtnerei Storb zum Verkauf.

c.storb
gärtnerei · raumbegrünung
seit 1899

Unsere schönsten Ideen zum Advent
- Adventskränze
- Adventsgestecke
- Türkränze
- Zweige und Pflanzen

Am Tabaksweiher
verl. Julius-Kiefer-Str. 220
Telefon 06 81/5 66 59
www.c-storb.de

Wechseln Sie mit dem BUSINESS in die private Krankenversicherung
- Erstklassiger Schutz
- Garantierte Pauschalleistung
- Flexibel erweiterbar

BUSINESS ist erstklassig, wirtschaftlich, flexibel.
Bezirksdirektion Seel & Wagner GmbH
Saargemünderstr. 133, 66119 Saarbrücken
Tel. 06 81/9 85 72 30, Stefan.Seel@continentale.de
Die Continentale

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?
!!!DANN RUFEN SIE UNS AN!!!
Für unsere regionalen und überregionalen Kunden suchen wir
WOHNUNGEN – HÄUSER – GRUNDSTÜCKE

- RE/MAX Life Immobilien, Julius-Kiefer-Str. 6, 66119 Saarbrücken
- RE/MAX Prestige Immobilien, Johannesstr. 37, 66763 Dillingen

SERIÖS – KOMPETENT – ERFOLGREICH
Niemand vermittelt mehr Immobilien als RE/MAX

Gabi Ouadah
Immobilienwirtin Dipl. EIA
Willi Seiwert
Immobilienwirt Dipl. WAF
Tel.: 06 81/88 39 93-0
www.remax-life.de

RE/MAX
Saarbrücken, St. Arnual und Dillingen

Der Diplom-Psychologe Oskar Dawo steht in einem Flur im Gymnasium am Rotenbühl. Er ist in der Saarbrücker Schule Fachleiter Sport. Sein Gymnasium hat den zweiten Platz beim „Förderpreis Seelische Gesundheit im Nachwuchsleistungssport 2020“ der Robert-Enke-Stiftung belegt. FOTO: ANDREAS SCHLICHTER

Professioneller Halt in schwierigen Zeiten

Das Gymnasium am Rotenbühl in Saarbrücken wird von der Robert-Enke-Stiftung für sein psychologisches Krisenmanagement ausgezeichnet. Die Eliteschule des Sports erhält ein Preisgeld in Höhe von 5000 Euro.

VON SEBASTIAN ZENNER

SAARBRÜCKEN Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie haben es junge Leistungssportler nicht leicht. Je nach Sportart konnten sie mal mehr, mal weniger und bisweilen auch gar nicht trainieren. Die weggebrochene Struktur im Alltag und auch die Ungewissheit führen zu psychischer Belastung. Das Gymnasium am Rotenbühl in Saarbrücken, eine Eliteschule des Sports, ist diesem Problem begegnet. Genauer gesagt der Fachleiter Sport und Diplom-Psychologe Oskar Dawo. Er etablierte im April ein „psychologisches Krisenmanagement“, um die Schüler in der Corona-Pandemie professionell zu begleiten. Dieses Projekt wurde nun mit dem zweiten Platz beim „Förderpreis Seelische Gesundheit im Nachwuchsleistungssport 2020“ der Robert-Enke-Stiftung ausgezeichnet.

„Diese Auszeichnung macht uns natürlich sehr stolz“, sagt Lothar Altmeyer, Leiter des Sportzweigs am Rotenbühl-Gymnasium. „Wir haben das große Glück, mit Oskar Dawo einen Lehrer an unserer Schule zu haben, der gleichzeitig Diplom-Psychologe ist und als A-Lizenztrainer über hohe Kompetenzen im Sport und die damit verbundenen spezifischen Belastungen verfügt“, freut sich Altmeyer. Er betont: „Seine Arbeit ist für uns extrem wichtig und ein Alleinstellungsmerkmal in der Schullandschaft.“

„Wir haben das große Glück, mit Oskar Dawo einen Lehrer an unserer Schule zu haben, der gleichzeitig Diplom-Psychologe ist und als A-Lizenztrainer über hohe Kompetenzen im Sport und die damit verbundenen spezifischen Belastungen verfügt.“
Lothar Altmeyer
Rotenbühl-Gymnasium

Für die insgesamt 215 Leistungssportschüler sowie deren Eltern besteht am Saarbrücker Rotenbühl-Gymnasium schon seit 15 Jahren die Möglichkeit, mit einem (Sport-)Psychologen zu arbeiten. In der Oberstufe ist der zweistündige Kurs „Mentales Training“ sogar verpflichtend. Dort werden Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben, um mit Stress- und Drucksituationen besser umzugehen und die Resilienz – also die psychische Widerstandskraft – der Schüler zu stärken.

Zusätzlich bietet Oskar Dawo Einzelgespräche sowie Online-Seminare und Workshops an. Die Schüler stehen dabei im Fokus, aber es gibt auch Angebote für Lehrer. Es fand zudem auch schon ein Eltern-Workshop statt.

Nach der Schulschließung in der ersten Phase der Corona-Pandemie konnten zentrale Angebote nicht in Präsenzform umgesetzt werden. Hinzu kommen jetzt neue Problemstellungen durch die andauernde Stressbelastung, die Unkontrollierbarkeit der Situation, die Einsamkeit und die Isolation durch die physische und soziale Distanz – sowie auch die potenziell gefährliche Wohnsituation im Internat und die verwirrende Informationslage.

Oskar Dawo entwickelte sein Konzept kurzerhand weiter und initiierte mit Unterstützung verschiedener Lehrkräfte altersgerechte Projekte – beispielsweise zur Vorbereitung auf das Abitur –, die von den Schülern auch zu Hause umgesetzt werden konnten und können. „Gerade in dieser Zeit muss man ein funktionierendes Krisenmanagement haben und darf gewisse Sachen nicht einfach laufen lassen. Hier hat sich jemand Gedanken gemacht und diese perfekt umgesetzt“, lobt Teresa Enke, die Vorsitzende der Robert-Enke-Stiftung, in einem Interview.

„Es macht einen schon stolz, wenn die Arbeit von so einem Gremium anerkannt und gewürdigt wird. Die Gefahr des Virus und dessen Ausbreitung ist noch nicht beseitigt. Die Schule ist nun aber darauf vorbereitet und handlungsfähiger als je zuvor.“
Oskar Dawo
Rotenbühl-Gymnasium

„Es macht einen schon stolz, wenn die Arbeit von so einem Gremium anerkannt und gewürdigt wird“, sagt Oskar Dawo und betont: „Die Gefahr des Virus’ und seiner Ausbreitung ist noch nicht beseitigt. Die Schule ist nun aber darauf vorbereitet und handlungsfähiger als je zuvor.“

Die psychischen Folgen dieser Krisenzeit seien noch nicht zu überblicken. „Aus diesem Grunde ist die psychologische Arbeit im neuen Schuljahr noch bedeutender und sollte eine deutliche Ausweitung erfahren“, sagt Oskar Dawo. Damit scheint klar, dass das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro für den Ausbau der Online-Sprechstunden und zur Weiterführung und zum Ausbau des Projekts genutzt wird.
www.rotenbuehlgym.de

Produktion dieser Seite:
Marcus Kalmes
Marco Reuther

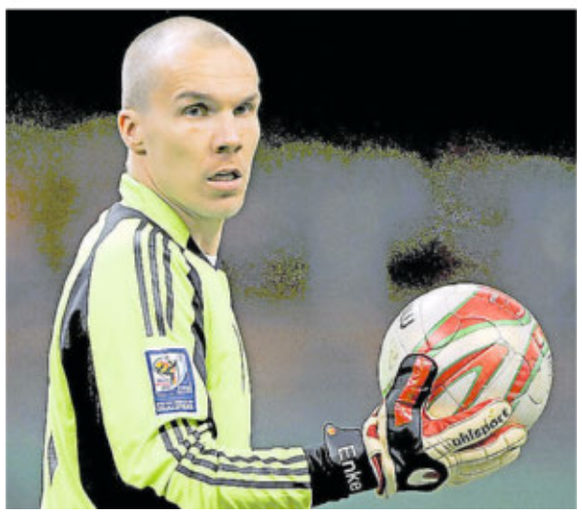
Nationalspieler Robert Enke litt unter Depressionen

Der Torwart nahm sich 2009 das Leben. Seine Frau gründete eine Stiftung, die Projekte unterstützt, die Aufklärungsarbeit leisten.

SAARBRÜCKEN (zen) Die gemeinnützige Robert-Enke-Stiftung trägt den Namen des früheren Torwarts der deutschen Fußball-Nationalmannschaft und von Hannover 96. Er litt an Depressionen und nahm sich am 10. November 2009 das Leben. Zweck der Stiftung, der Enkes Ehefrau Teresa vorsteht, ist die Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen, die der Aufklärung über die Krankheit Depression, Kinder-Herzkrankheiten sowie der Erforschung oder Behandlung dieser Krankheiten dienen.

Der Förderpreis der Stiftung zeichnet Projekte und Konzepte aus, die sich im Hinblick auf die Prävention, Diagnostik oder Behandlungsstruktur für eine nachhaltige Auseinandersetzung mit der seelischen Gesundheit von Nachwuchsleistungssportlern eingesetzt haben. Über die Vergabe des Preises entschied der Vorstand der Robert-Enke-Stiftung auf Grundlage der Empfehlung einer interdisziplinär besetzen Prüfungskommission.

Der in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehene „Förderpreis Seelische Gesundheit im Nachwuchsleistungssport“ der Robert-Enke-Stiftung geht an die Handball-Akademie Flensburg. Die Akademie entwickelte ein Konzept zur Verhinderung von sexualisierter Gewalt im Vereinssport, welches interdisziplinär mit Sportpsychiatern, Sport-Psychologen und Pädagogen fachlich aufgebaut ist. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert. Platz zwei geht an das Saarbrücker Rotenbühl-Gymnasium (siehe Bericht oben).
www.robert-enke-stiftung.de



Robert Enke hält beim 2:0-Sieg gegen Wales in der WM-Qualifikation am 1. April 2009 in Cardiff den Ball. Es war sein vorletzter Einsatz für die Nationalelf. Beim 2:0 in Aserbaidschan am 12. August stand er letztmals im deutschen Tor. FOTO: PETER KNEFFEL/DPA

INFO

Robert Enke spielte für nahmhafte Vereine

Robert Enke starb am 10. November 2009 im Alter von 32 Jahren. Er spielte zuletzt für Hannover 96, davor trug der Torhüter unter anderem das Trikot des FC Barcelona, von Benfica Lissabon, Borussia Mönchengladbach, CD Teneriffa und Fenerbahce Istanbul.

Für die deutsche A-Nationalmannschaft kam Robert Enke, der am 24. August 1977 in Jena geboren wurde, in acht Spielen zum Einsatz. In der Jugend spielte er bei der BSG Jena und beim FC Carl Zeiss Jena – damals zeitweise auch als Feldspieler.

Am 10. November 2009 nahm sich Robert Enke an einem Bahnübergang im niedersächsischen Neustadt am Rübenberge, im Stadtteil Eilvese nahe seines Wohnortes das Leben. Zwei Tage zuvor hatte er am 12. Bundesliga-Spieltag beim 2:2 zuhause gegen den Hamburger SV für Hannover 96 das Tor gehütet.

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Treppenlifte
ab 3.490,– €
kostenlose Beratung seit 1923
Agesa Rehatechnik
☎ 0 68 98/9 33 98-0

Zimmerei • Dachdeckerei • Klempnerei
HELMUT DÖRR GmbH
Tel. (06806) 4259
• 66346 Köllerbach
• Bergstrasse 21a
BIOHOLZHAUSBAU
Meisterhaft
www.holzhaeuser-im-saarland.de

Dörr GmbH
• Transporte
• Container-Dienst
• Baggerbetrieb
Industriegebiet am Bahnhof
66346 Püttlingen
Tel. 06898/64214
info@baustoffe-doerr.de
Großes Abhollager im Industriegebiet am Bahnhof Püttlingen

Hofladen Lorson
Freilandeier! Nudeln, Geflügelspezialitäten
Mo.–Fr.: 9⁰⁰–12⁰⁰ u. 13³⁰–17⁰⁰ · Sa.: 8⁰⁰–12⁰⁰
Friedrichweilerstraße 34a · Differten · Tel. 06834 / 6236
www.eier-lorson.de

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB GMBH
Tel: 06897/600 999-0
HEIZÖL online bestellen
www.heizoel-meiser.de

Fenster und Rollladen
Schiestel GmbH
*Sonnenschutz
*Motoren
Telefon (0 68 98) 3 36 36
Am Holzplatz 21 • Völklingen
Reparatureildienst

Badmöbel – Alles für’s Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (06806) 7417
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

DAS ONLINE-BRANCHEN-BUCH - die sinnvolle Ergänzung
www.blaue-branchen.de
TELEMEDIA
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!

INTERVIEW CHRISTIAN ERHORN UND EVA SCHERER

„Hilf-Mit!“-Verein füllt seit 25 Jahren das Motto „Saarländer helfen Saarländern“ mit Leben

25 Jahre „Hilf-Mit!“-Verein in diesem Jahr hätte Anlass für schöne Feierlichkeiten und sonstige Aktivitäten gegeben - schade, aber Covid-19 lässt keine Feierlichkeiten und öffentlichen Aktivitäten zu. Wir sprachen über den Verein mit dem 1. Vorsitzenden Christian Erhorn, Geschäftsführer der Saarbrücker Zeitung, und Eva Scherer, Leiterin des Tagesgeschäfts und gute Fee von „Hilf-Mit!“.

Wie würden Sie den Verein in wenigen Worten beschreiben, und was bedeutet das Engagement für Ihr Unternehmen?

Christian Erhorn „Hilf-Mit!“ wurde vor über 40 Jahren als Hilfsorganisation aus der Erkenntnis heraus gegründet, dass die Saarbrücker Zeitung aufgrund ihrer Breitenwirkung und ihrer hohen Bekanntheit und Verlässlichkeit in der Lage ist, unverschuldet in Not geratene Mitmenschen aus dem Saarland zu unterstützen. Der Verein, sein Vorstand und seine Mitglieder fördern dieses Ziel mit hohem Engagement und können dabei auf den Rückhalt der SZ aber auch in der saarländischen Bevölkerung, ihren Vereinen und Unternehmen zählen.

Eva Scherer Wir bekommen Spenden von Privatpersonen und Unternehmen, die SZ übernimmt sämtliche Aufwendungen und stellt damit sicher, dass alle Spenden zu 100 Prozent den Notleidenden zugutekommen.

Erhorn Für die SZ bedeutet dies nicht nur als Zeitung wahrgenommen zu werden, sondern auch als unterstützende Organisation. „Hilf-Mit!“ unterstützt als starke Marke die positive Wahrnehmung unseres Hauses.

Wie kam es zu der Vereinsgründung?

Erhorn Die Aktion wurde 1973 ins Leben gerufen und war damals eine reine Weihnachtsaktion, die sich im Laufe der Jahre zu einer Ganzjahresaktion entwickelte. 1995 gab es eine organisatorische Veränderung. „Hilf-Mit!“ wurde zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben und deren Überprüfungsmöglichkeiten in einen eingetragenen Verein umgewandelt. Seitdem ist der gemeinnützige Verein „Hilf-Mit Saarbrücker Zeitung e.V.“ Träger der Aktion. Dieser bleibt der Tradition und den Richtlinien der Aktion „Hilf-Mit!“ selbstverständlich treu und baut diese aus. Das soziale Engagement der SZ und des Vereins ist unverändert unser Dreh- und Angelpunkt und unser Leitbild.

Worin sehen Sie die wichtigsten Funktionen einer solchen Hilfs-Organisation?

Scherer Unsere wichtigste Funktion ist das schnelle und gezielte Helfen und Unterstützen von in Not geratenen saarländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und hier häufig auch deren Familien und Kindern. Gerade diese geraten immer unschuldig in solche Situationen und bedürfen vermehrter Aufmerksamkeit. Natürlich agieren wir immer im Rahmen unserer Satzung, dafür können wir aber – anders als staatliche oder konfessionelle Organisationen – durchaus unkonventionell und flexibel handeln.

Erhorn Vorausgesetzt der Vorstand ist von dem Hilfeersuchen überzeugt und wir haben genügend Mittel. Bei der Prüfung wird auch nach Dringlichkeit gewichtet, was oftmals einen Balanceakt darstellt, da mit den Spendengeldern straff gehaushaltet werden muss. In 2020 ist das eine besondere Herausforderung, da ab Frühjahr durch die Corona-Pandemie die Spendeneinnahmen stark rückläufig sind, die Zahl der Anträge und der Notbedürftigkeit jedoch gerade wegen Corona weiter steigt.

Wie wird konkret Hilfe geleistet?

Scherer Man muss zwischen der Einzelfallunterstützung und der Projektförderung unterscheiden. Bei der Einzelfallunterstützung werden in der Regel je nach Situation Gutscheine für einen Elektrofachmarkt, ein Möbelhaus oder ein Bekleidungsgeschäft ausgestellt, zum Beispiel um Ersatz für den im Alltag überaus wichtigen defekten Herd oder Kühlschrank sicherzustellen, das marode Bett auszutauschen oder für behinderte Mitbürger geeignete Matratzen zu beschaffen, Kinder- oder Jugendbetten zur Verfügung zu stellen, um den Kindern ein wenig Behaglichkeit und Würde zu geben oder die zu klein gewordene Kinderbekleidung auszutauschen.

Erhorn Gutscheine sind für uns das wichtigste Instrument, um Missbrauch, davor ist niemand gefeit, in der Verwendung unserer Mittel auszuschließen. Bei der Projektförderung erfolgt die Unterstützung in Form einer Geldzuwendung, die zweckgebunden einzusetzen ist, zum Beispiel zum Ausbau ambulanter Hospizdienste.

Wie kann Unterstützung bei „Hilf-Mit!“ beantragt werden?

Scherer Zur Antragstellung werden verschiedene Unterlagen benötigt, anhand derer der Vorstand entscheidet, wer Unterstützung erhält. Neben unserem Antragsformular brauchen wir eine Empfehlung eines Wohlfahrtsverbands und einen Nachweis über die monatlichen Einkünfte. Besonders freuen wir uns über ein persönliches Schreiben, in dem die Notlage kurz skizziert wird. Dieser Brief kann ausschlaggebend sein. Alle notwendigen Informationen hierzu gibt es zusammengefasst unter **www.hilfmit.saarbruecker-zeitung.de/saarlaender-helfen-saarlaendern/hilfsbeduerftige**. Fragen beantworten wir gerne unter Telefon: (06 81) 5 02 30 25 oder auch per Mail an hilfmit@sz-sb.de.

Über die Einzelfall-Hilfe hinaus hat „Hilf-Mit!“ in der jüngsten Vergangenheit institutionelle Förderungen unternommen. Was war der Hintergrund und welche Organisationen haben Sie aus welchen Gründen ausgewählt?

Erhorn Hier sollten wir zwei Förderungsaspekte unterscheiden. Der Vorstand hat vor vielen Jahren eine sehr gute Entscheidung gefällt. Schon immer hatten wir neben Bedürftigen auch Organisationen unterstützt, immer fallweise mit kleineren Beträgen; aber nie konstant und größer gedacht. Uns wurde aber klar, dass gerade gemeinnützige Organisationen eine verlässliche Finanzierung benötigen, um Projekte über einen längeren Zeitraum sicher finanzieren und zu Ende bringen zu können. So haben wir uns entschieden, Organisationen über vier Jahre mit einem fünfstelligen Betrag jährlich zu unterstützen. Das gibt diesen dann Sicherheit und wir bekommen im Gegenzug eine große Dankbarkeit für diese Sicherheit und Konstanz. Aktuell fördern wir die Lebenshilfe Saarland mit 30 000 Euro jährlich. Diese möchte damit zum einen selbsterdachte Projekte der Schüler der Privaten Fachschule für Heilerziehungspflege fördern, zum anderen aber auch Projekte in den Ortsgruppen. Dort geht es vor allem um die Stärkung der Selbstbestimmung und die bessere Miteinbeziehung der Menschen mit Behinderung, auch der Eltern, und natürlich auch um die Förderung der Kreativität, eine besondere Art sich vielfältig auszudrücken. Alle Projekte werden saarlandweit gestreut.

Scherer Der zweite Förderungsaspekt hat mit der verschärften Situation durch Covid-19 zu tun. Viele Bedürftige hatten ab Mitte März zunächst Probleme, sich mit den notwendigen Lebensmitteln einzudecken. Durch Hamsterkäufe waren die Regale teilweise leergefegt, die Tafeln mussten im Rahmen des Lockdowns zur Infektionsvermeidung vorübergehend schließen. Die Versorgungslage der bedürftigen Mitbürger unseres Saarlandes war schon prekär und ernst. Es häuften sich dann die Anfragen von Bedürftigen und Saarländischen Tafeln, ob wir durch die Ausgabe von Lebensmittelgutscheinen unterstützen könnten. Daraufhin haben wir im April entschieden, eine Vielzahl Saarländischer Tafeln über das Saarland verteilt mit insgesamt 25 000 Euro zu fördern, damit diese von den Geldern Lebensmittelgutscheine oder – je nach Möglichkeit – auch Grundnahrungsmittel an Bedürftige ausgeben konnten. Das war nicht geplant und hat ein Loch in unsere Kassen gerissen, aber es war sinnvoll, zielgerichtet und hat sehr direkt geholfen.

Welche Einrichtungen fördern Sie regelmäßig?

Erhorn Um nur einige weitere Beispiele zu nennen: den Förderverein St. Jakobus und somit Sankt Jakobus Hospiz und Kinderhospiz- und Palliativteam Saar, den Kinderschutzbund Saar, die Wärmestube Saarbrücken, die Tafeln, Projekte der Wohlfahrtsverbände. Generell geht die Hilfe soweit als möglich in jede Ecke und Fläche des Saarlands, wir wollen nicht nur den Regionalverband und die direkte Umgebung fördern. Wir stehen allen Saarländern im gesamten Saarland zur Verfügung.

„Hilf-Mit!“ hat im Jubiläumsjahr wie viele Bereiche des öffentlichen wie des wirtschaftlichen Lebens unter der Corona-Pandemie gelitten und wird womöglich weiterhin davon betroffen sein. Welche Auswirkungen gibt es, und wie gehen Sie damit um?

Scherer Wie schon erwähnt, haben auch wir mit geringeren Spendeneinnahmen zu kämpfen. Das bedeutet zum einen, dass bei der Vergabe von Förderungen aktuell gekürzt werden muss, zum anderen müssen wir möglichst viele Menschen gewinnen, die bereit sind zu spenden, damit „Hilf-Mit!“ seine Aufgaben auch weiterhin vollumfänglich nachkommen kann. Zukünftig wollen wir aber zur Spendengenerierung auch andere und neue Wege gehen, etwa über die sozialen Netzwerke, um mehr jüngere Menschen anzusprechen.

Erhorn Und natürlich hoffen wir, dass dieses Interview uns mehr Aufmerksamkeit bringt und Bürger unseres Bundeslandes veranlasst, uns Spenden zukommen zu lassen. Dafür haben wir auf dieser Seite auch unsere Konten veröffentlicht, damit jeder einfach seinen Beitrag leisten kann. Auch viele kleine Spendenbeiträge helfen vielen Bedürftigen, die sich schon mit wenigen Euro für sie wichtige Bedürfnisse erfüllen können.

25 Jahre im Rückblick, wahrscheinlich gilt es da auch „Danke“ zu sagen? Wer hat sich das verdient?

Erhorn Ein herzliches Dankeschön geht vor allem an die vielen – teils langjährigen – Unterstützerinnen und Unterstützer von „Hilf-Mit!“, die mit ihren Spenden unsere Arbeit erst ermöglichen. Einige Personen, Unternehmerinnen und Unternehmen sind tatsächlich seit Jahrzehnten dabei. Das ist unglaublich, was diese Menschen als Spender leisten! Und sie haben unseren Dank richtig verdient.

Scherer Wir sagen aber auch vielen Dank für jede noch so kleine Spende! Denn nur gemeinsam können wir auch weiterhin Saarländerinnen und Saarländern in Notsituationen Hilfestellung leisten. Wir sind vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und stellen Spendenbelege aus, allerdings erst ab 50 Euro, damit uns die Verwaltung nicht über den Kopf wächst.

Erhorn Ein dickes Dankeschön geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohlfahrtsverbände wie Caritas, Diakonie, AWO, ZAM, PÄDSAK etc., die sich Tag für Tag bemühen, Bedürftigen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und auch bei der Antragstellung für „Hilf-Mit!“ helfen. Danke auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kooperationspartner Elektro Meyer, Möbel Fundgrube und C&A, welche den durch „Hilf-Mit!“ Geförderten bei der Wahl des passenden Gerätes, Möbel- oder Kleidungsstücks behilflich sind. Diese Partner sind für uns sehr wichtig, sie arbeiten sehr eng und verantwortungsvoll mit uns zusammen. Sie bedenken uns in Teilen auch mit Spenden, was uns auch sehr dankbar sein lässt.

Scherer Besonderer Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Saarbrücker Zeitung, die die Vereinsarbeit ehrenamtlich leisten.

Und schließlich darf der Ausblick nicht fehlen: Wie wird es mit „Hilf-Mit!“ der Saarbrücker Zeitung weitergehen?

Erhorn Es ist unser großer Wunsch, getreu unserem langjährigen Motto „Saarländer helfen Saarländern“, unsere Vereinsarbeit auch weiterhin erfolgreich auszuüben. Erfolgreich in dem Sinne, dass wir möglichst vielen unverschuldet in Not geratenen Mitmenschen, Familien und Einzelpersonen helfen. Ein besonderes Anliegen ist uns auch der Kampf gegen die Altersarmut. Das ist ein stilles, abgeschottetes Leiden – unbeobachtet und von staatlicher Seite auch schwer zu betreuen und zu beheben. Hier beobachten wir, dass ältere Bedürftige sich häufig scheuen, um Unterstützung zu bitten. Diese Scheu können wir verstehen, aber sie hilft eben nicht. Es ist keine Schande, unverschuldet zum Beispiel durch Krankheiten oder hoch problematische Familiensituationen in Not zu geraten. Das kann jeden von uns treffen und wir können dankbar sein, wenn dieser Kelch an uns vorüber geht. Ich ermutige alle Betroffenen, diese Hemmschwelle zu überwinden und „Hilf-Mit!“ zu kontaktieren.

Scherer Deshalb, liebe Leserinnen und Leser, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Spenden Sie für „Hilf-Mit Saarbrücker Zeitung e.V.“ und leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Linderung der Not in unserem schönen Saarland.

Eva Scherer und Christian Erhorn berichten über den Verein „Hilf-Mit!“ der Saarbrücker Zeitung, der jetzt 25 Jahre jung ist. Und sie bitten alle Menschen im Saarland, weiterhin die Bedürftigen zu unterstützen. FOTO: OLIVER DIETZE

DAS INTERVIEW FÜHRTEN VOLKER FUCHS UND MATHIAS WINTERS.

INFO

Unsere „Hilf-Mit!“-Spendenkonten

Sparkasse Saarbrücken: IBAN: DE19 5905 0101 0000 0000 67 BIC: SAKSDE55XXX
Bank1Saar: IBAN: DE59 5919 0000 0000 5840 02 BIC: SABADE5SXXX
Deutsche Bank: IBAN: DE18 5907 0000 0066 6222 00 BIC: DEUTDEDB595
Kreissparkasse Saarlouis: IBAN: DE92 5935 0110 0000 0005 05 BIC: KRSADE55XXX

Produktion dieser Seite:
Mathias Winters
Volker Fuchs

Gemeinsam mit Francesca Galati kochen wie in Italien: ein nettes Geschenk für Ihre Lieben zu Weihnachten

Verschenken Sie zu Weihnachten einen Kochkurs mit Francesca Galati.

Kochen an perfekt vorbereiteten Stationen – hier die raffinierte Herstellung der süßen Kerzen: leckere Creme im Teigmantel in Kerzenform. FOTOS: NICOLE BÖHME-LAGLASSE

Saarbrücken (red) Francesca Galati hat sich mit ihren Kochkursen einen großen Fankreis in der Volkshochschule Völklingen erarbeitet. „Das Kochen ist eine meiner Leidenschaften", so die Italienerin aus Völklingen, „und so habe ich im Laufe der Jahre unzählige Rezepte angesammelt. Ich habe in alten Kochbüchern gewühlt, die Familienrezepte durchgesehen und mich inspirieren lassen durch die pure Lust an der Variation."

In ihrem Kochbuch „Cucina con Amore" hat sie die beliebtesten Rezepte zusammengetragen. Die Rezepte für ihre Gerichte Birnenrisotto im Parmesanschälchen, Pflaumengnocchi oder das Spargelrisotto mit Pistazien-Pesto sind Variationen altbekannter Klassiker, die sie mit ihrer eigenen Note und viel Liebe verfeinert. Francesca Galati erklärt: „Jedes Rezept ist versehen mit ein paar Sätzen, die mit dem Gericht korrespondieren. Das sind Tipps, Kniffe, klassische Fehler – und wie man sie verhindert. Beim Kochen kann ja manches schief gehen. In der Küche hilft dann manchmal nur Selbstironie, dem kochenden Anfänger in jedem Fall mein Ratschlag, wie es schnell und einfach gelingt. Aber unter uns gesagt – egal, wie erfahren Sie sind beim Kochen. Kleine Ausrutscher gehören dazu. Dann kommt wieder die Leidenschaft ins Spiel, die Lust auf den Moment und die Fähigkeit, über sich selbst zu lachen. Das vermittle ich auch immer in meinen Kochkursen."

Die Liebe brachte die Kalabrierin Francesca Galati vor über 30 Jahren nach Deutschland, ins Saarland. Dass Sie einmal Kochkurse geben, die seit Jahren boomen und ein eigenes Kochbuch veröffentlichen würde, hat sie damals sicher noch nicht geahnt.

Im Saarland hat sie einen großen Fankreis, ihre Live-Kochshow auf der Frankfurter Buchmesse bei der Vorstellung ihres Kochbuches „Cucina con Amore" war ein großer Erfolg. Eleonora Renn von der Frankfurter Rundschau besuchte die Kochshow und war begeistert, welch leckeres und simples Menü Galati in kurzer Zeit zubereitete. „Mir lief das Wasser im Mund zusammen und [...] Francesca Galati wickelte die Zuschauer aber nicht nur mit ihrem Essen um den Finger, sondern sorgte mit ihrem charmanten, italienischen Akzent und ihrer frechen Art für viele Lacher."

Und genau diesen Charme gepaart mit italienischen Kochkünsten können Sie am 19. oder 26. Februar 2021 im Plana Küchenland in Saarbrücken erleben. Unter Anleitung von ihr werden folgende Gerichte zubereitet: Damenküsse (Bacci di dama), Samtige Pilz-Kastanien-Suppe (Vellutata di funghi e castagne), Gefüllte Gnocchi mit Pilzragout (Gnocchi ripieni con ragù di funghi), Birnenrisotto im Parmesanschälchen (Risotto alle pere in cestini di parmigiano), Orangen-Fenchelsalat (Insalata di arance e finocchi), Kalabresischer Schwertfisch (Pesce spada alla calabrese), Gefülltes Schweinefilet auf Paprikabett (Filetto di maiale ripieno su letto di peperoni), Limoncellocremetorte aus Capri (Torta con crema al limoncello caprese) und Auberginen-Ricottakuchen mit Schokolade (Torta con melanzane e gioccolato)

Nach der Zubereitung wird die Kursleiterin die Speisen liebevoll anrichten und Sie genießen in angenehmer Runde ein mehrgängiges Menü mit Weinbegleitung und Espresso. Das Kochbuch „Cucina con Amore" ist natürlich auch im Preis inbegriffen. Ein tolles Geschenk zu Weihnachten.

Die Kochkurse finden **jeweils freitags, 19. oder 26. Februar 2021**, im Plana Küchenland, Käthe-Kollwitz-Straße 3, in Saarbrücken von 18 bis zirka 22 Uhr statt und kosten pro Person – je Termin – 90 Euro. SZ-Abonnenten erhalten einen Rabatt von 5 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen pro Kurs begrenzt. Der Kochkurs wird nach den Hygiene-Richtlinien gemäß der aktuellen Corona-Verordnung durchgeführt. Sollte eine Durchführung nicht möglich sein, wird der Termin verschoben oder Sie können dann das Ticket bei vollständiger Rückerstattung zurückgeben.

Bestellen können Sie telefonisch unter der SZ-Ticket-Hotline 0681/502-5522, der Volksfreund-Ticket-Hotline 0651/7199-996, sowie im Internet unter www.sz-kartenvorverkauf.de.

100 Jahre Saargebiet – Machen Sie Ihre Sammlung nun komplett!

6-teilige Sammeledition – Alle sechs Prägungen jetzt erhältlich! Besitzen Sie ein Stück Heimat, in Silber oder Gold, als Medaille!

(nbl) **In diesem Jahr wurde das Saargebiet 100 Jahre alt. Anlässlich dieses Jubiläums hat die europäische Münzen-Gesellschaft eine limitierte Auflage erstellt. Unter dem Titel „100 Jahre Saargebiet" gibt es für Sammler Gedenkprägungen der wichtigsten Bauwerke des Saarlands.**

Nun ist die Sammlung komplett mit den Prägungen „100 Jahre Saargebiet", „Saarschleife", „Saardom", „St. Wendel Basilika", „Alter Turm Mettlach" und „Schlosskirche Blieskastel".

» Bestellen können Sie alle Gedenkprägungen für je **899 Euro (Gold)** oder je **49,90 Euro (Silber)** telefonisch unter **0681 502-5965** oder per E-Mail an **bestellung@euromint.com**.

Mit dem Kauf erhalten Sie eine Besitzurkunde und ein hochwertiges Etui.

Hersteller: EuroMint GmbH, Heinrichstraße 71, 44805 Bochum

Nun ist die letzte Prägung der Sammelreihe erschienen: Die Schlosskirche Blieskastel. FOTOS (7): EUROMINT

Ihr »SZ komplett« Paket: Schon kostenfrei aktiviert?

(thsh) Das neue »SZ komplett« Paket bietet Ihnen als Abonnent großartige Vorteile. Hier fassen wir Ihnen nochmal alle wichtigen Fragen kompakt zusammen.

Was beinhaltet mein »SZ komplett« Paket?

Als Abonnent/in erhalten Sie ab sofort Zugang zu unserem kompletten digitalen Angebot. Dazu gehören

- alle Lokalausgaben als ePaper (digitale Zeitung),
- der Newsletter sowie
- unbegrenzter Zugriff auf alle Artikel auf saarbruecker-zeitung.de inklusive der SZ+ Premiuminhalte, die bisher nur mit einer Zuzahlung abrufbar waren.

Wie aktiviere ich meinen digitalen Zugang?

Die Aktivierung Ihres »SZ komplett« Zugangs ist für Sie als Abonnent kostenlos! Um die digitalen Angebote Ihrer Saarbrücker Zeitung nutzen zu können, ist lediglich eine einmalige Registrierung notwendig. Gehen Sie hierzu bitte auf **saarbruecker-zeitung.de/komplett** und geben Sie Ihre Kundennummer und E-Mailadresse ein.

Wo finde ich meine Kundennummer?

Ihre Kundennummer finden Sie auf dem Brief, den wir Ihnen zum Thema »SZ komplett« Paket zugesendet haben oder auf Ihrer Rechnung.

Welche digitalen Angebote der SZ kann ich nach der Aktivierung nutzen?

Zusätzlich zu Ihrer gewohnten Zeitungslektüre werden Sie mit den Online-Artikeln auf saarbruecker-zeitung.de mit ständig aktualisierten und relevanten Informationen versorgt. Sie können Ihre Saarbrücker Zeitung darüber hinaus über den PC, ein Tablet oder ein Smartphone lesen.

Zudem haben Sie Zugriff auf alle Lokalausgaben und Sonderveröffentlichungen.

Außerdem sind alle SZ+ Artikel, die für Nicht-Abonnenten kostenpflichtig sind, auf saarbruecker-zeitung.de für Sie freigeschaltet. Viele Artikel sind online mit zusätzlichen Bildstrecken und Videos angereichert. Auch auf sämtliche Texte im Archiv haben Sie ab sofort Zugriff.

All diese Vorteile können Sie direkt nach der Aktivierung nutzen!

Brauche ich zum Lesen eine spezielle App?

Um Ihre Saarbrücker Zeitung digital auf dem Smartphone oder Tablet zu lesen, suchen Sie im AppStore (iPad / iPhone) bzw. Google Playstore (Android) nach der App „SZ ePaper". Nachdem Sie diese kostenlos heruntergeladen haben, können Sie sich mit Ihren Zugangsdaten, die Sie nach Ihrer Registrierung erhalten haben, anmelden und alle oben beschriebenen Inhalte vollumfänglich nutzen. Sollten Sie Ihre Saarbrücker Zeitung auf dem Computer lesen wollen, gehen Sie bitte einfach auf **e-paper.saarbruecker-zeitung.de/**

Falls Sie Fragen zu Ihrem Abo oder zur Aktivierung haben, melden Sie sich einfach bei unserem Leserservice unter der Telefonnummer (0681) 502-502 oder schreiben Sie eine E-Mail an abo-service@sz-sb.de.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem »SZ komplett« Paket und eine spannende Lektüre, wo Sie wollen und wann Sie wollen!

Kalender 2021: Jetzt kaufen!

Natürlich und gesund durchs Jahr 2021 Mit den besten Hausmitteln von Dr. Franziska Rubin. Ganz gleich, ob Frühjahrs-Müdigkeit oder Sommer-Grippe, die Bestseller-Autorin weiß für jedes Wehwehchen ein natürliches Hausmittel und gibt Empfehlungen, um die allgemeine Gesundheit zu stärken. Format: 10,0 x 15,0 cm
Preis: 10 Euro

Der Lebensfreude-Taschenkalender 2021 Vitamine für die Seele: positive und aufbauende Gedanken! Gute Laune Tipps im Bestseller-Kalender der Psychotherapeuten Dr. Doris Wolf und Dr. Rolf Merkle! Format 10,0 x 15,0 cm.
Preis: 10 Euro

Kunstkalender 2021 Berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne als dekorativer Wandschmuck für das ganze Jahr. Von Marc bis Munch, von Klee bis Macke: Hier wird für Kunstfreunde viel Schönes geboten! Format: 60 x 49,5 cm
Preis: 12,95 Euro

Einfach eine E-Mail schreiben an **bestellung@sz-sb.de** oder per Post bestellen bei SZ Marketing c/o Trierischer Volksfreund, Marketing, Hanns-Martin-Schleyer-Straße 8, 54294 Trier, mit Angabe des Wunschkalenders, Anzahl, Ihrem Namen und Ihrer Adresse und schon halten Sie in wenigen Tagen den Kalender für 2021 in den Händen.

Zuzüglich 3,99 Euro Porto und Verpackung pro Bestellung (auch bei Bestellung mehrerer Kalender). Es gilt das Widerrufsrecht nach § 312g BGB. Volksfreund-Druckerei Nikolaus Koch GmbH, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8, 54294 Trier.

Produktion dieser Seite:
Thomas Schildtauer

Luna Grünewald erfreut alte Menschen

Zehnjährige aus Ensheim sammelt bei Tombola zu ihrer Kommunion Geld und verschenkt es ans Pflegeheim im Ort. Die Empfänger sind tief beeindruckt.

VON FRANK BREDEL

ENSHEIM Die zehnjährige Luna Grünewald hatte vor ihrer Kommunion zu Hause Lose gebastelt und wollte zur Feier ihres kirchlichen Ehrentages eine Tombola ausrichten. „Ich hatte schon genug Kommunionsgeld für mich bekommen. Da hatte ich die Idee, mit der Tombola etwas Gutes zu tun“, erzählte sie bei einem Besuch im örtlichen Altenheim der Arbeiterwohlfahrt (Awo). Ihren Gästen verkaufte das junge Mädchen nämlich Lose für insgesammt 564 Euro und brachte das Geld jetzt mit ihrer Mama Sabrina ins Altenheim.

Pflegedienstleiter Thomas Rebmann und Sozialbetreuerin Petra Dissieux hatten so etwas noch nie erlebt und waren sprachlos. „Luna hat keine Oma in diesem Heim und kennt auch niemanden dort. Es war ihre Idee, das Geld dem Altenheim zu spenden“, erzählt Mutter Sabrina. Wobei Luna vor einem Jahr schon einmal so eine spontane Idee hatte. Damals organisierte sie ein Kuchenbüfett für das Bertha-Bruch-Tierheim.

Diesmal wollte Luna alten Menschen eine Freude machen. Das Geld wird für die Anschaffung von Spielen genutzt, die in der sozialen Betreuung eingesetzt werden. Luna übergab den Spendenscheck im Foyer. Sie ist nun eingeladen, nach der Pandemie auch das Innere des Altenheims zu besuchen.

Pflegedienstleiter Thomas Rebmann und Sozialbetreuerin Petra Dissieux hatten so etwas noch nie erlebt und waren sprachlos.

Produktion dieser Seite:
Michael Emmerich
Marco Reuther

Luna Grünewald aus Ensheim hatte zur Kommunion eine Tombola organisiert. Den Erlös, 564 Euro, spendete das Mädchen dem Altenheim der Arbeiterwohlfahrt. Mitarbeiterin Petra Dissieux nahm die Spende entgegen. FOTO: BECKERBREDEL

Sozialverband VdK ruft zu Grüßen an Heimbewohner auf

REGIONALVERBAND (red) Als Zeichen der Solidarität mit Pflegebedürftigen ruft der Sozialverband VdK wieder auf zur Aktion „Pinselpost“. Ob Weihnachtskarten, Fensterbilder, Gedichte oder Gedanken: Jeder kann etwas basteln, schreiben oder malen, worüber sich Pflegebedürftige freuen. Schon zu Beginn der Pandemie habe die „Pinselpost“ Pflegebedürftigen und Pflegekräften viel Freude gemacht. Nun sollen kreative Grüße im Winter Pflegebedürftigen zeigen, dass an sie gedacht wird. Alle Adressen der Heime nennt der VdK auf seiner Webseite.

Wer möchte, mailt ein Foto von seiner „Pinsel-Post“ an presse.saarland@vdk.de. Die schönsten Beiträge veröffentlicht der VdK. Wer ein Foto an die Pressestelle schickt, sollte dazuschreiben, welche Angaben veröffentlicht werden dürfen (Name, Wohnort, Alter). Anonyme Abdrucke und Online-Veröffentlichungen sind ebenfalls möglich.

Auch Pflegeeinrichtungen, die bei der Aktion „Pinselpost“ mitmachen möchten, können sich an die VdK-Pressestelle wenden.
www.vdk.de/pinselpost-sl

Marktplatz

www.markt.de

Wir waschen und reparieren Ihren Teppich
Wir schätzen Ihre Teppiche für jeden Zweck z.B. Erbschaft, Verkauf, Versicherung usw. Original persische Stühle | Bilder | Viele Chinavasen | Exklusive Kleinigkeiten Antike Messingartikel aus Persien | Alte und neue Ikonen bis zu 50 % reduziert. Angebot Orientteppiche 4x3 m² ab 690 €. Wir kaufen alte antike Teppiche. Kaiserstraße 4c, Saarbrücken - Scheidt ☏ (06 81) 39 46 79 40
www.hassanzadeh-welt.com
HASSANZADEH

„ES SAGTE“
Benjamin Franklin: „Ein wahrhaft großer Mann wird weder einen Wurm zertreten, noch vor dem Kaiser kriechen.“

Lagermögl. f. 3 Möbelst. f. 2. Mon. ges., e-mail: r.j.heidelberg@hotmail.com

▶ Bekleidung

www.modern-secondhand.de Modische Damen-/Herrenbekleidung dringend gesucht. ☏(06 81) 9 38 58 48

▶ Camping/Caravaning

Antike Atlanten und Weltkarten sowie Globen gesucht. DAWO Auktionen, Kaiserstr. 133, 66133 Saarbrücken-Scheidt, info@dawo.de. Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Pause 13.00 – 14.00 Uhr, Parken kein Problem. Stets für Sie da: UDO DAWO, ☏ (06 81) 81 23 21, auch Hausbesuche

▶ Bekanntmachungen

Mitgliederversammlung des Studentenwerks im Saarland e. V. am 09.12.2020
Sehr geehrte Damen und Herren, die Mitgliederversammlung des Studentenwerks im Saarland e. V. findet am
Mittwoch, dem 9. Dezember 2020, 17.00 h s.t. im Sitzungszimmer des Studentenwerks im Saarland e. V. Campus, Gebäude D4.1, (Mensa, OG) 66123 Saarbrücken
statt.
Tagesordnungspunkte:
1) Bericht des Vorstandes zur Lage des Vereins
2) Entlastung des Vorstandes für das Wirtschaftsjahr 2019
3) Verschiedenes
An alle Mitglieder ergeht herzlich Einladung. Der Vorstand bittet um Anmeldung per E-Mail (mgv@studentenwerk-saarland.de) bis Montag, 07.12.2020. Dies ist notwendig um die Corona bedingten Abstandsregelungen organisieren zu können. Je nach der Zahl der Anmeldungen wird der Tagungsraum verlegt. Hierüber bekommen die angemeldeten Mitglieder rechtzeitig per E-Mail Mitteilung.

▶ Computer & Zubehör

Computerprobleme? Informatiker hilft! Privat/Gewerbe, ☏ (0 68 97) 8 19 06 12, service@pohren.com

www.Computer-Einzeltraining.de
☎ (06 81) 4 39 66 - effektiv lernen
info@computer-einzeltraining.de

▶ Gesundheit

Treppenlifte neu und gebraucht! ATC Liftsysteme aller Art. Herstellung Planung Montage Service ATC Rhodter Str.3 66386 St.Ingbert ☎ (06894) 9989970 www.at-c.de Kostenlose Beratung vor Ort!

Atemschutzmasken, KN95/FFP 2, FDA-Zertifikat, CE-Kennzeichnung, 500 verfügbar, EP VB 3,45 €. ☏ (01 71) 5 32 63 24

Psychoth. Praxis SLS, Franz.Str. 23 (approbierter Psychol. Psychoth.) Gesprächspsychoth., system. Th., tiefenpsychol. fundierte Th., Sprechst. n.V. ☏ (01 75) 5 25 80 31

Gesundheit von Agesa

Agesa – Wir helfen!
Seit 1923 die Adresse für alle vom Arzt verordneten Hilfsmittel!
- **Bandagen/Orthesen** aller Art
- **Kompressionsstrümpfe**
- **Lymphatische Versorgungen**
- **Brustprothesen** Prothesen BHs
- **orthop. Fußeinlagen** nach Maß
- **orthop. Meisterwerkstatt**

Agesa Sanitätshaus
Saarbrücken, Sulzbachstr. 5
☏ (06 81) 3 50 31
www.agesa.de

Mobilität von Agesa
- **Elektromobile** großes Sortiment
- **Rollator** ab 4,7 kg Riesenauswahl
- **Aufstehsessel**
- **Treppenlifte**

Anschauen, Testen, Probefahren in unserer Ausstellung

Agesa – Haus der Gesundheit
Saarbrücken, Sulzbachstr. 9
☏ (06 81) 3 01 41 14
www.agesa.de

Rehatechnik von Agesa
- **Rollstühle, Pflegebetten** und alle anderen vom Arzt verordneten Hilfsmittel
- **Treppenlifte – seit 1987 bereits ab 3.490 €**
  Förderungsberatung vom saarländischen Spezialisten. Kostenlose Beratung zu Hause.

Ihre Vorteile bei Agesa
- Seit 1923 ein Begriff
- 4 Firmen in Saarbrücken
- Über 2.000 m² Beratungsfläche
- Über 100 qualifizierte Mitarbeiter
- Beratung auch zu Hause
- Zertifizierte Meisterwerkstatt
- Kundendienst vor Ort
- Partner der Kassen u. Behörden
- 0 % Finanzierung möglich
- seriös – kompetent – zuverlässig

Agesa Rehatechnik
SB-Klarenthal, Fenner Str. 56
☏ (0 68 98) 9 33 98-0
www.agesa.de

▶ Häusliche Pflege

Pflegebetten
und alle Krankenpflegeartikel, Agesa Rehatechnik, (06898) 93398-0

▶ Haustiere

Co-Owner für Hündin gesucht Wir haben eine kleine Labradorzucht und suchen eine Pflegefamilie aus der näheren Umgebung für einen weißen Labradorwelpen (Hündin). Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Bitte wenn es geht erst auf der Homepage lesen.www.labrador-unter-dem-nussbaum.mozello.de☏ (01520) 7531000

▶ Heizöl

Diesel und Heizöl von Oel Schneider GmbH, www.oelschneider.de, ☏ (0 68 94) 5 20 72

Diesel-Heizöl-Baustellenbetankung thiel-heizoel.de, ☏ (06898) 569420

Fritz Widenmeyer Saar Heizöl GmbH, Ihr Heizöl-Partner in Saarbrücken (06 81) 81 50 01

Heizöl Steffen GmbH & Co. KG, ST. Ingbert, ☏ (0 68 94) 47 81

▶ Kapitalmarkt

www.baugeld-spezialisten.de/riefer Beste Kundenbewertungen, TestSieger, TopZinsen, ☏ (0 68 26) 9 35 71 40

▶ Kunst/Antiquitäten

Gabbeh, Persien, 288x100 cm, Wolle, aus NR Haushalt, 300 €; Design Tischlampe von Ingo Maurer, aus Kork, guter Zustand, 1970er, VS. ☏ (0 15 20) 5 33 97 90

▶ Modelle

Du hast ein Handicap! Ich: Toleranz, Verständnis und Sexapeal. Gruß Monika, (01 76) 39 05 75 27

▶ Möbel/Haushaltsgeräte

Einbauküchen
Individuell geplant, in allen Preislagen, Infos in unseren Studios, Resch - Einbauküchen GmbH, ☏ (0 68 25) 94 28 20 und ☏ (06 81) 96 81 90 60

Küche L-Form Hochglanz weiß, schwarze Granitplatte 2,71 x2,55 m mit sämtl. Einbaugeräten, Liebherrkühlschrank und Backofen in Sichthöhe separat, 2 Apothekerschränke, 1 Karussellschrank, VB 5399 €, Bilder gerne per Mail kuechedieffen@web.de

Küchenrenovierung
vom Fachmann, egal ob Elektro-Geräte, Arbeitsplatten, Fronten, Spülen, Dunstabzugshauben etc., Infos in unseren Studios, Resch - Einbauküchen GmbH, ☏ (0 68 25) 94 28 20 und ☏ (06 81) 96 81 90 60

Wohnungsmöbel gesucht: Küche, Bad, Wohn- Schlafzimmer, 2 Kinderzi. ☏ (06 81) 5 88 01 43

▶ Musikinstrumente

DIE KLAVIERBAUER
Franz & Max Hemmerich
Schimmel und Yamaha Partner Saarland
Tel. 06872 5615
www.hemmerich-pianos.de

Pianohaus Landt
Klaviere u. Flügel, neu und gebraucht in großer Auswahl von Klavierbaumeisterbetrieb. Dillingen, ☏ (0 68 31) 7 14 30, www.pianohaus-landt.de

▶ Nachhilfe

Private Nachhilfe / Abi-Vorbereitung: Mathematik, Physik, Französisch und Englisch, ☏ (01 79) 4 70 44 63

▶ Produkte aus Landwirtschaft/ Weinbau/Forsten

Weihnachtsbäume frisch geschlagen!
Fichten, Nordmann,-Nobilistannen, bis 5 m, Tannenbündel (Nordmann und Nobilis). In den Großgemeinden Illingen u. Merchweiler liefern wir frei Haus. Fourman, Hauptstr. 121, Illingen, ☏ (0 68 25) 18 82

▶ Stellen

Kellner (m, w., d.) gesucht, Vollzeit, Unterkunft möglich. Hotellerie Hubertus e. K., Metzer Straße 1, 66636 Tholey, ☏ (0 68 53) 910 30

▶ Verkäufe/ Geschäftsempfehlungen

Elektro Fachbetrieb im Kreis Saarlouis preisgünstig zu verkaufen (Inventar und Kundenstamm). Die Bilanzen der letzten Jahre können eingesehen werden. Bei Interesse ☏ (01 71) 3 56 84 29

Verlegung & Verkauf aller Bodenbeläge (außer Fliesen)
www.fussbodentechnik-schorr.de
☏ (0 68 25) 49 95 08

Wir liefern, Sie verlegen. Parkett, Laminat, Vinyl, ☏ (0 68 25) 49 95 08, www.fussbodentechnik-schorr.de

www.glas-leuchtle.de

▶ Verschiedenes

Dachdecker für Dach- u. Fasadentechnik hat freie Kapazitäten für Dacharbeiten jeglicher Art (sowie Flachdach). Sadlo (01 78) 8 34 40 36

Fugenlose Duschrückwände, bodengleiche Duschen, Granitduschen. Wir renovieren und reparieren saarlandweit und kommen auch für Kleinigkeiten. Ansprechpartner: Gerhard Schmitt, Fa. GES, ☏ (01 71) 8 45 83 24 oder (0 68 81) 5 95 33 58.

Geben Sie Ihr Polsterstück in Meisterhand. Aufpolstern - Neuanfertigung - große Stoffauswahl. ☏ (0 68 25) 94 00 64, www.schnur-wohnakzente.de

PARKETTBÖDEN STAUBFREI SCHLEIFEN
Treppenschleifen, Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Vinyl, Linoleum, Laminat, Parkett und Tapeten. Fußbodentechnik Schorr, Hirzweiler, ☏ (0 68 25) 49 95 08, www.fußbodentechnik-schorr.de

▶ Wohnungsauflösung

Wohnungs-/Firmenauflösung, Entrümpelung, Kleintransporte. UTH, ☏ (06861)9083421 o. (0151) 17285336

Entrümpelungen Antik & Sammlerwelt Illingen: * transparente Festpreisgarantie ohne versteckte Mehrkosten * hohe Wertanrechnung noch brauchbarer Gegenstände auch Kfz, Motorräder * enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen * umweltgerechte Entsorgung * absolute Seriosität * problemlos und schnell sind ihr Haus/Wohnung besenrein. Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kirnberger, Hauptstraße 24, 66557 Illingen, ☏ (0 68 25) 4 99 93 55

Entrümpelungen Antik & Sammlerwelt Illingen: * transparente Festpreisgarantie ohne versteckte Kosten * hohe Wertanrechnung auch Kfz * enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen * umweltgerechte Entsorgung * absolute Seriosität * problemlos und schnell sind ihr Haus/Wohnung besenrein. Diplom Betriebswirtin (FH) Susanne Kirnberger, Hauptstraße 24, 66557 Illingen,☏ (0 68 25) 4 99 93 55

▶ Kaufgesuche

Hoffmann sucht Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Porzellan, Puppen, Teppiche, Gobelin-Bilder, Militärartikel, Silberbesteck, alte Radios, Plattenspieler, Modeschmuck, Zahngold und alles aus Oma's Zeiten. ☏ (01 52) 18 66 30 42 Mo-So. 8-22 Uhr

Privatsammler sucht Pelze, exklusiv. Abendgarderobe und edle Handtaschen, Antik- u. Retro-Möbel, Gobelin-Bilder, Ölgemälde, antike Nähmaschinen, edle Armband- und Taschenuhren, Silberbesteck, Münzen und Zinn aller Art, zahle bar zu Liebhaberpreisen, Ihr seriöser Ansprechpartner Herr Freiwald: ☏ (01 57) 39 46 38 83

Kaufe Angelzubehör, Silberbestecke, Modeschm., Münzen, Kristall, Porzellan und Zinn. ☏ (0 68 34) 9 07 20 55

Münzfrank
Ihre Top Adresse im Saarland Gold, Silber und Münzenankauf. Wir kaufen: Zinnartikel, Kupfer, Messing, Porzellan, Bergbauartikel, Krüge, Spielsachen, Militärartikel, Musikinstrumente, u.v.m., Haushaltsauflösungen, Nachlässe und Geschäftsauflösungen. Testen Sie uns. ☏ (06897) 9242492 www.muenzfrank.de

Suche alles von Rosenthal oder Hutschenreuther, Bilder, Münzen (ganze Sammlung), ☏ (01 57) 89 40 40 27

Weinfreunde suchen gute Weiß- u. Rotweine bei sofortiger Barzahlung. ☏ (01 72) 6 87 41 74

Weinkelleraufl ösung!? Ob Kisten oder Einzelflaschen, ich suche gute Bordeaux- und Burgunder-Weine, ☏ (0 68 97) 76 63 30

Gold, Silber, Münzen, Banknoten, Briefmarken, Zinn, Kupfer, Messing, Briefmarken, www.muenzfrank.de ☏ (0 68 97) 9 24 24 92

Ankauf v. Möbeln, Stand- u. Wanduhren, Porzellan, Teppiche, Bilder, Kristall uvm., ☏ (01 76) 63 66 38 16

Waffen zuviel? Wohin damit? Wir kaufen Ihre Waffen an. Auch Vorderlader, Messer, Freie Waffen etc. Zahlung sofort, rechtssichere Abwicklung. Waffen Langguth, Schneiderstr. 7-9, 67655 Kaiserslautern, ☏ (0631) 63162

Ankauf von Münzen
Kapitalanleger zahlt Höchstpreise für Gold-, Silber- u. andere Edelmetalle. Kaufe Münzen, Barren u. Schmuck - auch über Edelmetallpreis! ☏ (0 68 31) 70 42 59 u. (01 52) 56 43 70 49

! Bester Pelzankauf !
Wir sind bekannt für höchste Seriösität und besten Ruf. Seriöser Ankauf von Pelzmänteln u. Pelzjacken zu absoluten Bestpreisen. Keiner bietet mehr. Wir kaufen auch Goldschmuck. Bei uns wird Ihr Schmuck nicht nur gewogen, das garantiert Ihnen den höchstmöglichsten Preis. Es lohnt sich anzurufen. ☏ (01 76) 71 68 56 38

RGV

RAT & HILFE

NOTRUFE

Notarzt, Rettungswagen: 112
Feuerwehr: 112
Polizei: 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (inkl. Kinderärzte/Augenärzte/HNO-Ärzte):
Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos an 7 Tagen der Woche unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117
Krankentransport: (06 81) 19 222
Notruf bei Vergiftungen: (0 68 41) 19 240
Notfall-Fax für hör- und sprachgeschädigte Menschen: (06 81) 75 39 610

ÄRZTE

Notdienstpraxis für Kinder- und Jugendliche für den Regionalverband Saarbücken außer Völklingen und Köllerbachtal, Sa 8 Uhr bis Mo 8 Uhr und feiertags:
Sa/So: Klinikum Saarbrücken-Winterberg, Saarbrücken, ☏ (06 81) 96 3- 30 00.
Zentraler Bereitschaftsdienst in Saarbrücken für die Stadtteile Saarbrücken-Mitte, Altenkessel, Burbach, Scheidt, Schafbrücke, Bischmisheim, Güdingen, Bübingen, Brebach-Fechingen, Kleinblittersdorf, Ensheim und Eschringen Sa 8 Uhr bis Mo 8 Uhr und feiertags:
Sa/So: Winterberg Klinikum, Tel.: (06 81) 97 04 25 80 und Caritasklinik St. Theresia, Tel.: (06 81) 406-1234.
Gersweiler und Klarenthal
Sa/So: Notfallnummer, ☏ (0 18 05) 66 30 05.
Sulzbach, Dudweiler, Friedrichsthal, Quierschied
Sa/So: Bereitschaftsdienstpraxis im Krankenhaus , Sulzbach, An der Klinik 10, ☏ (0 18 05) 66 30 08.

ZAHNÄRZTE

Saarbrücken
Sa/So: Brinkmann F., St. Johann, ☏ (06 81) 3 21 14.
Beckingen
Sa/So: K. D. Weller, Düppenweiler, ☏ (0 68 32) 86 88.
Blieskastel
Sa/So: Kauf P., Bierbach, ☏ (0 68 42) 93 09 30, (0 68 42) 50 74 66.
Neunkirchen
Sa/So: Spengler-Marchal C., Dr., ☏ (0 68 21) 2 79 50.
St. Ingbert
Sa/So: Dr. Philippe Grand-Montagne, Neue Bahnhofstraße 3, ☏ (0 68 94) 22 27.
Völklingen
Sa/So: Maas M., Heidstock, ☏ (0 68 98) 8 22 01.

TIERÄRZTE

Saarbrücken
So: Schaumburg, Kleiststr. 1, ☏ (06 81) 7 55 92 92.
Dillingen
Sa/So: Tierärztinnen Timmermann/Ternes, Friedrich-Ebert-Straße 40, ☏ (0 6 8 31) 9 86 6 4 30.
Neunkirchen
Sa: Jung, Keplerstr. 53, ☏ (0 6 8 21) 95 2 7 80.
St. Ingbert
Sa/So: Scholz, Oststraße 74, ☏ (0 68 94) 8 95 05 01.
Sulzbach
So: Dr. Jost, Sulzbachtalstraße 268, ☏ (0 68 97) 7 96 40 70.
Völklingen
Sa: Döbbeler, Luisenthal, Straße des 13. Januar 352, ☏ (0 6 8 98) 8 0 7 00.

APOTHEKEN

Saarland Mitte:
Sa: Apotheke Klein, Püttlingen, Pickardstraße 36, ☏ (0 6 8 98) 6 6 2 04. Römer-Apotheke, Brebach-Fechingen, Provinzialstraße 77, ☏ (0 68 93) 26 99. Pluspunkt-Apotheke, Saarbrücken, Europa-Galerie, Trierer Str 1, ☏ (06 81) 70 96 09 33. **So**: Liebfrauen-Apotheke, Püttlingen, Pickardstraße 17, ☏ (0 68 98) 6 52 44. Die Neue Apotheke, Saarbrücken, Berliner Promenade 17 19, ☏ (06 81) 3 30 60.

HEILPRAKTIKER

Bereitschaftsdienst der Heilpraktiker: Sa/So/feiertags: Tel. (06 81) 3 90 42 76.

ANWALT-NOTDIENST

Notdienst der Saarländischen Anwaltschaft: Einheitliche Rufnummer, Tel. 0172 680 62 75. Bundesweiter Notruf: Tel. (0 18 05) 24 63 73.

SONSTIGE NOTDIENSTE

Aids-Hilfe Saar: Tel. (06 81) 3 11 12.

SAARBRÜCKER ZEITUNG IM REGIONALVERBAND

Dr. Ilka Desgranges (des/Leitung), Martin Rolshausen (ols/Stellv.)

Saarbrücken
Gutenbergstraße 11-23
66117 Saarbrücken
Telefon (06 81) 5 02 22 81
Fax (06 81) 5 02 22 89
E-Mail redstv@sz-sb.de

Dr. Ilka Desgranges (des), Susanne Brenner (bre), Michael Emmerich (me), Marcus Kalmes (mak), Frank Kohler (ole), Jörg Laskowski (fitz), Alexander Manderscheid (avm), Martin Rolshausen (ols), Alexander Stallmann (als), Jörg Wingertszahn (jöw)

Völklingen und Warndt
Rathausstraße 24, 66333 Völklingen
Telefon (0 68 98) 9 14 84 50, Fax -59
E-Mail redvk@sz-sb.de

Marco Reuther (mr), Markus Saeftel (sm)

Gewerbliche Anzeigen für Saarbrücken-West, Völklingen und Warndt:
Telefon (06 81) 5 02 32 30
Fax (06 81) 5 02 79 32 39

HILFSANGEBOTE IM REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

SONSTIGE NOTDIENSTE

Bundesverband Tierschutz AG Deutscher Tierschutz, Saarland: Tel. (06 81) 3 38 45. Deutscher Kinderschutzbund Saarbrücken e. V.: Großherzog-Friedrich-Straße 1, 66111 Saarbrücken. Beratung: Tel. (06 81) 3 25 33. Elisabeth-Zillken-Haus Saarbrücken: Frauenaufnahmeheim, Tel. (06 81) 9 10 27-0. Haus für Frauen und Kinder der Arbeiterwohlfahrt Saarbrücken: Tel. (06 81) 99 18 00, Fax: 7 46 62. Meldestelle für Kindesmisshandlungen beim Landesjugendamt: Tel. (06 81) 9 97 80. Nele - Beratung und Hilfe für sexuell missbrauchte Mädchen und deren Angehörige: Tel. (06 81) 3 20 43/58, Montag-Freitag 9-12.30 Uhr, Mo, Di, Do 13.30 –16 Uhr, Dudweilerstraße 80, 66111 Saarbrücken. Frauennotruf Saarland - Beratung für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Telefonisch direkt erreichbar Mo+Do 14-17 Uhr und Di+Fr 9-12 Uhr, sonst Anrufbeantworterin. Persönliche Beratung nach Vereinbarung, Nauwieser Str. 19, Tel.: (06 81) 3 67 67. Paul-Marien-Hospiz: Notfalltelefon für unheilbar kranke Menschen, Tel. (06 81) 38 86-600/601. Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten der Bundeswehr für das Saarland und Bereich Zweibrücken: Standortsanitätszentrum Merzig, Kaserne, Auf der Ell, 66633 Merzig, Tel. (0 68 61) 79 83 73/74. St. Jakobus-Hospiz: Ambulanter Notfalldienst für unheilbar kranke Menschen und ihre Angehörigen, Tel. (06 81) 9 27 00-0. Telefonseelsorge Saarbrücken: Tel. (08 00) 111 0 111 und 111 0 222 (gebührenfrei). Tierversuchsgegner Saar e. V.: Menschen für Tierrechte, SB, Tiernotruf, Tel. (06 81) 3 90 82 35. Vergiftungszentrale des Saarlandes: Tel. (0 68 41) 16 22 57. Weißer Ring (gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten) e. V.: Landesbüro, Tel. (06 81) 6 73 19.

HILFE BEI ERKRANKUNG

Aids-Hilfe Saar: Nauwieserstraße 19, Saarbrücken, anonyme Telefonberatung Mo, Di, Do 8-12 Uhr, Mi 13-18 Uhr, Mo, Do 13-16 Uhr. Tel. (06 81) 1 94 11; persönliche Beratung nach Vereinbarung Tel. (06 81) 3 11 12; www.aids-hilfesaar.de. Alzheimer-Krankheit/Demenzerkrankung - Selbsthilfegruppe Kleinblittersdorf/Mandelbachtal: Treffen jeden zweiten Donnerstag im Monat, 19 Uhr, im Arzt- und Therapiehaus, 2. Etage, Praxis Feldmann, 66271 Kleinblittersdorf, Rathausstraße 10, Info: www.alzheimer-saarland.de und Tel. (0 68 05) 17 01, Maria Kaba. BDH Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter: Hilfe und Beratung in allen Behinderten-Angelegenheiten, Landesverband Saarland, Am Hauptbahnhof 4, 66111 Saarbrücken, Tel. (06 81) 7 66 49. Lebenshilfe Saarbrücken „Kompetenzzentrum für besondere Menschen": Beratung und Unterstützung zum Thema ‚Behinderung und Familie' – Ambulante Dienste in den Bereichen Wohnen, Schule und Familienunterstützende Hilfe; Kontakt: Stettingerstraße 1, 66121 Saarbrücken, Telefon: 0681/98055-148. Bundesverband Poliomyelitis e.V. Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmungsfolgen; Kontakt Regionalgruppe 84 Saar: Ulrike Jarolimeck (06 81) 81 11 97. Jeden ersten Mittwoch des Monats ab 17.30 Uhr Treffen im Johanna-Kirchner-Haus, Trifelsstraße 25, Saarbrücken. Begegnungsstätte für psychisch kranke Bürger: Saarbrücken, Försterstraße 25, EG, Tel. (06 81) 39 93 39. Beratung für Arm- oder Beinamputierte über soziale Rechte, gesetzlichen Nachteilsausgleich, Alltagshilfen, prothetische Versorgung. Monatlicher Gedankenaustausch am 1. Donnerstag im Monat. ampuLAG-Saar – Saarlandgruppe des Bundesverbandes BMAB e.V. Tel.: 0176 34883684. Bundesverband Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität e. V. für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Regionalgruppe Sulzbachtal, Saarbrücker Straße 266, 66125 Dudweiler, Tel. (0 68 97) 97 20 03, Fax: (0 68 97) 97 20 49, Ansprechpartnerin: Gabriele Gangnus. Regionalgruppe Quierschied: Treffen aller betroffenen Eltern, Großeltern, Erwachsener und aller Interessierten an jedem vierten Dienstag im Monat im Quiersch´da Café Eck, Holzer Straße 98, Ansprechpartner: Monika Klee, Tel. (0 68 97) 96 65 20. Regionalgruppe Kleinblittersdorf/Mandelbachtal, Rathausstraße 10, 66270 Kleinblittersdorf, Tel. (0 68 05) 17 01, Ansprechpartnerin: Maria Kaba. Regionalgruppe Saarbrücken, Gustav-Bruch-Straße 24a, 66123 Saarbrücken, Tel. (06 81) 37 33 47, Fax: 37 33 52, Ansprechpartner: Guido Feldmann. Landesverband der Kehlkopflosen und Kehlkopfoperierten Saarland e. V.: Kontakt: Alfons Schmitt, Tel. (0 68 93) 29 06. SHG Völklingen: Treffen dritter Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Gasthaus „Waidmanns Heil", Gerhardstraße 202; Völklingen-Heidstock, Kontakt: Irene Weber, Tel. (0 68 06) 4 41 70.
Bundesverband Prostatakrebsselbsthilfe e. V. Gruppe Saarbrücken: Treffen jeden ersten Montag im Monat, 17 Uhr, Ev. Krankenhaus Kapelle, Großherzog-Friedrich-Straße 44, 66111 Saarbrücken, Kontakt: Norbert Kehl, Tel. (06 81) 87 28 81. Deutsche ILCO (Ileostomie-Colostomie-Urostomie Vereinigung e. V.) Saarbrücken: Tel. (0 68 06) 98 69 07, Treffen jeden 2. Samstag in geraden Monaten. Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.: Stammtisch jeden ersten Freitag des Monats ab 17.30 Uhr (außer an Feiertagen) im Restaurant Brockenhaus, Am Halberg 1, Saarbrücken. Kontakt: Peter Burkholz (0 68 51) 12 74. Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft LV Saar e. V.: 66121 Saarbrücken, Lessingstraße 7, Tel. (06 81) 3 79 10-0: persönliche Beratung für MS-erkrankte und ihre Familien. Selbsthilfegruppen: (SHG) „Step by Step Saarbrücken": Uschi Lang, Tel. (0 68 93) 41 26 und Sylvia Schöneich, Tel. (0 68 98) 3 75 02; SHG Saarbrücken 1990, Ansprechpartner: Claus Schmitt, Starenweg 3, 66359 Bous, Tel. (0 68 31) 6 98 06 91; SHG Sulzbachtal Jürgen Schwarzwald Tel. (0 68 97) 77 76 84; die Multiple-Sklerose-Gruppe trifft sich jeden 1. Mi im Monat um 18 Uhr im Naturfreundehaus, In der Hohl 32 in Sulzbach. SHG Riegelsberg: Marion Thinnes, Tel. (0 68 98) 6 28 62 und Eva-Maria Schön, Tel. (0 68 98) 6 16 80. Deutsche Parkinson Vereinigung e. V. (DPV) Regionalgruppe Saarbrücken: Aufklärung, Beratung, Erfahrensaustausch: jeden letzten Mittwoch im Monat, 15 Uhr, bei Kiss, Futterstraße 27, 10, Saarbrücken; jeden Donnerstag, 14.30 Uhr, Gymnastik für Parkinson-Patienten in der Sporthalle St. Arnual, Scharnhorstraße 10. Kontakt: Rainer Hertel Tel. (06 81) 81 14 84. Deutsche Rheuma-Liga AG Saarbrücken: Montags 17-18 Uhr, Warmwasserschwimmen, Heilstätten GmbH Saarbrücken, Sonnenberg. Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. Saarbrücken: Kontakt: Inge Wilhelm Tel. (06 81) 9 60 39 13. Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf (DVBS) Bezirk Saarland: Tel. (0 68 54) 85 52. Diabetiker - Selbsthilfe - Saarland: Kostenlose Beratungsstelle für Eltern diabetischer Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Diabetikern im Saarland, Tel. /Fax (06 81) 89 33 38. Dienste für psychisch Kranke der Caritas: Bliestalstraße 112, Blieskastel: Ambulant aufsuchender Dienst, Clubtreffen dienstags ab 16 Uhr; offener Treff/Gesprächskreis mittwochs ab 15 Uhr. Info: Tel. (0 68 42) 5 21 66. DRK-Krebsnachsorge – Gruppentreffen: Quierschied: DRK-Haus, Im Taubenfeld: Treffen jeden ersten Montag im Monat 15-17 Uhr, Info: Frau Buhl Tel. (0 68 97) 6 29 98 und Frau Müller, Tel. (0 68 97) 6 43 81; Saarbrücken: DRK-Kreisverband, Begegnungsstätte, Ursulinenstraße 22: Treffen jeden zweiten Montag im Monat 16-18 Uhr, Info: Dr. Grüning, Tel. (0 68 41) 6 57 62 und Spies, Tel. (06 81) 9 65 93 90; Köllerbach: DRK-Heim, Schulstraße 22: Treffen jeden dritten Dienstag im Monat 15-17 Uhr, Info: Frau Vogin, Tel. (0 68 02) 6 44 und Frau Zahler, Tel. (0 68 06) 44 09 77; Friedrichsthal: Rotkreuzhaus am Feuerwehrhaus: Treffen jeden vierten Montag im Monat, 15-17 Uhr, Info: Frau Winter, Tel. (0 68 97) 8 61 01. DRK-Psychosoziale Krebsnachsorge im DRK-Landesverband: Ursula Jung, Tel. (06 81) 50 04-242, Montag-Donnerstag 8-12 Uhr. Emotions Anonymous (EA) Saarbrücken: Treffen jeden Sonntag 19 Uhr bei KISS, Futterstraße 27, Kontakt: Tel. (06 81) 8 76 57 35 und (06 81) 81 42 23. Niere Saar e. V.: Treffen einmal monatlich in Dillingen, Kontakt: Helmut Maaß, Tel. (0 68 06) 4 75 63.

FAMILIENBERATUNG

Sozialdienst Katholischer Frauen Saarbrücken: Richard-Wagner-Straße 11, Tel. (06 81) 93 62 59-0; Adoptions- und Pflegekindvermittlung, Arbeit mit Alleinerziehenden, Betreuung nach dem Betreuungsgesetz, Einzelfall- und Familienhilfe. Stillgruppe der Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen (AFS): für werdende und stillende Mütter: Donnerstag 14.30-17.30 Uhr, evangelische Kirchengemeinde Eschberg, Hallesche Straße 35. Infos: Sina Weyer und Brigitte Maul, Tel. (06 81) 81 49 45. Telefonseelsorge Saarbrücken: Tel. (08 00) 111 0 111. Unterstützung von Anfang an - Miteinander Leben Lernen (MLL): Gewerbepark Eschberger Weg, Geb. 3, 66121 Saarbrücken: Kontaktstelle für Mütter und Väter eines Kleinkindes mit Behinderung, Kontakt zu MLL unter Tel. (06 81) 68 79 70, Faxnummer: (06 81) 68 79 744.

SUDOKU & KREUZWORTRÄTSEL

MITMACHEN UND 25 EURO GEWINNEN
Jeden Tag verlosen wir unter allen Teilnehmern 25 €. Wenn sie das Lösungswort herausgefunden haben, rufen Sie einfach unter der **0137 / 822 27 22** an. Der Anruf kostet 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise teurer. Teilnahmeschluss: morgen, 24 Uhr. Teilnahme erst ab 18 Jahren möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Keine sonstigen Kostenübernahmen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise auch unter https://servicecenter.saarbruecker-zeitung.de/page/gewinnspiele.

Lösungen für heute:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

a	b	c

Gewinner der letzten Ausgabe: Wolfgang Ganz

Ihre **Glücksnummer** für beide Rätsel
0137 / 822 27 22
0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise teurer.

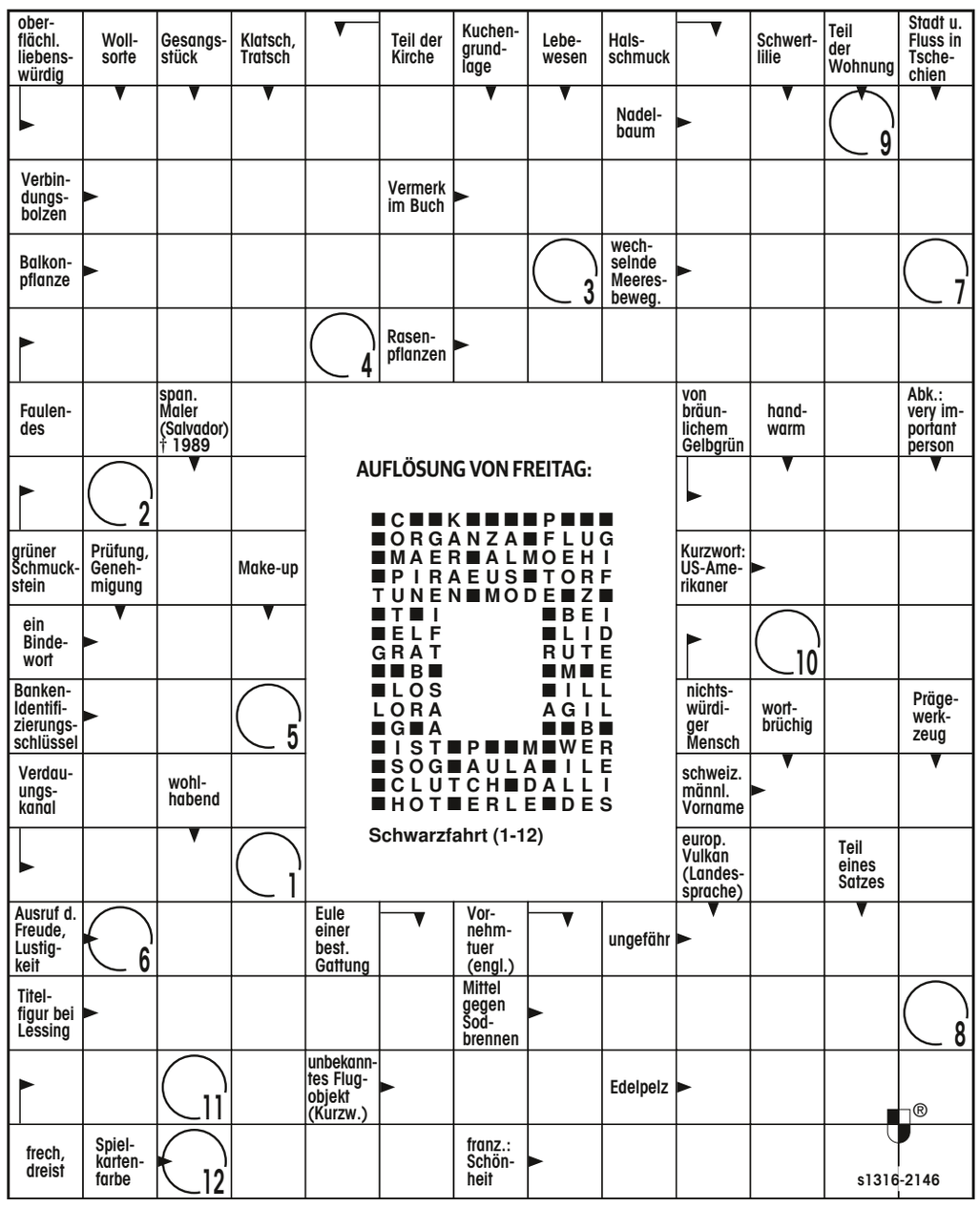
SUDOKU Füllen Sie das Raster nur mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei ist Folgendes zu beachten: in jeder waagrechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3 x 3 Felder dürfen die Zahlen von 1 bis 9 jeweils nur einmal vorkommen.
Schwierigkeitsgrad: Mittel

3		5			4	9	a	
4			2	9				
	6	2		8				
	4	9			b		2	
	7			2			3	
	3					8	7	
				1	c	3	6	
				4	9			8
		8	5			7		4

Auflösung von Freitag:

5	9	7	8	2	3	4	6	1
6	1	3	4	7	9	5	8	2
2	8	4	6	1	5	3	7	9
9	2	8	3	5	4	7	1	6
3	4	6	1	9	7	2	5	8
1	7	5	2	6	8	9	3	4
4	6	1	7	3	2	8	9	5
7	5	2	9	8	6	1	4	3
8	3	9	5	4	1	6	2	7

235



HOROSKOP

Widder 21.3. - 20.4.
Es sind große Anstrengungen nötig, um Ihre Ziele zu erreichen. Verbeißen Sie sich nicht in sinnlose Aufgaben, denn mit dem Kopf durch die Wand zu wollen, kann mühselig sein.

Stier 21.4. - 20.5.
Es ist an der Zeit, einmal wieder Bilanz zu ziehen. Nichts anderes wird von Ihnen gemacht und Sie räumen in Ihrem Leben etwas auf. Neue Ziele werden nun ins Visier genommen.

Zwillinge 21.5. - 20.6.
Momentan sollten Sie nichts dem Zufall überlassen! Es liegt jetzt ganz besonders in Ihrer Hand, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Es werden sich neue Kontakte ergeben.

Krebs 21.6. - 22.7.
Sie erfreuen sich an den kleinen Dingen des Lebens. Der wohlklingende Gesang eines Vogels, das Lächeln eines Menschen oder der wärmende Strahl der Sonne erheitern Ihr Gemüt.

Löwe 23.7. - 23.8.
Durch Komplimente von ganz ungewohnter Seite könnten Sie wieder Kraft und Selbstvertrauen gewinnen. Nutzen Sie die Energie, um Ihrem persönlichen Ziel heute näher zu kommen.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Wenn es sich um Partnerschaftliches dreht, jetzt sehr diplomatisch sein! Endlich können Sie eine Sache abhaken, die schon seit längerer Zeit auf eine gütliche Lösung wartet.

Waage 24.9. - 23.10.
Wenn es mehrere Wege gibt, zum Ziel zu kommen, entscheiden Sie sich garantiert für den holprigen. Sie mögen es, sich den Herausforderungen zu stellen und haben dabei Erfolg.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Die Skorpione dürfen sich freuen. Sie können abwarten und sich einfach zurücklehnen, denn vieles erledigt sich fast wie von selbst und benötigt nur eine kleinere Portion Geduld.

Schütze 23.11. - 21.12.
Wenn es um ein schwieriges Gespräch geht, kommen Sie nur mit viel Einfühlungsvermögen ans Ziel. Das dürfte kein Problem sein, denn Sie haben ein Gespür für Ihre Mitmenschen.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Missverständnisse in der Kommunikation könnten dazu führen, dass sich ein freundschaftliches Verhältnis trübt. Achten Sie auf Ihre Worte und vermeiden Sie Kritik an anderen.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Auch wenn Sie in Arbeit ertrinken, dürfen Sie die Familie nicht vernachlässigen. Zeigen Sie Humor, obwohl Ihnen nicht danach zumute ist. Sie sollten Ihr Geld zusammenhalten.

Fische 20.2. - 20.3.
Was Sie jemandem im Vertrauen gesagt haben, könnte Ihnen heute aus anderer Richtung zu Ohren kommen. Hoch zu pokern zahlt sich jetzt jedenfalls aus. Fortuna steht Ihnen bei.

Sport

FUSSBALL
Warum für die Fortsetzung der Regionalliga Südwest noch viele Szenarien offen sind. Seite D2

SKI ALPIN
Mikaela Shiffrin kehrt an diesem Wochenende in Finnland in den alpinen Weltcup-Zirkus zurück. Seite D3

SAARBRUECKER-ZEITUNG.DE/SPORT

Müller fühlt sich jetzt am richtigen Ort

Der Torhüter aus Lebach trifft mit dem SC Freiburg in der Fußball-Bundesliga auf seinen Ex-Verein FSV Mainz 05.

VON DANIELA FRAHM

FREIBURG (dpa) Grundsätzlich hatte sich der Lebacher Florian Müller die Tabellensituation in der Fußball-Bundesliga so ähnlich gewünscht, als er Mitte September vom FSV Mainz 05 zum SC Freiburg wechselte. „Sie sollen hinter uns bleiben, aber den Klassenverbleib schaffen“, sagt der 1,90 Meter große Torwart vor dem Heimspiel des Sportclubs gegen die Rheinhessen an diesem Sonntag (15.30 Uhr/Sky). „Aber ich würde mir natürlich beide Teams weiter oben wünschen.“

„Es gibt nicht viele Vereine, die besser zu meinem Spiel gepasst hätten.“
Torhüter Florian Müller
über den SC Freiburg

Während Freiburg vor dem achten Spieltag Tabellen-14. ist, sind die Mainzer, bei denen Müller nach seinem Wechsel vom 1. FC Saarbrücken zunächst im Jugendinternat ausgebildet und dann zum Profi wurde, mit nur einem Punkt Letzter. Ein „bisschen komisch“ sei es schon, nun gegen die Jungs anzutreten, mit denen er sich auf die Saison vorbereitet hatte, ehe ihn Freiburg für ein Jahr auslieh. Dass er die Gegenspieler sehr gut kenne, sei aber kein Vorteil. „Denn sie kennen mich genauso gut“, erklärt Müller.

Beim FSV war Müller kurz vor dem Saisonstart mitgeteilt worden, dass nicht er, sondern Konkurrent Robin Zentner die Nummer eins sein wird. Deshalb folgte der Schritt nach Freiburg, der für ihn genau der richtige war. Denn nach dem Weggang von Alexander Schwolow zu Hertha BSC und der schweren Armverletzung von Mark Flekken war dort plötzlich die Stelle des Stammtorwarts zu besetzen.

Torwart Florian Müller ist vom FSV Mainz 05 an den SC Freiburg ausgeliehen und fühlt sich dort pudelwohl. Die Spielweise der Mannschaft von Trainer Christian Streich passe perfekt zu ihm, findet der Saarländer. FOTO: WELLER/DPA

„Es gibt nicht viele Vereine, die besser zu meinem Spiel gepasst hätten“, sagt Müller: „Vielleicht kann ich jetzt noch mehr zeigen, was ich gut kann.“ Mitzuspielen habe in Mainz jedenfalls nicht zum Anforderungsprofil eines Torwarts gehört. Das aber kann der Saarländer – und überzeugt im Breisgau vom ersten Einsatz an mit guten Leistungen.

Auch wenn Freiburg seit dem Auftaktsieg beim VfB Stuttgart vergeblich auf einen weiteren Erfolg wartet und in sieben Spielen bereits 16 Gegentore kassiert hat, sieht sich Müller im Team von Trainer Christian Streich am richtigen Ort. „Wir haben eine gute Kommunikation in der Mannschaft“, meint der Torhüter. In Mainz war die Stimmung dagegen zwischenzeitlich sehr schlecht.

Müller ist froh darüber, dass er die dortigen Querelen Mitte September rund um die Mannschaft und Ex-Trainer Achim Beierlorzer (Suspendierung von Adam Szalai, Trainingsboykott und Trainerwechsel zu Jan-Moritz Lichte) nur noch aus der Ferne mitbekam. „Ich wollte auch nicht zu viel nachfragen“, sagt er. Zwar hat er mit seinen Ex-Mitspielern weiterhin Kontakt, nach den Glückwünschen zu seinem 23. Geburtstag am vergangenen Freitag haben die Nachrichten vor dem Duell aber abgenommen.

Wenn seine beiden Vereine jetzt in einer brenzligen Tabellenkonstellation aufeinander treffen, rechnet Müller nicht mit vielen schönen Kombinationen: „Beide brauchen das Ergebnis, es wird sehr körperbetont und intensiv werden.“ Und nach erst zwei Punkten aus drei Heimspielen ist für ihn ganz klar: „Jetzt müssen wir zu Hause gewinnen, da gibt es keine Diskussionen.“ Auch wenn es gegen seinen Leihverein geht, bei dem er vor dem Wechsel sieben Jahre lang war – und dem er wünscht, die Abstiegszone bald zu verlassen. Noch mehr aber wünscht er sich, nicht mit Freiburg in Bedrängnis zu geraten.

Moukoko fliegt mit nach Berlin, Reyna verlängert

DORTMUND (sid) An seinem 16. Geburtstag hatte Youssoufa Moukoko am Freitag reichlich damit zu tun, Glückwünsche zu beantworten. Und dann durfte er auch noch seinen Koffer packen für Berlin – denn tatsächlich nahm ihn Trainer Lucien Favre mit zum BVB-Trip in der Hauptstadt. Moukoko könnte damit schon am Samstagabend der jüngste Bundesligaspieler der Geschichte sein.

Noch am Mittag hatte Favre aus seinen Plänen mit dem Sturmjuwel ein großes Geheimnis gemacht. Über die Berufung in den Kader vor dem Spiel bei Hertha BSC am Samstag (20.30 Uhr/Sky) werde er erst nach der Einheit am späten Nachmittag entschieden, sagte er und flunkerte bei dieser Aussage wohl ein wenig. Nun darf also gerätselt werden, ob Favre ihn tatsächlich einsetzen wird.

BVB-Sportdirektor Michael Zorc mahnte jedenfalls schon: „Das, was medial um den Jungen abgeht, geht mir ein Stück zu weit. Das gefällt mir nicht. Da ist mir zu viel Druck“, mahnte er: „Da sollten alle den Fuß vom Gaspedal nehmen.“

Der Trubel um das Wunderkind Moukoko ist gigantisch. Der junge Mann selbst versucht, ihm mit Lockerheit zu begegnen. „Ich lese, was die Medien schreiben, aber ich mache mir keinen Druck“, sagte er im Interview mit dem Vereins-TV. Die großen Erwartungen hat Moukoko selbst geschürt. Er dominierte mit 90 Toren in 56 Spielen bei den B- und 44 Treffern in 23 Partien bei den A-Junioren die Nachwuchs-Bundesligen. Moukoko ist zudem Kapitän seiner Nachwuchsmannschaft, tritt erstaunlich reif und zielstrebig auf.

Eine baldige Nominierung für die U21-Nationalmannschaft steht im Raum. Auch international ist sein Name längst ein Begriff: Samuel Eto‘o, einst Stürmer von Weltrang, sieht in Moukoko sogar den „nächsten großen Spieler nach Messi“.

Währenddessen verlängerten die Dortmunder am Freitag mit einem weiteren Top-Talent. Giovanni Reyna verlängerte seinen Vertrag bis 2025. Der 18-Jährige hatte am 13. November in der US-Nationalmannschaft debütiert und vier Tage später gegen Panama sein erstes Länderspieltor erzielt. Der offensive Mittelfeldspieler war im Sommer 2019 aus der Akademie des New York City FC nach Dortmund gekommen. Sein ursprünglicher Vertrag beim BVB besaß eine Laufzeit bis 2021.

FUSSBALL-BUNDESLIGA

8. Spieltag:
Bayern München - Bremen.....Sa, 15.30 Uhr
Bor. M'gladbach - FC Augsburg.....Sa, 15.30 Uhr
Hoffenheim - VfB Stuttgart .....Sa, 15.30 Uhr
FC Schalke 04 - VfL Wolfsburg .....Sa, 15.30 Uhr
Arminia Bielefeld - Leverkusen.....Sa, 15.30 Uhr
Eintracht Frankfurt - RB Leipzig ...Sa, 18.30 Uhr
Hertha BSC - Bor. Dortmund .....Sa, 20.30 Uhr
SC Freiburg - FSV Mainz 05 .....So, 15.30 Uhr
1. FC Köln - 1. FC Union Berlin ..... So, 18.00 Uhr

1. Bayern München	7	27:11	18
2. RB Leipzig	7	15:4	16
3. Borussia Dortmund	7	15:5	15
4. Bayer 04 Leverkusen	7	14:8	15
5. 1. FC Union Berlin	7	16:7	12
6. VfL Wolfsburg	7	7:5	11
7. Bor. Mönchengladbach	7	12:12	11
8. VfB Stuttgart	7	13:9	10
9. SV Werder Bremen	7	9:9	10
10. FC Augsburg	7	9:10	10
11. Eintracht Frankfurt	7	10:12	10
12. Hertha BSC	7	13:13	7
13. 1899 Hoffenheim	7	11:12	7
14. SC Freiburg	7	8:16	6
15. Arminia Bielefeld	7	4:15	4
16. 1. FC Köln	7	7:12	3
17. FC Schalke 04	7	5:22	3
18. FSV Mainz 05	7	7:20	1

2. FUSSBALL-BUNDESLIGA

8. Spieltag:
Düsseldorf - SV Sandhausen .....Sa, 13.00 Uhr
Holstein Kiel - 1. FC Heidenheim..Sa, 13.00 Uhr
Braunschweig - Karlsruher SC .....Sa, 13.00 Uhr
SC Paderborn - FC St. Pauli .....Sa, 13.00 Uhr
Hamburger SV - VfL Bochum..... So, 13.30 Uhr
Erzgebirge Aue - Darmstadt 98... So, 13.30 Uhr
Greuther Fürth - Regensburg ..... So, 13.30 Uhr
Würzburg - Hannover 96..... So, 13.30 Uhr
Osnabrück - 1. FC Nürnberg ..... Mo, 20.30 Uhr

1. Hamburger SV	7	16:8	17
2. VfL Osnabrück	7	11:7	13
3. SpVgg Greuther Fürth	7	13:7	12
4. Holstein Kiel	7	8:6	12
5. SC Paderborn 07	7	12:7	11
6. VfL Bochum	7	9:8	11
7. Hannover 96	7	11:8	10
8. SSV Jahn Regensburg	7	10:10	9
9. Erzgebirge Aue	7	7:8	9
10. SV Darmstadt 98	7	12:15	9
11. 1. FC Heidenheim	7	10:9	8
12. SV Sandhausen	7	8:11	8
13. Fortuna Düsseldorf	7	7:10	8
14. Eintracht Braunschweig	7	8:14	8
15. Karlsruher SC	7	10:9	7
16. 1. FC Nürnberg	7	10:11	7
17. FC St. Pauli	7	12:14	7
18. Würzburger Kickers	7	6:18	1

www.dfb.de
www.bundesliga.de
www.fussball.de
www.dfl.de
www.saarbruecker-zeitung.de

Produktion dieser Seite:
Kai Klankert
Stefan Regel

Anzeige

Kraftstoff-, und Stromverbrauch, sowie CO2-Emissionen (jeweils kombiniert) des Jaguar F-Pace P400e AWD 2 Liter 4-Zylinder-Turbobenziner Plug-in Hybrid mit 294 kW (400 PS): 2,4l /100km; 17,5 kWh/100km; 54g/km

* Ein Leasingangebot, vermittelt für die JAGUAR Bank, eine Zweigniederlassung der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Angebot zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Ausgeschlossen sind Taxiunternehmer, Fahrschulen und Mietwagenanbieter. Bonität vorausgesetzt. Angebot bei Bestellung bis 31.12.2020. Jaguar Care (3 Jahre Garantie und Wartung max. 100.000 KM). Preise gelten zzgl. Umsatzsteuerund zzgl. Überführung und Zulassung. Davon ausgenommen sind Reparatur- und Austauschkosten jeglicher Art aufgrund von Verschleiß oder Schäden, die durch Nichteinhaltung der Wartungsrichtlinie verursacht wurden. Beispielhafte Abbildung eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. **Davon ausgenommen sind Reparatur- und Austauschkosten jeglicher Art aufgrund von Verschleiß oder Schäden, die durch Nichteinhaltung der Wartungsrichtlinie verursacht wurden.

Alle Szenarien denkbar in der Regionalliga

FCH und SVE hoffen. Theoretisch könnte im Dezember wieder gespielt werden. Es hängt an einer Landesregierung.

VON HEIKO LEHMANN

ELVERSBERG/HOMBURG Ob in der Fußball-Regionalliga Südwest im Dezember wieder der Ball rollt, entscheidet sich am nächsten Mittwoch. „Wir warten ab, was die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten in der kommenden Woche nach ihrem Treffen bekanntgeben. Theoretisch ist es möglich, dass im Dezember wieder gespielt wird“, erklärt Felix Wiedemann, stellvertretender Geschäftsführer der Regionalliga Südwest GbR.

In der Regionalliga West wird aktuell ohne Corona-Unterbrechung durchgespielt, in der Regionalliga Nordost wird der Spielbetrieb im Dezember wieder aufgenommen. Dort sind sich die involvierten Bundesländer einig. In der Regionalliga Südwest ist die Landesregierung Rheinland-Pfalz das Zünglein an der Wage. Dort wurden die Regionalligisten TuS Rot-Weiß Koblenz, 1. FSV Mainz 05 II, TSV Schott Mainz und FK Pirmasens als Amateurmannschaften eingestuft – und die haben bis zum 1. Dezember Trainings- und Spielverbot. „Wir wollen die Runde nicht ohne diese Mannschaften weiterspielen. Es würden viel zu viele Nachholspiele entstehen“, sagt Wiedemann.

Unabhängig von der Ansage der Bundesregierung könnte die rheinland-pfälzische Landesregierung allerdings grünes Licht für den Trainings- und Spielbetrieb der vier Regionalligisten geben. Das Saarland hat dies für die SV Elversberg und den FC Homburg gemacht. Der FK Pirmasens hat mittlerweile die Erlaubnis, einmal in der Woche mit der gesamten Mannschaft auf dem Platz trainieren zu dürfen. „Ansonsten halten sich unsere Spieler mit Individualtraining fit. Wir würden gerne im Dezember noch Ligaspiele absolvieren, ansonsten wird das im kommenden Jahr alles viel zu viel“, sagt FKP-Präsident Jürgen Kölsch.

Die SV Elversberg um Sportdirektor Ole Book (kniend), hier ein Bild aus der Vor-Corona-Zeit mit Co-Trainer Rudi Thömmes (Mitte) und Trainer Horst Steffen, wäre wie der FC Homburg bereit für eine Saisonfortsetzung. FOTO: ANDREAS SCHLICHTER

Die theoretische Variante der Regionalliga Südwest GbR sieht vor, die Liga am 12. und 13. Dezember wieder aufzunehmen und bis Heiligabend noch vier Spieltage inklusive zwei englischer Wochen durchzuziehen. In der Liga wurden erst zwölf von 42 Spieltagen absolviert. Ab Mitte Januar eine Restrunde mit 30 Spieltagen zu starten, halten viele für ausgeschlossen. „Ich glaube, das würde nicht funktionieren. Und es ist ja auch nicht klar, ob der Spielbetrieb noch einmal unterbrochen werden muss. Der Westen hat gezeigt, dass ein Ligabetrieb mit allen Hygieneregeln und Vorgaben machbar ist. Fußballspiele ohne Zuschauer sind auch bei uns möglich. Wir wären sehr froh darüber, wenn es im Dezember wieder losgehen würde“, sagt Ole Book, der Sportdirektor der SV Elversberg. Die SVE ist voll im Training, da am 22. oder 23. Dezember noch das DFB-Pokalspiel gegen Borussia Mönchengladbach auf dem Plan steht.

Auch der FC Homburg trainierte seit der Unterbrechung normal weiter. „Wir könnten im Dezember sofort starten. Und wir wären froh, wenn wir in diesem Jahr noch so viel Spiele wie möglich spielen könnten“, sagt Rafael Kowollik, der Geschäftsführer des FC Homburg. Er ist auch Ligasprecher der Regionalliga Südwest und hat Kontakt zu allen Clubs. „Die Meinungen sind komplett unterschiedlich – und der Trainingsbetrieb auch. Einige trainieren voll, andere würden gerne und dürfen nicht. Und wiederum andere dürften trainieren, wollen aber nicht“, sagt Kowollik weiter.

Würde ab Mitte Januar an jedem Wochenende ohne Unterbrechung gespielt werden, müssten zehn englische Wochen eingebaut werden, damit die Rückrunde Mitte Juni beendet wäre. „Wir haben uns vor der Saison zwar auf 42 Spieltage eingestellt und viel in Reha-Maßnahmen für die Spieler investiert, aber so ein Mammutprogramm würde zulasten der Spieler gehen“, sagt Jürgen Kölsch. Mindestens 50 Prozent der

> **„Die Meinungen sind komplett unterschiedlich – und der Trainingsbetrieb auch.“**
> **Regionalliga-Sprecher und FCH-Geschäftsführer Rafael Kowollik**
> zu den Meinungen der Clubs, ob im Dezember wieder gespielt werden kann

Spiele müssen in der Liga absolviert werden, damit die Saison bei einem Abbruch gewertet werden kann. Für den Pirmasenser Präsidenten wäre es auch denkbar, ab Februar mit den restlichen zehn Spielen der Hinrunde zu beginnen und dann die Runde zu beenden. „Uns würden zwar Einnahmen von Sponsoren wegfallen, wir hätten aber auch weniger Kosten, da Reisekosten und Prämien weniger wären“, sagt Kölsch.

SVE-Sportdirektor Book sieht das nicht ganz so. „Nur noch zehn Spiele wären meiner Meinung nach zu wenig. Wenn, dann sollte man danach noch Entscheidungsrunden um den Auf- und Abstieg machen.“ Für die Regionalliga Südwest GbR sind alle Szenarien denkbar. Festlegen möchte sich Felix Wiedemann aber noch nicht: „Wir können erst etwas entscheiden, wenn wir Genaues wissen. Jetzt etwas zu entscheiden, würde wenig Sinn machen. Es kann sich ja ständig alles ändern.“

3. FUSSBALL-LIGA

11. Spieltag:

MSV Duisburg - SC Verl	:
1860 München - Uerdingen	Sa, 14.00 Uhr
Halle - 1. FC Kaiserslautern	Sa, 14.00 Uhr
Saarbrücken - Wehen Wiesb.	Sa, 14.00 Uhr
Hansa Rostock - Dresden	Sa, 14.00 Uhr
Zwickau - Waldhof Mannheim	Sa, 14.00 Uhr
Lübeck - Bayern München II	So, 13.00 Uhr
Unterhaching - Viktoria Köln	So, 14.00 Uhr
Ingolstadt - 1. FC Magdeburg	So, 15.00 Uhr
SV Meppen - Türkgücü	abgesagt

1. 1. FC Saarbrücken	10	19:9	22
2. TSV 1860 München	10	21:12	17
3. FC Ingolstadt 04	10	14:12	17
4. Hansa Rostock	9	15:9	16
5. Türkgücü München	9	17:13	16
6. Dynamo Dresden	10	11:10	16
7. Viktoria Köln	10	14:16	16
8. SV Wehen Wiesbaden	10	16:13	15
9. KFC Uerdingen	10	10:12	14
10. SV Waldhof Mannheim	9	19:15	13
11. SC Verl	8	14:10	13
12. Bayern München II	9	15:13	12
13. VfB Lübeck	10	13:16	11
14. Hallescher FC	9	11:18	11
15. FSV Zwickau	9	11:13	10
16. 1. FC Kaiserslautern	10	9:13	9
17. SpVgg Unterhaching	8	7:11	9
18. MSV Duisburg	10	10:15	9
19. 1. FC Magdeburg	10	10:18	8
20. SV Meppen	8	9:17	6

MELDUNGEN

BAYERN MÜNCHEN

Kimmichs Rückkehr ist im Januar möglich

MÜNCHEN (sid) Der am Knie verletzte Fußball-Nationalspieler Joshua Kimmich (25) kann auf eine baldige Rückkehr auf den Platz hoffen. Prof. Christian Fink, der den Bayern-Spieler nach dessen Verletzung im Bundesliga-Spiel bei Borussia Dortmund (3:2) operiert hatte, erklärte am Freitag, der Eingriff sei nicht so gravierend gewesen. Er habe den Meniskus nicht repariert, sondern stattdessen einen kleinen Teil des Meniskus entfernt. Eine Rückkehr Kimmichs im Januar hält Fink für möglich.

FC SCHALKE 04

Baum erklärt Rönnow zur Nummer eins

GELSENKIRCHEN (sid) Trainer Manuel Baum hat sich in der Torhüter-Frage beim Fußball-Bundesligisten FC Schalke 04 für Frederik Rönnow als Nummer 1 entschieden. Der Däne, der von Eintracht Frankfurt ausgeliehen wurde, löst damit Ralf Fährmann ab. Unter Baums Vorgänger David Wagner hatte Fährmann noch den Stammplatz im Schalker Tor zugesprochen bekommen.

PARIS ST. GERMAIN

Neymar für Spiel gegen RB Leipzig wieder fit

PARIS (sid) Superstar Neymar (28) wird dem französischen Fußball-Meister Paris St. Germain im Champions-League-Duell mit dem Bundesligisten RB Leipzig wieder zur Verfügung stehen. Der Brasilianer kehrte nach seinem Muskelfaserriss im Oberschenkel am Freitag beim Ligue-1-Spiel beim AS Monaco zurück in das PSG-Aufgebot. Damit dürfte auch einem Einsatz gegen die Leipziger am kommenden Dienstag (21 Uhr/Sky) nichts im Wege stehen.

Produktion dieser Seite:
Kai Klankert, Stefan Regel

Ritters Aussagen sorgen beim FCK für Diskussionen

KAISERSLAUTERN (dpa) Nach nur einem Sieg aus den ersten zehn Saisonspielen ist die Unzufriedenheit bei Fußball-Drittligist 1. FC Kaiserslautern vor dem Gastspiel an diesem Samstag (14 Uhr) beim Halleschen FC groß. Vor allem die mangelnde Chancenverwertung sorgt bei den Spielern für Frust, was sich auch in Worten ausdrückt. So war eine Aussage von Mittelfeldspieler Marlon Ritter direkt nach dem 1:1 am vergangenen Samstag gegen den 1. FC Magdeburg in dieser Woche intern auch noch einmal Thema bei den Pfälzern. Ritter hatte nach dem Abpfiff in einem TV-Interview gesagt, dass seine Mannschaft wohl doch schlechter sei, als sie denke.

„Das war keine gute Aussage. Kurz nach einem Spiel passiert so etwas aber manchmal. Ich habe das mit ihm unter vier Augen, aber auch mit der gesamten Mannschaft, noch mal besprochen. Dann war die Sache aber auch erledigt“, betonte FCK-Trainer Jeff Saibene. Gegen Halle soll es jetzt besser laufen.

Mit „freier Birne“ in englische Woche

Drittliga-Spitzenreiter 1. FC Saarbrücken empfängt den SV Wehen Wiesbaden.

SAARBRÜCKEN (cor) Mit dem Spiel im Ludwigsparkstadion gegen den SV Wehen Wiesbaden an diesem Samstag (14 Uhr, live im SR) startet Tabellenführer 1. FC Saarbrücken in die nächste englische Woche der 3. Fußball-Liga. Schon am Dienstag geht es zu Türkgücü nach München, ehe am kommenden Sonntag zum ersten Mal in diesem Jahrtausend der Erzrivale 1. FC Kaiserslautern mit seiner ersten Mannschaft zu einem Punktspiel gegen den FCS antreten muss. Da gilt es, mit den Kräften hauszuhalten.

„Wir haben nach dem Sieg zuletzt bei Viktoria Köln drei Tage frei gemacht“, erklärt FCS-Trainer Lukas Kwasniok: „Das war vor allem wichtig für die Birne. Man muss auch mal den Kopf freibekommen. Körperlich sind die Jungs auf einem guten Niveau, das wir jetzt halten müssen. Darum setzen wir nur noch ganz bewusst Belastungsspitzen.“

Personell werden Rasim Bulic, Sebastian Bösel (beide Muskelfaserriss) sowie Minos Gouras (Reha nach

Immer schön langsam: FCS-Trainer Lukas Kwasniok will die Belastung seiner Spieler steuern. FOTO: SCHLICHTER

Schlüsselbeinbruch) weiter fehlen. Dagegen kehren Kianz Froese (nach überstandener Grippe) sowie Marin Sverko und Maurice Deville (beide Länderspielreise) in den Kader zurück. Beide sind erst am Freitag zur Mannschaft gestoßen, der FCS hat vorsichtshalber die aktuellen Corona-Testungen abgewartet. „Zwei Spiele in einer Woche, dazu die Reisestrapazen – ich glaube nicht, dass sie gegen Wiesbaden die erste Geige spielen werden“, sagt Kwasniok: „José Pierre Vunguidica habe ich in Köln allen Unkenrufen zum Trotz reingeworfen. Er hat seine Sache sehr gut gemacht und ist sicher eine Option. Ich schaue in so einer englischen Woche aber auch immer etwas voraus, welche Spieler zum jeweiligen Gegner besser passen.“

Neben Vunguidica haben auch Nicklas Shipnoski und Tobias Jänicke bereits das Trikot des Gegners Wehen getragen, den Kwasniok als körperlich robuste, typische Drittliga-Mannschaft einschätzt. „Auch wir sind physisch stabil, das Mentale kommt mit den Erfolgen. Es steckt ein Plan hinter dem, was wir tun. Und davon zehren wir aktuell“, sagt Antreiber Jänicke, der – im Gegensatz zum Umfeld – das große Derby gegen den FCK noch nicht auf dem Schirm hat: „Wenn wir das täten, bräuchten wir gegen Wehen erst gar nicht auflaufen.“

Tapsoba ist positiv, viel Kritik an Abstellungspraxis

LEVERKUSEN (sid) Fußball-Bundesligist Bayer Leverkusen muss nach einem positiven Coronatest auf Innenverteidiger Edmond Tapsoba verzichten. Der Club gab am Freitag bekannt, dass bei Tapsoba nach dessen Rückkehr von der Länderspielreise mit Burkina Faso eine Coronainfektion nachgewiesen wurde. Der 21-Jährige sei in häuslicher Quarantäne, er habe nach seinem Eintreffen in Deutschland keinen Kontakt zur Mannschaft gehabt.

Leverkusens Trainer Peter Bosz vermisst dabei eine einheitliche Vorgehensweise bei der Abstellpflicht von Nationalspielern. „Ich finde es komisch, dass Bielefeld keine Nationalspieler abstellen musste“, sagte er vor dem Duell bei Arminia Bielefeld an diesem Samstag (15.30 Uhr/Sky). Auch DFL-Geschäftsführer Christian Seifert und Alexander Rosen, Sportchef der von Corona-Ausfällen besonders geplagten TSG Hoffenheim, kritisierten die durch Länderspiel-Reisen von Bundesliga-Profis aufgetretenen Missstände deutlich.

Anzeige

meine deal % welten

Deal des Tages

Großer Weihnachts-Hotel-SALE mit über 80 % Rabatt – 7 Nächte zu zweit, ca. 1.700 Hotels (bis 5* Sterne) in ca. 40 Ländern zur Wahl, Wert € 599,–*, 5 Jahre gültig

Der perfekte Kurz-, Städte-, Wellness-, Relax-, Kultur- oder Romantiktrip, Ski-, Strand- oder Wanderurlaub nach Wahl, in Europa oder weltweit – zu zweit, mit der Familie, mit Freunden und/oder als perfekte Geschenkidee. Mit diesem tollen Hotelgutschein können Sie selbst entscheiden wohin und wann Sie verreisen möchten! – Sie haben die Wahl aus derzeit über 1.700 Hotels (bis zu 5* Sterne) in ca. 40 Ländern – zu zweit, mit der Familie, mit Freunden und/oder als perfekte Geschenkidee (Tipp: Bald ist Weihnachten!). Flexibel Reisen wie es Ihnen gefällt! Mit diesem tollen Hotelgutschein können Sie selbst entscheiden wohin und wann Sie verreisen möchten! Der Gutschein beinhaltet 7 Hotelübernachtungen für 2 Personen im Doppelzimmer – Hotel & Destination nach Wahl! Es sind stehen Ihnen viele Top Hotels (bis zu 5* Sterne) in tollen Destinationen zur Auswahl (wählen Sie aus derzeit ca. 1.700 Hotels in ca. 40 Ländern) und Sie können aus dem gesamten Portfolio des Reiseveranstalters ihr Wunschhotel und Wunschreiseziel aussuchen, hier ist bestimmt für jeden Reisewunsch etwas dabei. Sie möchten nicht selbst verreisen aber Freunden, der Familie oder dem Partner ein tolles Geschenk machen und einen Hotelaufenthalt verschenken, Sie sind aber unsicher welches Ziel in Frage kommt? Mit diesem Gutschein haben Sie die Lösung! Denn der Gutscheincode ist mind. 5 Jahre gültig und der Beschenkte kann sich Hotel, Reiseziel und Datum ganz flexibel selbst aussuchen.

TrendyTravel
Preystr. 2 | 22303 Hamburg

Deal nur online erhältlich unter **www.meine-dealwelten.de**
Anzeige gilt nicht als Gutschein!

Saarbrücker Zeitung

Die Rückkehr der Alpin-Königin

Mikaela Shiffrin dachte nach dem Unfalltod ihres Vaters Jeff ans Aufhören. Jetzt kehrt die beste Skifahrerin ihrer Generation zurück.

VON MARCO MADER

LEVI (sid) Die Karrieren großer Sportler hängen bisweilen von kleinen Dingen ab. Von Schraubstollen auf einem nassen Berner Fußballrasen etwa. Von einem Elfmeter-Spickzettel im Stutzen. Oder von „Spiegeleiern und Toast“. Könnte sie sich nicht auf ihr Frühstück freuen, sagt die US-Amerikanerin Mikaela Shiffrin, wäre ihre Zeit als Skirennläuferin vielleicht schon vorbei. Ihr sei bewusst, dass diese Zeiten für viele

„Ich will meine Karriere nicht wegen einer Familientragödie beenden.“
Mikaela Shiffrin
US-Skistar

hart seien. „Dennoch fällt es mir oft schwer, morgens aufzustehen“, erzählt die 25-Jährige: „Ich würde häufig am liebsten liegen bleiben.“

Doch dann locken Eier und Toast – und Shiffrin kann ihre dunklen Gedanken zumindest vorübergehend vergessen. Hinter der Ski-Königin liegen die schwersten Monate ihres Lebens. Im vergangenen Herbst verstarb erst Shiffrins Oma, im Februar verunglückte ihr geliebter Vater Jeff beim Heimwerken tödlich. Dann kamen Corona und gesundheitliche Probleme. „Das waren Wellen, die über mich und meine Familie hereinbrachen“, berichtet Shiffrin vor ihrer Weltcup-Rückkehr nach 300 Tagen Pause an diesem Wochenende im finnischen Levi. Sie habe

Nach 300 Tagen Pause kehrt Skistar Mikaela Shiffrin an diesem Wochenende auf die Piste zurück. FOTO: GRUBER/APA/DPA

das Gefühl gehabt, „gerade noch genügend Luft zu bekommen, um weiterzuleben. Aber nicht genügend, um wirklich zu atmen.“ Es sei ihr gegangen wie mit einer Verletzung, „die du nicht sehen kannst“.

An Skifahren war erst einmal nicht zu denken. Shiffrin verkroch sich im Frühjahr zunächst zum Trauern zu Hause, eine frühere Weltcup-Rückkehr scheiterte am Pandemie-bedingten Saisonabbruch. Tatenlos musste die beste Skifahrerin ihrer Generation dabei zusehen, wie ihr die Italienerin Federica Brignone den Gesamtweltcup entriss – und es konnte Shiffrin nicht egaler sein. Dem Superstar stellten sich drängendere Fragen, etwa die nach der Fortsetzung ihrer Karriere.

Shiffrin grübelte tage- und wochenlang. Früher habe es für sie nur Ski gegeben. Aber: „Ist es das wert, so viel von Zuhause weg zu sein?“ Heute wünsche sie sich, sie hätte mehr Zeit mit ihrem Vater als auf den Pisten verbracht. „Der Sport, den ich so gerne ausübe, bringt mich aber weg von den Menschen, die ich liebe“, sagt sie. Aber: Vater Jeff, da ist sich Shiffrin sicher, hätte nicht gewollt, dass sie seinetwegen aufhöre. „Aber klar ist, dass ich ohne meine Mutter definitiv nicht mehr hier wäre.“ Mama Eileen, die sie bei den Rennen stets begleitet, sprach der Tochter Mut zu – und förderte deren Kampfgeist wieder zutage. „Ich will meine Karriere nicht wegen einer Familientragödie beenden“, sagt sie jetzt.

Nun also Levi, nach dem wegen Rückenproblemen verpassten Saisonstart in Sölden. Beim ersten von zwei Slaloms wird sich Shiffrin am Samstag erstmals seit ihrem Super-G-Sieg in Bansko Ende Januar wieder auf eine Weltcup-Piste stürzen. Hat es die dreimalige Gesamtsiegerin, fünfmalige Weltmeisterin und Gewinnerin von 66 (!) Weltcup-Rennen noch drauf? Schwer zu sagen, meint sie: „Vieles fühlt sich so neu an, als ob ich gestern auf die Welt gekommen wäre. Aber meine Erwartungen an das Skifahren bleiben hoch. Ich will gut Ski fahren, was bedeutet, schnell Ski zu fahren. Ich weiß, dass ich es kann.“

Shiffrin kann das wohl am besten auf dieser Welt. In der ewigen Bestenliste der Weltcup-Siege liegt die erst 25-Jährige bereits auf Rang vier – einen Erfolg hinter dem Österreicher Marcel Hirscher. Vor ihr sind nur Ingemar Stenmark (86) und Lindsey Vonn (82) platziert. Vonn, die vor eineinhalb Jahren ihre Karriere beendet hat, ist sicher, „dass Mikaela schon sehr bald alle Rekorde brechen wird“.

Zverev verpasst das Halbfinale

ATP-Finals: Deutscher verliert in zwei Sätzen gegen Djokovic. Auch Krawitz/Mies raus.

LONDON (dpa) Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic mit 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale. „Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach dem 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich. Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Corona-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen den Sport: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, erhob seine Ex-Freundin Olga Scharipowa Gewalt-Vorwürfe gegen ihn.

Nach einem schlechten Start ins Match schied Alexander Zverev gegen Novak Djokovic aus. FOTO: AUGSTEIN/AP

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen US-Open-Sieger Dominic Thiem aus Österreich um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Der 13-malige French-Open-Champion Nadal hatte zuvor mit 6:4, 4:6, 6:2 Titelverteidiger Stefanos Tsitsipas (Griechenland) aus dem Turnier geworfen.

Wie für Zverev ist auch für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits nach der Gruppenphase vorbei. Die zweimaligen French-Open-Sieger aus Coburg und Köln unterlagen im entscheidenden Vorrundenmatch in London dem US-amerikanisch-britischen Duo Rajeev Ram und Joe Salisbury mit 6:7, 7:6, 4:10. Auch 2019 waren Krawietz/Mies in der Gruppenphase gescheitert.

MELDUNGEN

DARTS

Clemens enttäuscht und scheidet in Coventry aus

COVENTRY (sid) Deutschlands Topspieler Gabriel Clemens aus Saarwellingen hat das Achtelfinale beim Grand Slam of Darts in Coventry verpasst. Der 37-Jährige verlor sein abschließendes Gruppenspiel gegen den Engländer Adam Hunt trotz einer 2:0-Führung nach einer am Ende enttäuschenden Leistung mit 2:5 und verpasste einen der beiden ersten Plätze in der Gruppe A. Ausgeschieden ist überraschend auch Weltmeister Peter Wright.

TISCHTENNIS

Ovtcharov und Solja scheitern in China

ZHENGZHOU (dpa) Tischtennis-Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF-Finals im Achtelfinale gegen Lin Yun-Ju aus Taiwan ausgeschieden. Er verlor am Freitag im chinesischen Zhengzhou trotz 2:1-Führung mit 2:4 Sätzen. Zuvor war beim mit 500 000 US-Dollar dotierten Turnier bereits Patrick Franziska vom 1. FC Saarbrücken mit 0:4 an Weltmeister Ma Long gescheitert. Bei den Frauen war Petrissa Solja in Viertelfinale der Weltranglisten-Ersten Chen Meng mit 2:4 unterlegen.

HANDBALL

Kiel patzt in Königsklasse gegen den FC Barcelona

KIEL (sid) Der deutsche Handball-Rekordmeister THW Kiel hat in der Champions League sein Heimspiel gegen den FC Barcelona mit 26:32 (15:16) verloren und droht, in der Tabelle der Gruppe B den Anschluss an die Spitzenplätze zu verpassen. Nur die Mannschaften auf Platz eins und zwei der Tabelle qualifizieren sich nach Abschluss der Gruppenphase direkt für das Viertelfinale. Kiel trennen auf Rang vier derzeit vier Punkte von Platz zwei.

JUDO

Zweibrückerin Trajdos holt EM-Bronze

PRAG (sid) Die WM-Dritte Martyna Trajdos (31/Zweibrücken) hat bei den Judo-Europameisterschaften in Prag eine Bronzemedaille gewonnen. In der Klasse bis 63 Kilogramm verlor die Europameisterin von 2015 im Halbfinale gegen Magdalena Krssakova (Österreich), danach besiegte sie Angelika Szymanska aus Polen.

Wichtige Duelle in 2. Liga für TV Holz und TV Bliesen

HOLZ/BLIESEN (sem) Für die Zweitliga-Volleyballerinnen des TV Holz steht an diesem Samstag ein echtes Spitzenspiel auf dem Programm: Um 19 Uhr empfängt das Team in der Multifunktionshalle der Saarbrücker Hermann-Neuberger-Sportschule den VC Neuwied. Die Gäste liegen vor der Partie auf Rang drei der Tabelle, Holz ist mit drei Punkten weniger Vierter.

In der 2. Liga Süd der Männer stehen für den TV Bliesen zwei wichtige Duelle im Kampf um den Ligaverbleib an. Der TV Bliesen muss jetzt langsam liefern, das ist allen klar. Das Team von Trainer Burkhard Disch spielt zunächst an diesem Samstag um 20 Uhr beim GSVE Delitzsch. An diesem Sonntag gastiert der Aufsteiger um 16 Uhr beim VC Dresden. Bliesen ist Vorletzter mit drei Punkten. Delitzsch steht mit zwei Zählern mehr auf dem zwölften Tabellenplatz. Dresden liegt mit vier Punkten mehr als Bliesen auf Rang elf.

Produktion dieser Seite:
Kai Klankert
Stefan Regel

Geschäftswelt

Amtl. Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibun (UVgO)
Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die **Lieferung von einem vollelektrisch betriebenen Fahrzeug (BEV)** aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 21. November 2020, ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die **Lieferung von einem selbstpressenden Behälter mit einem Volumen von ca. 20 m³ und einer angebauten Ladeschaufel als Hub-Kippvorrichtung zur Befüllung mit normalen Müllfraktionen und Kehrricht aus der Straßenreinigung aus.** Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 21. November 2020, ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)
Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die **Lieferung von einem LKW, geschlossener Kastenwagen mit Elektroantrieb zGG 3,5 t** aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen. Saarbrücken, den 21. November 2020, ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung
Ich bitte nachstehende öffentliche Ausschreibung in der **Gesamtausgabe (Geschäftswelt/Amtliche Ausschreibungen), am Samstag, den 21.11.2020** zu veröffentlichen.
Der Bürgermeister
i.A.
Bies
Fachbereichsleiter

Öffentliche Ausschreibung
Die Gemeinde Eppelborn hat folgende Arbeiten zu vergeben:
„AWA 121 Eppelborn-Dirmingen, Neubau Regenüberlauf 17 in Marpingen, Berschweiler Straße (L 133) und Sanierung Hauptsammler 1.0“
Weitere Informationen unter www.eppelborn.de, Verwaltung online, Ausschreibungen.
Dr. Andreas Feld
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung
Ich bitte nachstehende öffentliche Ausschreibung in der **Gesamtausgabe (Geschäftswelt/Amtliche Ausschreibungen), am Samstag, den 21.11.2020** zu **veröffentlichen.**
Der Bürgermeister
i.A.
Bies
Fachbereichsleiter

Öffentliche Ausschreibung
Die Kreisstadt Merzig hat zu vergeben:
SMERZ-2020-0020
Jahresvertrag 2021
Instandsetzungsarbeiten von Gehwegen und Straßen in der Kreisstadt Merzig
Submission 16.12.2020, 11.00 Uhr
Verdingungsunterlagen sind **kostenlos elektronisch erhältlich.**
Weitere Angaben unter www.merzig.de/ausschreibungen
Der Bürgermeister
Marcus Hoffeld

Baubedarf

Alu Verladeschienen neu + gebraucht, verschiedene Grössen vorrätig, ☏ (06824) 901230, www.mietemich.de

Arbeitsbühnen, Baumaschinen, Geräte, Vermietung, An- und Verkauf, ☏ (06824) 901230, www.mietemich.de

Baumaschinen

Gebr. Baumaschinen, Baugeräte, Werkzeuge, Gartengeräte, ☏ (0 68 24) 90 12 30, www.mietemich.de

Gebr. Stapler zu verkaufen, Diesel, Gas, Elektro. Fa. Schneider, ☏ (06824) 901230, www.mietemich.de

LKW - Kipper 7,49 to.
Baumaschinen/Geräte zu vermieten ☏ (0 68 24) 9 01 20, www.mietemich.de

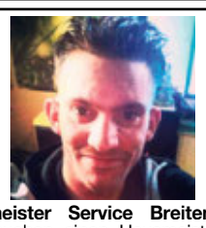
Neu im Mietprogramm: Takeuchi Bagger 9,5 to., Gummiketten, Verstellausleger, drehbare Werkzeuge. Baumaschinen Schneider ☏ (0 68 24) 9 01 20 mietemich.de

Neu im Mietprogramm: Takeuchi 1to. Minibagger Hybrid (Diesel und Elektro), Breite nur 68 cm. Baumaschinen Schneider ☏ (0 68 24) 9 01 20 mietemich.de

Kaufgesuche

Gebrauchtwaffen gesucht: Sofort Bargeld! Korrekte und schnelle Abwicklung zu fairen Preisen! Waffen-Bock, Groß- u. Einzelhandel für Waffen, Munition, Zubehör und Kleidung, Zweibrücker Str. 101, 66953 Pirmasens, ☏ 0 63 31 / 5 08 13 30. info@waffenankauf-bock.de www.waffenankauf-bock.de

Sonstiges



Hausmeister Service Breitenreiter. Sie suchen einen Hausmeister, der schnell und zuverlässig ist, dann sind sie bei uns richtig, das Hausmeister Team freut sich sie als Kunde betreuen zu dürfen mit unseren Dienstleistungen: Winterdienst, Kleine Reparaturen, Gartenservice, Übergabe der Wohnungs Schlüssel, Einkaufshilfe für bedürftige Menschen. Sie haben Interesse? Dann rufen Sie uns einfach an unter folgender Telefonnr. (0176) 74 23 56 77 oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.hausmeister-service-breitenreiter.de, Ihr Hausmeister Team

Das Leiden der Talente im Lockdown

Verbände und Sportler schlagen wegen der zweiten Corona-Zwangspause Alarm.

BERLIN (sid) Keine Wettkämpfe, weniger Training und zunehmende Motivationsprobleme: Deutschlands Nachwuchs-Athleten machen im Jahr 2020 wegen Corona eine schwierige Zeit durch. Viele der Toptalente verlieren durch die Zwangspausen wichtige Monate in ihrer Entwicklung. Die Folge ist nicht selten der Karriere-Abbruch. Eine Entwicklung, die dem organisierten Sport Sorgen bereitet.

„Der ganze Nachwuchs wird uns jetzt erst mal weggenommen“, klagt Alpinchef Wolfgang Maier vom Deutschen Skiverband (DSV) über den punktuellen Stillstand durch den zweiten Lockdown im November. „Vielleicht werden wir den Effekt in ein paar Jahren spüren“, prognostiziert Biathlon-Olympiasieger Arnd Peiffer für seinen Sport.

In den Mannschaftssportarten sieht man es ähnlich. Die große Gefahr sei, sagt der langjährige Handball-Nationalspieler Christian Schwarzer, heute Jugendkoordinator beim Handballverband Saar, „dass dem Sport insgesamt und damit auch dem Handball eine Generation wegbricht, die im Endeffekt ein Jahr kaum Sport machen konnte und keine Wettkämpfe hatte.“

In der Tat sind viele Talente regelrecht ruhiggestellt. Im Zuge des zweiten Lockdowns dürfen Mitglieder der Perspektiv- und Nachwuchskader an den Stützpunkten weiter trainieren, Wettkämpfe haben die 16- bis 18-Jährigen aber keine mehr. Die darunter angesiedelten Landeskader-Athleten sind hingegen in etlichen Bundesländern auch vom Training ausgeschlossen.

Die Schwimmhalle in Leipzig ist geschlossen. Hier und auch sonst fast überall in Deutschland können die Talente nicht trainieren. FOTO: WOITAS/DPA

In der Leichtathletik spielt allerdings gerade die Ausbildung dieser Talente eine wichtige Rolle. „Sie sichern die Zukunft der Sportart und bilden die Basis für den Erfolg der Spitze“, sagt Präsident Jürgen Kessing vom Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) und fordert für sie die Rückkehr in den Trainingsbetrieb, der mithilfe von Hygiene- und Sicherheitskonzepten verantwortungsvoll gestaltet werden könne.

Manchmal klappt die Rückkehr auch. Am Olympiastützpunkt Hessen zum Beispiel hat man sich in Gesprächen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erfolgreich eingesetzt, dass auch die Landeskader-Athleten trainieren dürfen. „Wir haben mit dem Innenministerium einen sehr kooperativen Partner, weswegen wir diese Lösung erzielen konnten“, sagt Bernd Brückmann, stellvertretender Leiter des Olympiastützpunktes.

Die seit Monaten schwierige Situation für die Jugendlichen trübt allerdings auch die Motivation. Die Stimmung ist oft gespalten. „Manche Athleten freuen sich aufs Training, weil es ihnen in diesen Zeiten auch einen vertrauten Halt gibt und sie ein bisschen aus dem sonst monotonen Alltag reißt. Andere leiden unter fehlenden Zielen und fragen sich: Warum soll ich trainieren, wenn wir eh keine Wettkämpfe haben?“, berichtet Brückmann. Daher biete der OSP Hessen den Nachwuchsathleten auch Gespräche mit Psychologen an.

Der fünfmalige Biathlon-Weltmeister Peiffer will für seinen Sport eine Ausstiegswelle nicht ausschließen. Der 33-Jährige kann sich vorstellen, dass viele Talente, die mit 17, 18, 19 Jahren gerade vor der Entscheidung stehen, ob sie voll auf die Karte Profisport setzen sollen oder nicht, dem Biathlon abhanden kommen werden. Für den Nachwuchs fehle „ein bisschen die Perspektive“, sagt Peiffer. Dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ist die schwierige Lage bekannt. Doch mehr, als ständig auf die schwierige Lage hinzuweisen, kann auch der DOSB kaum machen.

SPORT KOMPAKT

BASKETBALL

Bundesliga Männer:

medi Bayreuth - Telekom Baskets Bonn .. 83:77
Brose Bamberg - Niners Chemnitz 93:86

1.	ratiopharm Ulm	2	194:153	4:0
2.	FC Bayern München	2	165:130	4:0
3.	Ludwigsburg	2	186:155	4:0
4.	Alba Berlin	2	168:152	4:0
5.	Crailsheim Merlins	1	84:66	2:0
6.	Hamburg Towers	1	78:75	2:0
7.	Oldenburg	2	197:172	2:2
8.	Brose Bamberg	2	168:164	2:2
9.	s.Oliver Würzburg	2	165:170	2:2
10.	medi Bayreuth	2	159:181	2:2
11.	BG Göttingen	2	152:176	2:2
12.	Gießen	0	0:0	0:0
13.	BV Chemnitz	1	86:93	0:2
14.	Mitteldeutscher BC	1	66:84	0:2
15.	Bonn	2	159:169	0:4
16.	Rasta Vechta	2	158:178	0:4
17.	Löwen Braunschweig	2	159:190	0:4
18.	Skyliners Frankfurt	2	118:154	0:4

FUSSBALL

Champions League der Frauen:
Qualifikation, 2. Runde:

Pomurje Beltinci - FTC Budapest 4:1
NSA Sofia - Spartak Subotica 0:7
Valur Reykjavik - Glasgow City ..... 3:4 i.E.
Gornik Leczna - Apollon Limassol 2:1
RSC Anderlecht - Benfica Lissabon 1:2
Gintra Univ. Siauliai - Valerenga IF 0:7
SFK Sarajevo - Zhytlobud-2 Charkiw 0:2
KS Vllaznia Shkodra - ZFK Minsk 0:2
Olimpia Cluj - WFC Lanchkhuti 0:1
SKN St. Pölten - ZSKA Moskau 1:0

HANDBALL

Champions League Männer:
Gruppe A:

SG Flensburg-Handewitt - HC Brest 29:29
FC Porto - Paris St. Germain 31:34
Vardar Skopje - KS Vive Kielce 29:33

1.	KS Vive Kielce	7	221:197	11
2.	SG Flensburg-Handewitt	6	188:182	9
3.	HC Brest	6	163:167	7
4.	FC Porto	7	197:201	6
5.	Paris St. Germain	5	161:156	4
6.	Vardar Skopje	4	107:108	3
7.	Elverum HH	4	116:131	2
8.	Pick Szeged	3	66:77	0

Gruppe B:

Aalborg HB - Telek. Veszprém 27:33
RK Zagreb - HC Saporoschje 23:24
THW Kiel - FC Barcelona 26:32

1.	FC Barcelona	6	226:166	12
2.	Telek. Veszprém	6	205:165	11
3.	Aalborg HB	7	211:214	8
4.	THW Kiel	6	181:166	7
5.	HC Saporoschje	5	144:159	4
6.	HBC Nantes	4	110:122	2
7.	RK Celje	6	166:201	2
8.	RK Zagreb	6	144:194	0

Modus: Gruppen-1. und -2. in Viertelfinale, Gruppen-3. bis -6. in Viertelfinal-Qualifikation.

Bundesliga Männer:

HSG Wetzlar - Eulen Ludwigshafen 29:11
HC Erlangen - HBW Balingen 32:34
HSG Nordhorn-Lingen - Göppingen 20:29

1.	Rhein-Neckar Löwen	8	233:195	14:2
2.	THW Kiel	7	229:195	12:2
3.	TVB 1898 Stuttgart	8	223:220	11:5
4.	SG Flensburg-H.	6	174:153	10:2
5.	HSG Wetzlar	8	222:196	10:6
6.	MT Melsungen	6	163:152	9:3
7.	HC Erlangen	9	255:244	9:9
8.	Göppingen	6	159:148	8:4
9.	SC Magdeburg	7	203:186	8:6
10.	TBV Lemgo	8	207:210	8:8
11.	SC DHfK Leipzig	6	154:143	7:5
12.	Füchse Berlin	6	163:162	7:5
13.	Bergischer HC	7	193:192	7:7
14.	TSV Burgdorf	7	194:201	6:8
15.	Nordhorn	9	238:262	6:12
16.	HBW Balingen	8	220:237	4:12
17.	GWD Minden	6	154:175	3:9
18.	Eulen Ludwigshafen	9	202:244	3:15
19.	TuSEM Essen	6	152:181	2:10
20.	HSC 2000 Coburg	7	167:209	0:14

SPORT IM FERNSEHEN

Samstag:

Eurosport, 10.05 bis 11.15 Uhr, 13.05 bis 14.15 Uhr, live: Ski alpin. Weltcup der Frauen in Levi.
ARD, 13 bis 17.50 Uhr, live: Sportschau. Ski alpin: Weltcup der Frauen in Levi; Bob: Weltcup in Sigulda; Skispringen: Weltcup der Männer in Wisla.
BR, 14 bis 15.55 Uhr, live: Fußball. 3. Liga: TSV 1860 München - KFC Uerdingen.
NDR, 14 bis 16 Uhr, live: Fußball. 3. Liga: Hansa Rostock - Dynamo Dresden.
Sport1, 14 bis 15.55 Uhr, live: Volleyball. Bundesliga Männer: VfB Friedrichshafen - Berlin Recycling Volleys.
SR/SWR, 14 bis 16 Uhr, live: Fußball. 3. Liga: 1. FC Saarbrücken - SV Wehen Wiesbaden.
Eurosport, 15.50 bis 17.55 Uhr, live: Skispringen. Weltcup der Männer in Wisla, Mannschaftswettbewerb.
Sport1, 15.55 bis 18 Uhr, live: Volleyball. Bundesliga der Frauen: VC Wiesbaden - SSC Palmberg Schwerin.
Pro7 Maxx, 17.45 bis 22 Uhr, live: American Football. NCAA College Football: Clemson - Florida State.
Sport1, 18 bis 19.45 Uhr, live: Basketball. Bundesliga Männer: EWE Baskets Oldenburg - Skyliners Frankfurt.
Eurosport, 19.45 bis 23.30 Uhr, live: Snooker. World Main Tour, Northern Ireland Open in Milton Keynes.
Sport1, 20.15 bis 24 Uhr, live: Darts. Grand Slam of Darts in Coventry.

Sonntag:

Eurosport, 10.05 bis 11.15 Uhr, 13.05 bis 14.15 Uhr, live: Ski alpin. Weltcup der Frauen in Levi.
ARD, 13.15 bis 17.59 Uhr, live: Sportschau. Ski alpin: Weltcup der Frauen in Levi; Bob: Weltcup in Sigulda; Skispringen: Weltcup der Männer in Wisla.
Sport1, 15 bis 18 Uhr, 20.45 bis 23.45 Uhr, live: Darts. Grand Slam of Darts in Coventry.
Eurosport, 15.50 bis 17.45 Uhr, live: Skispringen. Weltcup der Männer in Wisla, Einzelspringen.
Pro7 Maxx, 18.55 bis 1.45 Uhr, live: American Football. NFL: New Orleans Saints - Atlanta Falcons; danach: Indianapolis Colts - Green Bay Packers.
Eurosport, 19.45 bis 23 Uhr, live: Snooker. World Main Tour, Northern Ireland Open in Milton Keynes.

Produktion dieser Seite:
Kai Klankert
Stefan Regel

Treffpunkt

▶ Er sucht ihn

Vermögender Mann, 51 J., sucht Mann zwischen 25 und 40 J., ✉ unter Chiffre 1028221 SZ, 66103 Sbr.

▶ Er sucht sie

Millionär, 61, sucht hübsche, deutsche oder französische Freundin bis 45 Jahre. ✉ unter Chiffre 1028222 SZ, 66103 Sbr.

Charmanter Er, Anfang 60, schlank, 185 cm, 82 kg, sucht liebev. Frau f. harmon. Partnerschaft. ✉ unter Chiffre 1028223 SZ, 66103 Sbr.

Natürlicher und sportlicher Er, 66 J., 1,72 m, 75 kg, NR, sucht Sie mit gleichen Attributen zw. 63 und 65 J. für gemeinsame Zukunft. Bin Witwer, naturverbunden und habe Spaß an Bewegung, wandere gerne uvm., Antworten vorzugsweise aus Raum MZG und SLS, ✉ unter Chiffre 1028220 SZ, 66103 Sbr.

Charmanter Er, Anfang 60, schl., 185 cm, 82 kg sucht liebev. Frau f. harmon. Partnerschaft. ✉ unter Chiffre 1028227 SZ, 66103 Sbr.

Sehr vorzeigbarer Herr, 51, keine Glatze, kein Bart, keine Brille, 175 cm, beste berufliche Situation, Doktor der Philosophie, wohnhaft in 2 Häusern auf 3000 m² Fläche, sehr höflich, etwas in sich gekehrt, sucht Deutsche oder Französin bis 40 J. zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. ✉ unter Chiffre 1028124 SZ, 66103 Sbr.

Ein vorzeigbarer Mann, 76, sucht eine nette Frau für eine Freundschaft kennen zu lernen. ✉ unter Chiffre 1028219 SZ, 66103 Sbr.

Dem Zufall nachhelfen! Ich suche Dich, die nicht abgehobene Frau mit Herz u. Niveau. Du sollst ca. 55 bis 68 J. sein, ganz Frau u. ehrlich. Ich bin Mitte 60, kein Opa-Typ, NR, schl., beziehungsfähig, viels. interessiert u. gespannt Dich kennenzul. Ich freue mich auf Deinen Brief mit Angabe Deiner Tel.nr. ✉ unter Chiffre SZ, 66103 Sbr.

treff.region

treffpunkt

donnerstags und samstags

Bekanntschaftsanzeigen erscheinen donnerstags im treff.region und am folgenden Samstag im Anzeigenteil

Bitte veröffentlichen am _____
oder zum nächstmöglichen Termin in der Rubrik:
■ Er sucht Sie ■ Sie sucht Ihn ■ Er sucht Ihn ■ Sie sucht Sie
■ Single-Treff ■ Treffen/Wiedersehen ■ Urlaubsbekanntschaften

Die Anzeigen werden nach den Regeln der neuen Rechtschreibung gesetzt

1 2 3 4 5 6 Anzeigentext

Achtung: Satzzeichen und Zwischenraum je ein Kästchen. Angefangene Zeile wird voll berechnet. Der Raum für Chiffre kann zu zusätzlichen Zeilen führen.

Bitte vollständige Anschrift angeben:

Name, Vorname
Straße, Nr.
PLZ, Ort
Telefon (Wichtig für evtl. Rückfragen)

Bitte den fälligen Betrag von meinem Konto abbuchen:

Bank
IBAN
Datum Unterschrift

Bestellschein bitte senden an:
Saarbrücker Zeitung, SMVG, Postfach 65 01 65, 66140 Saarbrücken
Fax (06 81) 5 02 - 5 09 • Tel. (06 81) 5 02 - 5 03
oder: Pfälzischer Merkur, Anzeigen, 66482 Zweibrücken
Fax (0 63 32) 8 00 07 • Tel. (0 63 32) 8 00 09
(jeweils Mo.– Fr.: 8.00 – 16.00 Uhr; Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr)

Treffpunkt-Anzeigen erscheinen zweimal. Donnerstags im treff.region und am folgenden Samstag im Anzeigenteil.

Preise für private Anzeigen

Bis 3 Zeilen	6,60 EUR
Bis 6 Zeilen	13,20 EUR
jede weitere Zeile	2,25 EUR

3 Zeilen ab 6,60 EUR

Chiffre zuzüglich 8,40 € inkl. MwSt.

Bitte ankreuzen:
■ Ich bitte um Zusendung der Offerten
■ Ich hole die Offerten ab

treff.region
das Veranstaltungsmagazin für das Saarland und die Pfalz.

"Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!" Und so wage ich mich heute einmal und suche auf diesem Wege eine liebe Partnerin. Aber: Ich bin nicht mind. 1,80 m groß, habe nicht studiert, bin auch kein Akademiker und einen Adonis-Körper kann ich auch nicht vorweisen. Die an dieser Stelle schon vielfach dargelegte Illusion, einen Märchenprinzen wachküssen zu können, kann also auch ich nicht real werden lassen, im Übrigen wohl kaum jemand. Ach ja, das all so beliebte aktuelle Foto habe ich auch nicht bei, von dem man ja so unglaublich viel über einen Menschen erfahren kann!!?? Doch halt, stopp! Es ist wahr, ich habe ja volles Kopfhaar, vielleicht hilft das!? Ich (60+, authentisch, bodenständig, NR) würde mich jedenfalls über Post sehr freuen, hierfür schon mal vielen Dank, und evt. später gerne mehr. ✉ unter Chiffre 1028225 SZ, 66103 Sbr.

Welche Frau von 62-67 J. jung, schlank, NR, mit positiver Lebenseinstellung und Familiensinn würde gerne im Füreinander ein liebevolles Miteinander leben mit mir, 67 J. jung, 184 cm, schlank, NR, mit gesundem Menschenverstand, praktisch veranlagt, belesen, kulturell inter., kommunikativ, gerne i. d. Natur uvm. Ihre informative Zuschrift, über die ich mich sehr freue, erreicht mich unter ✉ Z 125258 SZ, 66103 Sbr.

Corona-Krise als Chance, Er, 58 J., selbstständig sucht adäquate Sie. Mann mit Esprit, 1,88m, glaubt, dass er in dieser Zeit der Entschleunigung eine Frau mit Freude am Leben finden kann. ✉ unter Chiffre 1028234 SZ, 66103 Sbr.

Gemeinsam lachen bis die Tränen kommen, zusammen die schönen Dinge genießen, Leidenschaft spüren. Welche feminine Sie (40-50) fühlt sich angesprochen? Einfühlsamer, attraktiver Er mit Niveau, Mitte 50, 1,84 groß freut sich auf ein Signal (mit Foto?). ✉ Z 125256 SZ, 66103 Sbr.

Er, 58, nett, humorvoll, berufstätig, gesicherte Existenz sucht auch in Zeiten von Corona nette Sie mit Humor, die auch gerne lacht, zum Aufbau einer harmonischen, festen Beziehung. Zuschriften bitte mit Bild+Tel.-Nr. ✉ unter Chiffre 1028226 SZ, 66103 Sbr.

Lieber gemeinsam als einsam. Mann, 35 J., sucht ehrlich und treue Frau, 32-38 J., NR, Raum ZW/PS/KL/HOM, für eine gemeinsame Zukunft. Hast du Interesse mich kennen zu lernen? Dann melde dich bei mir. ✉ Z 125255 SZ, 66103 Sbr.

Witwer, 79, NR, NT, gut situiert, hat das Alleinsein satt. ✉ unter Chiffre 1028224 SZ, 66103 Sbr.

Witwer, 79, NR, NT, gut situiert, das Alleinsein satt. ✉ unter Chiffre 1028228 SZ, 66103 Sbr.

▶ Freundeskreis

Vorzeigbarer, jungebliebener Mann, 70, 174 cm, 80 kg, vielseitig interessiert sucht passendes Gegenstück. ✉ unter Chiffre 1028217 SZ, 66103 Sbr.

Frau, 69, sucht heiteren intellektuellen Freund im Raum 66, zunächst für gemeinsame Lockdownüberbrückung: Gespräche über Heiteres und Zwischenmenschliches, Natur und Tiere, Politik, uns und die Welt eine vertrauensvolle und verlässliche Freundschaft führen. ✉ unter Chiffre 1028215 SZ, 66103 Sbr.

▶ Sie sucht ihn

Lebensfr., gepflegte, schlanke End-Sechzigerin sucht ebensolchen Herrn, um zu tanzen, wandern, lachen usw. und gemeinsam das Leben zu genießen. Foto wäre angenehm. ✉ unter Chiffre 1028230 SZ, 66103 Sbr.

Jetzt telefonieren, lachen, schreiben, spazieren, wandern, später ausgehen zu Konzerten, ins Theater, ins Kino, lachen, verreisen usw.. Zu zweit ist vieles schöner. Deshalb suche ich, 60+, 1,70 m, NR, vielseitig interessiert, die Bekanntschaft eines Herrn bis 66, mit Niveau und Herz. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift unter ✉ unter Chiffre 1028214 SZ, 66103 Sbr.

Waiting for you. Frau mit Freude am Leben sucht Mann mit Herz und Verstand; Sie: 61 J., 1,78m, verwitwet, berufstätig, humorvoll, "intelligent", emphatisch. Er: Ein sympathisches Pendant. Wenn du dich angesprochen fühlst, lass uns einen Erstkontakt aufbauen unter Chiffre ✉ Z 125243 SZ, 66103 Sbr.

Trotz Corona suche ich den Mann zu dem ich sagen kann, jeder Tag mit Dir ist ein Geschenk. Ich, weiblich, 64 J., verwitwet, vorzeigbar, NR, Rentnerin, liebe ein schönes Zuhause, Reisen, Wandern, gute Gespräche und vieles mehr. Ich freue mich auf eine Nachricht, wenn möglich, bitte mit Bild. ✉ unter Chiffre 1028216 SZ, 66103 Sbr.

Ich, w., Ende 60, zierl. u. apart, unabhängig, liebe die Natur, das Reisen, die Kultur, die Poesie u. die Prosa u. v. mehr. Ich möchte noch einmal auf Wolke 7 schweben u. suche einen gepflegt., schlanken Mann um die 70. Bitte Festnetz-Nr. ✉ unter Chiffre 1028233 SZ, 66103 Sbr.

Witwe, Mitte 80, sucht netten Mann zwischen 80 und 85. Bin schlank, junggeblieben, vorzeigbar und naturverbunden. Wenn Du auch noch etwas unternehmen willst, melde Dich. Würde mich freuen. ✉ unter Chiffre 1028229 SZ, 66103 Sbr.

Besondere Zeiten verlangen besondere Ideen der Kontaktaufnahme! 62, jugendl. Typ, attr., 1,74 m, unabhängig, magst Du Wandern, Tanzen u. Reisen? Evtl. bin ich die Richtige! Sei spontan u. melde Dich. B.m.B.. ✉ unter Chiffre 1028231 SZ, 66103 Sbr.

Wenn das klappt, werfe ich meinen Lottoschein weg. Ich suche einen Mann, weil es ohne nicht geht. Facettenreiche, vielseitige Intensivfrau, 60 J., 176 gr., schlank, blond und blauäugig, kein Ömatyp, möchte im Gleichschritt mit Dir durchs Leben tanzen, neues Drehbuch schreiben. Liebe, Lust, Leidenschaft, Magic Moments, der Seele Flügel wachsen lassen und losfliegen. ✉ unter Chiffre 1028232 SZ, 66103 Sbr.

▶ Sonstige Bekanntschaften

Ist schon wieder Weihnachten? Wandergutscheine von E-W-S sind "bewegende" Geschenke! Infos & Preise unter www.wander.saarland

▶ Treffen/Wiedersehen

Liebe Gudrun deine E-Mailadresse war falsch, bitte melde dich nochmal bei mir. H. aus Merzig, ✉ unter Chiffre 1028218 SZ, 66103 Sbr.

Meine SZ informiert

Wie antworte ich auf eine Chiffreanzeige?

Sie antworten auf den Inhalt der Anzeige und schicken Ihr Schreiben an:
Saarbrücker Zeitung
Chiffrenummer:
66103 Saarbrücken
Ihr Brief wird dann ungeöffnet an den Inserenten weitergeleitet.

Musterstadt, 3 ZKB, schöne Lage, ab sofort zu vermieten, ✉ unter Chiffre 1018435 SZ, 66103 Sbr.

Sie können auch per E-Mail an chiffre@sz-sb.de unter Angabe der Chiffrenummer auf Chiffreanzeigen antworten.

www.saarbruecker-zeitung.de

ALLES RUND UMS AUTO

Empfehlenswerte Unternehmen der Region

Neuwagenkauf: Die Probe aufs Exempel

Das Auto ist gewählt, die Finanzierung steht. Jetzt kaufen, reinsetzen und losfahren? So einfach machen sich Autofahrer den Neuwagenkauf trotz Fotos, Video-Clips und Virtual-Reality-Filmen nicht.

Interessenten wollen den Neuerwerb sehen, fühlen und vor allem fahren und nutzen so die Probefahrt als hilfreiche Informationsquelle im Kaufprozess. Immerhin kostet das Objekt der Begierde oft ein kleines Vermögen. Fahrer und Fahrzeug sollten daher passen. Damit am Ende die Entscheidung auch sachkundig und ohne Reue fällt, hier die wichtigsten Tipps für den Probelauf.

Begleiter mitnehmen: Vier Augen sehen mehr als zwei. Ein sachkundiger Begleiter kann fahren, während der Tour Sitze und Sicht testen, bei einem Unfall aber auch wichtiger Zeuge sein.
Papiere bereithalten. Der Händler verlangt Führerschein sowie Personalausweis oder Reisepass. Das Gleiche gilt natürlich auch für den zweiten Probefahrer. Sonst zahlt der Kaufinteressent eventuelle Schäden seines Begleiters. Alle Daten werden im Vertrag festgehalten.
Versicherung klären: Üblich ist neben der vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung eine Vollkasko-Police mit Selbstbeteiligung. Ob zwischen Händler und Fahrer ein stillschweigender Haftungsausschluss gilt, steht in der Probefahrtvereinbarung und sollte beim Händler nachgefragt werden. Für diesen Fall zahlt der Kaufinteressent nicht für leicht fahrlässig verursachte Schäden.
Mängel notieren: Auch Vorführwagen haben Macken – vor der Fahrt und manchmal leider auch danach. Erst nach dem Gang ums Auto und der eventuellen Mängelliste erfolgt die Vertragsunterschrift.
So viel Zeit muss sein. Probefahrtvereinbarung checken: Alles, worüber man sich am Ende auch streiten kann, wird schriftlich fixiert: Fahrer, Zeitraum, Kilometer, Kosten, Versicherung, Schäden.
Zeit einplanen. Einmal kurz um den Block fahren – damit ist es nicht getan. Für den Probelauf sollte mindestens eine Stunde möglichst bei Tageslicht eingeplant werden. Fahrzeuge der Premiumklasse werden oft auch übers Wochenende verliehen.
Strecke festlegen: Ist der Wendekreis akzeptabel? Wie viel Kraftstoff schluckt der Neuwagen? Steckt das Fahrwerk auch Kopfsteinpflaster gut weg? Fragen, die der Mix aus Autobahn, Stadt- und Landstraßen bestens klärt. Tägliche Routen zur Kita oder Arbeit passen dabei ebenso ins Konzept wie das Parken in der eigenen Garage.
Checkliste mitnehmen: Fahreindrücke und Bedienungsdetails bleiben schriftlich in bester Erinnerung. Der Fahrer sagt an, der Beifahrer schreibt. Checklisten stellen Automobilklubs zur Verfügung.
Ladegut testen: Alltäglicher Klein- und Großkram wie Kindersitze, Getränkekisten oder Klappräder sollten ins Auto passen. Vor oder nach der Testfahrt werden sie probegeladen.
Unfälle melden: Selbst über die kleinsten Rempler will der Händler informiert werden, bei Unfällen selbstverständlich immer auch die Polizei.

red/kfzgewerbe

Die Probefahrt gilt als hilfreiche Informationsquelle für einen anstehenden Neuwagenkauf. Foto: Adobe Stock

UNFALLSCHADEN
KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO
Patrick Algier GmbH
Saarlouis ☎ 06831-53819
Überherrn ☎ 06836-685758
Wir helfen!
Gutachten • Beweissicherung
Patrick Algier
von der Industrie- und Handelskammer des Saarlandes öffentlich bestellt und vereidigt als Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

point S Reifen Schleich GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service
• Normalreifen • Breitreifen • Alufelgen
Unser Service:
• Achsvermessung • Auspuffservice
• Batteriedienst • Bremsentest
• elektronisches Auswuchten
• Stoßdämpferservice
• Ölwechsel • Reifeneinlagerung
Gerberstraße 47–49 (B 51) · 66740 Saarlouis
Telefon 06831-82030 · Telefax 06831-891255
reifen-schleich@t-online.de · www.reifen-schleich.de

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
VIOT & WIRTZ GmbH
KFZ-Reparaturen & Lackiererei
Seit über 35 Jahren
Am Hirschelheck 13 · 66352 Großrosseln
Tel. 06809-91111 · Fax 91113

Anzeige

Auto Dienst Viot & Wirtz: Die Marken-Werkstatt Ihres Vertrauens!

Mit einem Werkstatt-Komplettangebot ist die Firma Viot & Wirtz ihren Kunden ein kompetenter Partner.

Mit technischem Know-how und der Erfahrung aus fast vier Jahrzehnten Firmengeschichte hat sich die Markenwerkstatt Auto Dienst Viot & Wirtz einen guten Namen in der Region gemacht. Das belegen auch die vielen zufriedenen Kunden, die das Unternehmen bereits zum wiederholten Male auch für 2020 wieder zur „Werkstatt ihres Vertrauens“ gewählt haben. Das Leistungsspektrum umfasst Wartungen und Inspektionen, Reparaturen aller Art sowie die Unfallinstandsetzung inklusive der Abwicklung der versicherungsrechtlichen Formalitäten im Auftrag der Kunden.
Als eine der wenigen Werkstätten in der Region verfügt Viot & Wirtz über eine eigene Lackiererei, die deshalb auch viele Aufträge für Autohäuser und andere Kfz-Betriebe übernimmt. Industrielackierungen, Smart Repair (kostengünstige Ausbesserung kleinerer Lackschäden) sowie Fahrzeugaufbereitung komplettieren diesen Unternehmensbereich.
Ein Reifenservice inklusive der Einlagerung von Kompletträdern im Kundenauftrag, Autoglas, von der Steinschlagreparatur bis zum Austausch kompletter Scheiben, Klimaservice sowie Haupt- und Abgasuntersuchungen im Haus runden das Angebot ab. In der Werkstatt sind Pkw aller Marken, aber auch Kleintransporter bis zu einem zulässigen Höchstgewicht von 3,5 Tonnen in den besten Händen.
Das Unternehmen wurde 1980 gegründet und ist in großzügigen, sauberen Räumen im Gewerbegebiet „Am Hirschelheck“ zwischen den Großrosselner Ortsteilen Nassweiler und Emmersweiler ansässig. Der Betrieb beschäftigt neun Mitarbeiter, darunter zwei Meister, und bildet auch für den eigenen Bedarf aus. red

Kontakt

Viot & Wirtz GmbH –
Kfz-Reparaturen und
Lackiererei
Am Hirschelheck 13
66352 Großrosseln

Telefon (0 68 09) 9 11 11
j.viot@t-online.de
www.viot-wirtz.de

KFZ-Technik Kempf
Inh. Heiko Kempf
KFZ Meisterbetrieb
66538 Neunkirchen
Hermannstraße 65
www.kfz-technik-kempf.de
E-Mail: info@kfz-technik-kempf.de
Telefon (0 68 21) 82 03
Fax (06821) 8 69 10 14
Unsere Leistungen sind:
• Kfz-Reparaturen aller Art
• Kfz-Elektrik
• Reifenservice
• Klimaservice
• TÜV täglich

DACIA
Thiry'sch starke Angebote rund ums Auto!
www.autohaus-thiry.de
RENAULT
Passion for life
AUTOHAUS PETER THIRY
Renault-Händler, Auf Rodert 2
66636 Tholey, Tel. 06853/5555
www.autohaus-thiry.de

Good old times – classic garage
Ihr Partner, wenn es um
Oldtimer, Youngtimer, Motorcycles geht ...

Knopp & Pöhlmann GbR
Hauptstraße 83
66127 Saarbrücken-Klarenthal
Telefon 06898-7592376
www.good-old-times.eu

Dechent Gruppe
Mehr automobile Vielfalt!
Abdulmatin Alessandro Alexander Andreas Andy Angelina Anna-Marie Anthony Antonio Ata Bernd Bertram Carsten Christian Christine Christoph Dana Daniel Danny David Dennis Dieter Dirk Dominik Edwin Emilia Eugen Fatih Felix Florian Francesco Frank Gabi Georg Giancarlo Giuseppa Guido Hannah Hans Werner Heinz Henning Jakub Jan Jannik Jassin Jens-Christian Joffrey Johann Jonas Jörg Jürgen Justin Katharina Kevin Klaus Lars Lisa Ludwig Lukas Manuela Marc Maria Mario Marius Markus Marlo Martin Martina Matteo Matthias Max Maximilian Mehmet Melanie Merve Michael Nick Nicolas Nicole Niklas Nora Olesja Oliver Pascal Paul Pia Reiner Roger Roland Rüdiger Sabine Sabrina Sascha Sebastian Sinan Stefan Stefanie Stephan Steven Susanne Sven Sybilla Sylvain Taqi Teresa Thomas Thorsten Tobias Ugur Ulrich Udo Volker Walter ...
... freuen sich auf Ihren Besuch im Saarland!
Saarbrücken – Völklingen – St. Ingbert – Neunkirchen – Saarlouis
www.dechent.de
TOYOTA SUZUKI

SUBARU
Der Subaru Forester EDITION SPORT40.
Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.
Der Subaru Forester 2.0ie EDITION SPORT40 vereint das Beste aus zwei Welten: Er ist agil und robust, gleichzeitig komfortabel und sicher. Zum 40. Jubiläum von Subaru Deutschland zeigt sich der Forester e-BOXER Hybrid als attraktives Sondermodell mit exklusiver Ausstattung nun sportlich wie noch nie.
ab 37.490,- €
• Sondereditions-Designelemente in Schwarz und Orange
• 18"-Leichtmetall-Felgen in „Dark Metallic“
• Wasserabweisende Stoffsitze
• Orangefarbene Kontrastnähte
• Sondereditions-Teppichmattensatz
• Sondereditions-Leder-Schlüsselanhänger
Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS). Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,4, außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert: 154. Effizienzklasse: B.
Abbildungen enthalten Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen.
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller
www.subaru.de
Auto Sauer GmbH
Gersweilerstraße 41a
66117 Saarbrücken
Tel.: 06 81/59 59 03 45

RÄDERWECHSEL
DAMIT SIE AUCH SICHER ANKOMMEN
MACH DEINEN SEAT FIT FÜR DEN WINTER.
Räderwechsel 24,90 €
(inkl. Sichtprüfung der Bremsen und Flüssigkeitsstände)
Reifeneinlagerung 45,00 €
(inkl. Sichtprüfung, Reinigung, Auswuchten und optimaler Lagerung)
Gesamtpaket: 69,90 €
SEAT
*Preise verstehen sich inklusive gesetzlich vorgeschriebener Mehrwertsteuer zuzüglich eventuell anfallender Kosten für Material und Zusatzarbeiten.
Auto Schirra GmbH
Losheimer Str. 9–11, 66663 Merzig
☎ 06861/3939

Weitere Adressen zu RUND UMS AUTO finden Sie auch:
• unter www.blaue-branchen.de
• in den BLAUEN Telefonbüchern
TELEMEDIA
Saarbrücker Zeitung

DIGITAL-FAN DES TAGES CORNELIA FUNKE

Die in den USA lebende deutsche Autorin liebt Videoschalten. „Da fühlt man sich auf seltsame Weise sehr mit der Welt verbunden“, sagte die 61-Jährige über ihre virtuellen Termine.

Was für eine affige Begrüßung!

Ein Hallo für die Welt, damit sie eine friedlichere wird: Am Samstag wird weltweit an das Potenzial von freundlicher Kommunikation erinnert. Diese spielt auch bei Affen eine wichtige Rolle.

VON ALEXANDRA STOBER

Männliche Guinea-Paviane begrüßen sich im senegalesischen Nationalpark Koba. Am Samstag wird weltweit an das Potenzial von freundlicher Kommunikation erinnert. FOTO: PETER MACIEJ/DPA

BERLIN (dpa) Treffen sich zwei Guinea-Paviane in der Savanne. Der eine grunzt leise, der andere auch. Es läuft also. Grunzen ist nämlich bei Guinea-Pavianen wie ein freundliches Hallo. Dass Menschen diesem sprachlichen Gruß einen Tag im November widmen, dürfte den rötlich-braunen Affen herzlich egal sein. Jenen Welt-Hallo-Tag riefen zwei Brüder aus den USA ins Leben, als Reaktion auf den israelisch-arabischen Jom-Kippur-Krieg 1973. Er soll daran erinnern, dass man Konflikte mit Kommunikation lösen kann. Am Hallo-Tag am 21. November lautet das Motto, mindestens zehn Menschen zu grüßen.

Guinea-Paviane begrüßen sich durchaus mehrmals pro Tag.

Ein freundlicher Empfang ist auch bei Affen die Grundlage für einen friedlichen Umgang. „Bei der Begrüßung gibt es ganz verschiedene Ausprägungen. Das hängt davon ab, in welchem Verhältnis die Tiere zueinander stehen. Bei Affen, die befreundet sind, reichen sehr einfache Signale“, erklärt Verhaltensbiologin Julia Fischer, die seit vielen Jahren die Kommunikation von Primaten erforscht. Einfache Signale – wie eben ein Grunzlaut.

Wenn sich zwei männliche Guinea-Paviane begrüßen, kann es richtig intim werden: Nach dem gegenseitigen Anfassen der Hüfte und einigen Kopfwacklern – „Headbanging-mäßig“, so Fischer – folgt manchmal ein Griff an den Penis des Gegenüber. Wie befremdlich – für uns Menschen. Die Paviane signalisieren sich so absolutes gegenseitiges Vertrauen. „Das mache ich nur mit jemandem, auf den ich mich komplett verlassen kann“, sagt die Verhaltensforscherin und lacht.

Bei Männchen könne das Begrüßungsritual auch noch komplizierter werden, weil bei ihnen immer auch das Thema Konkurrenz mitschwinge. Egal, mit welchen Gesten und Geräuschen sich Guinea-Paviane begrüßen, dienen diese stets auch dazu, Gruppen abzustecken: „Wir, die wir das miteinander machen, wir sind in einer Gang.“

Die Begrüßung spiele bei Affen ebenfalls eine wichtige Rolle, um das Gefüge innerhalb der Gruppe auszuloten. Dort gebe es regelmäßig Konkurrenzsituationen, „weil man um das gleiche Futter oder um einen Paarungspartner konkurriert“, so Fischer. Die Signale bei der Begrüßung erlauben den Affen einzuschätzen, wo sie stehen – und wie sie sich dementsprechend in der Gruppe zu verhalten haben.

Guinea-Paviane begrüßen sich durchaus mehrmals pro Tag. Für Makaken, die ebenso zur Familie der Meerkatzenverwandten gehören, gilt das auch. „Menschen sagen natürlich nicht 100 Mal am Tag zur selben Person hallo“, sagt die Verhaltensforscherin. Da seien Affen anders, „die begrüßen sich immer wieder“.

Makaken können dabei richtig aufgeregt sein: Sie schmatzen mit den Lippen, um auszuloten, ob man sich wohlgesonnen ist. „Bei manchen wird das so doll, dass die Zähne aufeinanderschlagen und die Zunge rauskommt“, sagt Fischer. Dabei sitzen sie voreinander und hauen sich manchmal auch gegenseitig auf die Schulter. „So als ob sie sich nach langer Zeit wiedersehen – obwohl sie das gerade vor einer Stunde das letzte Mal gemacht haben.“

Lange Haftstrafe für Täter im Fall Nicky Verstappen

MAASTRICHT/AACHEN (dpa) Gut zwei Jahrzehnte nach dem gewaltsamen Tod des niederländischen Jungen Nicky Verstappen hat ein Gericht den Angeklagten zu zwölfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt. Der heute 58-jährige Jos B. habe das damals elfjährige Kind sexuell missbraucht und dabei den Tod verursacht, urteilte das Strafgericht am Freitag in Maastricht. B. wurde zwar vom Vorwurf des Totschlags freigesprochen. Das Gericht erkannte den Mann aber des sexuellen Missbrauchs mit Todesfolge für schuldig, da die Gewalt beim Missbrauch zum Tod des Jungen geführt habe. Die Staatsanwaltschaft hatte mindestens 15 Jahre Haft gefordert. Der Angeklagte bestritt die Tat. Es wird erwartet, dass die Verteidigung Berufung einlegen wird. Der Junge war im August 1998 in der Brunssummerheide nahe der Grenze bei Aachen tot aufgefunden worden. Der Fall hatte auch in Deutschland große Bestürzung ausgelöst. 20 Jahre lang bewegte sich nichts bei den Ermittlungen. Erst nach einem Massen-Gen-Test mit 21 000 Männern gab es eine Spur zum Verdächtigen. Er wurde 2018 in Spanien festgenommen. Die DNA-Spuren auf der Kleidung und dem Körper des Kindes stimmten mit seiner DNA überein. Außerdem war er nach dem Verschwinden von Nicky am Tatort gesehen worden.

Produktion dieser Seite:
Martin Wittenmeier, Vincent Bauer
Manuel Görtz
FOTO OBEN: ULI DECK/DPA

MELDUNGEN

Youtuber überträgt Polizei-Durchsuchung

NÜRNBERG/BERLIN (dpa) Eine Durchsuchung der Polizei hat ein Youtuber aus Mittelfranken live ins Internet übertragen. Auf dem Video stürmen mehrere Polizisten in das Zimmer, aus dem der Mann filmt. Das Polizeipräsidium Mittelfranken bestätigte am Freitag, dass es sich um einen echten Einsatz handelte. Dieser sei aber nicht gegen den Betreiber des Livestreams gerichtet gewesen, betonte eine Polizeisprecherin. Beim Polizeieinsatz sei es um Ermittlungen „eine andere Person betreffend“ gegangen.

Neun Jahre Haft für Unfallfahrt mit Lastwagen

LIMBURG (dpa) Wegen eines absichtlich verursachten Lastwagen-Unfalls mit 18 Verletzten hat das Limburger Landgericht am Freitag einen 33-Jährigen zu neun Jahren Haft verurteilt. Die Tat sei als versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung zu werten, sagte der Richter. Der Syrer war im Oktober 2019 unter Drogeneinfluss mit dem gekaperten Lastwagen an einer roten Ampel in stehende Autos gefahren und hatte 18 Menschen verletzt. Das Gericht ordnete die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt an.

Maddie-Verdächtiger bleibt im Gefängnis

KARLSRUHE (dpa) Der Mordverdächtige im Fall Maddie bleibt noch für längere Zeit im Gefängnis. Der Bundesgerichtshof (BGH) teilte mit, dass die Revision gegen ein Ende 2019 ergangenes Urteil wegen der Vergewaltigung der US-Amerikanerin verworfen wurde. Damit kommt der Mann, der derzeit die letzten Wochen einer anderen Haftstrafe verbüßt, nicht in naher Zukunft frei. Im Fokus steht der mehrfach vorbestrafte Sexualstraftäter wegen Mordverdachts im Fall der vermissten Britin Madeleine McCann.

Promi-Friseur Udo Walz ist tot

BERLIN (dpa) Der Berliner Starfriseur Udo Walz ist tot. Er starb am Freitag im Alter von 76 Jahren. Das bestätigte sein Ehemann Carsten Thamm-Walz. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen“, sagte er. Ende September war laut der Bild-Zeitung bekannt geworden, dass Walz, der an Diabetes litt, im Rollstuhl saß. Vor zwei Wochen sei er ins Koma gefallen. Walz hatte über Berlin hinaus Prominenten-Status und war durch viele Medienauftritte international bekannt. Er hatte in seiner langen Karriere vielen prominenten Frauen die Haare frisiert, darunter Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts und Jodie Foster. Auch Kanzlerin Angela Merkel war seine Kundin.

Walz stammte aus dem schwäbischen Waiblingen. 1968 öffnete er seinen ersten Salon in Berlin. 1974 vergrößerte sich der Unternehmer, später arbeitete er für Modedesigner wie Wolfgang Joop, Jil Sander und Jean Paul Gaultier.

Walz spielte auch in Fernsehserien und Doku-Soaps mit, machte Werbung für ein Diätmittel, moderierte eine Talkshow und veröffentlichte Bücher. Seit 2008 war Walz mit seinem Lebensgefährten verheiratet.

Er durfte an die Haare von Angela Merkel, Romy Schneider oder Marlene Dietrich ran. Nun ist Udo Walz mit 76 Jahren gestorben. FOTO: STACHE/DPA

Anzeige

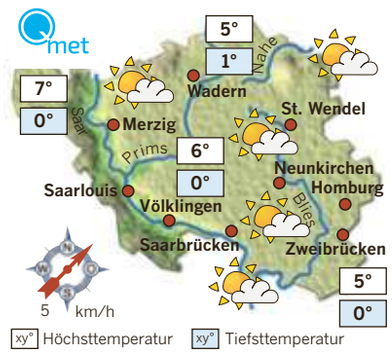
DER KÜRZESTE WEG ZU DEN VERANSTALTUNGEN DER REGION!

www.sz-kartenvorverkauf.de
www.merkur-kartenvorverkauf.de

SONNE 07:52 Uhr / 16:43 Uhr

DAS WETTER HEUTE: Wolkig

MOND 13:45 Uhr / 23:05 Uhr



Regionalwetter
Tagsüber gibt es Sonne und Wolken. Dabei werden Höchstwerte von 5 bis 7 Grad erwartet und der Wind weht nur schwach aus Südwest. In der folgenden Nacht funkeln bei wolkigem Himmel teilweise auch die Sterne. Die Temperaturen erreichen Werte bis 0 Grad.

Die weiteren Aussichten

SO	MO	DI	MI
6°	7°	9°	9°
0°	3°	3°	3°

Morgen gibt es nur stellenweise Sonnenschein. Mitunter ist es stark bewölkt und die Höchstwerte liegen bei 6 Grad.

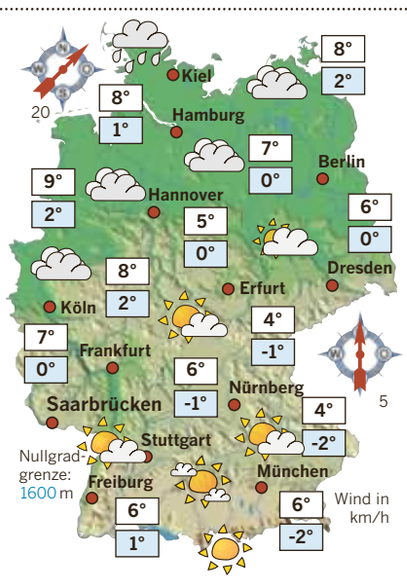
Umweltdaten (gestern 8 Uhr)

für Saarbrücken	Tages-Mittelwert	Bezugswert
Schwefeldioxid (24h)	1	125 µg/m³
Feinstaub (PM10; 24h)	10	50 µg/m³
	Maximalwert	**Bezugswert**
Stickstoffdioxid (1h)	45	200 µg/m³
Ozon (1h)	51	180 µg/m³
Ozon (8h)	41	120 µg/m³
Kohlenmonoxid (8h)	0,4	10 mg/m³

Wetterlexikon
Solarkonstante: Damit wird die Strahlungsleistung der Sonne bezeichnet, die oberhalb des Atmosphäreneinflusses bei mittlerem Sonnenabstand und senkrechtem Strahleneinfall durch eine bestimmte Flächeneinheit fließt. Mit anderen Worten ist es die Strahlungsenergie der Sonne.

Biowetter	Belastung
Kopfschmerzen	mäßig
Schlafstörungen	mäßig
Atemwegsbeschwerden	mäßig
Niedriger Blutdruck	mäßig
Erkältungsgefahr	mäßig
Kreislaufbeschwerden	mäßig
Konzentrationsstörung	mäßig

Gartenlexikon
Steingartenpflanzen: Das Beschneiden ist auch bei schnellwüchsigen Steingartenpflanzen wie Steinkraut, Blaukissen und Sonnenröschen notwendig. Dies sollte möglichst gleich nach der Blüte, noch ehe die Fruchtstände ausreifen und den Samen ausstreuen, vorgenommen werden.



Deutschlandwetter
Heute steigen die Temperaturen auf 4 bis 12 Grad. Dazu ist der Himmel wechselnd bis stark bewölkt. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch aus Südwest. In der kommenden Nacht wird es örtlich aufgelockert. Sonst ziehen teils dichte Regenwolken am Himmel vorüber. Dabei kühlt sich die Luft auf 6 bis minus 2 Grad ab. Morgen bringen viele Wolken teilweise Regen. Die Höchsttemperaturen erreichen 3 bis 11 Grad.

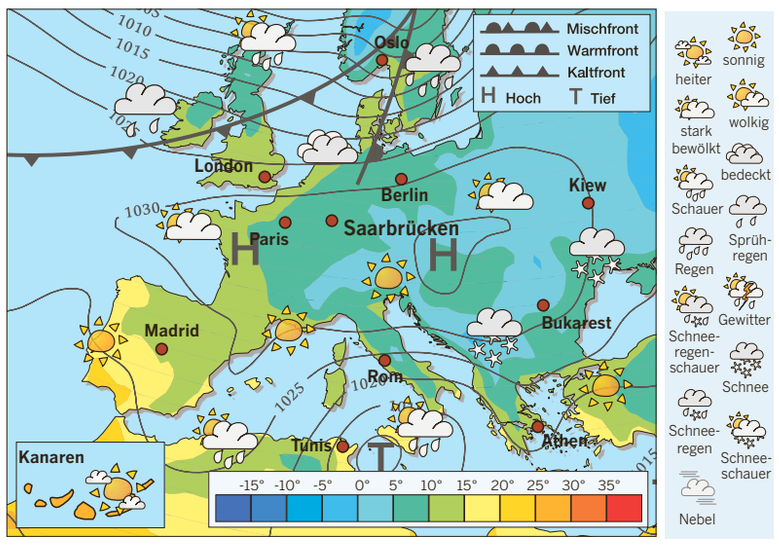
Bauernregel
Mariä Opfergang klar und hell, gibt's im Winter Wolfsgebell.

Städtewetter

Berlin	bewölkt	6°
Bremen	bedeckt	8°
Cottbus	bewölkt	6°
Dresden	wolkig	6°
Frankfurt am Main	bewölkt	7°
Freiburg im Breisgau	heiter	8°
Hamburg	bedeckt	8°
Kaiserslautern	wolkig	6°
Kiel	bedeckt	9°
Köln	bedeckt	9°
Konstanz	bewölkt	6°
Mainz	bewölkt	7°
Mannheim	wolkig	6°
München	sonnig	6°
Nürnberg	wolkig	6°
Rostock	bedeckt	8°
Saarbrücken	wolkig	6°
Stuttgart	heiter	6°
Sylt	Regen	12°
Zugspitze	sonnig	-1°

Europawetter

Brüssel	bewölkt	9°
Gran Canaria	heiter	25°
London	bewölkt	13°
Mallorca	heiter	17°
Nizza	sonnig	15°
Paris	wolkig	10°
Rom	sonnig	11°
Straßburg	heiter	6°
Wien	wolkig	5°



Allgemeine Wetterlage
Hoher Luftdruck dominiert im südlichen Mitteleuropa mit einem Sonne-Nebel-Gemisch. Mit einem Sturmtief bei Island dringt vom Atlantik wieder mildere Luft ostwärts ins nördliche Zentraleuropa vor. Das ist dort mit vielen Wolken und örtlichem Regen oder Sprühregen verbunden.

Weltwetter

Bangkok	Gewitter	32°	New York	heiter	15°
Havanna	wolkig	27°	Peking	Schnee	5°
Hongkong	bewölkt	25°	Rio de Janeiro	bewölkt	22°
Kapstadt	heiter	26°	Singapur	Gewitter	33°
Miami	Gewitter	28°	Tokio	wolkig	20°
Moskau	bedeckt	-1°	Sydney	Schauer	24°

KALENDARIUM • Samstag, 21. November 2020 • 47. Woche • 326. Tag des Jahres • 40 Tage bis Jahresende • Namenstage: Amalia, Gelasius, Rufus • Sternzeichen: Skorpion • Internet: http://www.wetter.net

Cupra schickt den Formentor ins Rennen

Cupra lautete bisher die Bezeichnung für leistungsstarke Modelle von Seat. Nun ist daraus eine eigene Marke geworden. Der Formentor ist ihr erstes Modell.

VON GUNDEL JACOBI

Der neue Cupra Formentor ist eine Mischung aus einem SUV und einem Coupé. FOTO: SEAT

WEITERSTADT Über 55 000 Autos mit dem kupferfarbenen Markenemblem Cupra wurden seit der Firmengründung verkauft. Einen großen Anteil daran hat der hochbeinige Ateca, von dem zwischenzeitlich jeder dritte in Cupra-Ausführung aus den Verkaufsräumen rollt. Mit dem neuen Formentor – einer Mischung aus SUV und Coupé und daher als CUV bezeichnet – geht jetzt erstmals ein Cupra-Modell an den Start, von dem es kein entsprechendes Gegenstück bei Seat gibt. Er wurde von Grund auf selbst entwickelt und läuft seit kurzem in der Fabrik im spanischen Martorell vom Band.

Der Formentor misst bei 2,58 Meter Radstand in der Länge 4,45 Meter. Breite und Höhe liegen bei 1,84 Meter und 1,51 Meter. Sein Blechkleid wirkt aufgrund der markanten Seitenlinie, farblich abgesetzten Schwellern, der nach hinten abfallenden Dachlinie und der weit nach vorn gezogenen Motorhaube lang und gestreckt. Die ausgestellten hinteren Kotflügel sowie das durchgängige Lichtband zwischen den Leuchten betonen die Breite des Hecks. Verstärkt wird dieser Eindruck durch den Dachspoiler, die vier schwarzen Endrohre der Auspuffanlage und den Diffusor im Stoßfänger. In der vorderen Schürze treffen eckig geformte Voll-LED-Scheinwerfer auf die darunter sitzenden runden Nebelscheinwerfer.

Der neue Crossover lebt auf großem Fuß, seine Felgen im 19-Zoll-Format sind in verschiedenen Farbkombinationen bestellbar. Ohne Aufpreis rollt er nur im weißen Anzug zum Kunden, Metallic- Individual- oder Mattlackierungen kosten zwischen 604 und 2008 Euro zusätzlich. Der Einstiegspreis von 43 953 Euro steigt somit schnell auf über 50 000 Euro, wenn auf der Bestellliste noch die Brembo-Bremsanlage für die Vorderachse, ein Panoramaglasdach, das Lederpaket für die Sitze oder die elektrische Heckklappe mit Sensorbedienung angekreuzt werden.

Dafür sind aber alle wichtigen Assistenzsysteme, digitale Instrumente mit wechselbaren Ansichten sowie ein zwölf Zoll großer berührungsempfindlicher Bildschirm in der Serienausstattung enthalten. Über diesen können viele Funktionen und Einstellungen angesteuert werden, Bedientasten- oder Knöpfe sucht man weitgehend vergebens.

Im Innenraum des Cupra Formentor fällt der in die Konsole integrierte zwölf Zoll große berührungsempfindliche Bildschirm ins Auge. FOTOS: SEAT

AUTOGRAMM

Cupra Formentor 2.0 TSI 4Drive
Ausführung: Crossover
Preis: 43 953 Euro
Länge: 4,45 Meter
Breite: 1,84 Meter
Höhe: 1,51 Meter
Radstand: 2,68 Meter
Leergewicht: 1644 Kilogramm
Zuladung: 571 Kilogramm
Gepäckraum: 420 Liter
Anhängelast: 1800 Kilogramm
Motor: Vierzylinder-Ottomotor
Hubraum: 1984 ccm
Leistung: 310 PS/228 kW
Drehmoment: 400 Nm bei 2000 U/min
Abgasnorm: Euro 6 AP
CO_2-Ausstoß WLTP: 191 g/km
Spitze: 250 km/h
0 auf 100 km/h: 4,9 Sekunden
Normverbrauch WLTP: 8,5 Liter

Mit den spanischen Begrüßungsworten „Hola, hola“ erweckt der Fahrer die Sprachsteuerung zum Leben und kann seinem Auto sagen, auf welche Funktionen er zugreifen möchte.

Die für Cupra typische Farbe Kupfer ist an den Steppnähten der Sitze, Lenkrad, Türgriffen und Armaturentafel ebenso präsent, wie an den Einfassungen der Lüftungsdüsen und dem Markenlogo auf dem Volant. Der Kofferraum des Allraders misst 420 Liter. Das Gepäck muss über eine 74 Zentimeter hohe Ladekante verfrachtet werden. Überraschung auf der Rückbank – trotz der Coupé-Form finden selbst zwei Großgewachsene ausreichend Platz für Kopf und Beine.

Das neue Modell von Cupra wird mit einem Dachspoiler angeboten.

Obwohl für den Formentor neun verschiedene Antriebe angekündigt sind, stand für unsere erste Testfahrt zunächst nur die bislang stärkste Ausführung als 2,0-Liter-TSI mit 310 PS/228 kW, Allradantrieb und 7-Gang-Direktschaltgetriebe bereit. Mit kräftigem Antritt erfolgt der Sprint auf 100 km/h in 4,9 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit ist auf 250 km/h begrenzt. Je nach gewähltem Fahrmodus passen sich Lenkung, Dämpfer, Getriebe und Motorsteuerung dem Wunsch des Fahrers an und decken von komfortabel bis sportlich die ganze Bandbreite ab.

Weitere Benziner und Diesel als Handschalter oder mit DSG folgen als 1,5-TSI mit 150 PS/110 kW und 2,0 TSI mit 190 PS/140 kW sowie als gleichstarker 2,0-TDI. Auch Luft nach oben soll noch sein. Hier könnte der 2,5-Liter-Fünfzylinder mit 400 PS/294 kW aus dem Audi-Regal die Speerspitze bilden. Zwei Plug-in-Hybride mit 204 PS/150 kW und 245 PS/180 kW dürften den Formentor als Dienstwagen interessant machen, da neben der Förderprämie noch der geringere Steuersatz zu Buche schlägt.

Audi

A 6, 3,0 Tdi Quattro, EZ 11/06, Vollausst., Scheckh., AHK, TÜV neu, 181.000 km, 1. Hd., VB 6.700€, ☏ (01 60) 7 97 68 25

Audi Q3 Sportback 35 TFSI S-Line, 110 kW, EZ 10/20, 1.077 km, Daytonagrau, MMI Navi+, Virtual Cockpit, Sound System, VZE, LM 19", uvm., ehem. UPE 50 T EUR, jetzt EUR 39.499,- Birtel & Fehr GmbH Automobile, Trierer Str. 53-55, 66620 Nonnweiler ☏ 0 68 73/ 90 16-0
saarbruecker-zeitung.de ID 842BC22

Q3 TDI, Quattro, EZ 5/2015, 48 000 km, AHK, Scheckheft, LED, silber-met. 150 PS, unfallfr., Euro 6, 7-Gang DSG, 21 501 €, ☏ (01 76) 96 44 06 32

BMW

X3 Drive, 2.0 d, alpin-weiß, Euro 5, Bj. 09/2012, 184 PS, M-Paket, Autom., PD, Garagenwagen 69 800 km, VB 20 900 €, ☏ (01 76) 23 46 19 22

Citroen

DS4, EZ 04/16, TÜV neu, Euro 6, Diesel, 150 PS, 54 000 km, WR neu, Navi, rubinrot-metallic, Garagenwagen, VB 11 000 €, ☏ (01 52) 51 09 93 66

Dacia

Hier kauft man Dacia
www.dacia-discount.de

Ford

Fiesta ST-Line, Bj. 9/2016, schwarz, 5-tür., GW, 101 PS, 51 Tkm, Benzin, 1. Hd., Alu, Klimaaut. NR, unfallfr., v. Extras, VB 9250 €, ☏ (0 68 34) 56 82 28

Fiesta, Cool & Connect, 3-trg., 85 PS, EZ 11/2018, 39 000 km, grau-met., Garantie 5 Jahre bis 100 T km, Winterpaket, VB 10200€, ☏ (0170)1897425

Focus Ghia Turnier, rot, TÜV 7/2021, LPG-Gasantrieb, 115 PS, 126 Tkm, Navi, AHK, Allwetterreifen, Parkpilot, Dachfahrradständer, Preis Vb., ☏ (0 68 35) 89 33

Ford Fiesta 52 kW, EZ 10/18, schwarz, 69.819 km, 9.990 EUR MwSt.awb., Benzin, Klima Automobile Rach GmbH, Saarlouiser Str. 11, 66806 Ensdorf ☏ 06831 508808
saarbruecker-zeitung.de ID 80C8EA2

Honda

Honda Civic 1.8 104 kW, EZ 10/15, bronze, 38.000 km, 13.390 EUR (VB), Benzin, Klimaaut., SHZ, WFS, Servo, Temp. Autohaus Müller GmbH Am Erzweg 1 66839 Schmelz ☏ 06887-2033
saarbruecker-zeitung.de ID 81A30AE

Honda-Vertragshändler
www.auto-reiter.de

Hyundai

Hyundai i10 49 kW, EZ 03/10, blau met., 42.075 km, 4.990 EUR, Benzin Automobile Rach GmbH, Saarlouiser Str. 11, 66806 Ensdorf ☏ 06831 508808
saarbruecker-zeitung.de ID 8141F52

IX 20, Bj. 4/2014, 77 PS, 100 000 km, TÜV 7/2021, NR, GW, blau, 8-fachbereift, top gepflegt, VB 5600 €, ☏ (0 68 35) 33 73

Mercedes

SUPER WERKSTATT.
KLASSE JAHRESWAGEN.
JUNGE GEBRAUCHTE.
Top & preiswert!
06842/9235-21
Mercedes kauft man natürlich bei
BLIESGAU-GARAGE.DE

Persönliche Beratung - 24 Monate Garantie - ☏ (06842) 92350

200 TD BlueTec, Avantgarde, EZ 6/15, 48 000 km, Autom., Rückfahrkamera, Sitzhzg. 8-f. ber., grau-met., TÜV+Insp. neu, VB 21 800 €, ☏ (0 68 38) 8 46 80

A180 CDI, (W169) Bj. 04/2012, schwarz-met., 5trg., 6-Gang, div. Extras, 144 TKM, VB 7800 € ☏ (01 70) 4 14 10 02

B 200 7G-DCT, EZ 1/2016, 47 000 km, 156 PS, Benziner, silber-met., Top-Zust., Navi + viele Extras, TÜV neu, VB 18 499 €, ☏ (0173) 3 60 40 89

B 220 4Matic Allrad AMG Line EZ 06/19, 140 kW, 20.980 km,Benzin Navi, Radio, Temp.,LED Sitzheizung, 32.980 €. Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☏ 06897 922020
saarbruecker-zeitung.de ID 81605C7

C 180 Coupe 115 kW, EZ 06/19, 17.890 km, 33.449 EUR MwSt.auswb., Klimaautom., Navi, Einparkh., Xenon, Sitzhzg. Autohaus Reitenbach GmbH, Hans-Schardt-Str. 2, 66822 Lebach ☏ 06881-53930
saarbruecker-zeitung.de ID 81FC4B1

C-Klasse, Kombi, EZ 8/2008, schwarz, Diesel, C 220, 270 000 km, Klima, AHK, TÜV 9/2021, gepfl., 8-fach ber., 4.800 €, ☏ (01 51) 16 61 02 75

C 180 Coupe AMG Line EZ 11/11, 115 kW, 91.770 km,Benziner,Navi, Temp., SItzheizung,14.090 € Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☏ 06897 922020
saarbruecker-zeitung.de ID 8609C8A

C 200dT 118 kW, EZ 01/20, 28.500 km, 31.444 EUR MwSt.auswb., Klimaautom., Navi, Einparkh., Xenon, Sitzhzg., Anhängerk. Autohaus Reitenbach GmbH, Hans-Schardt-Str. 2, 66822 Lebach ☏ 06881-53930
saarbruecker-zeitung.de ID 825C525

C 220 d 4 Matic Avantgarde EZ 10/16, 125 kW, 69.980 km, Diesel,Automatik,Navi, LED, Temp., 25.770 € Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☏ 06897 922020
saarbruecker-zeitung.de ID 8330064

C 220d T AMG Line Panoramadach EZ 02/20, 143 kW, 28.980 km,Diesel, Kamera,AHK,Navi,LED,Automatik, 39.980 € Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☏ 06897 922020
saarbruecker-zeitung.de ID 85FFC12

TOYOTAS NR.1 im Saarland*

JAHRESENDSPURT BEI HEISEL

WIR HAUEN NOCH EINMAL EINEN RAUS!
JE EHER SIE KOMMEN -DESTO GRÖSSER IHRE AUSWAHL (FARBEN & AUSSTATTUNG)

LETZTE CHANCE: 3% MWST SPAREN!
Profitieren Sie noch von der gesenkten Mehrwertsteuer... Solange der Vorrat reicht!

AKTIONSANGEBOTE SICHERN UND DABEI SATT SPAREN...
...Das aus unserer Sicht beste Preis-Leistungsverhältnis – egal ob Finanzierung, Leasing oder Barpreisangebot - gibt es direkt bei uns vor Ort!

DAT HIN, SCHWACKE HER... ...WIR ZAHLEN FÜR IHREN ALTEN DEUTLICH MEHR...
Sichern Sie sich jetzt bei uns den Tageshöchstpreis für Ihren Gebrauchten!

DER TOYOTA YARIS HYBRID
NEU!

NUR 199,-€ PRO MONAT*

YARIS CLUB
Hybrid 1,5-l-VVT-iE,Systemleistung 85 kW (116 PS)
16"-Leichtmetallfelgen // Frontschein werfer mit LED Lichtsignatur // Multimediasystem m. Smartphone-Integration u. Rückfahrkamera // u.v.m
Scannen für weitere attraktive Angebote!

Kraftstoffverbrauch Yaris Club 5-Türer Hybrid 1,5-l-VVT-iE, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), **Systemleistung 85 kW (116 PS) innerorts/außerorts/kombiniert 2,4/3,4/3,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 68 g/km, CO_2-Effizienzklasse A+.** Abbildung zeigt Sonderausstattung. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.
*Ein **unverbindliches** Finanzierungsangebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Yaris Club Hybrid 1,5-l-VVT-iE, 5-Türer. Fahrzeugpreis**: 22.410,42 €, zzgl. 2 Jahre Anschlussgarantie abzgl. Aktionsrabatt[1] : 3.480,90 €, Anzahlung: 0,00 €, einmalige Schlussrate: 11.983,52 €, **Nettodarlehensbetrag: 19.129,52 €**, Gesamtbetrag: 21.336,52 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,53%, effektiver Jahreszins: 3,59%**, 47 monatl. Raten à 199,00 €. Das Finanzierungsangebot gilt bei **Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2020** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. **Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, inkl. MwSt., **zzgl. 690,-€ Überführung**. Stand Juli 2020. [1]Gilt bei Finanzierung bei der Toyota Kreditbank GmbH und nur bei Anfrage und Genehmigung bis 31.12.2020. Aktionsrabatt entspricht dem Mehrwertsteueranteil (16 %) des Bruttofahrzeugpreises und damit einer Minderung von 13,79 % des Bruttofahrzeugpreises. **Gilt nicht bei Barkauf. Gültig nur für Privatkunden**. [2]Garantieleistungen: 3 Jahre Herstellergarantie, 2 Jahre Anschlussgarantie der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Näheres zu den Garantiebedingungen erfahren Sie unter Toyota.de oder bei uns im Autohaus.

Autohaus Heisel GmbH
66663 Merzig
Handwerkstraße 2
Tel. 0 68 61 / 93 93 0

66333 Völklingen
Stadionstraße 75
Tel. 0 68 98 / 50 20 0

66606 St. Wendel
Dr.-Walter-Bruch-Str. 2
Tel. 0 68 51 / 99 11 0

HEISEL AM KREISEL
AUTOS UND MEHR...

*seit 1995 verkaufsstärkster Toyota-Händler im Saarland!

„MEIN AUTO LEBT!“
Aber wer weiß, wie lange noch...?

BUNK die Autoflüsterer

bis zu 29% Nachlass

Ford FIESTA

Ford ECOSPORT

Ford FOCUS

Einfach **QR Code scannen** und alle Tageszulassungen anschauen!

www.autohaus-bunk.de

Mercedes

CLA 180, EZ 02/17, TÜV 04/22, Benziner, 122 PS, 42 000 km, Vollausstattung, Garagenwagen, WR neu, VB 20 000 €, ☏ (01 52) 51 09 93 66

CLA 200 URBAN EZ05/18,115 kW,27.980km,Benziner,LED,Navi, Tempomat,SItzheizg,Klima, 23.890 € Autohaus BIrkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☏ 06897 922020
saarbruecker-zeitung.de ID 86C6628

CLA 220 Coupe EZ 06/19, 140 kW, 20.980km,Benzin,Panoramadach ANG-Line,Kamera, Navi, Radio, LED,Temp., 38.440 € Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☏ 06897 922020
saarbruecker-zeitung.de ID 83F56D9

E 200 D 110 kW, EZ 06/19, 7.694 km, 33.999 EUR MwSt.auswb., Klimaautom., Navi, Einparkh., Xenon, Sitzhzg. Autohaus Reitenbach GmbH, Hans-Schardt-Str. 2, 66822 Lebach ☏ 06881-53930
saarbruecker-zeitung.de ID 86CCE23

E 230 Automatik, Bj 4/97, TÜV 8/22, 208000 km, ESD, EFH, 8-fach, 1100€ VB, fahrbereit, technisch prima, ☏ (0170) 3 52 04 76, (0176) 29 05 75 89

E 230 Automatik, EZ 2/97, TÜV 11/21, 160 000 km, VB 2100 €. ☏ (01 70) 9 48 82 04

GLC 220d 4 Matic AMG Line EZ 09/19, 143 kW, 21.980 km,Diesel,Nightpaket,Panoramadach AHK Kamera, Navi, Radio, Temp.,Totwinkel Ass. 48.770 € Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☏ 06897 922020
saarbruecker-zeitung.de ID 83E7801

GLE 350d AMG Line AHK Distronic EZ 07/15 190 kW,104.900 km, Diesel,Navi, Xenon,Kamera,Spurhalteassistent,37.700 € Autohaus Birkelbach GmbH Sulzbachtalstr.32, 66280 Sulzbach ☏ 06897 922020
saarbruecker-zeitung.de ID 803B986

GLE 500 4-Matic 335 kW, EZ 07/17, 53.000 km, 46.888 EUR MwSt.auswb., Klimaautom., Navi, Einparkh., Xenon, Sitzhzg. Autohaus Reitenbach GmbH, Hans-Schardt-Str. 2, 66822 Lebach ☏ 06881-53930
saarbruecker-zeitung.de ID 87F7D8D

Mercedes-Benz C 180 Kompressor 115 kW, EZ 02/13, schwarz met., 90.000 km, 13.000 EUR, Benzin, Klima, Navi, Xenon, SHZ, Servo, Temp. ☏ 0172 8761816
saarbruecker-zeitung.de ID 8395BDA

„GEFUNDEN“

Da kann man lange suchen, wenn man nicht genau weiß, was.

SPRINTER
KLIMA/KAMERA/GRA
BIRTEL-FEHR.de

Mercedes-Benz Sprinter 2.1 CDI, 120 kW, EZ 10/20, 1.150 km, weiß, Klima, Kamera, GRA, BT, NSW, DAB, uvm., ehem. UPE 59 T EUR, jetzt EUR 37.842/ 31.800 € NETTO Birtel & Fehr GmbH Automobile, Trierer Str. 53-55, 66620 Nonnweiler ☏ 0 68 73/ 90 16-0
saarbruecker-zeitung.de ID 842BC22

JUNGE STERNE SERVICE
EXKLUSIV BEI IHRER SAAR-PFALZ-GARAGE

Nur bei uns gibt es die exklusive Mercedes-Benz Junge Sterne Servicekarte mit kostenlosen Zusatzleistungen: Rädereinlagerung, Werkstatt-Ersatzwagen, Fahrzeugwäsche und bis zu 10 % Nachlass auf Zubehör, Räder und Reifen! www.junge-sterne-service.de, ☏ (0 68 94) 9 63 20

Mitsubishi

Mitsubishi-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen
www.auto-reiter.de

Opel

Opel Adam *AUTOMATIK* 64 kW, EZ 10/16, grau met., 32.745 km, 11.900 EUR, Benzin, Klima, Navi Automobile Rach GmbH, Saarlouiser Str. 11, 66806 Ensdorf ☏ 06831 508808
saarbruecker-zeitung.de ID 8229DF1

Renault

Hier kauft man Renault
www.renault-rabatte.de

Seat

LEON
NAVI/VIRTUAL COCKPIT
BIRTEL-FEHR.de

Seat Leon FR 1.5 TSI, 96 kW, EZ 9/20, 1.093 km, Navi, el. SD, Virt.Cockpit, LED, Winter-P., uvm., ehem. UPE 29 T EUR, jetzt EUR 21.999,- Birtel & Fehr GmbH Automobile, Trierer Str. 53-55, 66620 Nonnweiler ☏ 0 68 73/ 90 16-0
saarbruecker-zeitung.de ID 8736B15

Skoda

Skoda Fabia 70 kW, EZ 08/17, weiß, 33.876 km, 9.800 EUR, Benzin, Klima, AHK Automobile Rach GmbH, Saarlouiser Str. 11, 66806 Ensdorf ☏ 06831 508808
saarbruecker-zeitung.de ID 87E6C19

OCTAVIA
COMBI / NEUES MODELL
BIRTEL-FEHR.de

Skoda Octavia Combi Style 1.5 TSI, 110 kW, EZ 10/20, 1.171 km, LED, Virtual Cockpit, Navi, ACC, Kamera, LM 18", Keyless, uvm., ehem. UPE 36 T EUR, jetzt EUR 24.999,- Birtel & Fehr GmbH Automobile, Trierer Str. 53-55, 66620 Nonnweiler ☏ 0 68 73/ 90 16-0
saarbruecker-zeitung.de ID 82848A2

Toyota

Avensis Kombi 2,0, Diesel, 124 PS, 2014, Scheckh., TÜV neu, 147 500 km, 1.Hd., VB 7990 €, ☏ (01 51)50 53 62 64

Yaris Hybrid, Bj. 11/18, 23 000 km, 1 Jahr Garantie, Vollausst., 17 500 €, Verbrauch 3.8 l. ☏ (01 77) 4 95 17 29

Volvo

XC40 D3, 50 000 km, EZ 9/18, Diesel, 6 Gang, 149 PS, weiß, viele Extras, VB 24 600 €, ☏ (01 71) 1 16 64 00

VW

Beetle, Bj. 2001, schwarz-met., 1600 ccm, 100 PS, Alu-BBS, 4 neue WR, Klima, 182 000 km, TÜV 9/2022, 1950 €, ☏ (0151) 15 29 40 41

Gelegenheit!! Touran 1.4 TSI, 110 kW, Highline, EZ 6/2017, 25 500 km, Benziner, TÜV 4/2022, Topausstatt., VB 21 900 €, ☏ (01 74) 3 16 96 44

Passat, 1.9 TDI, EZ 03/97, Automatik, TÜV 12/21, fahrbereit, 300 € , ☏ (06 81) 79 15 01

VW Golf 7 & Sportsvan, Winterräder, orig. VW Alu, 16 Zoll, 6,5J x 16 ET46, 205/55 R16 91H, Profil 7mm, DOT 3219, 599 €, ☏ (01 73) 6 76 30 07

GOLF 8
ACC / LED / NAVI PRO
BIRTEL-FEHR.de

VW Golf 8 Life 1.5 TSI, 96 kW, EZ 10/20, 1.181 km, LM 16", Digital Cockpit, ACC, LED, Winter-P., App, Licht-Sicht, uvm., ehem. UPE 31 T EUR, jetzt EUR 22.499,- Birtel & Fehr GmbH Automobile, Trierer Str. 53-55, 66620 Nonnweiler ☏ 0 68 73/ 90 16-0
saarbruecker-zeitung.de ID 80937AE

POLO
KLIMA/PDC/BLUETOOTH
BIRTEL-FEHR.de

VW Polo "Fun" 1.0 TSI, 70 kW, EZ 9/20, 1.080 km, Klima, PDC, Sitzh., BT, USB, uvm., ehem. UPE 21 T EUR, jetzt EUR 15.490,- Birtel & Fehr GmbH Automobile, Trierer Str. 53-55, 66620 Nonnweiler ☏ 0 68 73/ 90 16-0
saarbruecker-zeitung.de ID 8450F41

TIGUAN
NAVI/WINTER-P./LANE
BIRTEL-FEHR.de

VW Tiguan "City" 1.5 TSI DSG, 110 kW, EZ 10/20, 1.163 km, Navi, Winter-P., Lane Assist, Climatr., uvm., ehem. UPE 36 T EUR, jetzt EUR 25.999,- Birtel & Fehr GmbH Automobile, Trierer Str. 53-55, 66620 Nonnweiler ☏ 0 68 73/ 90 16-0
saarbruecker-zeitung.de ID 842BC22

T-ROC
ACC/NAVI/CLIMATRONIC
BIRTEL-FEHR.de

VW T-Roc Style 1.0 TSI, 85 kW, EZ 10/20, 1.204 km, LM 16", ACC, Climatr., Navi, Winter-P., Lane Assist, uvm., ehem. UPE 28 T EUR, jetzt EUR 20.999,- Birtel & Fehr GmbH Automobile, Trierer Str. 53-55, 66620 Nonnweiler ☏ 0 68 73/ 90 16-0
saarbruecker-zeitung.de ID 875987F

Sondertypen

Cabrios

Exklusives Cabrio, Chrysler Sebring JS 2.7- 24 V, Autom., Model 09, neuw., Spitzenausstattung, NP ca. 45.000 €, 12.900 €, ☏ (0 15 77) 4 02 39 54

Oldtimer

Citroen 5 HP Model C3, Cabrio, Bj. 1923, komplett restauriert, 15 000 €, ☏ (0 68 03) 9 95 43 30

Wohnwagen/ Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen. (0 39 44) 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Motorradmarkt/Mopeds

Honda-Vertragshändler
www.moto-reiter.de

Intruder 800, EZ ‘96, TÜV 9/22, erst 7000 km, rot met., sehr gepflegter Zustand, vorverlegte Fußrasten, Satteltaschen, 3900 €, ☏ (01 60) 7 97 68 25

Neufahrzeug, Motorrad Keeway RKV 125 i, 0 km, Spitzenausst., 125 i ccm, 12.5 PS, Digital-Display, LED-Licht, NP 3290 €, 2290 €, ☏ (0 15 77) 4 02 39 54

Peugeot Satelis 125, ABS, Bj 2010, 7000 km, TÜV 10/2020, guter Zustand, VB 1800 €, ☏ (06 81) 89 70 27

Kfz–Zubehör

Anhänger

Ihr exklusiver Anhängerpartner in Blieskastel, Verkauf und Vermietung, ☏ (0 68 42) 92 35 55

Zubehör

4 Michelin Allwetterreifen, 175/65 R 14 86 H, Dot. 40.17, ca. 2000 km gefahren, 140 €, ☏ (0 68 25) 54 48

4 orig. BMW 1er Stahlfelg. mit WR u. Radkappen, Goodyear 195/55/16, 6.5Jx16, 3-4 mm Profil, VB 45 €, ☏ (01 62) 6 30 80 00

4 Orignal BMW Alu X3/X5, 8 Jx18 mit 235/50 ZR18 M+S Pirelli mit 40% Profil, VB 195 €, ☏ (01 62) 6 30 80 00

4 Winterkompletträder Pirelli, Alufelgen m. Sensoren, 205/55 R 16, Runflat, PT 2 x 7 mm u. 2 x 4 mm, 200 € ☏ (01 51) 11 55 10 65

4 Winterreifen f. Ford Mondeo, Alufelg. RC Design, auf Hankook 215/60 R16 99H, Winter Cept EV02, Profil 3x 7-8, 1x 5-6, 400 €. ☏ (01 70) 4 40 54 85

4 Winterreifen Hankook, guter Zustand, auf Stahlfelgen Hyundai i30, + original Hyundai Radkappen, VB 180 €, ☏ (01 71) 2 03 56 11

4 WR 205/55 R 16 H auf ALU, neuwertig, Preis VB, ☏ (06888) 8016

4 WR auf Felgen, Conti, 175/65 R15, für Toyota, 6mm Reifenprofil., 100 €, ☏ (0 68 51) 810 67

4 WR f. Mercedes B180, Orig. Alu-Felgen, 205/50 R17, Conti m. Felgenschutz, ca. 7 mm Profil, VB 399 €, ☏ (01 76) 46 63 13 93

4 WR, auf Stahlfelgen, 3er BMW, F30, 205/60 R 16 92 H, Alpin A4 Michelin, PT 7 mm, VB 180 €, ☏ (06 81) 89 20 72

4 x WR, Alu, schwarz, Nissan Micra, 165/70 R14, VB 150 €, ☏(06897) 54291

4x Alu Mercedes E-Klasse, ET 45,5; 7,5x16 Zoll, guter Zustand mit 2 neuw. SR, original Teilenr.: 4010702, VB 300 €, ☏ (0 68 41) 75 86 01

4x Alu mit Winterreifen, Audi Q5, 7.5Jx17 H2, ET 35, Dunlop Sport SUV, 235/65 R 17 104 H, 7mm, 2 J., ca. 6 Tkm, VB 300 €, ☏ (0 68 34) 4 83 86

4x WR-Kompletträder, BMW X4, Leichtmetallfelgen RIAL X10, 7.5 x 17, Pirelli 225/60R17, 6 mm, VB 250 €, ☏ (01 76) 81 02 31 00

Conti Contact WR TS 860, 2x 185/60 R15, 2x 165/65/R15, ca. 500 km gefahren, f. Smart Fortwo Cabrio Electric, ☏ (0 68 93) 9 47 70

Dachträger für A-Klasse und Volvo, je 25 €, (Fotos auf Anfrage). ☏ (015 73) 7 81 55 79

Gelegenheit 4 WR auf Stahlfelge, Hankook, 205/60 R 16 96 H, Profiltiefe 4-5 mm, 50 €,☏ (0 68 21) 74 02 11

Winterreifen für VW oder Skoda, Hankook, EVO, 205/55R16 auf schwarzen Alufelgen, 5 Stück, 300 €, ☏ (01 70) 1 86 81 25 (SB)

WR-Komplett, 7,5 x 17 ET 35 225/50 R 17 98 H, 6 mm, DOT 30/17 a. A5 Bj. 2016 gefahren, VB 200 €, ☏ (01 62) 9 71 28 28

WR-kompletträder , 5 Speichen AMG RAD, glanzgedr.schwarz für Mercedes C-Klasse, C 43 AMG Michelin Pilot Alpin 225/45 R 18 95 V, ☏ (06871) 2706

WR-Schnäppchen für Peug. 207 u.a.: 4 WR Conti-Contact 185/65 R15, 6,5-7 mm, auf Alufelge 6Jx15 H2, 4/1 08/ 25, 175 €. ☏ (0681) 894763

Mein Anzeigentext:

	Preis	für Abonnenten
1		0 €
2		0 €
3		0 €
4	15,39 €	0 €
5		4 €
	27,08 €	

Achtung: Satzzeichen und Zwischenraum je ein Kästchen. Jede angefangene Zeile wird voll berechnet. Die Anzeigen werden nach den Regeln der neuen Rechtschreibung gesetzt.

Einzelanzeige: 3 Zeilen: 15,39 €, 4–6 Zeilen: 27,08 €, jede weitere: 6,85 €, Abonnenten-Preis: bis 4 Zeilen kostenlos, jede weitere 4,00 €
Duo-Anzeigen: 3 Zeilen: 23,53 €, 4–6 Zeilen: 41,71 €, jede weitere: 8,38 €, Abonnenten-Preis: bis 4 Zeilen kostenlos, jede weitere 5,00 €

Bestellschein bitte senden an:
Saarbrücker Zeitung, SMVG, Postfach 650165, 66140 Saarbrücken, Fax: (06 81) 5 02-5 09, Tel. (06 81) 5 02-5 03*
Oder: Pfälzischer Merkur, Anzeigen, 66482 Zweibrücken, Fax (0 63 32) 80 00-7, Tel. (0 63 32) 80 00-9*
(*Mo.-Fr. 8:00 – 16:00; Sa. 8:00 – 13:00 Uhr)
Oder im Internet unter www.saarbruecker-zeitung.de und www.pfaelzischer-merkur.de

Meine vollständige Anschrift lautet:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Telefon E-Mail

Abonnenten-Nr.

Datum X Unterschrift

Die Anzeigenveröffentlichung ist nur mit SEPA-Lastschriftmandat möglich. Bitte buchen Sie den fälligen Betrag von meinem Konto ab:

Bank

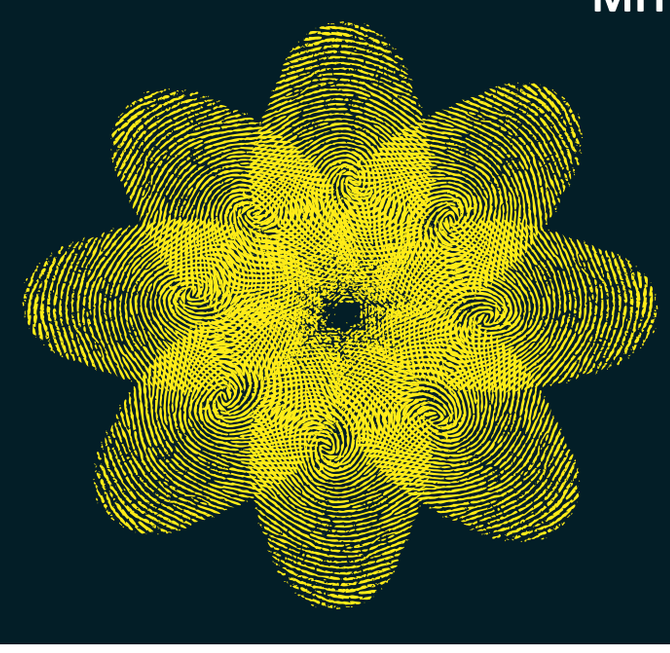
IBAN

Meine Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

❍ entsprechende Fahrzeugmarke ❍ Wohnwagen/ Wohnmobile ❍ Motorradmarkt/ Mopeds
❍ Geländewagen ❍ Großraumlimousine
❍ Cabrio ❍ Kombi ❍ Zubehör/Ersatzteile

Erscheinungstermin am: . . 20___ oder zum nächstmöglichen Termin.
❑Meine Anzeige soll als Duo-Anzeige (Mi./Sa.) erscheinen.
Bei Abbestellung vor dem zweiten Termin können die Kosten für die Duo-Anzeige nicht erstattet werden.
Annahmeschlusszeiten: für Mittwoch: Montag 16.00 Uhr/für Samstag: Donnerstag 14.30 Uhr

PRINT IST...
NACHHALTIG
MIT UNS!



Mehr als eine Druckerei. Wir drucken Ihre Zeitungen, Zeitschriften, Magazine, Beilagen, Broschüren, Prospekte und Sonderwerbeformen in hoher Qualität und zu fairen Preisen. Wir bieten Ihnen eine besondere Form von Mehrwert – sinnvoll, effektiv und aus einer Hand.
Dahinter steht am Ende immer ein Plus für den Kunden.

Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie einfach unsere Mustermappe an!

SZ Saarbrücker Zeitung
Ein Unternehmen der SZ-Gruppe

DRUCKHAUS VERLAGSSERVICE
Zeitungen, Magazine und mehr ...
Tel. 0651 7199-290 | E-Mail: d.fahnenbruck@dhvs.eu | www.dhvs.eu

GES

Elektrisierende Eleganz im Volvo XC 40

Edel, teuer und gut: Der Volvo XC 40 bietet als kompaktes Plug-in-Hybrid-SUV reichlich Nutzwert, vor allem aber Klasse.

VON OLIVER SCHWAMBACH

KÖLN „Über Autofarben schreibt man nicht“, bimste ein älterer Kollege mir bei Testtouren immer wieder ein. „Die Leute wollen schließlich wissen, wie die Karre fährt, nicht, wie sie angepinselt ist.“ Dieser Wissensdurst trieb jenen Kollegen auch schon mal mit zwei Rädern haarscharf an den Abgrund; „Kurvenlage, wichtig, muss man testen!“ Und stimmt: In solchen Momenten habe ich kein bisschen über Wagenfarben nachgedacht.

Beim Volvo XC 40 Recharge T5 muss es aber mal sein, das Wort zur Farbe. In Bursting Blue Metallic fährt er vor, der coole Schwede mit den zwei Motor-Herzen: einfach schön. Und dieses Blau heißt zurecht so. Knallt wirklich. Im Auge wie im Portemonnaie. Satte 1072 Euro Zuschlag kostet bloß die Lackierung. Für preisfuchsige Von-A-nach-B-Fahrer ist dieser Plug-in-Hybrid also sicher nichts: Erst knapp vor der 50 000-Euro-Schallmauer beginnt die Preisliste. Mit ein paar netten Extras werden auch über 60 000 Euro fällig. Das macht den Schwedenkauf bitter.

Andererseits bekommt man dafür ambitionierte Hybrid-Technik. Neuerdings heißen bei Volvo solche Modelle nicht mehr Twin Engine, sondern Recharge. Ein 180-PS-Benziner und 82-PS-Stromer sind ja auch eher ungleiche Zwillinge. Für den Autobauer aus Greta-Thunberg-Land markieren die Hybrid-Fahrzeuge aber sowieso nur eine Etappe auf grünem Kurs: In fünf Jahren soll die Hälfte aller neuen Volvos rein elektrisch unterwegs sein. Daumen rauf!

So gesehen ist der neue XC 40 Recharge fast schon old school. Wobei beeindruckt, wie geschmeidig Benziner und Elektro-Maschine zusammen agieren, unmerklich wechseln. Hohe Ingenieurs-Schule. Während beim Verzögern, je nach gewähltem Fahrprogramm, zwischen Rekuperation und klassischem Bremsen das Pedal doch vernehmlich ruckelt.

Mit sensiblem Gasfüßchen schafft man rein elektrisch 50 Kilometer im Volvo. Dann sollte das Terrain aber topfeben bleiben. Startet man bei der Bergwertung, fällt die Ladeanzeige auf dem Digitalinstrument ernüchternd schnell, und der Verbrenner muss einspringen. Wer aber immer brav Strom nachlädt, kann lange einen Bogen um die Tankstelle machen. Wie leider so viele andere Hersteller fantasiert auch Volvo beim so genannten Normverbrauch was von realitätsfernen 2,4 Litern; rund 6,2 Liter Super pro 100 Kilometer waren es Schnitt während des Zwei-Wochen-Tests tatsächlich. Nicht schlecht, aber noch kein Kaufargument.

Wer jedoch einen Blick hat für Wohlgestaltetes, dem muss dieses SUV gefallen. In ihm konzentriert sich die Essenz gehobenen skandinavischen Designs – Purismus aus Überzeugung. Dafür steht die klar konturierte Front mit den charakteristischen LED-Leuchten wie auch die elegant eingezogene Kabine. Markant wirkt der kompakte Volvo, ohne wie viele andere SUVs gleich auf Krawall zu machen. Und der Innenraum variiert das Formenspiel souverän mit den vertikal ausgerichteten Lüftungsöffnungen und dem ebenso positionierten Zentral-Touchscreen. Das schmeichelt dem Auge auch drei Jahre nach Markteinführung des XC 40 noch. Und in der Bedienung gibt der Wagen gleichfalls keine Rätsel auf – bis auf die manchmal eigenwillige Menüführung. Auch wenn Volvo wohltuend an seinem eigenen Design-Kurs festhält und noble Distanz zu deutschen Wettbewerbern von Audi bis Mercedes wahrt, in puncto Verarbeitung müssen die Schweden diese Konkurrenz nicht fürchten. Alles passt, nichts wackelt. Und auch beim Fahrkomfort volle Punktzahl. Vorne logiert man bequem, doch nicht zu lässig. Und hinten unterm abfallenden Dach kommt selbst bei Sitzriesen nie Platzangst auf. Im Gepäckfach wartet bei umgeklappten Rücksitzlehnen bis zu 1336 Liter Stauraum. Bei aufrechten Lehnen sind 460 Liter immer noch ein Wort: Da muss man keine Verstaukünstlerin wie Marie Kondo sein, um den Familienwochenendeinkauf ratzfatz einzuladen. Elektrisch schließende Klappe zu – fertig.

Mit so einem XC 40 geht man gern auch mal auf Reisen. Sportlich angesteuerte Kurven allerdings mag der Volvo gar nicht. Dann wankt das SUV wie ein schwedischer Seebär nach zwei Aquavit zu viel. Die Versuchung, unter den Fahrprogrammen „Power“ zu wählen, lockt daher selten. Auch wenn man dann tatsächlich die geballte Systemleistung spürt, der drehwillige Dreizylinder-Benziner, die Elektromaschine und das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe energisch zusammenwirken. Dann geht's fix voran, in 7,3 Sekunden auf Tempo 100. Raser allerdings kommen bei Volvo aus Prinzip nicht mehr zum Zug. Seit Jahresbeginn ist bei 180 km/h für alle neuen Volvos Schluss, zum Schutz der Insassen wie der Umwelt. So wird „Hybrid“ zum Fahrprogramm der Wahl. Der Computer an Bord bestimmt, wann man unter Strom fährt, und wann der Verbrenner ran muss. Dazu nehmen einem Abstandstempomat und weitere tadellos arbeitende Assistenzsysteme viel vom Lästigen beim Kutschieren ab. Und es bleibt viel Freude am Fahren. Ja, so ein XC 40 Recharge käme mir gerne mal wieder ins Haus. In Bursting Blue Metallic natürlich.

Zwei Mal herausragendes Design: Der neue Volvo XC 40 Recharge T5 vor der früheren Senderanlage Europe 1 in Berus aus den 1950er Jahren. FOTO: OLIVER SCHWAMBACH

AUTOGRAMM

Volvo XC 40 Recharge T5
Ausführung: viertüriges Hybrid-SUV
Preis: 48 739 Euro
Länge: 4,42 Meter
Breite: 2,03 Meter
Höhe: 1,65 Meter
Radstand: 2,70 Meter
Leergewicht: 1812 kg
Zuladung: 478 kg
Gepäckraum: 460 bis 1336 Liter
Motoren: Reihen-Dreizylinder und Elektromotor
Leistung: 180 PS/132 kW und 82 PS/60 kw elektrisch
Drehmoment: 265 Nm + 160 Nm (el.)
Abgasnorm: Euro 6d
CO_2-Ausstoß: 45-55 g/km
Batterie: Lithium-Ionen-Akku
Reichweite (rein el.) : 51 km
Spitze: 180 km/h
0 auf 100 km/h: 7,3 Sekunden
Normverbrauch: 2,4 Liter Super
Stromverbrauch: 15,6 kWh

Der Volvo XC 40 punktet auch innen mit eleganten Formen. FOTO: VOLVO

Vorne links hat der XC 40 Recharge T5 die Klappe fürs Ladekabel. Im Test kommen wir rein elektrisch 50 Kilometer weit. FOTO: VOLVO

So wird das Auto wieder richtig sauber

Manche Flecken sehen nicht nur unschön aus, sondern beleidigen auch die Nase. Tricks für den Innenraumputz.

VON FABIAN HOBERG

MÜNCHEN (dpa) Wenn der Nachwuchs Übelkeit signalisiert, bleiben oft nur Sekunden. Wenn der Magen kapituliert und sich das Ergebnis auf Polster und Teppich verteilt, ist guter Rat teuer. Gegen Milch, Urin, Blut oder Erbrochenes helfen biologische Reiniger mit Mikroorganismen. „Die werden auf die Stelle gesprüht und fressen alles Organische rückstandslos auf. Nach ein bis zwei Tagen ist die entsprechende Stelle sauber, geruchsfrei und die Mikroorganismen sterben ab“, sagt Fahrzeugpflege-Profi Christian Petzoldt aus Hagen. „Je geringer die Einwirkzeit ist, desto einfacher lässt sich die Verunreinigung entfernen“, sagt Petzoldt. Hartnäckiger Dreck lässt sich mit Kältespray aus der Apotheke entfernen. „Aufsprühen bis der Schmutz bröckelt, ausbürsten, dann absaugen“. Gegen Tierhaare helfen Gummibürsten, Handschuhe und ein starker Sauger.

Wer generell den Innenraum putzen will, saugt am besten zunächst lose grobe Verschmutzungen und Sandpartikel ab. Bei der Reinigung sollten Autofahrer generell auf harte Bürsten und Tücher verzichten, weil sonst Kratzer entstehen. „Auf sensiblen Oberflächen wie dem Cockpit, der Mittelkonsole oder dem matten Navidisplay dürfen Autofahrer nicht stark reiben“, sagt Petzoldt. Er rät, die Pflegemittel zuerst auf einen Lappen aufzutragen und nicht direkt auf die Fahrzeugteile zu sprühen. Andernfalls könne Nässe in Ritzen dringen und elektrische Schalter und Bauteile schädigen. Bei Leder verursache zu viel Wasser irreparable Schrumpfungen.

Beim Saubermachen von Sitzen gelte zudem, das Reinigungsmittel wieder aus Polstern oder Leder zu entfernen. „Es ist wie beim Haarewaschen. Wenn das Shampoo nicht vollständig ausgespült wird, greift es die Kopfhaut und Haarwurzeln an“, erklärt Petzoldt. Er empfiehlt milde Seifen oder Reiniger mit milden Tensiden. „Grundreiniger aus dem Haushalt sind meist zu aggressiv. Die reinigen, schädigen aber die Substanz“, sagt er. Und im Gegensatz zu Haushaltsmitteln bieten spezielle Kfz-Reiniger für Kunststoffteile einen UV-Schutz. „Der ist wichtig, da die meisten Fahrzeuge draußen oft in der Sonne stehen. Ohne UV-Schutz kann der Kunststoff schneller altern, ausbleichen und dadurch grau und unansehnlich werden“, sagt er.

Bei der Lederpflege rät der Fachmann zu speziellen Reinigern. „Ledersitze bei Autos besitzen einen speziellen Schutz auf der Oberfläche, eine Art Klarlack. Wenn dieser Schutz durch scharfe Reiniger und harte Werkzeuge zerstört wird, geht es ans Leder“, sagt er. Ebenfalls problematisch: In vielen Haushaltspflegemitteln ist Bienenwachs enthalten. Das führe zu Knarzgeräuschen zwischen den Lederpolstern, sei also fürs Auto ungeeignet.

Philipp Ballas, Sattler-Meister in Köln, rät bei Verschmutzung auf Sitzen zu einem feuchten Schwamm und wenig oder mildem Reiniger. „Autofahrer sollen auf keinen Fall zu chemischen Produkten oder Alkohol greifen. Bei verschmutzten Ledersitzen reicht häufig ein bisschen Sattelseife, um den ersten Schmutz zu entfernen“, sagt Ballas. Gereinigt werde mit einem Schwamm oder einer Lederbürste. Mit starken Reinigern werde häufig neben dem Schmutz auch die Farbe abgerieben. Schadhafte Stellen ließen sich oft ausbessern und nachlackieren. Schwierig sei allerdings bei historischen Fahrzeugen, dass ein Farbunterschied selten zu vermeiden sei. Viele Bezugsstoffe würden aber in originaler Optik nachproduziert.

Markus Herrmann, Vorsitzender des Bundesverbandes Fahrzeugaufbereitung, gibt zu bedenken: „Alles was glänzt, ist zwar toll. Aber wenn sich das falsch behandelte Armaturenbrett in der Windschutzscheibe spiegelt, ist das gefährlich.“ Herrmann rät zu einer Reinigung von oben nach unten: Bei den Sitzen anfangen und anschließend die Fußmatten und den Fahrzeugteppich bearbeiten. Bei besonders hartnäckigem Schmutz könne ein Nasssauger und Essig helfen. Der Nasssauger nehme viel Schmutz auf und reinige den Teppich leicht. Dann lasse sich mit einem in warmem Essigwasser getränkten Handtuch die Stelle anschließend abtupfen. „Das verhindert üblen Geruch, ganz ohne chemische Keule im Auto“, erklärt Herrmann. Wasserverdünnter Essig in kleinen Schalen könne anschließend über zwei Tage als Geruchskiller dienen. Hausmittel wie Kaffee zum Übertünchen von Gerüchen sehen die Experten kritisch. Kaffee zerstöre üble Gerüche nicht, sondern überdecke sie nur, erklärt Herrmann.

Wenn die Karosserie des Wagens verschmutzt ist, wird das Auto in der Waschstraße wieder sauber. Im Innenraum muss der Fahrer allerdings selbst Hand anlegen. FOTO: JULIAN STRATENSCHULTE/DPA

MELDUNGEN

Neuer VW Golf auch mit Erdgasantrieb

WOLFSBURG (np) Volkswagen bietet den neuen Golf auch mit Erdgasantrieb an. Der 1,5-Liter-Vierzylinder-Benzinmotor leistet 130 PS/96 kW. Die drei Erdgastanks fassen 17,3 Kilogramm, was eine Reichweite von 400 Kilometern ermöglicht. Für den Notfall gibt es noch einen kleinen Benzintank, der neun Liter fasst. Die Erdgas-Version TGI kostet in der Life-Ausstattung mit Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe ab 30 935 Euro. Für den Kombi ist der Preis noch nicht bekannt.

Iveco liefert Elektrobusse nach Deutschland

TURIN (np) Der italienische Nutzfahrzeug-Hersteller Iveco liefert jetzt mittelgroße Elektrobusse nach Deutschland. Die E-Way genannten Modelle, die bei der Konzernschwester Heuliez in Frankreich gebaut werden, leisten 218 PS/160 kW. Drei unterschiedlich starke Batterien, die im Dach und im hinteren Teil des Fahrzeugs verteilt werden, stehen zur Verfügung. Sie ermöglichen Reichweiten von 200 bis 300 Kilometer. Je nach Größe der Batterie können bis zu 83 Fahrgäste befördert werden.

Kooperation von Skoda und Parkopedia

WEITERSTADT (np) Der Autohersteller Skoda arbeitet jetzt mit dem Parkplatzdienstleister Parkopedia zusammen. So können Skoda-Fahrer über das eingebaute Navigationssystem oder die Connect-App künftig auf Echtzeit-Informationen zu Millionen Parkplätzen in ganz Europa zugreifen. Es wird angezeigt, welche Parkplätze frei sind und was sie kosten. Auch die Routenführung übernimmt das System.

Produktion dieser Seite:
Markus Renz
Peter Bylda

Zwei neue Versionen des Ford Puma

KÖLN (np) Ford fügt seiner Puma-Baureihe die neue Spitzenversion ST mit 200 PS/147 kW starkem 1,5-Liter-Dreizylindermotor und speziellem Fahrwerk hinzu. Das maximale Drehmoment von 320 Nm liegt von 2500 bis 3500 U/min an. Das Auto kostet in der ST-Ausstattung ab 31 121 Euro. Neue Einstiegsversion ist der Puma Cool & Connect mit 1,0-Liter-Benzinmotor. Wahlweise verfügt er über 95 PS/70 kW oder 125 PS/92 kW. Der Preis beginnt bei 19 983 Euro.

Laternenparker muss draufzahlen

MAGDEBURG (dpa) Wer bei der Versicherung angibt, sein Auto nachts in eine Garage zu stellen, sollte das auch wirklich immer tun. Denn steht es davor, darf die Versicherung den Anspruch nach einem Diebstahl reduzieren. Das zeigt ein Urteil des Landgerichts Magdeburg, über das die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) berichtet.

Im konkreten Fall war mit der Kaskoversicherung vereinbart worden, dass der Besitzer sein Auto nachts in eine Garage stellt. Das hatte ihm eine günstigere Eingruppierung beschert. Als das Auto eines Nachts aber gestohlen wurde, hatte es aber davor gestanden. Das war zumeist einmal in der Woche der Fall. Die Versicherung kürzte daraufhin ihre Leistung um 40 Prozent, was rund 20 000 Euro ausmachte. Dagegen klagte der Bestohlene.

Das brachte vor Gericht aber nur einen Teilerfolg. So durfte die Versicherung immerhin noch um 30 Prozent kürzen. In den Augen der Richter erhöht sich die Gefahr stark, wenn das Auto nicht in, sondern vor der Garage abgestellt wird. Erschwerend kam hinzu, dass die Daten des Autoschlüssels ausgelesen werden konnten. Aus einer verschlossenen Garage hätten die Diebe das Auto aber nicht so einfach wegfahren können. Allerdings berücksichtigte das Gericht, dass der Kläger sein Auto nicht auf einen öffentlichen Parkplatz stellte.

Yamaha MT-09 mit 119 PS Leistung

NEUSS (np) Motorradhersteller Yamaha optimiert die MT-09. Ab März wird das sogenannte Naked Bike mit einem 889-ccm-Dreizylindermotor geliefert, der 119 PS/88 kW leistet. Es gibt einen leichteren Rahmen mit neuer Schwinge, eine leichtere Auspuffanlage und neue Felgen. Neu ist auch das 3,5-Zoll-TFT-Instrument. Die Fahrassistenzsysteme werden verbessert. Die beiden unteren der sechs Gänge erhalten eine etwas höhere Übersetzung. Die MT-09 kostet ab 9799 Euro.

Wie weit geht die Ehre für einen Michelinstern?

„Furpach will Straße nicht nach Sterneköchin benennen“: Der Artikel der SZ-Titelseite vom 14./15. November erregt die Gemüter.

Hätte jemand den Kohlhof gekannt?

Schade um die vertane Chance. Typisch SPD irgendwie. Da hat man nicht begriffen, das Margarethe Bacher eine Botschafterin für das Saarland war und das Saarland weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht hat. Oder hätte irgendjemand gewusst, wo dieser Kohlhof liegt? Ich durfte ein paar Jahre mit ihr zusammenarbeiten und möchte diese Zeit auch nicht missen. Sie war eine großartige Persönlichkeit. Und im Gegensatz zur SPD finde ich, sie hat sehr viel für das Saarland getan. Und das erschöpft sich nicht nur in Arbeitsplätze schaffen und Steuern zahlen.

Guido Theobald, Püttlingen

Engstirnig agiert und Chance vertan

Das Saarland definiert sich nicht ohne Grund seit einigen Jahren als „Genussregion Saar“: Wir haben im Saarland in der Breite eine herausragende Gastronomie und darüber hinaus eine hohe Sternedichte! In der in Neunkirchen-Furpach beheimateten Hostellerie Bacher verteidigte Margarete Bacher bundesweit als erste Sterneköchin 24 Jahre lang ihren Michelinstern und legte somit als Frau einen der Grundsteine für unsere Genussregion. Sie war auf ihre Art in ihrem Fach eine begnadete Künstlerin, nach der man unbedingt eine Straße benennen sollte wie eben nach anderen Künstlern auch. SPD und FDP im Ortsrat haben mit ihrer Ablehnung die Chance verpasst, die „Genussregion Saar“ zu untermauern und diese außergewöhnliche Sterneköchin zu ehren, durch die Großes im Kleinen entstanden ist. Schade, engstirnig und banal!

Carmen Elisabeth Kreutzer, Saarwellingen

Diese Eckchen für Ehrung ungeeignet

Ich war von 1983 bis 2019 Mitglied des Stadtrates der Kreisstadt Neunkirchen. In diesen 36 Jahren wurden meiner Erinnerung nach nur zwei Straßen und zwei Plätze nach Personen benannt. Ein Grund, auf die Benennung nach Personen zu verzichten, ergibt sich aus folgender Fragestellung: Wer ist die Person mit den meisten Verdiensten und welche Straße, welcher Platz oder welche sonstige Örtlichkeit soll nach ihr benannt werden? Wo fange ich an, wo höre ich auf? Für mich war es 2004 keine Frage, dass ich der Verleihung der Bürgermedaille an Frau Bacher zugestimmt habe. Das nicht nur wegen des Sterns, sondern als ehemaliger Beschäftigter des Neunkircher Eisenwerkes konnte ich schon die Kochkunst der Frau Margarethe Bacher viel früher genießen. Die SZ hat zwar aus dem Beschlussbuch des Rates die 40 Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen zitiert, aber nicht erwähnt, dass die drei Gegenstimmen aus der „Grünenabteilung“ stammen mit dem Argument, dass zu viele Bäume für die Hostellerie gefällt wurden. Wenn ich eine Persönlichkeit mit der Benennung einer Straße oder eines Platzes ehren will, dann darf es nicht so ein Eckchen sein wie diese „Sandkaul“, sondern dann hätte sich doch die Straße von der Hostellerie bis zur Autobahn angeboten. Sicher wäre das für die Kreisstadt sehr teuer geworden (Umschreibungen der Personalausweise, Führerscheine und sonstige Dokumente und so weiter), aber das sollte uns die Ehrung einer solchen Persönlichkeit wie Margarethe Bacher schon wert sein.

Volker Fiedelak, Neunkirchen

Männer ignorieren Erfolg von Frauen

Vielen Dank, liebe Genossen in Neunkirchen-Furpach, -Kohlhof und -Ludwigsthal! Nicht, dass es erneut einer Bestätigung bedurft hätte – aber so ist es nun mal: Die Männer sind ignorant gegenüber den Errungenschaften und Leistungen der anderen Hälfte der Bevölkerung. Und offensichtlich sind ihrer Meinung nach Frau Margarethe Bachers Verdienste nicht annähernd so erinnerungswürdig wie jene der 120 Männer, nach denen in Neunkirchen bereits Straßen benannt wurden. Ich könnte schreiben, sie haben es in den Sand beziehungsweise in die „Sandgrube“ gesetzt, aber ich halte es lieber mit einer weiteren außergewöhnlichen Frau, Marie von Ebner-Eschenbach (1830 – 1916): „Jeder Mensch hat ein Brett vor dem Kopf – es kommt nur auf die Entfernung an“.

Angelika Schu, Marpingen

So stand sie oft in ihrer Küche: Sterneköchin Margarethe Bacher, hier 2002 in ihrer Neunkircher Hostellerie. FOTO: BECKERBREDEL

Mit Belohnungen die Krise meistern

Diverse SZ-Artikel in Bezug auf die Corona-Pandemie

Das vergangene Wochenende hat gezeigt, dass ein Umdenken im Umgang mit der Coronakrise zwingend notwendig ist. Zwischen Ratlosigkeit, Überforderung und fehlendem Entscheidungsmut verlieren wir erneut wertvolle Zeit. Aus der Pädagogoik weiß man, dass ständige Verbote und Einschränkungen zu Frust, Trotz und Widerstand führen. Genau an diesem Punkt befindet sich unsere Gesellschaft jetzt. Seit März haben die Menschen nur Einschränkungen und Verbote ertragen müssen, sie haben es bis jetzt mitgetragen, aber nun drohen das Verständnis und die Bereitschaft angesichts des politischen Chaos zu bröckeln. Wie wäre es, statt Verboten Belohnungen ins Spiel zu bringen? Wer den Winter ohne Corona übersteht, wer sich bis April nicht ansteckt, bekommt eine Gesundheitsprämie vom Staat! Und die Politik wird staunen, wie die Menschen plötzlich Abstand halten. Ein Versuch wäre es wert.

Clelia Blickle, Saarbrücken

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Leserbriefe mit strafbarem Inhalt veröffentlichen wir nicht. Gleiches gilt für anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte. Die Angabe von Anschrift und Telefonnummer ist Voraussetzung für den Abdruck eines Leserbriefes, zu dem wir aber nicht verpflichtet sind. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt. Leserbriefe sind in keinem Fall Meinungsäußerungen der Redaktion. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Damit ein möglichst großer Leserkreis zu Wort kommen kann, müssen Zuschriften gekürzt werden. Leserbriefe von politischen Funktionsträgern und offiziellen Stellen veröffentlichen wir nicht. Gleiches gilt für Vereins-, Verbands- oder Unternehmensvertreter, die sich in eigener Sache zu Wort melden. Im Falle der Veröffentlichung des Leserbriefs weisen wir am Beitrag den Klarnamen sowie den Wohnort des Einsenders aus.

Leserbrief-Redaktion:
Telefon: (06 81) 5 02 20 41, **Fax:** (06 81) 5 02 20 79,
E-Mail: leserbriefe@sz-sb.de
Verantwortlich: Oliver Spettel

Produktion dieser Seite:
Michaela Heinze
Daniel Kirch

AKK unterschätzt Schlagkraft der EU

„Macron greift AKK wegen Sicherheitspolitik an“ (I), SZ vom 17. November

Verteidigungsministerin Frau Annegret Kramp-Karrenbauer hat wenig Vertrauen gegenüber Herrn Emmanuel Macrons militärischer Europa-Politik. Aber letztlich hat Macrons Zustimmung zu der Wahl von Frau von der Leyen als EU-Kommissionspräsidentin ihr (das heißt der zwischenzeitlich nur noch temporären CDU-Vorsitzenden) den jetzigen pensionsberechtigten Job verschafft. Da könnte man doch schon mal dankbar sein. Zudem hatte Frau AKK einst den Anspruch, Speerspitze einer Frankreich-Kompetenz zu sein. Aber sei's drum. Störender für mich ist die von Frau AKK offensichtlich unzureichend eingeschätzte militärische Schlagkraft der EU-Staaten inklusive einer wohl von Donald Trump inspirierten „Germany First“-These. In ihrer Rede sprach sie davon, dass Deutschland „und“ Europa auch künftig militärisch der Hilfe der USA bedürfen. Ich dachte immer, Deutschland sei Bestandteil der EU auf Augenhöhe! Hab' ich da was versäumt, oder geht's banal doch nur um die Vorherrschaft?'

Heinz Drechsler, Illingen-Hirzweiler

EU und USA brauchen einander

„Macron greift AKK wegen Sicherheitspolitik an“ (II), SZ vom 17. November

AKK hat hier wohl die bessere Militärberatung im Rücken. Europa wie auch die USA sind militärisch aufeinander angewiesen. Das weiß auch die US-Army, für heutige Angriffswaffen ist auch der Seeweg kein Hindernis, somit sind die USA wie Europa auch bei maximaler Aufrüstung alleinstehend stets gefährdet. Auch aus diesem Grunde haben die USA in einen starken und verlässlichen Militärstandort wie Deutschland investiert. Die einzig verlässliche Abschreckung eines potenziellen Angreifers ist, wenn dieser sich zwischen zwei oder mehr verbündeten Militär-Mächten (wie die Nato) befindet. Die verlässliche Beziehung von und zu den USA sollte auch ein vorübergehend getrübtes Regierungsverhältnis nicht außer Kraft setzen. Dass Deutschland mit einer ungenügend ausgerüsteten und überbürokratisierten Bundeswehr den USA ein Dorn im Auge ist, ist jedem, der in beide Systeme Einblick hatte, verständlich. Wenn Regierungsparteien Soldaten in militärische Brennpunkte entsenden, sollten sie diesen Soldaten beste Ausbildung und militärische Ausrüstung zur Verfügung stellen. Die Vergangenheit beweist leider, dass nur militärische Stärke den Frieden sichert, Frieden ohne Waffen bleibt wohl immer ein Traum.

Heinz J. Konter, Losheim am See

Bitte nur mit Mund leer und Kopf voll

„Jammern macht alles schlimmer“, Leserbrief von Magdalena Beilstein, SZ vom 14./15. November

Vielen Dank für Ihren Leserbrief, Frau Beilstein. Mit 74 Jahren und aus den gleichen Gründen wie Sie gehöre auch ich zur Risikogruppe und kann mich Ihren Worten voll und ganz anschließen, vor allem dem Wort „zufrieden“. Leider ist dies aus dem Wortschatz unserer modernen Gesellschaft fast verschwunden, und an seine Stelle treten demonstrieren, jammern und haben wollen. Auch Corona konnte daran bisher wenig ändern. Zum Abschluss noch ein Zitat von Orson Wells an alle „Querdenker“: Viele würden niemals mit vollem Mund sprechen, tun es aber bedenkenlos mit leerem Kopf.

Ursula Schütz, Saarbrücken-Gersweiler

Ein Artikel erntet ganz viel Lob

Tobias Jochheim zum „Dunning-Kruger-Effekt“: „Dümmer als gedacht?“, SZ v. 13. November

Ein Hochgenuss, einfach spitze

Lieber Tobias Jochheim, ich fand ihren Artikel „Dümmer als gedacht?“ spitze! Vielen Dank für den Hochgenuss beim Lesen! Leider findet man solche guten Artikel nicht all zu häufig in der einschlägigen Tagespresse.

Andrea Wilking, Saarbrücken

Davon darf es ruhig mehr sein

Selten habe ich einen Artikel (mal abgesehen von den wunderbaren Glossen von Pia Rolfs) mehr genossen als den von Tobias Jochheim mit dem Titel „Dümmer als gedacht?“. Das ist allerfeinste journalistische Arbeit, sowohl hinsichtlich des Schreibstils als auch des Inhalts selbst. Davon darf es ruhig mehr sein, zumal wir uns beim Zeitunglesen meist mit unangenehmen Themen konfrontiert sehen. Sollte es Herrn Jochheim bei der Rheinischen Post mal zu langweilig werden und es ihn ins schönste Bundesland der Welt locken: Stellen Sie ihn bitte ein! Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch einmal ein dickes Lob für die Karikaturen aussprechen, die kurz und knapp und oft ohne Worte eine Situation offenlegen und damit zum Nachdenken und zum Schmunzeln anregen.

Monika Reinert, Rehlingen-Siersburg

Was kann unser Bildungssystem?

Mit sehr viel Freude habe ich diesen aufschlussreichen Artikel gelesen. Es wurden viele Beispiele der menschlichen Intelligenz aufgezeigt und detailliert beschrieben. Vieles davon erlebt man immer wieder, bei Politikern, Demonstranten, Aktivisten und so weiter, es gibt täglich neue Varianten und erschreckende Mengen von unglaublichen Aussagen zu aktuellen Themen. „Zwei Dinge sind unendlich: das Universum und die menschliche Dummheit, aber beim Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher“: Diese skeptische, aber auch augenzwinkernd gemeinte Aussage stammt bekanntlich von Albert Einstein, sie stimmt offensichtlich bis heute. Woran liegt diese schleichende Verdummung? Ist das nur aus Bequemlichkeit resultierendem Desinteresse, sind es mangelnde zuverlässige Informationsquellen, oder ist es nur die ständige, zum Teil unqualifizierte Berieselung durch die unterschiedlichsten Medien wie das Internet? Ich frage mich verzweifelt, wie kann man Menschen eigentlich überzeugend entgegentreten und ihnen realistisches Wissen vermitteln? Ist es wirklich aussichtslos, zu erwarten, dass unser Bildungssystem es schafft, frühzeitig das Interesse der Kinder und Jugendlichen zu wecken, ihre Intelligenz und Fantasie zu fordern und gezielt zu fördern?

Heidrun Eickhoff, Schiffweiler

Autor könnte auch befallen sein

Eine ganze Textseite zusammengefasst: „Mache mal einem Bekloppten klar, dass er bekloppt ist.“ Auf den Gedanken, dass dies nicht nur Entfernte wie Donald Trump betreffen könnte, sondern auch Einheimische, die glauben, Naturgesetze müssten sich ihren ideologischen Wahnvorstellungen (Energiewende) beugen, oder man könne auf der Basis nichtssagender Testergebnisse (Corona) dauerhaft ein totalitäres Gesellschaftsmodell etablieren, ist der Verfasser ebenso wenig gekommen wie auf den Verdacht, er selbst könne auch befallen sein. Dunning-Kruger ist überall.

Prof. Jürgen Althoff, St. Wendel

Danke für diese Grundlagen-Analyse

Vielen Dank für diesen erbaulichen Artikel, der wirklich einmal die Grundlagen beleuchtet; zusammengefasst bedeutet das: Verschwörungsideologien gedeihen besonders gut auf intellektuell kargen Böden, von denen es mehr gibt, als es den Anschein hat.

Gerhard Wolf, Kirkel

Unüberlegte Thesen verletzen oft

Kompliment! Dieser facettenreiche, sehr sachbezogene Artikel führt zur wohltuenden Anhebung des leider in manchen Artikeln nicht immer erkennbaren Niveaus. Er beschreibt sehr zutreffend die leider flächendeckend nicht vorhandene Schwarmintelligenz der Menschheit, obwohl diese oft gepriesen wird. Anstatt als Klügerer nachzugeben, wäre es wohl sinnvoll, eine Offensive in der Auseinandersetzung mit diesen so überaus vermeintlich Selbstbewussten zu suchen, damit dort die Erkenntnis reifen kann, dass es keine Lösung für die Probleme in dieser komplexen, überaus vernetzten Welt gibt. Vielleicht könnte dies zur Einsicht führen, dass sich intensives, langes Nachdenken durchaus mehr lohnt als das Herausschleudern unüberlegter und sehr oft stark verletzender Thesen in sozialen Netzwerken und bei den laufenden Demos der „Querdenkenden“.

Rudi Wagner, Friedrichsthal

Sie greifen Justitia unter die Arme

Wer bei Gericht arbeiten will, kann entweder die Beamtenlaufbahn einschlagen oder Justizfachangestellter werden.

VON MARINA UELSMANN

BERLIN/STUTTGART (dpa) Wer mit einem Gericht zu tun hat, steckt oftmals in Schwierigkeiten. Das gilt natürlich nicht für Justizfachangestellte und -sekretäre, die dort ein- und ausgehen. Sie verwalten Akten und Briefe, damit bei Gerichtsverfahren alles organisiert zugeht. Franziska Mas Marques ist in ihrem zweiten Ausbildungsjahr als Justizsekretärin in Berlin und beschreibt die Geschäftsstelle der Staatsanwaltschaft in Moabit als „das Herz des guten Rechts“. Dort werde Hand in Hand gearbeitet. Die Auszubildende arbeitet Richtern zu, schreibt Verhandlungsprotokolle und berechnet Fristen.

Die Ausbildung zur Justizsekretärin ist jedoch nicht die einzige am Gericht. Es gibt auch den Beruf des Justizfachangestellten. Die Inhalte ähneln sich zwar, es gibt aber Unterschiede zwischen den beiden Berufswegen. Nicht in jedem Bundesland werden beide Ausbildungen angeboten, mancherorts dauert die Ausbildung nur zweieinhalb Jahre, anderswo drei Jahre.

Franziska Mas Marques ist als Justizsekretärin zum Beispiel schon während ihrer Ausbildung Beamtin auf Widerruf, während Justizfachangestellte nicht verbeamtet werden. Sie können deshalb von Notarinnen oder Anwälten „abgeworben“ werden und damit in die freie Wirtschaft wechseln. Justizfachangestellte sind damit weniger an die Gerichte gebunden als Justizsekretäre.

Bei einem Zivilprozess wegen eines Verkehrsunfalls am Amtsgericht geht es dabei ganz anders zu als beim Oberlandesgericht, wo grundsätzlichere Fragen verhandelt werden. „Das Schöne ist, man ist gar nicht so festgelegt“, sagt Uta Wessel, Berufsschullehrerin für Justizfachangestellte an der Kaufmännischen Schule Stuttgart-Nord. Ob mit mehr Aufregung am Strafgericht oder schön übersichtlich auf dem Grundbuchamt: Je nach Vorliebe können die Nachwuchskräfte wählen.

Franziska Mas Marques lernt als Anwärterin alle sechs Wochen die Arbeit in einer neuen Abteilung kennen. Wie liest man Verfügungen und setzt sie um? Wie führt man in einer Gerichtssitzung Protokoll? Welche Fristen müssen in diesem Fall beachtet werden? Am Gericht hat man es aber nicht nur mit Vorschriften und Regeln zu tun, sondern auch mit schwierigen Biografien.

Von Justizsekretärsanwärtern wird im mehrstufigen Auswahlverfahren einiges verlangt. Im ersten Schritt bewerben sie sich über eine zentrale Plattform, im zweiten müssen sie einen Test bestehen, der intellektuelle sowie soziale und sprachliche Fähigkeiten erfasst. Im Alltag muss der Umgang mit juristischen Texten problemlos von der Hand gehen. Wenn die Justizfachangestellten oder -sekretäre im Auftrag von Richtern etwa Urteile erstellen und diese rechtskräftig werden, sind sie dafür verantwortlich, dass keine Fehler passieren. Zudem müssen sie kompetent und hilfsbereit sein, da sie Ratsuchenden Auskunft erteilen.

Anwärterin Franziska Mas Marques muss als Justizsekretärin vielseitig sein. Sie führt Akten, nimmt an Verhandlungen teil, protokolliert und ist für die Büro-Organsiation zuständig. FOTO: ZACHARIE SCHEURER/DPA

INFO

Zwei Ausbildungen, ein gemeinsames Ziel

Die Ausbildung zum Justizfachangestellten dauert drei Jahre, die zum Justizsekretär im mittleren Dienst nur 1,5 bis 2,5 Jahre, je nach Bundesland. Angehende Justizfachangestellte werden nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit nach dem Tarif im öffentlichen Dienst bezahlt. Sie erhalten eine monatliche Bruttovergütung von 1037 Euro bis 1141 Euro. Der Anwärtergrundbetrag für Beamte im mittleren Dienst bei Landesbehörden beträgt je nach Bundesland zwischen 1209 und 1328 Euro brutto pro Monat. Fertige Justizfachangestellte erhalten später 2820 bis 3330 brutto im Monat, Justizsekretäre 2420 Euro bis 3750 Euro monatlich. (hei)

Weitere Infos im Internet:
https://bsboffice.de
www.dbb.de

Fragen zur Konfession sind meist nicht erlaubt

KARLSRUHE/BERLIN (dpa) Die Frage nach der Religionszugehörigkeit ist im Bewerbungsverfahren in der Regel nicht erlaubt. Ausnahmen gibt es für kirchliche Arbeitgeber. Geht es allerdings um die Tätigkeit im Sekretariat, darf auch die Kirche keine Angaben zur Konfession in der Bewerbung fordern. Das kann eine Benachteiligung nach dem AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) sein. Über eine entsprechende Entscheidung des Arbeitsgerichts Karlsruhe (Az.: 1 Ca 171/19) informiert der Deutsche Anwaltverein.

Online-Attest bei krankem Kind

BERLIN/ROTH (dpa) Ist der Nachwuchs erkrankt, müssen sich berufstätige Eltern vom Kinderarzt ein Attest für ihren Arbeitgeber ausstellen lassen. Das ist auch per Videosprechstunde möglich. Voraussetzung ist allerdings, dass der Kinderarzt diese Möglichkeit anbietet, etwa über die App „Kinder- & Jugendarzt“. Es liegt am Ende außerdem immer im Ermessen des Mediziners, ob das Kind nicht doch zu einer Untersuchung in die Praxis kommen muss. Möglich ist die Video-Krankschreibung aufgrund eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses von Ärzten, Krankenkassen und Kliniken, wonach Arbeitnehmer sich zunächst für bis zu sieben Kalendertage per Video krankschreiben lassen können.

Produktion dieser Seite:
Jörg Heinze
Annabelle Theobald

SOS KINDERDORF

www.sos-mitarbeit.de

Das **SOS-Kinderdorf Saarbrücken** sucht, ab **01.01.2021** oder **früher**, zur Mitarbeit im Bereich Familie, Bildung & Beratung im Team des SOS-Beratungszentrums Kinderschutz

Sozialpädagoginnen (m/w/d)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben: Beratung von gewaltbelasteten Kindern und Jugendlichen, Beratung von sexuell grenzverletzenden Jungen/Mädchen, Beratung von Eltern, Angehörigen und Fachkräften, Durchführung von Fortbildungsangeboten/Infoveranstaltungen, Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
Wir bieten Ihnen ein Gehalt, orientiert am TVÖD-SuE mit zusätzlichen Sozialleistungen, einer arbeitgeberfinanzierten Altersvorsorge, Unterstützung bei Fortbildung und Supervision.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: https://stellenangebote.sos-kinderdorf.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung.

SOS-Kinderdorf Saarbrücken
z.Hd. Frau Tanja Duttlinger
Seilerstraße 6, Saarbrücken
E-Mail tanja.duttlinger@sos-kinderdorf.de
Telefon 0681 93652-42
www.sos-mitarbeit.de

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb ZKE zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Technische/-r Mitarbeiter/-in Bautechnik

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich!

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 8 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

Die **Universität des Saarlandes** bietet folgenden Arbeitsplatz an:

• Medizinische/n Fachangestellte/n / Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d) - Kennziffer N1285

Weitere Informationen und die jeweiligen Ausschreibungen finden Sie unter:
www.uni-saarland.de/stellen

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Die RADIO SALÜ – Euro-Radio Saar GmbH ist ein modernes Medienunternehmen, das in allen Bereichen von Audio zu Hause ist. Mit unserem landesweiten Programm RADIO SALÜ erreichen wir täglich 343.000 Hörer* und bieten mit CLASSIC ROCK RADIO den Rockfans im Saarland ein einzigartiges Programm. Der Sender hat seinen Sitz in Saarbrücken und beschäftigt rund 50 Mitarbeiter. Neben unseren Radioprogrammen bieten wir unterschiedliche Webchannels zu speziellen Musikthemen an und bespielen alle wichtigen Social Media Kanäle. Als Stimme der Region tragen die Programme von RADIO SALÜ täglich nach außen, was die Menschen im Saarland bewegt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Assistent/in
Marketing/Vertrieb
(m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben:
- Sie unterstützen die Leitung Marketing/Vertrieb in den Bereichen Kunden- und Agenturbetreuung, Akquise, Produktentwicklung, Vertriebscontrolling und Mediaservice.
- Sie erstellen crossmediale Angebote und sind zuständig für die Mitentwicklung und Planung von klassischen und digitalen Verkaufsaktivitäten in Zusammenarbeit mit der Vertriebsleitung.
- Sie verwalten und pflegen die Kundenstammdaten, werten Marktanalysen aus und kommunizieren mit allen inner- und außerbetrieblichen Zielgruppen.

Ihr Profil:
- Sie haben ein abgeschlossenes BWL-Studium oder eine kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung im Bereich Sales und Marketing.
- Sie verfügen über ein souveränes Auftreten, verkäuferisches Engagement, arbeiten organisiert und strukturiert, sind serviceorientiert und ein Teamplayer.
- Sie kennen sich mit digitalen Medien aus und haben erweiterte Kenntnisse in Standardprogrammen (Word, Powerpoint, Outlook, Excel etc.).

Interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an:

RADIO SALÜ - Euro-Radio Saar GmbH
Geschäftsführung
Herr Michael Mezödi
Richard-Wagner-Straße 58-60
66111 Saarbrücken
oder per Mail an: **bewerbung@salue.de**
Betreff: **Marketing/Vertrieb**

Informationen zum Datenschutz: www.salue.de/datenschutzhinweise

*Quelle: ma 2020 Audio II, Hörer pro Tag, Mo-Fr, 14+

RADIO SALÜ 101,7 Saarlands bester Musikmix

CLASSIC ROCK RADIO Die besten Rocksongs für das Saarland

ZRF Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Saar mit Sitz im Saarpfalz-Park Bexbach erfüllt als Körperschaft des öffentlichen Rechts für die saarländischen Landkreise und den Regionalverband Saarbrücken u. a. vielfältige Aufgaben nach dem SRettG sowie dem SBKG und ILSG.

Wir suchen für eine neu eingerichtete Stabsstelle in Vollzeit eine Teamverstärkung (m/w/d) für den Bereich

Organisation, Projekte & Digitalisierung

Die ausführliche Stellenausschreibung mit Anforderungsprofil und Tätigkeitsbeschreibung finden Sie unter:

www.zrf-saar.de/de/wir_ueber_uns/stellenausschreibungen oder auf interamt.de

Ingenieurgruppe KOHNS
KWG PLAN

KOHNS Wasserwirtschaft GmbH
Königsbahnstraße 5 • 66538 Neunkirchen
Telefon: 06821/9062-0
E-Mail: g.kohns@ing-kohns.de
Internet: www.ing-kohns.de

Zur Verstärkung unseres Planungsteams im Standort Neunkirchen/Saar suchen wir für den **Fachbereich Wasserwirtschaft** zeitnah und unbefristet in Vollzeit eine/-n

Bauingenieur/-in (Dipl.-Ing.; M. Eng.; B. Eng)

Unser Ingenieurbüro arbeitet seit 50 Jahren in den Bereichen klassifiziertem Straßenbau und städtischen Tiefbau in 2. Generation in einem familiären Betriebsklima zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden.

Ihre Aufgaben sind:
– eigenverantwortliche, selbstständige und verantwortungsvolle Bearbeitung von wasserwirtschaftlichen Projekten in der Objektplanung von Ingenieurbauwerken im kommunalen Bereich sowie Landes- und Bundesfernstraßenbau (Leistungsphasen 1–5 der HOAI) als Projektleiter/Projektingenieur
– Vertretung des Büros beim Auftraggeber und in der Öffentlichkeit

Wir erwarten von Ihnen:
– Berufserfahrung im Fachbereich Wasserwirtschaft (Entwässerung)
– Bereitschaft zur Weiterbildung

Sind Sie interessiert?
Wenn Sie sich den vielseitigen Herausforderungen stellen möchten und in einem tollen Team mitarbeiten möchten, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die o. g. Adresse.

Malergeselle m/w/d mit Erfahrung wenn möglich in Trockenbau und Putz. Führerschein Klasse 3 Bedingung. Nur schriftl. Bewerbungen an: Malerbetrieb Lehmann, Kaiserstr. 170-174, 66386 St. Ingbert, Lohn nach Tarif.

„JETZT GIBT'S ARBEIT“
Jeden Samstag an dieser Stelle.

Zahntechniker m/w mit abgeschlossener Berufsausbildung ab sofort in Vollzeit gesucht. ☏ (06806) 81000

Auslieferung Fahrer gesucht, Führerschein Klasse C1 für 7,5 t. LKW Module und Fahrerkarte erforderlich, Stand Ort Bexbach Saar. ☏ (01 72) 6 63 84 71 / (01 73) 9 46 04 99, STAKI TRANSPORT

Wir suchen Fahrer (m/w/d) aus Wadern, auf 450€-Basis. FfB-Fahrdienst für Behinderte, ☏ (06 81) 5 55 74

Auslieferungsfahrer (m-w-d) für KFZ-Teile ab Saarbrücken/Völklingen gesucht. 450-€-Basis/Teil-/Vollzeit. ☎ (01 71)5 10 96 20, Jakoby Transporte, Nonnweiler

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für den Eigenbetrieb ZKE zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Controller/-in

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich!

Die Stelle ist derzeit bewertet mit Entgeltgruppe 10 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und Ihr Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Zur Führung eines zivilrechtlichen Dezernats
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Rechtsanwaltsfachangestellten (m/w/d)

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung, ein kollegiales, teamorientiertes Arbeitsumfeld in angenehmer Atmosphäre und gutes Betriebsklima.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Rechtsanwälte
Heimes & Müller
Trierer Straße 8–10
66111 Saarbrücken
E-Mail: rae@heimes-mueller.de

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

Wir suchen:

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei unserem regionalen Ansprechpartner:

Stefan Jost, 66346 Püttlingen
☎ 06898 63745, stefan.jost@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de/karriere

Zur Erweiterung unseres Teams in Blieskastel, suchen wir eine/-n

Mitarbeiter/-in (m/w/d)

im Bereich Marketing & Vertrieb.

Die Omit GmbH ist innerhalb der Büromöbelindustrie Spezialist für die Entwicklung und Fertigung von Stell- und Trennwandsystemen.

Aufgaben:
– Erarbeitung & Erstellung eines Marketingkonzepts
– Kundenakquise
– Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
– Durchführung von Marktanalysen
– Pflege der Webseite

Kompetenz:
– Abgeschlossenes Studium im Bereich Kommunikation und Marketing
– Kommunikationsstärke und Kreativität
– Selbstständige Arbeitsweise
– Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
– Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Konditionen:
– Teilzeit
– Flexible Kombination aus Homeoffice und Büro möglich
– Firmenlaptop & Firmenhandy

Mehr Informationen
findest du unter www.omit.de
Interesse geweckt? Dann schick deine
Bewerbung an info@omit.de

OMIT

Lebenshilfe Saarpfalz gGmbH

Die Lebenshilfe **Saarpfalz** unterhält an den Standorten Blieskastel, Homburg und St. Ingbert verschiedene Dienste und Einrichtungen zur Assistenz, Begleitung, Beratung, Erziehung, Förderung, Pflege und Therapie; Näheres über unsere Aufgaben, Unterstützungsmöglichkeiten und Ziele entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter **www.lebenshilfe-saarpfalz.de**

Für unseren Wohnbereich, suchen wir, u. a. wegen der Inbetriebnahme einer neuen Wohnanlage mehrere

- **pädagogische Fachkräfte (u. a. Heilerziehungspfleger, Erzieher, m/w/d)**
- **examinierte Pflegekräfte (u. a. Krankenpfleger, Altenpfleger m/w/d) sowie**
- **pädagogische/pflegerische Assistenzkräfte mit ein- bzw. zweijähriger Ausbildung (u. a. Kinderpfleger, Altenpflegehelfer, m/w/d)**

per sofort, spätestens zum 01.02.2021 in VZ oder TZ; die an einem unbefristeten und dauerhaften Beschäftigungsverhältnis im Bereich der Betreuung von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigungen interessiert sind.

Ihre Aufgaben liegen u. a. in der
– Begleitung und Betreuung der unterschiedlichen Klienten in ihren Entwicklungsprozessen
– selbstständige Planung, Organisation und Durchführung von pädagogischen Angeboten und Projekten
– vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und Sorgeberechtigten

Wir bieten:
– Entgeltzahlung gemäß AVR in Anlehnung an den TVL, Sondergratifikationen
– geregelte Arbeitszeiten (kein zweigeteilter Dienst)
– arbeitgeberfinanzierter Zusatzversorgung, Zeitwertkonten
– regelmäßige Fort- und Weiterbildung
– einen, über alle Bereiche der Organisation etablierten interdisziplinären Arbeitsansatz sowie ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit Raum für Engagement und eigene Ideen

Ihre aussagekräftige Bewerbung (u. a. Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Lichtbild) richten Sie bitte unter Nennung Ihrer Gehaltsvorstellung sowie eines möglichen Einstellungstermins an die Geschäftsführung der Lebenshilfe **Saarpfalz**, gem. GmbH, Herrn Michael Immig, Postfach 1660, 66366 St. Ingbert oder per E-Mail an info@lebenshilfe-**saarpfalz**.de

---

ZFA (Vollzeit) für Zahnarztpraxis

in Saarlouis ab sofort für Stuhlassistenz gesucht.
Schriftl. Bewerbungen an: Dr. Gerhard Salbert,
Kaiser-Friedrich-Ring 2, 66740 Saarlouis, Tel. 0 68 31-32 54

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt beim Personal- und Organisationsamt eine/einen

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bewerben Sie sich!

juristische Fachberaterin/ juristischen Fachberater

Besoldungsgruppe A 14 BBesG SL/
Entgeltgruppe 14 TVöD,

für den Bereich „Büro des Oberbürgermeisters und Internationale Beziehungen“ eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bereich Internationale Beziehungen

Entgeltgruppe 9b TVöD

und beim Amt für Kinder und Bildung zur Aktualisierung unseres Personalpools für den Bereich der Ganztagsgrundschulen mehrere

Pädagogische Fachkräfte

Entgeltgruppe S 8a TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und ihre Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.
Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt:

- **WKSB Isoliermonteure für Dämm- und Brandschutzarbeiten**
- **WKSB Isolierhelfer** (auch zur Einarbeitung)

Wir bieten:
- Übertarifliche Bezahlung
- Weiterqualifizierung zur Brandschutzfachkraft

Die Bewerbungen richten Sie bitte per Post oder per E-Mail an
Wärme-, Kälte-, Schallschutz Isolier GmbH
Am Sebastiansdenkmal 7 • 66673 Schwalbach
info@wks-wernet.de • Tel.: 06834-952686

MÜLLER DER FEINKOSTSPEZIALIST

Erstklassige Qualität, Frische und Geschmack – damit begeistern wir täglich unsere Kunden aus dem Einzelhandel und der Gastronomie. Möglich machen dies unsere kompetenten und engagierten Mitarbeiter/-innen – bewerben Sie sich jetzt und werden Sie Teil des Teams.

- **Außendienstmitarbeiter (m/w/d)** in Vollzeit
- **Kundenberater Snackbereich im Außendienst (Bäckereiverkäufer/Koch) (m/w/d)** in Vollzeit
- **Buchhalter (m/w/d)** in Vollzeit
- **Kaufmännischer Angestellter für die telefonische Kundenbetreuung (m/w/d)** in Vollzeit
- **Praktikant Einkauf (m/w/d)**
  in Vollzeit für 6 Monate ab dem 01.01.2021

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns:
Müller Fleischwaren GmbH
Frau Stefanie Haldy
Geistkircher Str. 5 a
66386 St. Ingbert
bewerbung-mueller-fleischwaren@t-online.de
Weitere Informationen finden Sie unter
www.mueller-fleischwaren.de

Bauleiter (m/w/d)
im schlüsselfertigen Hochbau
Alle Infos auf unserer Homepage unter:
www.holzunddach.de

Autokran-Fahrer/-in (m/w/d)
Vollzeit, mit Berufserfahrung

Bürokauffrau/-mann (m/w/d)
25–30 Stunden die Woche Berufserfahrung, EDV- und Französisch Kenntnisse

Aushilfe Rentner als LKW Fahrer
Mit erforderlichem LKW-Führerschein (Klasse C/alte Führerscheinklasse 2)

Holz & Dach Leyherr GmbH
Feldstr. 43 • 66763 Dillingen
info@HolzundDach.de • www.HolzundDach.de

Wir suchen Verstärkung für unsere Apotheke:

APOTHEKER (m/w/d)
PTA (m/w/d)
PKA (m/w/d)
.....in Voll- und Teilzeit.....

Sie sind motiviert, teamfähig und haben Lust auf eine neue Herausforderung in einem harmonischen Team?
Auf Ihre Bewerbung freut sich Marc Bayer und das Team der St. Josef Apotheke Dillingen-Diefflen, Dillinger Str. 59, Tel. 0 68 31/9 66 36 39

Wir suchen Bäckereifachverkäufer (m/w/d) in Teilzeit zur Unterstützung unseres Teams in Beeden sowie in Teil- oder Vollzeit für unser neues Fachgeschäft in Bexbach. Bewerbung schriftlich oder per Email: Bäckerei Lenert, Auf Scharlen 3a, 66440 Blieskastel, info@baeckerei-lenert.de

Physiotherapeut (m/w/d) in Vollzeit ab sofort nach Saarbrücken-Bübingen gesucht. Bewerbungen schriftlich oder persönlich unter: info@physio-ruloff-quack.de, ☎ (0 68 05) 6 00 70 61, Praxis für Physiotherapie Ruloff & Quack Gbr, Saargemünder Str. 132, 66129 Saarbrücken

Zahnmedizinische Fachangest. (m/w/d)
gesucht. Dr. med. dent. Oliver Bobb, Saarbr. Str. 144, 66130 Saarbrücken, ☎ (06 81) 87 50 70

Suche Fahrer in Bexbach (m/w/d) mit FSKL C od. C1, FK + Berufskraftfahrerqualifikation erforderl., Fa. Zoumpou, Ludwigshafen, telefon. erreichbar Mo-Fr 8-18 Uhr unter ☎ (01 79) 5 32 57 53

REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

Der Regionalverband Saarbrücken

sucht für den Einsatz in einem
ZENTRALEN IMPFZENTRUM GEGEN COVID-19

- **Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)**
- **Medizinisch-technische Assistenten (m/w/d)**
- **Sozialmedizinische Assistenten (m/w/d)**
- **Laborassistenten (m/w/d)**

Ausführliche Informationen und Hinweise zur Bewerbung finden Sie unter:
www.regionalverband.de

Hausärztlich/internistische Praxis sucht zum 01.01.2021 oder zum 01.02.21 zur Verstärkung des Teams eine freundliche, motivierte und engagierte Medizinische Fachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit. Erfahrung in Medistar sowie im Fachgebiet Allgemeinmedizin sind von Vorteil aber keine Voraussetzung. Über Ihre aussagekräftige Bewerbung würden wir uns sehr freuen. Praxis Frau Dr.med. Kühnle -Adler, Hauptstr. 10, 66701 Beckingen-Düppenweiler, ☎ (0 68 32) 9 20 60, E-Mail: praxis.kuehnle@gmail.com

---

caritas

Der Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e. V. sucht ab 01.01.2021 im Arbeitsbereich Migrationsdienst für das Projekt „Willkommens-Netz“

eine/-n Sozialarbeiter m/w/d (Dipl./B.A./M.A.)
oder mit vergleichbarer Qualifikation
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden).
Nähere Informationen unter
www.caritas-saarbruecken.de

Ihre Bewerbung erbitten wir bis 04.12.2020 an:

Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung e. V., Herrn Ulrich Harth, Leiter Soziale Sicherung/ Sozialraumorientierung, Johannisstraße 2, 66111 Saarbrücken oder an: bewerbung@ caritas-saarbruecken.de

---

▶ Stellengesuche

Baumkletterer/-fäller (gelernt u. geprüft/SKT) sucht Arbeit, Kronenpflege, Baumgipfelung u. Notfällung. ☎ (0 68 41) 41 65 o. (01 77) 7 87 50 89

Bilanzbuchhalter IHK
Dipl.-Kaufmann
Ihre Fachkraft
zum Buchen der lfd. Geschäftsvorfälle und Lohnabrechungen.
Info ☎ (0 68 31) 50 55 065

Ehem. Stationshilfe
v. Winterberg Klinikum bietet stundenweise Betreuung an.
☎ (01 57) 56 01 73 09

▶ Nebenbeschäftigung

Rentner mit langjähr. Erfahrung im Gartenbereich sucht stundenweise Arbeit (u.a. als Maler) ☎ (0 15 20) 8 83 68 11

▶ Hauspersonal

Besser daheim als Heim - liebevolle 24 Std. Seniorenbetreuung Haushaltshilfe. ☎ (0 68 21) 2 07 38 94

Ministerium für Finanzen und Europa

SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.

Wir suchen Dich!!!

Wir, das IT-Dienstleistungszentrum, sind zentraler IT-Dienstleister der saarländischen Landesverwaltung. Wir unterstützen die saarländischen Landesbehörden mit kompetenter Beratung, Projektsteuerung, Lösungen sowie Services auf Basis von eGovernment-Diensten, IT-Infrastruktur, Rechenzentrumsleistung, Webprogrammierung als auch spezifischen Verfahrensanwendungen.

Wir suchen

Informatiker*innen (m/w/d)

für die unterschiedlichsten Bereiche unseres Aufgabenspektrums (z. B. Netzwerkadministration, IT-Systemadministration).

Hast du ...

✓ ein abgeschlossenes Studium im Bereich Informatik/Wirtschaftsinformatik/Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Informatik
✓ Eigeninitiative, Flexibilität, Ausdauer und willst eigenständig Arbeiten
✓ Teamgeist und Kommunikationsvermögen

Dann bist Du bei uns genau richtig!!

Weitere Informationen zu der Stellenausschreibung findest du auf der Internetplattform www.interamt.de (Angebots-ID632214)

Infos unter:
www.saarland.de

GES

KINDERUNI VOR ORT

Die Kinderuni erklärt die Nano-Technologie

In neuen Semester gibt es ein ganz besonderes Angebot der Kinderuni: Weil es wegen der Corona-Pandemie keine Vorlesung auf dem Campus der Saar-Universität gibt, besuchen die Dozenten Schulklassen. Einer von ihnen ist der Materialwissenschaftler Guido Falk.

VON KATHARINA ROLSHAUSEN

SAARBRÜCKEN Unsichtbare Dinge sichtbar machen: Das können eigentlich nur Zauberer. Doch bei den Experimenten von Guido Falk könnte man ebenso denken, dass Magie im Spiel ist. Was zuvor mit bloßem Auge nicht zu erkennen war, ist plötzlich groß und deutlich zu sehen.

Der Materialwissenschaftler verwendet dafür aber keinen Zauberstab, sondern ein ganz besonderes Mikroskop für Nanoteilchen. „Die sind unglaublich klein“, sagt Falk. „In einem Meter sind eine Milliarde Nanometer.“ Das Wort „nano“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Zwerg“. Damit man die kleinen Partikel sehen kann, kommt das Spezial-Mikroskop zum Einsatz. Es tastet mit seiner Spitze Oberflächen, damit es deren Nanostrukturen sichtbar machen kann.

Dabei entstehen spannende Bilder. Was aussieht wie ein kleiner Kürbis, ist ein Duftteilchen einer Lavendelblüte. Textilfasern eines T-Shirts wirken wie dicke Kabelstränge.

Für Guido Falk sind die winzigen Partikel wie Lego-Bausteine. Sie können in vielen verschiedenen Arten zusammengebaut werden. So entstehen immer neue Materialien. „Gibt man Nanoteilchen zu einem Stoff dazu, kann dieser ganz neue Eigenschaften entwickeln“, erklärt der Wissenschaftler. Zum Beispiel wird Glas mit einer Beschichtung aus Nanoteilchen viel stabiler.

Dass das im Alltag sehr praktisch sein kann, erläutert der Forscher an einem Beispiel „Das wird unter anderem für Herdplatten aus Glaskeramik genutzt, die heute in den meisten Küchen zu finden sind.“ Sie sind leichter zu reinigen und benötigen weniger Strom als die gusseisernen Platten, die früher verwendet wurden.

Im Badezimmer gibt es auch Nano-Technologie, etwa bei Waschbecken, die dadurch leichter zu reinigen sind. Manchmal kann man sogar sehen, dass das Wasser an der Oberfläche abperlt. „Winzig kleine Noppen sorgen dafür, dass die Tropfen und auch Schmutz nicht daran hängenbleiben“, beschreibt Guido Falk den „Lotoseffekt“. Er heißt so, weil auch die Oberfläche von Blättern der Lotospflanze so beschaffen ist. Die Wissenschaft hat sich bei ihren Entwicklungen die Natur als Vorbild genommen.

Auch bei den Geckos haben die Forscher mit ihren Spezial-Mikroskopen genau hingeguckt. Die Echsen, die an spiegelglatten Flächen hochklettern können, haben an ihren Füßen sehr feine Härchen in Nano-Größe. Dieser Gecko-Effekt wird nun bei Robotern genutzt, die Häuserfassaden reinigen.

Glas und Keramik stehen im Zentrum der Forschung von Guido Falk. Besonders spannend findet er, dass es dabei immer wieder zu neuen Effekten kommt, die selbst ihn überraschen. Dann versucht er diese zusammen mit seinen Studenten zu beschreiben und zu erklären. Im besten Fall entsteht so ein ganz neuer Werkstoff.

Oft geht es auch darum, ein bestimmtes Material zu verbessern. Guido Falk ist dies zum Beispiel bei Glasfaserleitungen gelungen. Mit ihnen werden Daten durch Lichtsignale übertragen, was für Internet, Telefon und Fernsehen genutzt werden kann. Mit Hilfe einer speziellen Nano-Beschichtung, die an der Saar-Uni entwickelt worden ist, wurden die Glasfaserleitungen verbessert. Selbst wenn sie gebogen sind, können sie die Daten nun sehr gut übertragen.

Dr. Guido Falk kann die kleinsten Teilchen sichtbar machen, die sonst für das bloße Auge unsichtbar sind. FOTO: IRIS MARIA MAURER

Dass die kleinen Teilchen Großes bewirken können, zeigt sich auch bei der Stahlerzeugung. Dabei werden Gussformen für geschmolzenes Metall benötigt. Das Material muss deshalb besonders hitzebeständig sein. Dazu wurde Keramik entwickelt, die Temperaturen über 1000 Grad Celsius standhält.

Guido Falk weiß, dass Nano-Technologie in sehr vielen Bereichen des Lebens zum Einsatz kommt. Sie sorgt zum Beispiel dafür, dass Autoreifen sich nicht so schnell abnutzen. In Zahnpasta reiben die Miniteilchen den Belag von den Zähnen, in Sonnencreme reflektieren sie die Sonnenstrahlen und schützen so die Haut. Auch in Putzmitteln, Kleidung, Computerbildschirmen und in der Farbe an der Wand werden die winzig kleinen Partikel eingesetzt, damit jedes Material die bestmöglichen Eigenschaften hat.

In vielen Wasserhähnen werden Keramik-Teile verbaut, weil diese besonders langlebig sind. Selbst beim Energiesparen können sie helfen, berichtet der Wissenschaftler. „Spezielles Glas für Fensterscheiben sorgt nicht nur dafür, dass die Hitze im Sommer draußen bleibt, sondern auch, dass im Winter die Wärme im Haus gehalten wird.“ Das spart Strom für die Klimaanlage und für die Heizung.

Es ist erstaunlich, was so winzige Teilchen in unserem Alltag bewirken können. Dass es dabei noch vieles zu erforschen gibt, weiß Guido Falk. Er ist gespannt, ob er dafür bei der Kinderuni neue Anregungen bekommt.

Beim Gecko haben sich Forscher abgeschaut, wie sie Roboter, die Häuserwände reinigen, verbessern können. FOTO: DOUXVIDE/ISTOCK

AUFRUF

Wer macht mit bei der Fotoaktion?

SAARBRÜCKEN (esi) Auf der Kinderseite der Saarbrücker Zeitung stellen wir wöchentlich junge Leser vor, die ein besonderes Hobby haben oder in ihrem Sport sehr erfolgreich sind. Auch erfolgreiche Musiker oder Mathematik-Fans waren in der Vergangenheit unter Klecks Klevers Fotokindern.

Du hast auch ein tolles Hobby? Oder etwas ganz Besonderes erlebt? Dann würden wir uns freuen, wenn wir dich vorstellen dürften. Schreib uns einfach eine Mail und wir finden einen Termin für ein Fotoshooting.
kinderseite@sz-sb.de

Produktion dieser Seite:
Jessica Becker
Peter Bylda

KLECKS INFORMIERT

Ein leises Hallo unter Affen

BERLIN (dpa) Mit einem leisen Grunzen sagen sich Paviane „Hallo“, erklärt Affen-Forscherin Julia Fischer. Bei Menschen hat die Begrüßung einen eigenen Tag: den Welt-Hallo-Tag. Er wird jedes Jahr am 21. November gefeiert und soll daran erinnern, dass es wichtig ist, miteinander zu reden. Besonders wenn man bei etwas verschiedener Meinung ist und sich streitet.

Sich freundlich zu begrüßen, ist auch bei Affen wichtig. Sie erkennten so unter anderem, welchen Rang sie in der Gruppe haben. Bestimmte Arten wie die Makaken schmatzen etwa mit den Lippen, um herauszufinden, ob sie sich verstehen. Manche Affen sitzen sich gegenüber und schlagen sich gegenseitig auf die Schulter.

WITZE

Die Tante ist wieder einmal zu Besuch gekommen. Am Mittagstisch fragt sie der kleine Hermann: „Du Tante, bist du eigentlich schon oft gekocht worden?“ – „Aber Junge, wie kommst du denn darauf?“ – „Ja, Vater sagt doch immer, du wärst ein altes Suppenhuhn!“

In der Nähe des Piccadilly Circus in London steht ein Omnibus für Stadtrundfahrten. „Die Rundfahrt kostet zwei Pfund“, sagt der Fremdenführer. „Ich habe nur ein Pfund zu bezahlen“, sagt der Tourist, „ich habe ein Glasauge.“

In der Schule fragt der Lehrer den kleinen Gerd: „Willst du auch Augenarzt werden wie dein Vater?“ – „Nein, Herr Lehrer, ich werde lieber Zahnarzt!“ – „Warum denn das?“ – „Der Mensch hat nur zwei Augen, aber zweiunddreißig Zähne!“

Klein-Erna wird von Mama in die Drogerie geschickt, um Seife zu holen. Klein-Erna sagt zur Verkäuferin: „Ich möchte gern ein Stück Seife.“ – „Soll es Toilettenseife sein?“ – „Nee, hauptsächlich wollen wir uns das Gesicht damit waschen!“

Theo besucht seinen Freund Leo und trifft ihn gerade an, wie er mit seiner Schwester vierhändig auf dem Klavier spielt. Da meint Theo: „Seid ihr so arm, dass ihr mit zwei Personen auf einem Klavier spielen müsst?“

Der Deutschlehrer fragt: „Fritz, nenne mir ein Wort, das man steigern kann!“ Fritz antwortet: „Die Miete, Herr Lehrer!“

Ein Gast beschwert sich: „Herr Ober, nun warte ich bereits drei Stunden auf mein Essen!“ – „Wenn doch nur alle Gäste solche Geduld hätten.“

Der kleine Lars fragt nach dem Namen der Suppe, die er essen soll. „Das ist Linsensuppe“, erklärt seine Mutter. Der Kleine ist entsetzt: „Die Dinger, die du immer in deine Augen machst?“

Der Richter verkündet das Urteil: „Im Namen des Volkes: Ein Monat Gefängnis! Wann wollen Sie die Strafe absitzen?“ – „Im Februar, bitte, da erspare ich mir mindestens zwei Tage“

Fritz zu seinem Freund: „Verlangt dein Vater auch von dir, dass du vor dem Essen betest?“ – „Nein, meine Mutter kocht ganz gut.“

„Würden Sie wohl so freundlich sein, Herr Nachbar, und uns Ihre Stereoanlage leihen?“ – „Natürlich. Wollen Sie feiern?“ – „Nein. Nur mal wieder einen ruhigen Sonntag haben!“

KLECKS KLEVER SURFT

Wer zu Hause bleibt, ist ein Held

BERLIN (dpa) Mit kurzen Filmen ruft die Bundesregierung junge Menschen dazu auf, tapfer zu Hause zu bleiben. So solle jeder in der Corona-Krise zum Helden werden. Denn wer zu Hause bleibt und möglichst wenige andere Menschen trifft, hilft am meisten dabei, das Virus zu bekämpfen.

Eines der Videos zeigt ein Pärchen in der Zukunft. In der Corona-Krise waren sie jung und hätte gerne Partys gefeiert und Freunde getroffen. Doch sie blieben zu Hause und bekämpften das Virus. Die drei kurzen Videos hat die Bundesregierung unter dem Stichwort „#besonderehelden“ auf ihrer Webseite hochgeladen.
www.bundesregierung.de

KLECKS-KLEVER-COMIC

Naturspektakel im Bayerischen Wald

Der Nationalpark bildet zusammen mit seinem tschechischen Nachbarn das größte zusammenhängende Waldgebiet Europas.

VON KATHARINA ROLSHAUSEN

SPIEGELAU Mystische Gestalten in einer märchenhaft anmutenden Winterlandschaft – das sind die Arbermandl. Wer ihnen begegnet, muss keine Angst haben, denn bei näherer Betrachtung entpuppen sich die geheimnisvollen Wesen als Latschen und Bergfichten, die von Eis und Schnee bedeckt sind. Schauplatz des bizarren Naturschauspiels, das nur in der kalten Jahreszeit zu beobachten ist, ist der Großer Arber, der höchste Berg des Bayerischen Waldes sowie von Niederbayern. Der Hauptgipfel in 1456 Metern Höhe lässt sich bequem mit einer Sechser-Gondelbahn oder einem Panorama-Personenaufzug erreichen. Hier bietet sich neben einer großartigen Aussicht auf die umliegende Region eine Vielzahl an Möglichkeiten für Freizeit und Sport.

Für Skifahrer und Snowboarder gibt es ein abwechslungsreiches Skigebiet, das besonders familienfreundlich ist, aber auch mit einer anspruchsvollen Weltcupstrecke herausfordert. Flott bergab geht es zudem beim Rodeln auf einer 1200 Meter langen Bahn. Winter- und Skiwanderer können die verschneite Landschaft auf eigenen Pfaden entdecken.

Der Bayerische Wald erstreckt sich von Oberfranken über die Oberpfalz bis nach Niederbayern, Böhmen sowie Österreich. Die Region um die beiden Berge Rachel und Lusen wurde 1970 als erster deutscher Nationalpark unter besonderen Schutz gestellt. Er umfasst eine Fläche von fast 25 000 Quadratkilometern und bildet zusammen mit dem angrenzenden Nationalpark Sumava auf tschechischer Seite das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Entsprechend „grenzenlos“ ist das Wandervergnügen: Viele Hundert Kilometer an ausgeschilderten Rund- und Zielwanderwegen machen die Mittelgebirgslandschaft zum attraktiven Ziel für alle, die gerne auf Schusters Rappen unterwegs sind. Sehr beliebt sind die Etappen des Goldsteigs. Ein Teil des Premiumwanderwegs, der auf insgesamt 660 Kilometern von Marktredwitz bis nach Passau führt, kann als 90 Kilometer lange Nationalpark-Tour zwischen Bayerisch-Eisenstein und Mauth in fünf Tageswanderungen erkundet werden. Die tiefen, geheimnisvollen Wälder auf bayerischer Seite sowie die weitläufigen Hochebenen mit Mooren und Bergwiesen bieten gute Voraussetzungen für abwechslungsreiche Touren.

Der höchste Berg Niederbayerns bietet Wanderern spektakuläre Weitblicke. FOTO: WOIDLIFE PHOTOGRAPHY

Ein besonderes Erlebnis ist ein Ausflug zum Baumwipfelpfad Bayerischer Wald in Neuschönau. Der Spaziergang führt zuerst in acht bis 25 Metern Höhe über den Waldboden. Unterwegs vermitteln Infostationen Wissenswertes über die Region. Anschließend gelangen Besucher über einen sanft ansteigenden Pfad auf den Baumturm mit Aussichtsplattform in 44 Meter Höhe, von wo sich ein weiter Ausblick auf den Bayerischen Wald sowie an klaren Tagen über den nördlichen Alpenhauptkamm bietet.

Der Baumwipfelpfad zählt zum Nationalparkzentrum Lusen. Hier und auch im Nationalparkzentrum Falkenstein gibt es zudem Tierfreigelände. In großen Gehegezonen leben unter anderem Wölfe, Luchse, Braunbären, Elche in ihren natürlichen Lebensräumen.

Wir verlosen heute einmal „Best of Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ für zwei Personen. Der Gewinn umfasst unter anderem vier Übernachtungen mit Frühstück in einem Drei-Sterne-Hotel in der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald für zwei Personen sowie je eine Berg- und Talfahrt mit der Gondel auf den Großen Arber sowie eine Aktivcard Bayerischer Wald, die den kostenlosen Eintritt zu über 130 Attraktionen ermöglicht.

Sie wollen gewinnen? Dann beantworten Sie an unserem Reiserätseltelefon einfach folgende Frage: Wie heißt der höchste Berg des Bayerischen Waldes?

Weitere Infos: Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH, Konrad-Wilsdorf-Str. 1, 9 45 18 Spiegelau, Telefon: 0800 000 8465. E-Mail: info@ferienregion-nationalpark.de, im Internet: www.ferienregion-nationalpark.de.

INFO

Gewinn-Hotline (01 37) 9 37 11 37 10

Liebe Rätselfreunde!
Wenn Sie das Lösungswort zu unserer heutigen Rätselfrage wissen, dann rufen Sie einfach unsere Gewinn-Hotline unter der Telefonnummer (01 37) 9 37 11 37 10 an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Leitungen sind von Samstag, null Uhr, bis Dienstag, 24 Uhr, geöffnet. Viel Glück!

VOM WALD DAS BESTE.
FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD
www.ferienregion-nationalpark.de

*50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise teurer. Teilnahme erst ab 18 Jahren möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet, die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Keine sonstigen Kostenübernahmen. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise auch unter: https://servicecenter.saarbruecker-zeitung.de/page/gewinnspiele.

MELDUNGEN

Reiseversicherung wird nicht erstattet

BERLIN (dpa) Dass Pauschalreisen durch den Anbieter abgesagt werden, kommt während der Corona-Pandemie immer wieder vor. Der Veranstalter muss angezahltes Geld in diesem Fall zurückzahlen. Doch was ist mit einer Reiserücktrittsversicherung, die der Urlauber zwar schon bezahlt hat, aber nun nicht mehr benötigt?
Hier können Reisende nicht mit einer Erstattung rechnen, erläutert die Stiftung Warentest. Die Prämie für eine solche Police werde bei Absage der Reise durch den Veranstalter oder bei einem Einreiseverbot für das jeweilige Land nicht erstattet. Der Grund: Der Schutz durch die Versicherung greift bereits von der Buchung an, eine Leistung wurde somit schon erbracht – und daher muss auch bezahlt werden. Anders sieht es bei einer Auslandsreisekrankenversicherung aus, die ein Urlauber für eine einzelne Reise abgeschlossen hat. Hier sei eine vollständige Erstattung möglich, so Stiftung Warentest.

Neues Center-Parcs an der Ostsee geplant

RIBNITZ-DAMGARTEN (dpa) An der Ostseeküste entsteht eine große Center-Parcs-Ferienanlage. Auf einem 120 Hektar großen Gelände auf der Halbinsel Pütnitz bei Ribnitz-Damgarten am Saaler Bodden sollen 600 Ferienhäuser und -apartments gebaut werden. Der Ferienpark soll 2024 fertig sein. Nach Angaben des Wirtschaftsministeriums von Mecklenburg-Vorpommern wird es die erste Anlage des international agierenden Unternehmens an der Ostsee überhaupt sein. Viele Center-Parcs stehen in Frankreich, Belgien und den Niederlanden. Es gibt aber auch schon mehrere Anlagen in Deutschland, wie etwa am Bostalsee.

Reisen in Zeiten von Corona: Ein Leitfaden für das nächste Jahr

Viele Reiseveranstalter werben bereits für ihre Angebote des kommenden Jahres. Doch welche Art der Reisen bergen für die Verbraucher das geringste Risiko?

WILHELMSHAVEN/DÜSSELDORF (dpa) Das Fernweh ist bei vielen Reisenden groß. Im kommenden Sommer, so die Hoffnung, könnte Urlaub wieder in vollen Zügen möglich sein. Doch noch überlagern die Risiken der Pandemie die Vorfreude und machen die Planung schwierig. Andererseits steht ein massiver Andrang zu befürchten, sobald das Reisen wieder ohne größere Einschränkungen möglich ist. Es droht ein Wettlauf zu den beliebten Urlaubsregionen. Verständlich, wer sich da schon früh sein Wunschhotel sichern will.

Wie also am besten vorgehen bei der Reiseplanung? Unter welchen Umständen Reisen im kommenden Jahr wider möglich sind, lässt sich nach Angaben von Beate Wagner, Juristin der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, seriös nicht sagen. „Sicher ist, dass nichts sicher ist“, sagt sie und ergänzt: „Was man jetzt weiß, kann sich morgen schon wieder ändern.“ Auch wenn es bald einen Impfstoff geben sollte, bleibe offen, wie lange das Impfen dauern wird und wann die Reisebeschränkungen aufgehoben werden.

Kann ich jetzt schon buchen oder sollte ich abwarten?

Das ist letztlich auch eine Frage der persönlichen Lebensumstände und der eigenen Risikoneigung. „Familien, die auf die Schulferien angewiesen sind, werden eher dazu neigen, langfristig zu planen und somit frühzeitiger zu buchen“, sagt Wagner. „Wer dagegen flexibler ist, wird eher noch länger abwarten und dann entscheiden.“ Die Reiseveranstalter jedenfalls werben bereits mit dem Sommerurlaub im kommenden Jahr und machen entsprechende Angebote. Torsten Kirstges Tourismus-Fachmann der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven sagt: „Reisen, die in diesem Jahr abgesagt oder verschoben werden mussten, werden dann 2021 durchgeführt. Daher macht es Sinn, günstige Frühbucherangebote zu nutzen.“

Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich jetzt schon buche?

Das hänge nach Angaben der Verbraucherzentrale NRW stark davon ab, für welche Reiseform man sich entscheide. Grundsätzlich gelte: „Wenn ich jetzt buche, sei es pauschal oder einzelne Leistungen wie Flug oder Unterkunft, gehe ich eine rechtliche Verpflichtung ein“, stellt Wagner klar. „Ob und unter welchen Umständen ich diese lösen kann, ist nicht immer ganz klar“, sagt sie.

Laut Verbraucherschützer sind Pauschalreisen sicherer. FOTO: DANIEL REINHARDT/DPA

Die Juristin betont aber auch: „Rechtlich sind Pauschalurlauber in mehrerlei Hinsicht bessergestellt als Individualtouristen.“ So können Pauschalurlauber zum Beispiel kostenlos vom Vertrag zurücktreten, wenn kurz vor der Reise eine Reisewarnung für das Ziel ausgesprochen wird. Anders sieht es aber aus, wenn bereits bei Buchung eine solche Warnung bestand. „Dazu gibt es bislang noch keine Rechtssprechung zu“, so Wagner.

Wer nur einen Flug buche, sei in den meisten Fällen schlechter dran. Denn solange die Fluggesellschaft den Flug durchführt, komme der Passagier nicht ohne Stornokosten aus dem Vertrag. Hier bekommen Fluggäste laut Wagner höchstens die Steuern und Gebühren zurück. Das Kostenrisiko liege also auf der Seite des Verbrauchers. Allerdings bieten viele Fluggesellschaften immerhin kostenlose Umbuchungen an.

Und was ist mit dem Pleiterisiko?

Angesichts der anhaltenden Pandemie besteht die Gefahr, dass Veranstalter, Fluggesellschaften oder Hotels Insolvenz anmelden müssen. „Bei einer noch länger anhaltenden Restriktion wird es zu vermehrten Insolvenzen kommen, da helfen auch die staatlichen Unterstützungsgelder nicht mehr“, glaubt Kirstges. „Für den Kunden ist das Risiko aber gering, denn die gesetzlich verankerte Kundengeldabsicherung hält im Falle einer Insolvenz den Kunden schadlos“, so Kirstges. Das gilt aber nur, solange nicht zu viele große Veranstalter die Segel streichen, denn dann könnte der Gesamtsicherungstopf je Absicherer und Geschäftsjahr in Höhe von 110 Millionen Euro nicht reichen. So war es bei Thomas Cook. Individualreisende sind somit weniger gut abgesichert. Geht zum Beispiel die Fluggesellschaft pleite, müssen Urlauber damit rechnen, das Geld nicht wiederzusehen. Denn eine Insolvenzabsicherung für Fluggesellschaften gibt es bis heute nicht – trotz der Air-Berlin-Pleite. „Da gucken Sie als Fluggast in die Röhre“, sagt Wagner. Wer also schon jetzt buchen will, sollte das eher bei einem deutschen Veranstalter tun: „Im Vergleich zu einer individuell gebuchten Reise ist man hier rechtlich besser gestellt“, bestätigt Wagner.

Wie kann ich mich möglichst gut absichern?

Viele Reiseveranstalter und touristischen Anbieter sind wegen der Corona-Krise dazu übergegangen, noch ganz kurzfristiges Umbuchen oder Stornieren ohne Gebühren anzubieten. Verbraucherschützer raten Reisende dazu bei jeder neuen Buchung unbedingt auf diesen Punkt zu achten. Wenn am Ende etwas gegen die Reise spreche, auch abgesehen von einer Reisewarnung, bleibe man somit flexibel.

Einreise-Erleichterungen für internationale Paare

BERLIN (dpa) Trotz Einreisebeschränkungen in der Corona-Krise können unverheiratete ausländische Partner künftig leichter ihren Freund oder ihre Freundin in Deutschland besuchen. Die Neuerungen gelten ab diesem Mittwoch, wie das Bundesinnenministerium mitteilte. Konkret werden die Vorgaben für den Nachweis einer dauerhaften Beziehung gelockert. Gefordert wird nun eine Einladung des Partners, der in Deutschland wohnt und eine von beiden unterschriebene Erklärung, in der unter anderem versichert wird: „Unsere Beziehung beruht nicht nur auf mündlicher oder schriftlicher oder anderer elektronischer Kommunikation.“ Das Paar muss zudem mindestens ein persönliches Treffen belegen, etwa mit Pass-Stempeln oder Reiseunterlagen.

Die Erleichterungen betreffen Paare, bei denen einer von beiden keine deutsche Staatsbürgerschaft hat und in einem Nicht-EU-Staat wohnt, der nicht auf der sogenannten Positivliste steht. Auf dieser stehen einige Staaten, in denen das Coronavirus-Infektionsgeschehen als halbwegs kontrolliert gilt und deren Bürger deshalb keine Extra-Hürden für die Einreise nehmen müssen. Die regulären Einreisebestimmungen wie etwa die Vorlage eines Visums gelten weiterhin. Auch reguläre Quarantäne-Pflichten greifen.

Urlaub muss genommen werden

SCHLESWIG (dpa) Ist Urlaub einmal genehmigt worden, können Arbeitnehmer die verplanten Tage nicht einfach wieder zurückgeben. Dafür ist immer ein Absprache mit dem Arbeitgeber nötig. Darauf weist die Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer hin. Wer also wegen der Corona-Pandemie bis zum Jahresende am liebsten auf freie Tage verzichten würde, um diese dann im Jahr 2021 womöglich wieder für eine Reise einsetzen zu können, hat schlechte Karten. Das Bundesurlaubsgesetz besagt, dass der Urlaubsanspruch grundsätzlich am Jahresende oder allerspätestens am 31. März des Folgejahres verfällt. Der Arbeitgeber muss Arbeitnehmer aber darauf hinweisen, wenn Urlaubstagen zu verfallen drohen.

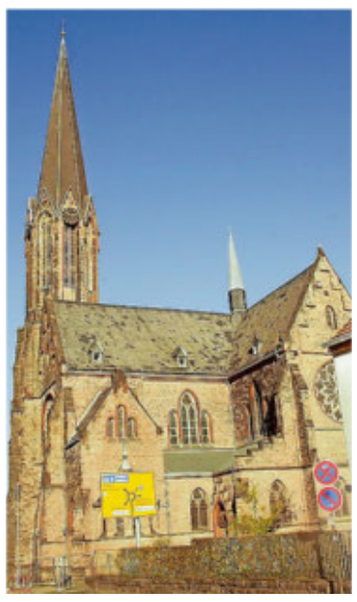
Reedereien leiden unter Corona

Die Winterroute der „Costa Smeralda“ wurde coronabedingt angepasst. Bis Ende Februar wird sie auf ihren Seereisen nur noch italienische Häfen anlaufen. FOTO: ANDREA WARNECKE/DPA

GENF (dpa) Die weitreichenden Reiseeinschränkungen in Europa wegen der Corona-Pandemie bringen die Pläne der Kreuzfahrt-Reedereien ein weiteres Mal durcheinander. So setzte MSC Cruises die Abfahrten der „MSC Magnifica“ ins östliche Mittelmeer bis zum 18. Dezember vorübergehend aus, wie das Unternehmen mitteilte. Nach der Pause soll die Route bis April 2021 fortgesetzt werden.

Auch die Weltreise des Schiffes 2021 hat MSC Cruises nun abgesagt, weil die meisten Häfen auf der Route nicht verfügbar seien. Die „MSC Grandiosa“ dagegen soll weiterhin auf ihrer Route im westlichen Mittelmeer fahren, auf der mit Ausnahme von Valletta auf Malta nur Häfen in Italien angelaufen werden. Zuvor hatte bereits die Reederei Costa angekündigt, die Routen des Winterfahrplans anzupassen. Die „Costa Smeralda“ wird auf ihren Seereisen bis Ende Februar 2021 nur noch italienische Städte anlaufen, die Stopps in Frankreich und Spanien wurden gestrichen, erklärt das Unternehmen. Die geplanten Reisen der „Costa Diadema“ im Mittelmeer seien bereits auf den 6. April 2021 verschoben, die Kreuzfahrten der „Costa Favolosa“ in der Karibik komplett abgesagt worden. Und auch die Weltreise der „Costa Deliziosa“ für das kommende Jahr hat die Reederei gestrichen.

Produktion dieser Seite:
Mauritius te Dorsthorst
Peter Bylda



Unsere Fotos von der Bildstocker Pfarrkirche zeigen den farbenfohren Innenraum (links), die Außenansicht (Mitte) und den Antoniusaltar (rechts).

FOTOS: WALTER FAAS

SERIE KIRCHENPORTRÄT

Die Sonne lässt ihr Himmelblau erstrahlen

Fast drei Jahrzehnte war das impressionistische Farbenspiel der Bildstocker Pfarrkirche unter einem weißen Anstrich versteckt.

VON WALTER FAAS

FRIEDRICHSTHAL-BILDSTOCK „St. Josef Bildstock ... ein Kleinod künstlerischer Kirchenraumgestaltung“: Der so benannte Bildband entstand nach der jüngsten Innenraum-Restaurierung 2009. Vom „Blick in den Himmel“ ist die Rede, zu Recht, angesichts der damals zuerst freigelegten und dann aufwändig restaurierten Wandbemalung.

1918/19 hatten die Andernacher Künstler Dyderski und Nicolaus ihren Auftrag, die Bildstocker Pfarrkirche farblich zu gestalten, impressionistisch ausgelegt. „Die Künstler waren damals sehr wagemutig, Blau und Lila in den Kirchenraum zu bringen“, lesen wir in der erwähnten Chronik. Beinahe drei Jahrzehnte lang, zwischen den 70er-Jahren bis kurz nach der Jahrtausendwende, war dieses reizvolle Farbenspiel hinter einer dicken weißen Dispersionsschicht verschwunden, bis es in Absprache mit den zuständigen Denkmalschutzbehörden originalgetreu restauriert wurde. „Zum Glück“, urteilt Siegfried Kraus, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender der Kirchengemeinde. Besonders an sonnigen Tagen verbindet sich ein dominierendes Himmelsblau stilvoll mit einem Karminrot von Sandsteinsäulen, den floralen Rankenmustern des umlaufenden Friesbandes, dem kräftigen Moosgrün des Chorgewölbes, den allseits eingepassten Blattgold-Lichtpunkten („Leuchten wie Sterne am Nachthimmel“) der Decke. Nicht zu vergessen die aufwändig gestalteten Spitzbogenfenster und die große Rosette auf der Empore, „die die Lichtverhältnisse in der Tat verzaubern“, wie es in der Chronik heißt.

Hinzu kommen zwei weitere Rosetten in den Seitenschiffen und als „Glanzpunkte der Innenausstattung“ verschiedene Altäre: der teilweise wieder hergestellte Hochaltar, ferner der Zelebrationstisch, auch Volksaltar genannt, aus Lavatuff, die Seiten-Altäre zu Ehren des Schutzpatrons Josef, der Muttergottes Maria, der Heiligen Barbara, Schutzpatronin der Bergleute, des Heiligen Antonius sowie der Heiligen Theresia. Alexander Heinz, seit Jahrzehnten der Bildstocker Pfarrkirche als Christ, Chronist und Kirchenführer verbunden, hat die Geschichte der Pfarrei und ihres Gotteshauses detailgetreu und liebevoll beschrieben. Seinen Ausführungen entnehmen wir: „Die Bildstocker Katholiken gehörten im 18. und 19. Jahrhundert zur Kirchengemeinde Schiffweiler. Der Weg dorthin war, besonders in den Wintermonaten, weit und beschwerlich. 1903 wurde deshalb der Architekt Johann Adolf Rüppel aus Bonn mit der Planung einer eigenen Kirche beauftragt. Am 24. November 1907 erfolgte die Weihe. Die Kirche ... , erbaut im neugotischen Stil und von außen als Langhauskirche empfunden, erschließt sich im Innern als Zentralbau in Form eines griechischen Kreuzes. Zahlreiche Kunstgegenstände passen sich harmonisch dem Kirchenraum an.“ Die Rede ist hier, neben den erwähnten Ausmalungen, vom (wieder hergestellten) Herz-Jesu-Kreuz des ursprünglichen Hochaltars sowie der biblischen Kreuzigungs- und Auferstehungsszene. Nicht zu vergessen das fünf Meter hohe Auferstehungskreuz sowie zwei Joseffenster im nördlichen Querhaus.

Weitere zwölf Fensterbilder befassen sich ausführlich mit Leben, Wirken, Sterben des Schutzpatrons. Ebenfalls, verteilt auf Säulen und Wände des Gotteshauses, finden sich in der Pfarrkirche zwölf Apostelkreuze, symbolisch als „Säulen der Kirche“ betrachtet, deren Kerzen am Tag der Weihe angezündet werden.

In die Seitenaltäre wurden von den jeweils beauftragten Künstlern regional bedeutsame Szenen eingearbeitet, etwa Bergmänner, ein arbeitender Junge und ein Schulmädchen mit Strickstrumpf, ein Modell des Förderturmes der früheren Kohlengrube, die Namen Bildstocker Opfer der Weltkriege und ein Bildnis des ersten Pfarrers von Bildstock, Johannes Hecken, unter dessen Leitung und mit dessen Ideen die künstlerische Ausmalung und Austattung des Gotteshauses erfolgte. Die 1930 geweihte Orgel „in romantischer Stimmung“ stammt von der Orgelbaufirma Klais aus Bonn. Sie wurde mehrfach generalüberholt und aus statischen Gründen sogar umgesetzt. Zur Orgel sagt Verwaltungsrat Kraus: „Gerade bei diesen Orgelrenovierungen, aber auch bei der Sanierung des Innenraumes, hat sich die große Hilfsbereitschaft der Bildstocker Katholiken bewährt, die sich aktiv in die Arbeiten eingebracht und damit der Kirchengemeinde viel Geld gespart haben.“

Das Fazit zum Gotteshaus sei dem Chronisten Alexander Heinz überlassen: „Bei unserer Pfarrkirche handelt es ich um ein ansprechendes Bauwerk, in dem sich alle Besucher, heimische wie auswärtige, immer wohlgefühlt haben.“

INFO

Wegen Corona zum Gottesdienst anmelden

St. Josef Bildstock gehört zur Pfarrei St. Michael Friedrichsthal, einer Pfarrei mit insgesamt 5608 katholischen Christen. Die Gottesdienste finden in Corona-Zeiten samstags um 18.30 Uhr statt. Aus gegebenen Anlass ist dafür eine Anmeldung im Pfarrbüro unter Telefon (06897) 8208 erforderlich.
www.sankt-michael-friedrichsthal.de

Auf der Seite Momente stellt die Saarbrücker Zeitung im Wechsel Kirchen und Lebenswege Verstorbener vor.

Produktion dieser Seite:
Michaela Heinze
Manuel Görtz

MIT DEN **BESTEN** WÜNSCHEN ...

Lieber Björn,
zum **Ersten Staatsexamen**
für das Lehramt für die Primarstufe
an der Universität des Saarlandes
herzliche Glückwünsche.
Julia
Willi und Waltraud

Lieber Raphael,
zum tollen
Abschluss Deines
Studiums
gratulieren Dir
ganz herzlich
Oma Karin, Opa Erhard
und Mama

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit!

Emilie & Walter Thome

Auf 60 Jahre blicken wir zurück,
stellen uns vor,
wie Ihr habt angefangen Euer Glück.
Die Zeiten waren damals nicht leicht,
doch mit viel Kampfgeist
habt Ihr so Einiges erreicht.
Alles Gute dafür
und noch viele glückliche Jahre,
Ihr seid unsere besten Exemplare!
Hans-Joachim, Irmtrud, Lisa
und Kevin Lorson.

Wir geben die Geburt unseres Kindes bekannt.

Anastasia Viktoria
Wacheck
* 26.Oktober.2020
50 cm · 3300 g
Anne-Christina Geiß, Simon Wacheck
Hausbacher Str. 54 66663Brotdorf

Liebe Karla,

ach du Schreck,
jetzt ist die 7 ganz plötzlich weg.
Doch sei nicht traurig,
du wirst schon seh´n
mit 80 ist ´s genau so schön.

Dein Paul

AN DICH GEDACHT!
www.saarbruecker-zeitung.de/anzeigen

Liebe Frizzi, lieber Diether!
Marmor, Stein und Eisen bricht, aber eure Liebe nicht.
Wir gratulieren von Herzen zur
Diamanthochzeit.
Markus, Claudia und Katja mit Familien

Lieber Gerhard
Herzlichen Glückwunsch

Zu deinem 90. Geburtstag
wünschen wir Dir alles Liebe und Gute.

Dein Patenkind Dirk und deine Nichte Birgit
mit Familien

GOTTESDIENSTE REGIONALVERBAND SAARBRÜCKEN

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,
die Saarbrücker Zeitung veröffentlicht Gottesdienste, die über die Bistümer und Landeskirchen mitgeteilt werden. Verantwortlich für die Veröffentlichung sind die jeweiligen Kirchen. Wir bitten um Verständnis, dass wir für Vollständigkeit und Richtigkeit keine Gewähr übernehmen können.

Ihre
Saarbrücker Zeitung

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

Regionalverband Saarbrücken

Kirchengemeinde St. Eligius Saarbrücken-Burbach Die Anmeldung zu den Gottesdiensten ist telefonisch und per Mail von montags - freitags im Pfarrbüro St. Eligius möglich. Tel: 0681 76203, E-Mail: Kontakt@eligius-sb.de Saarbrücken-Burbach, Herz-Jesu: Sa 18:00 Vorabendmesse, **Saarbrücken-Burbach, St. Eligius:** So 10:00 Hochamt
Kirchengemeinde St. Marien Saarbrücken (Dudweiler) Bitte die Anmeldung zur Teilnahme für jeden Gottesdienst telefonisch im Pfarrbüro unter Tel.: 06897 72240 Dudweiler, Maria Himmelfahrt: So 11:00 Hochamt, Mi 09:00 Heilige Messe, **Dudweiler, St. Barbara:** Sa 18:00 Vorabendmesse, So 09:30 Hochamt, So 11:30 Kindergottesdienst
Pfarrei Heilig Kreuz im Warndt Die Gottesdienstbesucher müssen sich im Pfarrbüro Ludweiler unter der TelefonNr. 06898/4661 anmelden. Geislautern, Maria Himmelfahrt:
Sa 17:00 Hl. Messe - Sonderkollekte für die Kirche, **Großrosseln, St. Wendalinus:**
Sa 18:30 Hl. Messe - Silberner Sonntag, **St. Nikolaus:** So 10:30 Hl. Messe- Kollekte für die Kirche, **Wehrden, St. Josef:** So 09:30 Hl. Messe- Kollekte: Monatsopfer
Pfarrei Saarbrücken (Halberg) St. Martin Für die Teilnahme am Sonntagsgottesdienst ist eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich. Ab freitags 12 Uhr ist eine Anmeldung nur noch telefonisch möglich. Tel: 0681 87 21 34, E-Mail: Pfarrbuero@bgb-f.de Brebach, Maria Hilf: Sa 20:00 Queer-Gottesdienst, So 10:30 Eucharistiefeier, So 18:00 Wort- und Kommunion-Gottesdienst, **Bübingen, St. Katharina:** Mi 18:30 Hochamt zum Patrozinium, **Güdingen, Krankenhauskapelle Sonnenberg:** Sa 18:30 Wort- und Kommunion-Gottesdienst, **Güdingen, Heilig Kreuz:**
Fr 18:30 Monatssterbeamt für die Verstorbenen aus unserer Pfarrei
Pfarreiengemeinschaft Püttlingen Die Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch im Pfarrbüro Liebfrauen, Tel. 06898/66041. Püttlingen, St. Sebastian: So 11:00 Eucharistiefeier, **Püttlingen, Liebfrauen:** Fr 19:00 Wortgottesdienst, gestaltet als Profilgottesdienst, **Püttlingen, St. Bonifatius:** Sa 18:30 Eucharistiefeier, Mi 18:30 Eucharistiefeier
Pfarreiengemeinschaft Quierschied Fischbach, St. Josef: So 10:00 Feierlicher Firmgottesdienst, **Göttelborn, St. Josef:**
Sa 16:45 Vorabendmesse, Mo 18:00 Heilige Messe, **Quierschied, Maria Himmelfahrt:**
So 10:00 Feierlicher Firmgottesdienst, Do 18:00 Heilige Messe, **Quierschied, St. Paulus:**
Sa 18:00 Vorabendmesse, Mi 18:00 Heilige Messe
Pfarreiengemeinschaft Riegelsberg-Köllerbach Wir bitten um telefonische Anmeldung für die Gottesdienste: - in den Kirchen St. Josef, St. Matthias und Begegnungskirche im Pfarrbüro St. Josef, Mo.-Fr. von 09:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 06806/994930 - der Frauenkirche (in der Begegnungskirche) bei Frau Pastoralreferentin Katja Zeimet-Backes, Tel.: 0160/92812356 Riegelsberg, St. Josef: So 09:30 Eucharistiefeier, So 17:00 Eucharistiefeier anl. Cäcilientag für Mitglieder des Kirchenchores St. Josef und deren Angehörige, Mi 09:00 Eucharistiefeier, Mi 17:15 Rosenkranzgebet, Fr 09:00 Eucharistiefeier, **Püttlingen-Köllerbach, Begegnungskirche:** So 11:00 Eucharistiefeier, Mo 18:30 Stationen-Gottesdienst, Di 10:30 Stationen-Gottesdienst, Di 18:30 Stationen-Gottesdienst, Mi 18:30 Stationen-Gottesdienst, Do 10:30 Stationen-Gottesdienst, Do 18:30 Stationen-Gottesdienst, **Riegelsberg, St. Matthias:** Sa 17:00 Eucharistiefeier (VAM), Do 18:00 Eucharistiefeier, **Riegelsberg, St. Matthias:** So 10:15 Eucharistiefeier in poln. Sprache, Fr 19:00 Eucharistiefeier in poln. Sprache
Pfarreiengemeinschaft Saarbrücken (Altenkessel) Die Anmeldung zu den Gottesdiensten ist telefonisch von montags bis freitags in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr (oder Anrufbeantworter) im Pfarrbüro St. Nikolaus, 06898/850860, St. Barbara, 06898/32477, möglich. Altenkessel, St. Johannes Baptista: So 09:30 Hochamt anl. des Cäcilienfestes, **Klarenthal, St. Bartholomäus:** So 11:00 Hochamt, **Ottenhausen, Herz-Mariä:** Sa 18:00 Sonntagvorabendmesse
Pfarreiengemeinschaft Saarbrücken (Malstatt) Bitte melden Sie sich möglichst in unseren Pfarrbüros St. Josef: Tel.: 0681 9471900 oder St. Albert: Tel.: 0681 41109 an, wenn Sie mitfeiern möchten. Malstatt, St. Josef: So 09:30 Hl. Messe, So 11:00 Hl. Messe der englischsprachigen Gemeinde, **Malstatt, St. Paulus:** So 11:00 Heilige Messe, So 17:00 Hl. Messe der italienischen Gemeinde, **Rodenhof, St. Albert:** Sa 15:00 Wortgottesdienst zum Elisabethentag, Sa 18:30 Vorabendmesse, **Rußhütte, St. Marien:** So 09:30 Wortgottesdienst entfällt
Pfarreiengemeinschaft Saarbrücken St. Jakob Vorherige Anmeldung via Telefon oder E-Mail im Pfarramt St. Jakob (Mo-Fr von 09.00 – 12.00 Uhr unter 0681-52678 oder pfarramt@sanktjakob.de) ist Voraussetzung für die Mitfeier Saarbrücken, Christkönig: So 10:30 Eucharistiefeier, Di 18:30 Eucharistiefeier, **Saarbrücken, Heilig Kreuz:** So 09:30 Eucharistiefeier, **Saarbrücken, St. Pius:** Sa 17:15 Eucharistiefeier, **Saarbrücken, St.Jakob:** Do 09:00 Eucharistiefeier
Pfarreiengemeinschaft Saarbrücken St. Johann WIR BITTEN UM TELEFONISCHE VORANMELDUNG (WÄHREND DER REGULÄREN ÖFFNUNGSZEITEN) IN DEN PFARRBÜROS FÜR DEN DARAUFFOLGENDEN SONNTAG. Saarbrücken, Basilika St. Johann: So 10:00 EUCHARISTIEFEIER, So 18:30 EUCHARISTIEFEIER, **Am Homburg, St. Thomas Morus:** Sa 17:00 EUCHARISTIEFEIER, **St. Johann, St. Elisabeth:** So 18:15 EUCHARISTIEFEIER der Kirche der Jugend und der KHG mit Live-Stream, **Rotenbühl, Maria Königin:** So 11:15 EUCHARISTIEFEIER in französischer Sprache, **Eschberg, St. Augustinus:** So 11:00 EUCHARISTIEFEIER
Pfarreiengemeinschaft Sulzbach Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch im Pfarrbüro oder mobil unter Tel. 01573 9600578 oder über unsere Internetseite: www.kirche-sulzbach.de Altenwald, Herz-Jesu: Mi 09:00 Frauenmesse zum Elisabethentag, **Hühnerfeld, St. Marien:** Di 09:00 Wortgottesdienst, **Sulzbach, Allerheiligen:** So 11:00 Festhochamt
Pfarreiengemeinschaft Völklingen St. Eligius Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten telefonisch im Pfarrbüro St. Eligius unter der Telefonnummer: 06898/9146800 an. Völklingen, St. Eligius: Sa 18:00 Vorabendmesse, So 10:30 Hochamt, Do 11:45 Innehalten, Do 18:00 Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Regionalverband Saarbrücken

Ev. Gesamtkirchengemeinde Saarbrücken-Ost
Evangelische Kirche Scheidt, Scheidterbergstraße 9: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfarrer Uwe Herrmann
Friedhof Scheidt, Am Bartenberg 44: Andacht, So 22.11. 11.00 Uhr, Pfarrer Uwe Herrmann
Kirchgarten Bischmisheim, Kirchstraße 1a: Andacht, So 22.11. 15.00 Uhr, Prädikantenanwärter Michael Diener
Ev. Kirchengemeinde Altenkessel
Lutherkirche, Hasenstr. 2: Gottesdienst, So 22.11. 11.00 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Alt-Saarbrücken
Ludwigskirche, Am Ludwigsplatz 18: Andacht, Sa 21.11. 12.00 Uhr,
Ludwigskirche, Am Ludwigsplatz 18: Gottesdienst, So 22.11. 09.30 Uhr, Pfarrer Dr. Bergholz
Hauptfriedhof Alte Einsegnungshalle, : Open-Air-Gottesdienst, So 22.11. 14.00 Uhr, Pfarrer Dr. Bergholz
Hauptfriedhof Neue Einsegnungshalle, : Open-Air-Gottesdienst, So 22.11. 15.00 Uhr, Pfarrer Dr. Bergholz
Waldfriedhof Burbach, : Open-Air-Gottesdienst, So 22.11. 15.00 Uhr, Pastorin Winternheimer
Ev. Kirchengemeinde Brebach-Fechingen
Ev. Kirche Bliesransbach, In den Großen Reben 9: Gottesdienst, So 22.11. 09.30 Uhr, Pfr. Josef Jirasek
Ev. Kirche Fechingen, Am Kirchberg 2: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Prädikantenanwärter Jens Ammer
Gemeindezentrum Brebach, Jakobstraße 12-16: Gottesdienst, So 22.11. 11.00 Uhr, Pfr. Josef Jirasek
Ev. Kirchengemeinde Burbach
Matthäuskirche, Noldplatz 2: Gottesdienst mit Kirchenkaffee, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfr. D. Winterhagen
Ev. Kirchengemeinde Dudweiler/Herrensohr
Christuskirche, Saarbrücker Straße 286: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfarrerin Rita Wild
Heilig-Geist-Kirche, Martin-Luther-Str. 9: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Prädikant Günther Kliebenstein
Kreuzkirche, Johannesstraße 33: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfarrer Heiko Poersch
Friedhofskapelle, Neuweiler Straße 70: Andacht, So 22.11. 15.00 Uhr, entfällt wegen Corona
Ev. Kirchengemeinde Fischbach
Evangelische Kirche Fischbach, Talstraße 7: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfarrerin Tabitha Mangold - Anmeldung erforderlich bis Freitag, 12 Uhr: 06897/61652
Evangelische Kirche Fischbach, Talstraße 7: Gottesdienst, So 22.11. 11.30 Uhr, Pfarrerin Tabitha Mangold - Anmeldung erforderlich bis Freitag, 12 Uhr: 06897/61652
Ev. Kirchengemeinde Friedrichsthal
Ev. Kirche, Bismarckstraße 9: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfarrer Thorsten Huwald
Friedhof Friedrichsthal, Friedenstraße: Andacht mit Posaunenchor, So 22.11. 15.00 Uhr, Pfarrer Thorsten Huwald
Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal
Friedhof Krughütte, : Andacht, So 22.11. 09.30 Uhr,
Friedhof Gersweiler, : Andacht, So 22.11. 10.00 Uhr,
Friedhof Klarenthal, : Andacht, So 22.11. 11.00 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Güchenbach
Ev. Kirche Riegelsberg, Buchschacher Straße 1: Gottesdienst, Sa 21.11. 18.00 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Heusweiler
Ev. Kirche Heusweiler, Saarbrücker Straße: Gottesdienst, Sa 21.11. 18.30 Uhr,
Ev. Kirche Heusweiler, Saarbrücker Straße: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Kölln
Ev. Martinskirche, Sprenger Straße 24: Gottesdienst, So 22.11. 09.15 Uhr,
Ev. Kirche Walpershofen, Herchenbacher Straße 37: Gottesdienst, So 22.11. 10.30 Uhr,
Ev. Martinskirche, Sprenger Straße 24: Gottesdienst, So 22.11. 17.00 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Malstatt
Evangelische Kirche Malstatt, Zur Malstatt 6: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Diakon Dirk Bröll
Ev. Kirchengemeinde Obere Saar
Ev. Kirche Güdingen, Saargemünder Strasse: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Schafbrücke
Kirche am Lorenzberg, Schafbrücke, Am Lorenzberg 10: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Prädikantin Veronika Kabis
Kirche am Lorenzberg, Schafbrücke, Am Lorenzberg 10: Gottesdienst, So 22.11. 11.00 Uhr, Prädikantin Veronika Kabis
Ev. Kirchengemeinde St. Arnual
Stiftskirche, St. Arnualer Markt 5: Gottesdienst, So 22.11. 09.30 Uhr, Ute Decker, Prädikantin
Ev. Kirchengemeinde St. Johann
Christuskirche, Rotenbühlerweg 64: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfarrerin Silke Portheine
Maria-Magdalenen-Kirche, Magdeburger Straße 76: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfarrer Joachim Wörner
Johanneskirche, Cecilienstraße 2: Gottesdienst mit Abendmahl, So 22.11. 11.00 Uhr, Pfarrer Herwig Hoffmann
Johanneskirche, Cecilienstraße 2: Gottesdienst, Fr 27.11. 20.00 Uhr, Herwig Hoffmann, Nachteulengottesdienst
Ev. Kirchengemeinde Sulzbach
Evangelische Kirche Altenwald, Sulzbachtalstraße 203: Gottesdienst, So 22.11. 09.00 Uhr,
Evangelische Kirche Neuweiler, Martin-Luther-Straße 45: Gottesdienst, So 22.11. 09.00 Uhr,
Evangelische Kirche Neuweiler, Martin-Luther-Straße 45: Gottesdienst anschließend Essen, So 22.11. 10.30 Uhr,
Evangelische Kirche Sulzbach, Auf der Schmelz 20 a: Gottesdienst mit Abendmahl, So 22.11. 10.30 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
Evangelische Kirche Karlsbrunn, Fröbelweg: Gottesdienst, So 22.11. 09.00 Uhr, Pfarrer Horst Gaevert
Hugenottenkirche, Völklinger Straße 90: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfarrer Horst Gaevert
Auferstehungskirche, Ludweilerstraße 62: Gottesdienst, So 22.11. 10.30 Uhr, Karsten Deetz
Kreuzeskirche Fürstenhausen, Am Hasseleich 17: Gottesdienst, So 22.11. 11.00 Uhr, Pfarrer Horst Gaevert
Ev. Versöhnungskirchengemeinde Völklingen
Versöhnungskirche Völklingen, Poststr. 48: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr, Pfarrer Klaus Köhler
Ev. Kirchengemeinde Wahlschied-Holz
Ev. Kirche Wahlschied, Römerstraße: Gottesdienst, Sa 21.11. 17.00 Uhr,
Ev. Kirche Holz, Alleestraße 20: Gottesdienst, So 22.11. 10.00 Uhr,

ALT-KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

Alt-Katholische Kirchengemeinde Saarbrücken: So, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Friedenskirche, Wihelm-Heinrich-Straße, Saarbrücken,
Kontakt: Pfarrer Thomas Mayer, Tel. (06 81) 93 31 45 07.

SONSTIGE GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage:
Kalman-Str. 88,
66113 Saarbrücken-Rodenhof Tel. (0681) 4 48 37, E-Mail: info@kirchehlt.org. Genealogiestelle: robischoff@orange.fr.Tel. 00 33 – 3 87 02 70 42.
Zeugen Jehovas Merzig:
Zum Schlachthof 2, 66663 Merzig,
Tel.: (06861) 9115514,
www.jw.org,
Do. 19.00 Leben und Dienst, 20.05 Bibelstudium, So. 10.00 öffentlicher Vortrag, 10.40 Bibelstudium.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde VK-Heidstock

Wir freuen uns, dass wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können. Dabei gelten die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln:
Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 32 Personen begrenzt.
Alle Gottesdienste finden in unserem Gemeindezentrum, Neckarstraße 5, statt.
Sie beginnen jeden Sonntag um 10.00 Uhr und dauern maximal eine Stunde.
Alle Gottesdienstteilnehmer sollen mit Mund-Nasen-Schutz zum Gottesdienst kommen.
Wer sich krank fühlt, soll unbedingt zu Hause bleiben.
Bitte beachtet die Abstandsregeln von 1,50 m und verzichtet auf Händeschütteln.
Kindergottesdienste werden erst wieder stattfinden, wenn der gesetzliche Rahmen das zulässt.
Von zu Hause aus lassen sich unsere Gottesdienste auf YouTube unter efg Voelklingen verfolgen.
Jeder ist herzlich eingeladen.

Familienanzeigen

Ich bin nur eine kleine Welle auf dem Ozean.
Die Welle kommt und geht.
Der Ozean bleibt, ist immer da.

In Liebe verabschieden wir uns von

Michael Tesche
* 8. 10. 1945 † 4. 11. 2020

In stiller Trauer:
Rita
Ute
Marc und Daniela
Katrin
Renée und Eric
Püppi, Uschi und Andreas
sowie Anverwandte und Freunde

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier im Familienkreis statt.
Die Seebestattung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
Hubert Laubach Bestattungen, 66111 Saarbrücken, Nauwieserstraße 27

DANKSAGUNG

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Joh 11,25

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Entschlafenen

Bernhard Weiten
* 28. November 1940 † 28. Oktober 2020

und danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Josefa Weiten
Thomas Weiten und Familie
Andreas Weiten und Familie

Saarbrücken, im November 2020

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.
(Goethe)

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb
mein lieber Mann, Vater, Bruder und Onkel

Dr. med. dent.
Franz Kiefaber
* 18. 10. 1934 † 4. 11. 2020

In tiefer Trauer:
Christa und Stefan Kiefaber

66333 Völklingen-Heidstock

Die Urnenbeisetzung fand coronabedingt
im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsunternehmen H. Bollbach GmbH, Hofstattstraße 33, Völklingen

---

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
hast Dein Bestes uns gegeben,
ruh´ in Frieden und hab´ Dank.

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von

Ernst Engbarth
* 22. 02. 1938 † 07. 11. 2020

In stiller Trauer:
Roswitha Engbarth geb. Becker
Wolfgang und Hassen
Josef, Heike und Tom
Gerd, Sabine und Michel
Uli
Ulrike Stopp und Familie

Blieskastel-Ballweiler, im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Steimer & Grub, Blieskastel

Plötzlich bist Du nicht mehr da und alles ist anders.
Tieftraurig mussten wir Dich gehen lassen.

In liebevoller Erinnerung an viele schöne Jahre nehmen wir Abschied von

Uschy Albert
geb. Oberlies
* 10.04.1944 † 10.11.2020

In stiller Trauer:
Rudolf Strumm
Volker und Anja Albert mit Marvin und Simeon

Altenkessel, im November 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Altenkessel statt.

Kondolenzpost mit Vermerk „Uschy Albert“ erbeten an Beerdigungsinstitut Karin Mehn-Gelmedin e.K., Alleestraße 7, 66126 Saarbrücken-Altenkessel.

Einer der Stillen und Bescheidenen im Land ist gegangen.

Horst Kohler
Regierungsoberamtsrat a. D.
Heraldiker
* 25. 9. 1933 15. 11. 2020

Unser Leben geht hin in Verwandlung.
(Rilke)

In stiller Trauer:
Gerti Kohler geb. Graß
Dr. Annegret Kohler
und Markus Rebmann
Dr. Christopher Kohler
Bärbel Lenhardt geb. Kohler
und Marco Lenhardt
mit Sophie und Nina

Erfweiler-Ehlingen und Spiesen, im November 2020
Die Trauerfeier und Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Erfweiler-Ehlingen statt.
Beerdigungsinstitut Helmut Wannemacher, Ommersheim

"Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen."
Albert Schweitzer

AWO Landesverband Saarland e.V.

Nachruf

auf eine hochgeschätzte Kollegin und einen liebenswerten Menschen

Monika Ringel

Wir nehmen Abschied von unserer Kollegin Monika Ringel, die uns viel zu früh nach schwerer Krankheit verlassen hat. Sie arbeitete seit 20 Jahren in unserem AWO Seniorenzentrum Haus Daarle in Saarbrücken und war ein hilfsbereiter und von allen geschätzter Teil unseres Teams. Ihre Zuverlässigkeit, ihre Empathie und ihr großes Herz für unsere Bewohner*innen werden uns fehlen.
Wir vermissen sie sehr und werden sie nicht vergessen.
Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat der AWO Saarland e. V.
Direktorium AWO Pflege und Betreuung
Kolleginnen und Kollegen des AWO Seniorenzentrums Haus Daarle in Saarbrücken

---

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe nehmen wir Abschied von meinem guten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager

Karl-Heinz Meiser

* 18. 7. 1936 † 5. 11. 2020

Martina
Frank und Beate
mit Christian, Vicky und Markus
Eric und Corina mit Marius und Lena
Jonny mit Familie
Fred mit Familie
sowie alle Angehörigen

66265 Kutzhof, im November 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Beerdigungsinstitut Edgar Hoffmann, Lummerschied

Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt, wenn es plötzlich dunkel wird.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Siegfried Rieger

Stabsfeldwebel a. D.
* 10. 07. 1946 † 14. 11. 2020

In stiller Trauer:

Barbara Rieger
deine Kinder Carmen, Anja und Sascha
mit Familie und Anverwandten

Wemmetsweiler

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Jörg Hahn, Wemmetsweiler

Du bist aus unserer Mitte gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

Rosemarie Willschrey

geb. Schmidt
* 01. 08. 1929 † 10. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Familie und Freunde

Seniorenpalais Saarpark Dillingen, Brückenstaße 74, früher Saarbrücken-Ottenhausen, Buchenweg

Wir bedanken uns für die liebevolle Pflege im Wohnbereich 4 des Dillinger Seniorenpalais.

Die Beisetzung findet im engen Familienkreis am Dienstag, dem 1. Dezember 2020 auf dem Waldfriedhof Pachtener Heide, Dillingen statt.

Kondolenzadresse: Beerdigungsinstitut Kreis, Parallelstraße 9, 66127 Saarbrücken

---

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug. Das Leben war schön.

Robert Schneider

* 9. 3. 1930 † 14. 11. 2020

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen und mit großer Dankbarkeit für die schöne und lange Zeit, nehmen wir Abschied.

In Liebe:

Deine Irene
Christiane mit Bodo
Bernd mit Jutta
Martina mit Winfried
Enkel und Urenkel

66625 Gonnesweiler, im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gonnesweiler statt.

Bestattungsinstitut Jung, 66625 Nohfelden-Selbach

Ich gehe Euch voraus in den Frieden des Herrn und erwarte Euch dort zu ewigem Wiedersehen!
(Heiliger Augustinus)

Nach einem erfüllten Leben verstarb im Alter von fast 89 Jahren

Bernhard Philippi

Dipl.-Ingenieur
* 23. 12. 1931 † 15. 11. 2020

Sein fester Glaube und seine große Menschenfreundlichkeit zeichneten ihn aus. Er war fürsorglich, bescheiden, tolerant und friedliebend.

Danke, dass es ihn gab!

Marga Philippi, geb. Hawner
Andrea Philippi-Groß und Gerhart Groß
mit Aurélie und Yannick,
Hans und Silvia Philippi,
Anneliese Kiefer
und alle Freunde und Anverwandten

Das Sterbeamt und die anschließende Urnenbeisetzung finden coronabedingt im Familienkreis statt. Bei Besserung der Situation gedenken wir seiner in einer gesonderten Messe.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende zur Erforschung der Lewy-Body-Erkrankung
(Konto-Nr. DE34 5935 0110 1370 6338 59, Kreissparkasse Saarlouis, BLZ 593 501 10).

Dr. oec. (HSG) **Dieter Greuter**

* 02. 01. 1938
† 09. 10. 2020

Herzlichen Dank

sagen wir

Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die tröstenden, gesprochenen oder geschriebenen Worte, für Blumen und Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt

- Frau Dr. Jutta Erxleben-Neis und ihrem Team der Saarpflege GmbH und der SAPV des Sankt Jakobus Hospiz
- Herrn Pastor Eugen Vogt für seine einfühlsamen und tröstenden Worte
- Frau Sopranistin Almut Panfilenko und allen, die an der würdevollen Trauerfeier mitgewirkt haben
- dem Beerdigungsinstitut Rainer Blasius für die gute Beratung, Betreuung und Organisation

Im Namen aller Angehörigen
Maria Adelheid Greuter geb. Hungerbühler

Das, was ich für euch war, bin ich immer noch.
Warum soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein,
nur weil ich nicht mehr in eurem Blickfeld bin?
Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges.
(gekürzt nach Charles Péguy)

Prof. Dr.

Lothar R. Schmidt

* 09. 06. 1936 † 30. 10. 2020

Universitäten: Illinois, Saarbrücken-Homburg, Trier

Der unerwartete, plötzliche Tod unseres geliebten Lothars lässt uns tief betroffen zurück.

Dr. Hilde Schmidt geb. Klein
Rosemarie, Joachim, Annette Schmidt
Sigrid Bayer geb. Klein und Dr. Peter Bayer
mit Esther und Nicola
Dr. Christoph Klein mit Sarah, David und Helena
Erika Klein
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier fand coronabedingt im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Dillingen/Saar statt.

Statt Blumen erbitten wir eine Spende zugunsten „Ärzte ohne Grenzen", Spendenkonto: IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00, BIC: BFSWDE33XXX, Bank für Sozialwirtschaft.

Bestattungen J. und S. Eschenfelder, Dillingen-Diefflen, Nalbacher Straße 139

Danke Opa Robert

für die schöne Zeit, die Du mit deiner Liebe und Fürsorge, mit deinem Lachen und deiner herzlichen Art bereichert hast.
Wir werden Dich sehr vermissen.

In Liebe deine Enkel und Urenkel:

Marie und Kristof, Janos und Sonja mit Sam und Hanne, Maximilian und Luisa, Rebecca und Marco, Katrin, Carolin und Stephan mit Anni, Kerstin und Matthias

---

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um ihn und sagte: "Komm heim."

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Werner Pohl

* 26.12.1944 † 13.11.2020

In stiller Trauer:

Doris Pohl
Frank und Kerstin Pohl
sowie alle Angehörigen

66125 Dudweiler, im November 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, 30. November 2020, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Dudweiler statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst abzusehen.

Beerdigungsinstitut Kley-Elzer, Inh. Lioba Kraiser, Bahnhofstraße 21, 66564 Ottweiler

---

Danksagung

Danke für die herzliche Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise beim Abschied unserer lieben Verstorbenen,

Elisabetha (Lisbeth) Blum

geb. Welsch

* 17. 02. 1928 † 20. 10. 2020

zuteil wurde.

Wir danken allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und ihr in ihrem Leben Liebe und Wertschätzung entgegenbrachten.

Im Namen aller Angehörigen
Berthold Blum

Wecklingen, im November 2020

Ich hab den Berg erstiegen, der euch noch Mühe macht, drum weinet nicht ihr Lieben, ich hab mein Werk vollbracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karl Heinz Piro

* 30. 11. 1930 † 07. 11. 2020

In stiller Trauer:
Ilse Piro geb. Fess
Petra Dollrieß geb. Piro und Wolfgang
Schwager Heinz
alle Anverwandten und Freunde

66132 Saarbrücken-Bischmisheim

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Wöffler, 66132 Bischmisheim, Hauptstraße 17a

In Liebe verabschieden wir uns von

Marthe Elise Güth

geb. Walter
* 05. 12. 1928 † 13. 11. 2020

In stiller Trauer:

Michael, Claus und Jean-Louis
mit Familien

66130 Saarbrücken-Eschringen
Die Trauerfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Bestattungen Thomas Keßler GmbH, 66399 Mandelbachtal

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Oswald Spaniol

* 27. 11. 1927 † 15. 11. 2020

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied:

Lothar und Monika Scherer
Friedel und Hildegard Spaniol
mit Familien

Lebach, den 15. November 2020

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.

Beerdigungsinstitut Mascioni, Alsweilerstraße 19, 66646 Marpingen

---

Danke

allen, die mit uns von
meinem lieben Mann,
unserem Papa, Opa und Uropa

Karl Gauer

*** 22. 03. 1937 † 24. 10. 2020**

Abschied genommen haben.

Wir bedanken uns für die aufrichtige Anteilnahme.
Es hat uns sehr viel Kraft gegeben, dass wir in unserer Trauer nicht alleine waren.

Besonderen Dank an Kaplan Hartmann für die tröstenden und einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Gauer

Ensheim, im November 2020

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Gedanken lebst du weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

Brunhilde Fuchs

geb. Günther
* 6. 8. 1936 † 15. 11. 2020

In tiefer Trauer:
Patrik und Tanja
Roman und Sarah
Stefan
sowie alle Anverwandten

Traueradresse: Bestattungen Dirk Fend,
Parkstraße 37, 66578 Schiffweiler

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung in der
Urnenwand findet am Freitag, dem 27. November 2020,
um 13 Uhr auf dem Friedhof in Schiffweiler statt.

Wir sind traurig, ihn zu verlieren,
erleichtert, ihn erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihm gelebt zu haben.

Egon Kraß

* 10. 5. 1940 † 17. 11. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Egon, Heidi und Gabi mit Familien

Lebach-Dörsdorf

Die Verabschiedung mit Beisetzung findet am Dienstag,
dem 24. November 2020, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof
in Dörsdorf statt.

Wir bitten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln
einzuhalten.

Bestattungen Alfons Naumann, Dörsdorf

---

kreuznacher diakonie

Nachruf

Du kannst nicht tiefer fallen
als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen
barmherzig ausgespannt.

Arno Pötzsch

Wir gedenken aller ehemaligen Mitarbeitenden der
Stiftung kreuznacher diakonie, die im Jahr 2020 verstorben sind.

Wir sind dankbar für die Zeit der Mitarbeit und werden sie stets
in guter Erinnerung behalten. Wir vertrauen darauf, dass sie im
Frieden Gottes geborgen sind.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen in ihrer Trauer.

Für die Mitarbeitenden, die Mitarbeitervertretungen
der Stiftung kreuznacher diakonie

Der Vorstand der Stiftung kreuznacher diakonie
Dr. med. Dennis Göbel ▪ Andreas Heinrich ▪ Sven Lange ▪ Pfr. Christian Schucht

Im Gottesdienst am 22. November 2020 in der Diakonie Kirche werden wir allen verstorbenen Mitarbeitenden der Stiftung kreuznacher diakonie im Gebet gedenken.

Aus der Zeit in die Ewigkeit ...

Alfred Laufer

* 24. 2. 1936 † 13. 11. 2020

Sein Lebenskreis hat sich geschlossen.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied

Elisabeth Laufer, geb. Rau
Deine Tochter Elisabeth
Lisa-Marie und Denis mit Max und Frida
Peter und Anna
Vera und Sebastian

66359 Bous

Die Trauerfeier ist am Freitag, dem 27. November 2020, um 11.30 Uhr
in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof in Bous,
anschließend ist die Beisetzung der Urne,
unter Einhaltung der aktuellen Corona-, Hygiene- und Abstandsregeln.

Ein Gedenkgottesdienst findet am Sonntag, dem 29. November 2020,
um 9.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Peter in Bous statt.

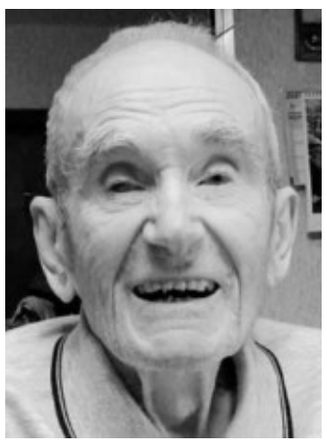
Zur Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung im Pfarrbüro Bous unter
Telefon: 06834/2378 erforderlich.

Bestattungen Freichel & Sohn, Bous, Saarbrücker Straße 76

Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfangen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen.
Denn deine Kraft war zu Ende und deine Erlösung eine Gnade.

Ein starkes Läuferherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir voller Liebe und Dankbarkeit
Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.



Alois Zimmer

* 31. 10. 1922 † 18. 11. 2020

In stiller Trauer:
Alice Zimmer geb. Maurer
Christel und Thomas Kleine, Iris und Ben,
Simon und Sophia mit Elias
Herta und Roland Bühler, Thiemo, Leonie
Werner und Andrea Goy, Carmen, Pascal, Lola
Walter und Kirstin Zimmer, Nils, Lars
und alle Anverwandten und Freunde

Das Sterbeamt findet am Montag, den 23.11., um 14 Uhr in der Kirche St. Paul in
Quierschied statt. Die Beisetzung erfolgt anschließend im Familienkreis.

"Ich habe mein Leben gelebt - es war schön"

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem fürsorglichen Ehemann und Vater

Edgar Kunz

** 07.01.1926 † 15.11.2020*

In tiefer Trauer:

Elvira Kunz mit Sohn Michael
und Lebensgefährtin Christiane

66649 Oberthal

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 24.11.2020 um 15.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Stephanus, Oberthal, statt, anschließend Beisetzung.

Zur Teilnahme an der Trauerfeier bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme,
da aufgrund der aktuellen Situation alle Trauergäste angemeldet sein müssen.

Bestattungsinstitut Manfred Johann, 66649 Oberthal - Güdesweiler

---

Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur
die seine Liebe in unseren
Herzen hinterlässt.

Raimund Alt

* 16. 4. 1928 † 3. 11. 2020

Traurig, aber voller Dankbarkeit für die lange Zeit,
die Du uns mit Deiner Liebe, Fürsorge und
Großzügigkeit begleitet hast, nehmen wir Abschied.

Du wirst uns sehr fehlen, aber die Erinnerung an Dich
wird in unseren Herzen lebendig bleiben.

Du bist ohne lange vorangegangene Krankheit aus
einem erfüllten Leben unerwartet von uns gegangen.

In tiefer Verbundenheit:

Deine Tochter Karin und Schwiegersohn Michael
Deine Enkelkinder Linda, Robin und Mona
sowie alle Anverwandten und Freunde

Das Sterbeamt mit Segnung halten wir am Freitag, dem 4. Dezember 2020, um 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Bonifatius Püttlingen-Ritterstraße; anschließend erfolgt
die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Ritterstraße.

Um Beachtung der Coronabestimmungen wird gebeten.

Beerdigungsinstitut Erik Kimmling, Püttlingen, Völklinger Straße 125

Auferstehen ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedanken unsere Liebe

Albin Weiskircher

* 22.05.1930 † 29.10.2020

In stiller Trauer
Frank
Georg, Andrea und Sebastian
Catharina mit Familie
Gerda

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.

Blumen und Bestattungshaus Stefan Schäfer,
Stennweilerstraße 33, 66578 Schiffweiler

Was immer auch geschehen mag,
verzweifle nie, der Nacht folgt stets ein neuer Tag.

Wir haben Abschied genommen von

Michael Schroeder

* 14. 01. 1980 † 04. 11. 2020

In tiefer Trauer:
deine Mama Sonja und Bernd
deine Omi Gerdi
Petra, Jörg und Tobias
Rosi, Günter, Marcel,
Nancy und Michael

Saarbrücken und Merchweiler

Die Urnenbeisetzung fand im
engsten Familienkreis statt.

Beerdigungsinstitut Dejon, Kirchenstr. 22, 66589 Merchweiler

Danksagung

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung.

Hermann Wilhelm

* 3. 2. 1923 † 18. 10. 2020

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die ihre
Verbundenheit so zahlreich und vielfältig zum
Ausdruck brachten.

Familien Wilhelm und Familie Jost

Ensheim, im November 2020

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter

Reimund Kufinke-Nilius

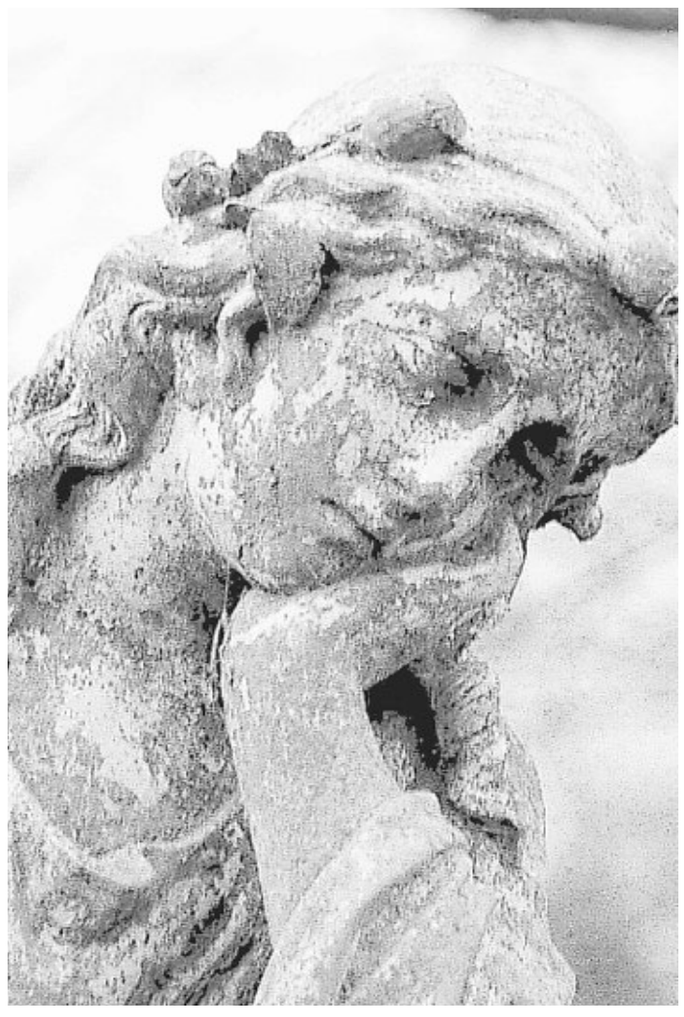
der am 11. 11. 2020 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Kufinke-Nilius war seit 2006 bei der Volkshochschule Dillingen als pädagogischer Mitarbeiter beschäftigt und hat in dieser Zeit viele junge Menschen beim Start in ihr Berufsleben begleitet und unterstützt. Er begegnete ihnen dabei stets mit großer Hilfsbereitschaft, Empathie und Wertschätzung.

Seine humorvolle und unverwechselbare Art wird uns sehr fehlen. Wir verlieren mit ihm einen geschätzten langjährigen Wegbegleiter, einige von uns auch einen guten Freund.

Dafür schulden wir ihm Dank und Anerkennung.
Wir werden ihn nicht vergessen.

Vorstand, Leitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Volkshochschule Dillingen



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Doris Ritz

geb. Mees
* 29. 5. 1931 † 15. 11. 2020

In stiller Trauer

Randolf und Silvia Ritz
Johanna und Markus Nenno
Saskia, Bernd und Robin Bröder

Gersweiler

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis auf dem Friedhof Gersweiler statt.

Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenpalais Saarpark in Dillingen.

Kondolenzpost bitte an:
Beerdigungsinstitut Blau, 66128 Gersweiler, Hauptstraße 178

Mit Trauer erfüllt hat uns die Nachricht vom Tod
unserer ehemaligen Mitarbeiterin und Kollegin

Doris Ritz

Frau Ritz war bis zu ihrem Renteneintritt im Jahr 1991 in unserem Unternehmen tätig. Wir haben sie als fleißige und zuverlässige Mitarbeiterin kennen und schätzen gelernt, die sich die Anerkennung und Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erworben hat.

In Dankbarkeit und steter Erinnerung nehmen wir Abschied.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
der
Saarbrücker Zeitung
Verlag und Druckerei GmbH

Heute entschlief unsere gute Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter und Tante

Brigitte Kopper

* 25. April 1925 † 9. November 2020

In stiller Trauer:

Wolfgang und Birgit Kopper
Dr. Reinhold Kopper
Jörgen und Dr. Susanne Kopper
mit Konstantin, Franziska und Mathilde
Elisabeth Kopper
und alle Angehörigen

66123 Saarbrücken

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beerdigung in aller Stille statt.

Pietät von Rüden, Inh. Stefan Kohl, Mainzer Straße 17, 66111 Saarbrücken

---

Sie ist erlöst von ihren Leiden.

Rosemarie Molitor

geb. Weiter
* 29. 8. 1926 † 19. 11. 2020

Wir verabschieden uns:

Ilka Zintel geb. Molitor
Niki Zintel und Aree Rasul

Bous und St. Ingbert

Corona-bedingt finden die Trauerfeier und Urnenbeisetzung
im Familienkreis statt.

Kondolenz mit dem Namen Rosemarie Molitor bitte an:
„Bestattungshaus Schweitzer“, 66133 Saarbrücken, Kaiserstraße 3

„Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mama, Schwiegermutter und Oma

Lieselotte Feuerstein

geb. Jücker
* 09. 02. 1934 † 17. 11. 2020

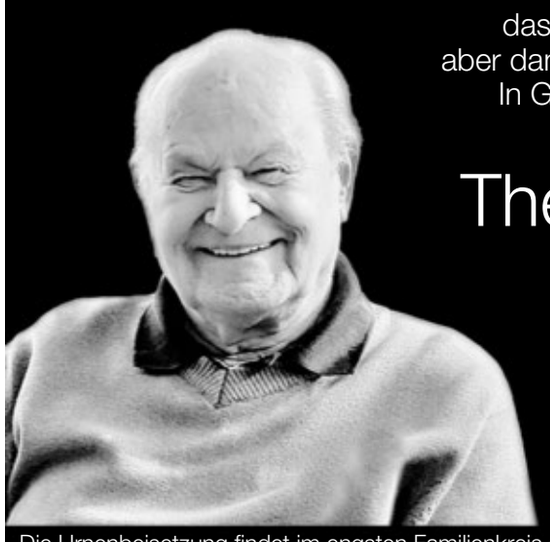
In liebevoller Erinnerung:

Annetraud Feuerstein und Joachim Klos
Georg Feuerstein und
Gudrun Feuerstein geb. Paproth
mit Richard und Elisabeth
sowie allen Anverwandten

Dillingen und Herzberg am Harz, im November 2020

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Beerdigungsinstitut Karl-Heinz Nilles GmbH, Dillingen



Wir sind sehr traurig,
dass Du für immer gehen musstest,
aber dankbar für die schöne Zeit mit Dir.
In Gedanken und in unseren Herzen
wirst du immer bei uns sein.

Theo Heckmann

* 14. Mai 1927 † 12. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Jörg und Steffi Nehren
Josef Nehren mit Familie
Daniela Moosmann und Partner
alle Anverwandten und Lena

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Eidenborn statt.
Bestattungen Gross - Illtalstraße 74b - 66571 Eppelborn

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ingo Kipper

* 28. 02. 1924 † 14. 11. 2020

In stiller Trauer:

Familien Klinkner, Schmitt, Pallmert-Okafor,
Mühlenbacher und Lichtenau

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 30. November 2020, um 12.00 Uhr in der evangelischen Kirche Fischbach statt. Auf Grund der aktuellen Situation muss die Teilnahme an der Trauerfeier bis zum 27. November 2020 im Pfarramt angemeldet werden. Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Und immer gibt es Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Ewald Christmann

Dipl.-Ingenieur (FH)
* 6. 5. 1932 † 14. 11. 2020

Traurig und mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ehefrau Gundel
Michael und Martina mit Lena, Tobias, Hannah und Sascha
Heike und Thomas mit Jan und Luca
Urenkelin Marie-Elise

Riegelsberg, Turnerstraße

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Raber Bestattungen, Riegelsberg, Köllner Straße 33

„Ein Teil von dir wird in uns weiterleben und ein Teil von uns wird
immer bei dir sein.“

Helmut Rump

* 7. 2. 1932 † 11. 11. 2020

Das ganze Haus wird dich schrecklich vermissen!

Helga
Katja und Ralf, Paul, Ohleck
Michel und Sonja, Lina
Arndt und Tanja mit Mats
Sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet, aufgrund der Pandemie,
im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Dudweiler statt.

Friede Bestattungen, 66125 Dudweiler, Trierer Straße 22

In Liebe und voller schöner Erinnerungen
nehmen wir Abschied von

Hermann Johannes Kinsinger

Träger der Verdienstmedaille des Verdienstordens
der Bundesrepublik Deutschland
* 13. 02. 1936 † 15. 11. 2020

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

Deine Ehefrau Martha Kinsinger geb. Serf
Deine Tochter Christina mit Harald
Dein Sohn Christof mit Nicole
Deine Enkel Etienne, Lea-Janine mit Marc
und alle Anverwandten und Freunde

66346 Püttlingen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Urban Besch, Marktstraße 39, 66346 Püttlingen

Nachruf

Am 17.11.2020 ist unser Imkerkollege

Adolf Nikolaus Spoo

im Alter von 70 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Er war Imker aus Leidenschaft. Wir verlieren in unserem Vereinsvorsitzenden Adi einen äußerst fachkundigen, engagierten und jederzeit hilfsbereiten Imkerfreund. Seinen Rat und seine stets bereitwillige Unterstützung werden wir schmerzlich vermissen. Wir sind ihm dankbar und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Frau Evi und allen Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

im Namen aller Mitglieder
der Vorstand des Bienenzuchtvereins Hilbringen-Brotdorf

Er war unser „Herr der Zahlen“,
vor allem aber unser Freund
und ein feiner Mensch.

Der Verein Saarländische Sportjournalisten
trauert um

Peter Franz

* 1948 † 2020

Vorstand und Mitglieder des VSS

Saarbrücken, im November 2020

Herzlichen Dank

allen, die mit uns von unserem
lieben Verstorbenen

Emil Krämer

Abschied genommen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Es war tröstlich zu erfahren, wie viele Menschen ihn wertgeschätzt und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer

Hedi, Sandra und Thorsten Falk
mit Jonas & Luisa

Lebach-Steinbach, November 2020

Herzlichen Dank

- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
- für die stummen Umarmungen,
- für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
- für Blumen und Geldspenden.
- Unser besonderer Dank geht an alle, die bei der Gestaltung des einfühlsamen Trauergottesdienstes mitgeholfen haben.

Rolf Dörr

Im Namen aller Angehörigen:

Gisela Dörr

Quierschied, im November 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Herzlichen Dank ...

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihre Pflege und Hilfe anboten und allen, die ihn im Tode ehrten.

Karl Heinz Bellmann

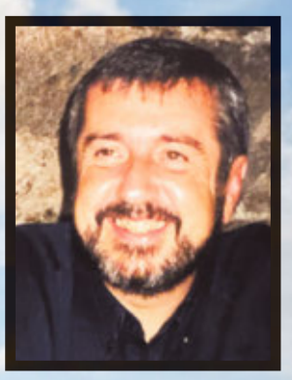
* 17.1.1930 † 9.10.2020

Danke für die Anteilnahme, die uns durch jeden symbolischen Händedruck, jedes tröstende Wort, jede Blume und jede Zuwendung erreichte.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
Ralf & Maren mit Theo

Riegelsberg und Bochum, im November 2020

Und die Liebe ist unsterblich
und der Tod nur ein Horizont
und ein Horizont ist nur
die Grenze unseres Blickes.



Hans Rudolf Griebler

* 2. November 1948 † 4. November 2020

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Auf Wunsch von Hans Rudolf ist seine letzte Ruhestätte das Meer.

In Liebe
Alice
Freunde und Angehörige

Menningen im November 2020

Beerdigungsinstitut Klaus Becker, Hasenstraße 2a, 66663 Merzig-Hilbringen

---

Nichts stirbt, was in der Erinnerung weiterlebt.

Wir trauern um unseren lieben

Günter Neu

(Bäckermeister)
* 19. 10. 1934 † 17. 11. 2020

In stiller Trauer

Hedi Neu
Sabine Michel mit Familie
Christine Neu mit Familie
und alle Anverwandten und Freunde

Saabrücken und St. Wendel, 19.11.2020

Die Beerdigung findet coronabedingt in aller Stille statt.

Kondolenzanschrift: Haus der Bestattungen Andreas Herzer, Theodor-Heuss-Platz 3, 66386 St. Ingbert, Stichwort: Günter Neu

---

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag,
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Tante, Schwester, Oma und Uroma

Dr. med.
Anneliese Gettmann

geb. Schneider
* 31. 08. 1935 † 14. 11. 2020

In stiller Trauer:

Heike Kablé
Patric und Sabine Gettmann mit
Deborah, Madeleine und Melissa
alle ihre Geschwister mit Familien
sowie Freunde und Bekannte

Coronabedingt findet die Urnenbeisetzung auf dem Hauptfriedhof Saarbücken im engsten Familienkreis statt.

Hubert Laubach Bestattungen, 66111 Saarbrücken, Nauwieserstraße 27

Statt Karten – Danksagung

Wir danken allen, die unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Ruth Katharina Broß

geb. Gauer

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kränze, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Markus Broß mit Familie
Nicole Kramer geb. Broß mit Familie

Friedrichsthal und München, im November 2020

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viele ihn schätzten.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Verbundenheit und Trauer über den Tod unseres lieben Verstorbenen

Günter Kuntz

auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Iris Kuntz geb. Mäs
Frank Kuntz

Heinitz, im November 2020

Herzlichen Dank

Wir danken allen,
die unserem lieben Verstorbenen

Ernst Kropf

* 7. 12. 1931 † 3. 10. 2020

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Christel Kropf
Stephan Kropf und Familie
Dr. Christian Kropf und Familie

Saarlouis, im November 2020

Danksagung

Herbert Kremer

* 25. 08. 1930 † 28. 10. 2020

Herzlichen Dank allen, die unserem Vater Liebe, Aufmerksamkeit und Respekt geschenkt und ihre Anteilnahme an seinem Tod in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Maria und Bernhard Bremm mit Kindern
Dr. Bernhard Kremer
Thomas und Annette Kremer mit Kindern
Erna Kremer

Furschweiler, im November 2020

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von unserem lieben Entschlafenen, Herrn

Friedrich Berg

* 25. 10. 1928 † 11. 10. 2020

und möchten allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Kollegen für die dargebrachten Beileidsbekundungen danken.

In stiller Trauer und Dankbarkeit:

Maria Berg
und Kinder

Saarbrücken, im November 2020

In Erinnerung

Hedi Glaub

geb. Gard

Schon 1000 Tage ohne Dich.

Hans Werner, Daniela und Till mit Lennart, Alexander

„TRAUER-ANZEIGEN“

Bitte faxen Sie Traueranzeigen nur an die folgende Nummer (06 81) 5 02 - 5 09

Da ist ein Land der Lebenden und da ist ein Land der Toten.
Die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe, das einzig Bleibende, der einzige Sinn.
Thornton Wilder

Ein geliebter Mensch ist von uns gegangen

Hella Wahlster

geb. Doerr
* 12. 01. 1928 † 01. 11. 2020

Wir denken an sie
in Liebe und Dankbarkeit.

Klaus und Ulrike Wahlster
Isabel und Peter Dittgen
Ulrich und Anne Wahlster
Dr. Philip Wahlster und Prof. Dr. Tobias Kraus
Nicolas Dittgen und Janette Helm
Markus Witte

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne im engsten Familienkreis statt.

Kondolenzpost mit dem Vermerk „Hella Wahlster“ erbeten an **Beerdigungsinstitut Karin Mehn Gelmedin e.K. Inh. Nico Gaffga** Alleestraße 7 in 66126 Saarbrücken Altenkessel

---

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Wir trauern um einen ganz besonderen Menschen

Fritz Arend

* 2. 12. 1930 † 17. 11. 2020

der nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen ist.

Er wird uns sehr fehlen:

die Kinder Friedrich, Thomas, Georg, Bettina
mit ihren Familien
Ella Arend
Gisela Beer
Willi und Anni Schmitz
Karl Heinz und Christel Steubing

66386 St. Ingbert, Rischbachstraße 33

Die Beerdigung findet am Montag, dem 23. November 2020, um 13.00 Uhr nach den derzeitigen Regeln im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für die Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel,
IBAN Nr.: DE48 4805 0161 0000 0040 77 mit dem Vermerk: Fritz Arend.

Bestattungen Deffland, Rischbachstraße 20

Ein langer gemeinsamer Lebensweg ist zu Ende.

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit von

Carl-Oskar Kunz

Fotografenmeister
* 19. 01. 1931 † 17. 11. 2020

In stiller Trauer:
Elly Kunz geb. Wolf
die Kinder Birgit, Christine, Matthias
die Schwester Irmi Pfister mit Familie
die Schwägerin Helga Kunz mit Ulrike

Blieskastel, im November 2020

Der Trauergottesdienst ist am Freitag, dem 27. November 2020, um 14.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Blieskastel, wir bitten um telefonische Anmeldung unter 06842-4563.

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage im engsten Familienkreis statt.

Durch einen tragischen Unfall verloren wir unseren geliebten

Martin Bickar

* 25.09.1969 † 14.11.2020

In tiefer Trauer um unseren Sohn:
Marianne und Werner Bickar

In liebevoller Erinnerung:
Jutta Ganz

sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeierlichkeiten dürfen aufgrund der momentanen Situation nur im engsten Familienkreis stattfinden.

Bestattungshaus "Friede" DUCHENE GmbH; www.friede-duchene.de

Sonntag 12.00 Uhr

Annahmeschluss für Traueranzeigen.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der schweren Stunde des Abschieds mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise spüren ließen.
Es ist schön, diese Verbundenheit zu erfahren und in der Trauer nicht allein zu sein.

Erich Ettelbrück

* 29. 02. 1940 † 25. 10. 2020

Waltraud Ettelbrück und Kinder

Saarbrücken, im November 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserem lieben Verstorbenen

Karl Koch

* 04. 11. 1932 † 31. 10. 2020

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank Herrn Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad für die einfühlsamen und trostreichen Worte und dem Bestattungsunternehmen Altmeyer für die kompetente Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Sonja Koch

Köllerbach, im November 2020

DANKSAGUNG

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Wir nahmen Abschied von

Petra Schütz

In stiller Trauer:
Sabrina und Helmi
und alle Anverwandten

Hiermit danken wir allen für die dargebrachten Beileidsbekundungen.

Heusweiler, im November 2020

Allein zu sein! Drei Worte, leicht zu sagen und doch so schwer, so endlos schwer zu tragen

Uwe Kunz

*04.04.63 - +24.10.20

herzlichen Dank für die überwältigende Anteilnahme, die vielen Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, die wir zum Tod meines lieben Mannes und unseren lieben Papas erfahren haben.

Christa, Max und Frederike

Hasborn, November 2020

Statt Karten – Danksagung

Allen, die uns zum Tod unseres lieben Verstorbenen

Winfried Stopp

ihre Anteilnahme erwiesen haben, sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Die Angehörigen

Riegelsberg, im November 2020

Herzlichen Dank

allen, die unserem lieben Verstorbenen

Werner Eßling

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gertrud Eßling
mit Familie

Klarenthal, im November 2020

Danke

allen, die unserem lieben Verstorbenen

Otto Künemund

* 1929 in Bremen † 2020 in Ludweiler

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht wurde, sagen wir auf diesem Wege vielen Dank.

Im Namen aller Angehörigen:
Gertrud Künemund

Ludweiler, im Novemer 2020

Leser werben Leser

Hochwertige Prämien für Ihre Vermittlung!

Wählen Sie jetzt Ihre Wunschprämie!

De´Longhi Nespressoautomat "Citiz" EN 167, schwarz

Nespresso Kapselsystem, Direktwahltaste für Espresso und Lungo, Aufklappbares Abtropfgitter für hohe Tassen und Gläser, 19 bar, 1260 Watt, 1-l-Wassertank, Maße ca. 120 x 374 x 255 mm, Gewicht ca. 2,95 kg

Prämie Nr. 1

Garmin-Fitness-Tracker "vivosport" S/M, grau

Integriertes GPS und vorinstallierte Sport-Apps, Smart Notifications, Wasserdicht, bis zu 7 Tage Batterielaufzeit, Displaygröße 44,7 x 134,1 mm, Gewicht < 10 g

Prämie Nr. 2

NEU: »SZ komplett«

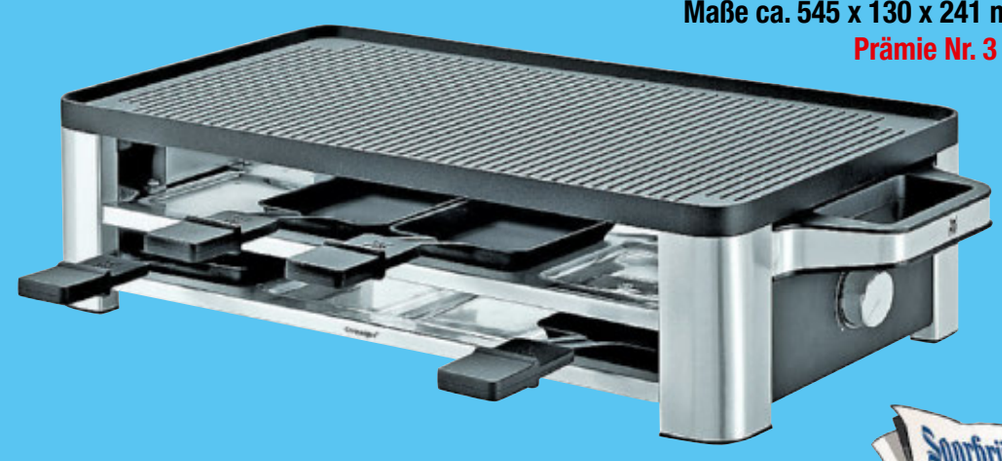
Gedruckte Ausgabe inklusive

- ePaper mit allen Lokalausgaben
- saarbruecker-zeitung.de unbegrenzt
- inklusive SZ+ Premiuminhalten

WMF-Edelstahl-Raclette "Lono"

Antihaftbeschichtete Wende-Gussplatte zum Grillen und Backen, je 8 Pfännchen und Schieber, spülmaschinengeeignet, variable Temperatureinstellung mit LED-Beleuchtung, Maße ca. 545 x 130 x 241 mm, 1500 Watt

Prämie Nr. 3



Bosch-Allzweckauger AdvancedVAC 20

1200 Watt, Behältervolumen 20 l, Gewicht ca. 7,6 kg, Lieferung inkl. umfangreichem Zubehör

Prämie Nr. 4

Technische Änderungen, Modellwechsel/Nachfolgemodell und Irrtum vorbehalten.

Bestell-Coupon neuer Abonnent

SZ20LW15

❑ ab sofort ❑ ab _____ mit Mindestbezug von 24 Monaten. Danach ist eine Kündigung mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende eines Quartals möglich. Im letzten halben Jahr war ich nicht Bezieher Ihrer Zeitung.

❑ **»SZ komplett« zum derzeitigen Bezugspreis von 41,25 €/Monat** inkl. MwSt. und Zustellkosten

Die Saarbrücker Zeitung erhebt und verarbeitet die von Ihnen angegebenen Daten zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs.1 b) EU-DSGVO. Weitere datenschutzrechtliche Informationen finden Sie unter saarbruecker-zeitung.de/infos/datenschutz. Informationen zur Datenerhebung gem. Art. 13 DSGVO finden Sie unter saarbruecker-zeitung.de/datenerhebung.

Name, Vorname _____ Geb.-Datum _____

Straße, Hausnummer _____

Zustellbesonderheit (z.B. in Briefkasten, in Zeitungsbox etc.) _____

Postleitzahl, Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail (erfoderlich für digitalen Zugang) _____

SEPA-Lastschriftmandat

Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH, Gutenbergstr. 11-23, 66103 Saarbrücken, Gläubiger-Identifikationsnr. DE 15ZZZ00000159652. Mandatsreferenz: **wird separat mitgeteilt.**

Ich ermächtige die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name Kreditinstitut _____

IBAN: DE __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __

Datum, Ort _____ ✗ Unterschrift _____

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von zwei Wochen schriftlich beim Verlag zu widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an unten stehende Adresse. Die Frist beginnt mit der Absendung des Bestellcoupons (Datum des Poststempels).

Die Auszahlung/Auslieferung der Prämie erfolgt etwa vier bis sechs Wochen nach Eingang der ersten Zahlung des neuen Abonnenten. Dieses Angebot gilt nicht für Eigenbestellungen, befristete Abonnements, Geschenkabonnements und Studentenabonnements, mit der Neubestellung in Zusammenhang erfolgte Umschreibungen bzw. Abbestellungen sowie für Personen, die im gleichen Haushalt mit dem neuen Abonnenten leben.

❑ Ich bin einverstanden, dass die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH meine zuvor angegebenen Daten verarbeitet, um mich über Angebote für die Bereiche Print- und Onlineabonnements, Anzeigen, Shop, Gewinnspiele und Veranstaltungen per Telefon, E-Mail oder SMS zu informieren. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen – per E-Mail an: datenschutz@sz-sb.de oder per Post an den Verlag.

❑ Ich willige ein, dass die Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei GmbH mein Lese- und Nutzungsverhalten in Bezug auf die Inhalte von erhaltenen E-Mails mit Angeboten für die o.g. Bereiche analysiert und mit meinen zuvor angegebenen personenbezogenen Daten zusammenführt, um mir zukünftig Angebote für die o.g. Bereiche zuzusenden, die meinen Interessen entsprechen. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen – per E-Mail an: datenschutz@sz-sb.de oder per Post an den Verlag.

Datum, Ort _____ ✗ Unterschrift _____

Ich bin der Vermittler

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Wohnort _____

Telefon _____ E-Mail _____

und erhalte als Prämie (bitte Nummer der gewünschten Prämien eintragen): _____

Coupon bitte senden an: Saarbrücker Zeitung, Leser werben Leser, 66103 Saarbrücken.